Materialien

zum

Uebersetzen

aus dem

Deutschen ins Lateinische

für

die mittleren Gymnasialklassen.

Von

August Grotefend,

Director des Gymnasiums zu Göttingen.

Zweite vermehrte Ausgabe

von

A. H. C. Geffers Dr.,

Director des Gymnasiums zu Göttingen.

Des ersten Cursus erstes Heft.

Göttingen,

bei Vandenhoeck und Ruprecht.

1843.

RGENSIS ✻ BIBLIOTH

Vorrede.

Diese Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische sind für solche Schüler bestimmt, welche, mit der Formenlehre und den allgemeinsten Regeln der Syntax bekannt, schon eine Zeit lang den Cornelius Nepos oder den Cäsar gelesen haben, und fähig sind, die Verbindung der Theile eines ziemlich erweiterten Satzes zu übersehen. Der Zweck des Buches ist daher zunächst auf Geläufigkeit und Sicherheit im Flectiren der Lateinischen Wörter, auf Uebung in der Anwendung der gewöhnlichsten syntactischen Formen, auf Richtigkeit der Wortstellung und auf Bekanntschaft mit den gewöhnlichsten, das Römische Staatsleben betreffenden, Ausdrücken gerichtet. Diesen vierfachen Zweck glaubte ich auf folgendem Wege am sichersten zu erreichen:

1. Ich wählte das alte Italien und das Römische Volk zum Gegenstande einer zusammenhangenden Darstellung, welche, so weit es anging, aus Livius, im Uebrigen aber aus Deutschen Compendien der alten Geographie und Geschichte geschöpft ist. Wenn ich dabei von der gewöhnlichen Methode, die Syntax zuerst in einzelnen unzusammenhangenden Sätzen nach einer gewis-

sen Folge von Regeln einzuüben, abwich, so bestimmte mich dazu die Erfahrung, daß dieser Weg, wenn er sicher zum Ziele führen soll, mit fast unüberwindlichen Schwierigkeiten verknüpft ist, gewöhnlich aber, statt zum Nachdenken, zur Gedankenlosigkeit verleitet, das Erste bei dem Letzten vergessen läßt, und leicht für Lehrer und Schüler ermüdend wird. Die Wahl des bezeichneten Stoffs für meinen Zweck wird kaum einer Rechtfertigung bedürfen. Beschreibung und Erzählung sind bekanntlich die leichtesten Gattungen des Stils, in denen folglich der Schüler zuerst geübt werden muß; Abhandlungen, Briefe, Gespräche, Anekdoten, Reden haben bei der Uebertragung in eine fremde Sprache ihre eigenthümlichen Schwierigkeiten, und müssen für einen höheren Cursus aufgespart werden. Daher ist es dem Schüler auch leichter, den Cäsar oder — bis auf einen gewissen Punkt — den Livius nachzuahmen, als den Cicero. Welcher Stoff sollte aber geeigneter sein, mit der Staats-Sprache der Römer, welche kennen zu lernen dem Schüler am ersten Noth thut, vertraut zu machen, als grade die Beschreibung ihres Landes und die Geschichte ihres Volkes?

2. Die Darstellung ist überall so gehalten, daß jedem Satze die Lateinische Denkform zum Grunde liegt, damit der Schüler gleich bei seinen ersten schriftlichen Uebungen im Lateinischen Ausdruck an diese gewöhnt werde. Hierbei mußte freilich das Idiom der modernen stilistischen Darstellung hier und da aufgeopfert werden. Wie soll aber der Schüler mit den antiquen Formen Bekanntschaft gewinnen, wenn sie ihm nicht vorgehalten werden? Wollte man etwa die moderne Form ihm in eine antique

Phrase vorübersetzen, so würde man ihn dadurch nur an ein gedankenloses Nachschreiben gewöhnen und der eigenen Uebung in der richtigen Verbindung der Wörter zu sehr vorgreifen; oder wollte man neben der modernen die antique Form des Satzes in Deutschen Worten bezeichnen, so würde der Zweck einer Vergleichung beider Formen doch schwerlich erreicht werden; der Schüler würde vielmehr die erste unbeachtet lassen und nach der letzteren seinen Satz übersetzen. Eine solche Vergleichung verschiedener Denkformen setzt schon mehr Reife des Urtheils voraus und würde daher erst für einen höheren Cursus zu empfehlen sein. Um jedoch bei dem von uns eingeschlagenen Wege der möglichen Gefahr eines Nachtheils für den Deutschen Stil vorzubeugen, mache man nur die Schüler darauf aufmerksam, daß der Text, welchen sie ins Lateinische übersetzen sollen, für diesen Zweck bearbeitet und nicht für ein Muster Deutscher Prosa zu halten sei, und vernachlässige nur sonst nicht, beim Uebersetzen der Lateinischen Klassiker stets auf einen guten Deutschen Ausdruck zu halten. Uebrigens glaube ich unserer Sprache doch keinen allzugroßen Zwang angethan und auffallende Härten vermieden zu haben.

3. Die Noten unter dem Text enthalten fast nur Vocabeln, Andeutungen für die Structur der Sätze und Hinweisungen sowohl auf Zumpt's Lateinische Grammatik (7te Aufl.), als auch auf die von mir herausgegebene Lat. Schulgrammatik (Hannover bei den Gebr. Hahn 1833.). Auf den ersten Anblick wird vielleicht Mancher urtheilen, daß der Vocabeln von mir zu viele gegeben sind; ich wollte aber einerseits den Gebrauch des

Lexicons dem Schüler so viel wie möglich ersparen, damit durch das beständige und am Ende doch wenig nützende Aufschlagen der Wörter seine Aufmerksamkeit von der richtigen Verbindung derselben nicht zu oft abgezogen und zerstreut würde; andrerseits aber wünschte ich zu Gunsten der Correctur, welche ohnehin dem Lehrer Mühe genug macht, dem so gewöhnlichen Fehlgreifen bei sinnverwandten Ausdrücken vorzubeugen. Den Schülern, für welche diese Materialien bestimmt sind, darf man eine selbständige Wahl des Ausdrucks noch nicht zumuthen; wohl aber mag der Lehrer bei der Recension der Exercitia auf die Unterscheidungsmerkmale sinnverwandter Ausdrücke aufmerksam machen, die Schüler darüber belehren, warum grade dieses oder jenes Wort und nicht ein anderes unter dem Texte angegeben sei, und vor falschen Anwendungen des einen oder anderen Wortes zu warnen, Gelegenheit nehmen. Dasselbe gilt auch von der Wahl der Participial- und Gerundial-Constructionen, deren Zulässigkeit oder Nothwendigkeit in gewissen Fällen der Schüler, welchen wir hier im Auge haben, noch nicht hinlänglich beurtheilen kann. Wollte man ihm darin vor der Zeit Freiheit lassen, so würde er bald anfangen, die Sätze zu verdrehen und zu verschrauben, ehe er noch in der Verbindung der einzelnen Wörter die gehörige Festigkeit sich erworben hat. Die Zahlen im Texte *) deuten zugleich die Wortstellung an, auf welche ich bei der Cor-

---

*) Das Zeichen °) deutet an, daß das Wort, hinter welchem es steht, wegzulassen ist. Bezieht sich eine Zahl auf mehrere Wörter gemeinschaftlich, so sind diese, der Deutlichkeit wegen, gewöhnlich gesperrt gedruckt.

rectur wohl zu achten bitte. Man lese deshalb das corrigirte Exercitium laut vor, oder lasse es die Schüler mehrmals selbst laut vorlesen, damit ihr Ohr frühzeitig an den Numerus der Römischen Prosa gewöhnt werde. Es ist sehr oft der Fall, daß das Unlateinische eines Satzes nur in der verfehlten Wortstellung liegt, und mancher Ausdruck muß nur deswegen mit einem andern vertauscht, mancher Satz nur deswegen umgeformt werden, weil er keinen Numerus hat. Es giebt Schüler, welche in syntactischer und lexicalischer Hinsicht ziemlich richtig schreiben, und doch nicht im Stande sind, ihren Arbeiten ein Römisches Colorit zu geben, weil sie keinen Sinn für den Numerus haben. Auf die Ausbildung dieses Sinnes muß der Lehrer von Anfang an bedacht sein, und daher ist es wichtig, daß Alles, was der Schüler Lateinisch schreibt, auch in Hinsicht des Numerus Latein sei, oder doch durch die Correctur leicht Latein werden könne. — Die Hinweisungen auf die Grammatik beschränken sich nur auf solche Fälle, wo der Schüler an eine Regel der Syntax zu erinnern, oder zur Nachbildung gewisser syntactischen Formen auf ähnliche Beispiele zu verweisen war. Lexicalischer und historischer Bemerkungen, einige wenige abgerechnet, habe ich mich geflissentlich enthalten; dergleichen nützen dem Schüler mehr, wenn sie aus dem Munde des Lehrers kommen, als wenn er sie liest, was noch dazu meistens unterbleibt.

4. Ein Fortschreiten vom Leichteren zum Schwereren findet bei diesen Materialien nur in sofern Statt, als die ersten 19 §§. in einfacheren Satzformen gehalten sind, als die folgenden, in denen die historische Darstellung einen

etwas verschlungeneren Periodenbau nothwendig machte. Ueberhaupt muß ein Buch dieser Art, das für eine bestimmte Unterrichtsklasse berechnet ist, sich durchweg ziemlich gleich bleiben, und so eingerichtet sein, daß es den Schwächeren nicht unüberwindliche Schwierigkeiten und den Geübteren doch immer noch Gelegenheit zur Vervollkommnung darbietet, damit nicht die Neueintretenden immer grade von vorn anfangen müssen. Ist ein Schüler so weit, daß er diese Aufgaben durchaus fehlerfrei übersetzen kann, so wird er auch für eine höhere Klasse reif sein. Für eine solche werde ich diesem ersten Cursus bald einen zweiten nachfolgen lassen, von welchem schon einige Bogen gedruckt sind und in dem meiner Leitung anvertrauten Gymnasium gebraucht werden. Ich lasse jeden Cursus heftweise erscheinen, um den Schülern, welche doch nicht leicht einen ganzen Cursus gebrauchen werden, die Anschaffung minder kostspielig zu machen. Jedes Heft wird, wenn wöchentlich ein Exercitium von zwei Seiten geliefert wird, etwa für 1½ Jahr ausreichen.

Göttingen im Juli 1834.

Aug. Grotefend.

Vorwort
zur zweiten Auflage.

Die vorstehende Vorrede des Verfassers giebt über den Zweck und Plan des Buches hinlänglich Auskunft. Daß die darin dargelegten Ansichten auch die meinigen sind, habe ich schon früher in dem Vorworte zum zweiten Hefte des zweiten Cursus dieser Materialien ausgesprochen. Was die von mir auf diese zweite Ausgabe des Buches verwandte Arbeit betrifft, so beschränkt sie sich lediglich darauf, in dem Texte und den Noten geringere Versehen zu tilgen und Citate aus Billroth's Grammatik nachzutragen. Vermehrt ist das Buch um ein

paar Bogen, um ihm, mit dem zweiten Hefte zusammengenommen, den Umfang zu geben, den ihm Grotefend bestimmt hatte. Möge es mir gelungen sein, das auszuführen, was ihm selbst zu vollenden nicht beschieden war!

Göttingen im September 1843.

A. H. C. Geffers.

Italien.

1. Gränzen, Größe und Benennungen*) Italiens.

Die Europäische Halbinsel, welche jetzt Italien genannt [1]) wird, wird von Norden her [2]) durch [4]) die Alpen begränzt [3]). Der Fluß [6]) Varus [5]) scheidet [11]) Italien [7]) von Frankreich [8]), der Arsia [9]) von Illyrien [10]). Von Westen her wird Italien vom [12]) Ligurischen [13]) und Tyrrhenischen [14]) oder [15]) dem unteren [16]) Meere bespült [17]), von Osten her vom Adriatischen und Illyrischen Meere [0]), welches auch das obere [18]) genannt wird. Von Westen nach [19]) Osten, da wo [20]) es sich am weitesten [21]) ausdehnt [22]), erstreckt [25]) es sich auf [23]) 400,000 Römische Schritte [24]): gegen Süden hin [26]) dehnt es sich 750,000 Schritt in die Länge aus [27]). Das ganze [28]) Land erfüllt [30]) einen Flächenraum [29]) von ungefähr 100,000,000 Römischer Jugera [31]) oder von 5120 Deutschen Qua-

---

*) Nomen. 1) G. 220. Z. 394. B. 173, Anm. 5. 2) a. 3) terminare. 4) G. 255. Z. 455. B. 156. 11) dirimere. 12) *Abl.* 13) Ligusticus. 14) Tyrrhenus. 15) sive. 16) inferus. 17) alluere. 18) superus. 19) ad. 20) qua (sc. parte). 21) latissime. 22) patēre. 23) in. 24) passus. G. 231, Anm. 2. Z. 116. B. 192. 25) porrigi. 26) versus. 27) extendi. 28) universus. 29) spatium. 30) implere. 31) circiter millies centenum millium jugerum. G. 99, d. Z. 51. B. 53, 4.

dratmeilen[32]. — Der Name[34] Italien[33] scheint[37] dem Lande[35] von den Griechen[36] gegeben[38] zu sein[39]. Denn in der alten[40] Sprache[42] der Griechen[41] wurde ein Rind[43] ἰταλός genannt, wovon[44] das Lateinische vitulus[46] herrührt[45]. Und die Gegend um den Berg[48] Sila[47] im Lande der Bruttier[49], welche zuerst[50] von den Griechen bebaut worden ist, war für Rinderweide[51] vorzüglich geeignet[52]: daher wurde[53] sie Italia genannt. Der Name aber, welcher[54] einem Theile des Landes gegeben worden war, der wurde nachher auf das ganze Land[0] ausgedehnt[55]. Aber noch[56] zu Alexanders Zeiten nannten[58] die Griechen den unteren Theil der Halbinsel Italien[57], das ganze Land[0] Tyrsenien. Andere Namen desselben Landes waren: Hesperia, Saturnia, Ausonia, Oenotria; welche Namen die Dichter oft gebrauchen[59]. Die Römer nannten[64] nur[61] das[60] Land[62] Italien[63], welches von der Sicilischen Meerenge[65] bis an die Flüsse[67] Macra und Rubico[66] sich erstreckt. Denn was darüber hinaus[68] liegt[69], wurde von Galliern bewohnt und hieß[71] Gallien diesseit der Alpen[70]. Den unteren Theil, von den Flüssen[73] Silarus und Frento[72] an, nannten sie auch Großgriechenland[74], weil viele Colonien[76] der Griechen[75] dorthin[77] geführt[78] waren, so daß[79] es fast[80] ganz[81] den Griechen gehörte[82].

2. Gebirge *) Italiens.

Die Gebirge Italiens sind die Alpen und die Apenni-

---

32) milliarium Germanicum quadratum. 38) indere. 40) vetus. 42) sermo. 43) bos. 44) unde. 45) esse. 49) in Bruttiis. 50) G. 203. Z. 686. B. 279, Anm. 2. 51) pascendis bobus. 52) idoneus. 53) *Pf.* 54) quodque nomen. 55) transferre. *Pf.* 56) etiam. 59) uti. 60) is. 61) tantum. 65) fretum Siculum. 66) Rubico. 68) ultra. 69) esse. 70) Gallia Cisalpina. 71) *Pf.* 72) Frento. 74) Graecia magna. 77) eo. 78) deducere. 79) ut. 80) paene. 81) totus. 82) esse c. *Gen.* G. 236, 1. Z. 448. B. 143. — *) Mons.

nen [1]); von denen [2]) die Apenninen sich durch ganz Italien erstrecken, die Alpen aber nur [4]) das diesseitige [3]) Gallien berühren [5]). Die Theile [7]) der Alpen [6]) sind [10]) durch verschiedene [8]) Namen unterschieden [9]). Die Meeralpen [11]) erfüllen [14]) einen Theil [12]) Liguriens [13]) und erstrecken sich von dem Ligurischen [16]) Meere [15]) bis an den Berg [18]) Viso [17]). Von da [19]) fangen die Cottischen [20]) Alpen an, auf welche die Grajischen [21]) folgen [22]) bis an den St. Bernhard [23]) sich ausdehnend [24]). Dann die Penninischen [25]) Alpen mit dem St. Gotthard [26]) bis an den Fluß Addua [27]), und weiter [28]) von Italien sich entfernend [29]) die Rhätischen [30]) Alpen, von denen die Tridentinischen [31]) einen Theil ausmachen [32]), und die Norischen [33]) und die Carnischen [34]), welche Istrien berühren [35]); zuletzt [36]) die Julischen [37]) jenseit des Adriatischen Meeres in Illyrien. Die Apenninen trennen [41]) das diesseitige Gallien von dem eigentlichen [40]) Italien [39]); dann nach Süden gewandt [42]), sind sie anfangs [43]) dem oberen Meere näher. Aber allmälig [44]) dem unteren Meere sich zuneigend [45]), senden sie ihre [0]) Arme [48]) nach beiden [46]) Meeren [47]) aus [49]). Nach Süden hin, Sicilien [51]) gegenüber [50]), ist [53]) das Zephyrische [54]) Vorgebirge [52]), das südliche [55]) Ende Italiens. Die von da nach dem Adriatischen Meere Segelnden [56]) müssen [57]) zuerst vor dem Lacinischen [58]) Vorgebirge [59]) vorbei [57]) und [0]) dann vor dem Japygischen [60]), welche als [61]) die Hörner des Tarentinischen [63]) Meerbusens [62]) einander gegenüber lie-

---

1) Apennini (montes) oder Apenninus (mons). 2) *Gen.* 3) citerior. 5) attingere. 8) diversus. 9) discernere. 11) Alpes maritimae. 17) Vesŭlus. 19) inde. 20) Cottius. 21) Grajus. 22) excipere *aliquid.* 23) mons Jovis. 24) extendi. 25) Penninus. 26) Adūla mons. 27) Addua. 28) longe. 29) recedere. 30) Rhaeticus. 31) Tridentinus. 32) efficere. 33) Norĭcus. 34) Carnicus. 35) attingere. 36) denique. 37) Julius. 41) dirimere. 42) flecti. 43) initio. 44) sensim. 45) vergere ad. 46) uterque. 48) jugum; auch: brachium, ramus. 49) emittere. 50) e regione *c. Gen.* 54) Zephyrius. 55) australis. 56) navigare in; petere *c. Acc.* 57) superare; superandum est *aliquid alicui.* 58) Lacinius. 60) Japygius. 61) tanquam; velut.

gen [64]). Nahe [65]) den Gränzen des mittleren Italiens läuft [68]) das Garganische [67]) Vorgebirge [66]) in das obere Meer aus [68]): das Misenische [69]) und Palinurische [70]) schauen auf [71]) das untere. — Die Alpen erheben sich [75]) zu [72]) einer außerordentlichen [73]) Höhe [74]): aber die höchsten Gipfel sind [78]) außerhalb [76]) Italiens [77]). Das diesseitige Gallien ist [81]) meistens [79]) eben [80]): auch das mittlere Italien, wo es sich dem Tyrrhenischen Meere zuneigt, dehnt sich [84]) in eine weite [82]) Ebene [83]) aus [84]): das untere ist größtentheils [85]) mit hohen Gebirgen bedeckt. Dort sind die höchsten Spitzen [87]) der Apenninen [86]): der Garganus in Apulien, der Alburnus in Lucanien, der Clibanus [88]) in Bruttien, der Matinus [89]) in Calabrien, der feuerspeiende Vesuv [90]) in Campanien und [0]) andere.

3. Flüsse, Seen und Länder des eigentlichen Italiens.

Von [1]) den Flüssen ist [3]) der berühmteste [2]) die Tiber [4]), welche, an [5]) den Gränzen des diesseitigen Galliens entsprungen [6]), zuerst [7]) und in ihrem [0]) längsten Laufe Etrurien von Umbrien, dann [8]) von Samnium, zuletzt [9]) von Latium trennt, und vor Rom vorbeifließend [10]) bei [11]) Ostia in das Tyrrhenische Meer fällt [12]). An dem Gränzpunkte [13]) von Etrurien, Umbrien und Samnium fließt [17]) von Osten her die Nera [14]) mit dem Clituno [15]) in die Tiber [16]), in der Nähe *) von

---

64) sibi oppositum esse. 65) prope *c. Acc.* 67) Garganus. 68) procurrere. 69) Misenum. 70) Palinurum. 71) spectare *c. Acc.* 72) in *c. Acc.* 73) ingens. 75) eminēre. 79) magna ex parte. 80) planus. 82) latus. 85) maximam partem. 87) cacūmen. 88) Clibănus. 89) Matīnus. 90) Vesēvus oder Vesuvius. — 1) G. 230. Z. 429. B. 145, Anm. 3. 2) nobilis. 4) Tiberis. 5) prope. 6) oriri. 7) primo. 8) dein. 9) postremo. 10) praeterfluere *c. Acc.* 11) apud. 12) effundi. 13) confinium. 14) Nar. 15) Clitumnus. 17) influere. *) prope.

Rom der Teverone [18]). Durch die Nera werden die Sabiner, ein Volk in Samnium, von den Umbrern, durch den Teverone von den Latinern getrennt [19]), und nach Westen gewandt [20]) haben [22]) sie jene zur [21]) Rechten, diesen zur Linken; während sie vor sich *) die Tiber schauen und im Rücken [23]) durch die Apenninen gegen [24]) das Picenische Gebiet [25]) begränzt sind [26]). Umbrien, welches im Osten an das Adriatische Meer gränzt [27]), ist durch den Fiumicino [28]) von den Galliern getrennt [29]), Etrurien durch den Fluß Magra [30]) und durch die Apenninen, welche von da Umbrien [33]) in der Mitte [31]) durchschneiden [32]). Von Umbrien und dem Fluß Esino *) an nach Süden hin erstreckt sich das Picenische, von dem Adriatischen Meere und den Apenninen eingeschlossen [34]), bis an den Fluß Pescara [35]). Von da fängt [37]) Samnium [36]) an, welches [38]), mitten [39]) zwischen Apulien und Campanien beinahe bis an das untere Meer sich erstreckend, von Apulien durch den Fluß Fortore [40]), von Campanien durch den Vulturnus geschieden wird. Die Samniten [41]) haben [44]) im Westen [42]) Latium [43]), worin Rom liegt [45]): Latium trennt [47]), wie gesagt worden ist, von Etrurien die Tiber, von Samnium der Teverone [46]); nach Süden hin dehnt es sich bis an den Fluß Gariglione *) und Campanien aus. Und [48]) dies [49]) ist die Eintheilung [52]) des eigentlichen [51]) Italiens [50]). Außer den genannten [53]) Flüssen sind [55]) in Etrurien [54]): der Arno [56]), der Ombrone [57]), die Chiare [58]) u. a. [59]); in Latium: der Numico [60]), der Allia, der Portatore [62]); in Samnium: der Tifernus, der Sangro [63]), der

---

18) Anio, -ēnis. 19) dividere. 20) convertere. 21) a. 22) accolere. *) a fronte. 23) a tergo. 24) adversus. 25) Picenum. 26) begränzt sein terminari; claudi. 27) attingere *c. Acc.* 28) Rubĭco. 29) *Praes.* 30) Macra. 31) medius. G. 282. Z. 685. B. 279, Anm. 2. 32) secare. *) Aesis, -is. 34) claudere. 35) Aternus. 38) quae terra. 39) medius (auf terra bezogen). 40) Frento. 41) Samnis, -ītis. 45) esse. *) Liris, de- 48) atque. 49) G. 211, 2. Z. 372. B. 135, Anm. 3. 52) -is. scriptio. 53) dictus. 56) Arnus. 57) Umbro. 58) Clanis. 59) alii. 60) Numicius. 62) Ufens. 63) Sagrus.

Trigno [64]); in Picenum: der Tronto [65]); in Umbrien: der Metaro [66]), der Cesano [67]), der Conca [68]), und andere. Von den Seen Italiens sind die berühmtesten: der See von Perugia [69]) und der von Bolsena [70]) in Etrurien; der See Regillo [71]) in Latium, der See von Rieti [72]) und der von Celano [73]) in Samnium.

4. Flüsse, Seen und Länder Großgriechenlands und des diesseitigen Galliens.

Das eigentliche Italien ist [4]), wie wir im Obigen [1]) gezeigt [2]) haben, in [5]) sechs [7]) Theile [6]) getheilt [3]), welche alle [8]) durch Flüsse oder [9]) Berge und durch das Meer begränzt [10]) werden. Die Namen [12]) derselben [11]) sind: Etrurien, Latium, Campanien, Umbrien, Picenum, Samnium. Die drei ersteren bespült [15]) das Tyrrhenische [14]) Meer [13]); die letzteren liegen [17]) am Adriatischen Meere [16]). Etrurien und Umbrien gränzen an [18]) Gallien, Campanien und Samnium an Großgriechenland: in der Mitte liegen [19]) Latium und Picenum. — Großgriechenland oder [20]) Unteritalien besteht [21]) aus vier Theilen: Lucanien, Bruttium, Apulien, Calabrien. Von diesen liegt [24]) Bruttium Sicilien [23]) gegenüber [22]); auf dasselbe folgt [26]), von dem Flusse Lavo *) an, Lucanien [25]), welches im Nordosten [27]) an Apulien gränzt [28]), von diesem Lande durch den Fluß Bradano [29]) und die Apenninen getrennt. Die Mündung [31]) des Silarus [30]) scheidet [33]) Campanien und Lucanien [32]). Calabrien wird der äußerste Theil Italiens genannt, welche von dem Tarentinischen Meerbusen ab nordöstlich liegt [34]),

---

64) Trinius. 65) Truentus. 66) Metaurus. 67) Sena. 68) Crustumium. 69) lacus Trasimenus. 70) Vulsiniensis. 71) Regillus. 72) Velīnus. 73) Fucĭnus. — 1) Supra. 2) demonstrare. 8) singuli. 9) aut. 10) terminare. 17) spectare c. *Acc.* 18) confinem esse *alicui.* 19) medium esse. 20) sive. 21) contineri c. *Abl.* 24) esse. *) Lāus, -i. 26) excipere c. *Acc.* 27) ab Oriente et septentrionibus. 28) attingere c. *Acc.* 29) Bradănus. 33) discriminare; dividere. 34) spectare.

und an Apulien gränzt. Apulien theilt[36]) der Ofanto[35]) in zwei[38]) Theile[37]), von denen der obere Daunia, der untere Peucetia genannt wird. Flüsse in Großgriechenland sind[40]) außerdem[39]) noch[0]): der Halente[41]) in Lucanien, der Acheron und der Metaro[42]) in Bruttium, der Galesus in Calabrien und andere[44]) kleinere[43]). So viel[45]) von Unteritalien; es ist noch[0]) übrig[46]), daß wir Einiges[47]) von Gallien sagen. Das diesseitige Gallien schneidet[49]) der Po[48]) in zwei Theile, von denen der eine[50]) Gallien[0]) jenseit des Po[51]), der andere Gallien[0]) diesseit des Po[52]) genannt wird. Die Quellen[54]) des Po[53]) sind in den Cottischen Alpen; von da strömt[58]) er in östlicher Richtung[55]) in[0]) einem langen Laufe mitten[56]) durch Gallien[57]) und ergießt sich[60]) in das Adriatische Meer[59]). Von der Rechten nimmt er auf[64]) den Tanaro[61]), den Trebbia[62]) und[0]) den Rheno[63]); von der Linken die Dürance[65]), den Ticinus[66]), die Adda[67]), den Minzio[68]) und[0]) andere kleinere. Aus den Rhätischen Alpen strömt die Etsch[69]) hervor[70]), welche oberhalb des Po sich in den Meerbusen von Venedig[71]) ergießt, der[72]) ein Theil[73]) des Adriatischen[76]) Meeres[75]) ist[74]). Die bekannteren[77]) Seen des transpadanischen Galliens sind: der Lago Maggiore[78]), der Comer-See[79]), der See von Iseo[80]) und[0]) der See von Garda[81]). Die südliche Küste des diesseitigen Galliens bewohnten die Ligurer[82]), eine Italische Völkerschaft[83]), wovon das Land Ligurien, das Meer das Ligurische[84]) genannt worden ist[85]).

---

35) Aufidus. 41) Hales, -ētis. 42) Metaurus. 45) Atque haec quidem. 46) reliquum est, ut. 47) paucus. G. 302. Z. 363. B. 182. 48) Padus. 49) secare. 50) G. 297. Z. 141. B. 82. 51) transpadanus. 52) cispadanus. 55) Orientem versus. 0) *Abl.* 56) medius. 58) permeare *c. Acc.* 61) Tanărus. 62) Trebia. 63) Rhenus. 64) recipere. 65) Duria. 66) Ticinus. 67) Addua. 68) Mincius. 69) Athĕsis. 70) profluere. 71) sinus Tergestīnus. 72) G. 211, 2. Z. 372. B. 301, 2. 77) nobilis. 78) lacus Verbanus. 79) l. Larius. 80) l. Sevīnus. 81) l. Benācus. 82) Ligŭres. 83) gens. 84) Ligusticus. 85) G. 208, d. Z. 376. B. 137, Anm. 2.

5. Rom.

Rom, die Hauptstadt [1]) des Römischen Reichs und die Beherrscherinn [3]) der Welt [2]), liegt [5]) in Latium [4]) am linken Ufer [6]) der Tiber. Die von Romulus und Remus aus Alba Longa geführte [7]) Colonie besetzte [9]) zuerst [8]) den Palatinischen Berg; nach und nach [10]) wurden die Mauern [11]) der Stadt erweitert [12]), so daß [13]) sie unter der Regierung [14]) des Servius Tullius sieben Hügel umfaßte [15]), den Palatinus, Capitolinus, Cölius, Aventinus, Quirinalis, Viminalis, Esquilinus, woher sie die siebenhügelige [16]) genannt worden ist. Diesen wurden in der Folge [17]) hinzugefügt das Janiculum, der Gartenhügel [18]) oder Mons Pincius und der Vaticanus, so daß zur Zeit [21]) des Kaisers [19]) Aurelianus [20]) zehn Hügel und die dazwischenliegenden [22]) Thäler mit Gebäuden angefüllt [23]) waren. Damals [24]) hatte [26]) die Stadt 4 Deutsche Meilen [25]) im Umfange [26]). In ihr waren 1830 Paläste [27]) und 45,795 Häuser [28]), 400 Tempel, 29 öffentliche Bibliotheken, eine große Zahl [32]) von Odeen [29]), Theatern [30]), Curien, und 12 öffentliche Bäder [31]), von denen die Bäder des Diocletianus die berühmtesten [33]) waren. Außer der großen Rennbahn [34]), welche unter Tarquinius Priscus [35]) für [36]) öffentliche Spiele angelegt [37]) war, zählte man [40]) noch [0]) mehrere andere [39]), von Kaisern erbaute, und dazu [41]) fünf Bassins zu Seegefechten [42]) und 2 Amphitheater. Augustus hatte Rom in 14 Regionen eingetheilt [43]), welche zu-

---

1) Caput. 2) orbis terrarum. 3) domina. 5) positum esse; das Particip kommt an das Ende des Satzes. 6) ripa. 7) deducere. 9) occupare. 10) paullatim. 11) moenia. 12) proferre. 13) ut. 14) regnare. *Abl. Abs.* 15) amplecti. 16) septicollis. 17) deinceps. 18) collis hortulorum. 22) interjacens; interjectus. 23) opplere. 24) eo tempore (nicht: tum temporis). 25) d. i. 20,000 Passus. 26) circuitu patēre, amplecti. 27) domus. 28) insula. 29) odeum. 31) thermae. 33) nobilis; amplus. 34) circus maximus. 35) regnante T. P. 36) G. 251. Z. 405. B. 175. 37) instituere. 40) numerare. G. 187, Anm. Z. 381. B. 240. 41) ad hos. 42) naumachia. 43) describere.

sammen[44]) 215 größere Straßen[45]), 19 Marktplätze und eben so viele freie Plätze[46]) hatten[47]). Durch 31 [38]) Thore führten[50]) Heerstraßen[49]) in die verschiedenen[51]) Gegenden Italiens. Von den Heerstraßen waren[53]) die berühmtesten[52]) die Appische und die Flaminische, von welchen die erstere[54]) aus der Porta Capena in das südliche[55]) Italien, die letztere durch Etrurien und Umbrien nach Gallien führte. Von den 8 Brücken, welche über die Tiber führten[56]), sind die bekanntesten die Milvische[57]), von welcher die Flaminische Straße anfing[58]), und die Pfahlbrücke[59]), zwischen dem Aventinus und dem Janiculum von dem Könige Ancus Marcius erbaut. Diese Brücke vertheidigend hat Horatius Cocles Rom gerettet. Bemerkenswerth[60]) sind[62]) in der Stadt[61]) das Capitolium oder die Burg mit dem Tempel des Jupiter Capitolinus, der Tarpejische[64]) Felsen[63]), von welchem die Staatsverbrecher[65]) herabgestürzt[66]) wurden, der Tempel der Vesta mit dem ewigen Feuer, der Tempel des Jupiter Stator, der Tempel der Concordia, welche alle am Capitolinischen Berge lagen[67]); ferner[68]) das Forum Romanum, zwischen dem Capitolium, dem Palatinus und der Tiber, wo die Gerichte gehalten[69]) wurden und die Redner von der Rednerbühne herab[70]) zu dem Volke sprachen[71]). Neben dem Forum waren das Staatsgefängniß und die Gemonische Treppe[72]), über[73]) welche die Leichen[75]) der Hingerichteten[74]) in die Tiber geschleppt wurden. Auf[76]) der entgegengesetzten[77]) Seite[78]), zwischen dem Cölius und Palatinus war die Curia des Hostilius, in welche der Senat berufen[79]) zu werden pflegte.

---

44) universus. 45) vicus. 46) campus. 47) continere. 48) unus et triginta (hier nicht umgekehrt). 49) via. 50) ferre. 51) diversus. 54) prior, alter. 55) inferior. 56) esse in Tiberi, oder mit der Redensart: *fluvium* ponte jungere, eine Brücke über den Fluß schlagen. 57) p. Milvius od. Mulvius. 58) incipere; initium capere. 59) p. Sublicius. 60) memoratu dignus. 63) rupes. 65) rerum novarum auctores; turbulenti cives. 66) dejicere. 67) adjacēre *c. Acc.* 68) deinde. 69) habere. 70) pro Rostris. 71) concionari. 72) scalae Gemoniae. 73) per. 74) publice necatus. 75) corpus. 76) a. 77) diversus. 78) pars. 79) vocare.

Auf dem Palatinus hatte Augustus sein [2]) Palatium [1]) erbaut. Nicht [80]) weit von da führte die heilige Straße [81]) die Triumphirenden auf das Capitolium. Auf dem Marsfelde [82]) neben der Tiber und der Flaminischen Straße wurden die Comitien gehalten, in denen das Römische Volk seine Stimmen gab [83]), so oft [84]) über Gesetze [86]) verhandelt [85]) wurde. Der Esquilinische Berg ist mehr bekannt geworden [86]) durch [87]) die Gärten des Mäcenas, als durch das Sestertium, einen Platz, auf welchem [88]) die Verbrecher [89]) hingerichtet wurden.

6. Latium.

In dem alten [1]) Latium (denn ein Theil von Latium wurde das neue oder [2]) hinzugefügte [3]) genannt) wohnten [5]) die verbündeten [6]) Latiner [4]) und neben [7]) ihnen die Opiker [8]) oder Osker, Volsker, Rutuler, Aurunker, dem Ursprunge nach [9]) Ausoner, außerdem Herniker, Aequer, Marser, Stammverwandte [10]) der Samniten. Die Latiner redeten [11]) die Oskische Sprache, welche, mit der Aeolischen Mundart [12]) der Griechen vermischt, auch die Sprache [2]) der Römer [1]) geworden ist. Die angesehensten Städte der Latiner waren: Ostia, Laurentum, Lavinium, Ardĕa, Alba Longa, Arìcia, Lanuvium, Tuscŭlum, Gabii, Präneste, Tibur, welches jetzt Tivŏli heißt; der Volsker: Antium, Suessa Pometia, Corioli, von welcher Marcius Coriolanus den Beinamen hat, Arpinum, die Vaterstadt [13]) des Cicero und des Cajus Marius; endlich [14]) die Städte der Aurunci: Anxur oder [15]) Terracina,

---

80) haud. 81) Via Sacra. 82) Campus Martius. 83) suffragia ferre. 84) quoties. 85) agere. 86) majorem famam nancisci. 87) ab. 88) quo loco. 89) sceleratus. — 1) Vetus. 2) sive. 3) adjectus. 6) foederati, foedere inter se conjuncti. 7) juxta. 8) Opici u. so die übrigen genannten Völker Volsci u. s. w. 9) G. 260. Zus. 1. Z. 457. B. 154, 1. 10) stirpe cognatus *alicui*. 11) uti. 12) dialectus. 13) patria. 14) denique. 15) sive.

Formiä, Minturnä u. a. — Ostia, von Ancus Marcius, dem vierten[18]) Könige[17]) der Römer[16]), an der Mündung der Tiber erbaut[19]), war sowohl wegen[20]) des Hafens, als auch wegen der Salinen[21]) für[22]) die Römer von großer Wichtigkeit[23]). Zu Laurentum, welche Stadt von einem Lorbeerhaine[24]) den Namen hat[25]), wohnte[28]) der König[27]) Latinus[26]), als Aeneas mit den Seinigen dem Brande[29]) Trojas entfliehend[30]) an Italiens Gestade landete[31]). Ardea gehörte[32]) den Rutulern und dem Könige Turnus, welcher von dem Latinus und dem Aeneas im[33]) Kriege besiegt wurde[34]). Lavinium, von Aeneas gegründet[35]), hatte von der Lavinia, der Gattinn desselben, den Namen. Von da führte Ascanius, des Aeneas Sohn, eine Colonie aus[36]) und stiftete Alba Longa. Diese Vaterstadt des Romulus und Remus, welche Rom erbaut haben, wurde zerstört[37]) von Tullus Hostilius, der durch die Tapferkeit des Horatius die Albaner besiegte[38]). Aricia, am Fuße[39]) des Mons Albanus, ist eine Tagereise[40]) von Rom entfernt[41]). Dort war[43]) der Hain[42]) und der Spiegel, d. h.[44]) ein See, der Taurischen[46]) Diana[45]), und die Quelle der Nymphe Egeria, welche Numa Pompilius um Rath gefragt[47]) haben soll. Tusculum und Präneste, auf beträchtlichen Anhöhen[48]) belegene[49]) Städte, sollen[50]) vom Telegonus, dem Sohne[53]) der Circe[51]) und des Ulysses[52]), erbaut sein. Von Tusculum war das Landgut[54]) des Cicero, welches davon das Tusculanische hieß[55]), um 1½ Stunden[56]) entfernt[57]). Tibur, auf einem

---

19) condere. 20) *Abl.* 21) salinae. 22) G. 251. Z. 405. B. 175. 23) utilitas. G. 234. Z. 426. B. 146. 24) laurētum. 25) nomen habere od. ducere. 29) incendium. 30) effugere. G. 212. Z. 388. B. 167, Anm. 5. 31) classem appellere. *Pf. Ind.* 32) esse. G. 236, 1. Z. 448. B. 143. 33) *Abl.* 34) *Pf.* 35) condere. 36) deducere. 37) diruere. *Pf.* 38) *Pf.* 39) radīces. 40) unius diei iter. G. 225. Z. 395 f. B. 169. 41) distare. 42) nemus. 43) *Pf.* 44) i. e. (id est.) 46) Tauricus. 47) consulere. 48) collis editior. 49) situs. 50) fama est *sequ. Acc. c. Inf.* 54) praedium. 55) appellare *Pf.* 56) d. i. 3000 Passus. 57) abesse.

Felsen gegründet, welchen der Anio bespült, gewährt[61]) in der Ferne[58]) die Aussicht[60]) auf[59]) Rom: außerdem war es berühmt[62]) durch die Landhäuser[63]) des Mäcenas, des Brutus und Cassius und durch einen reichen Tempel des Herkules. Antium war[66]) einst[64]) die Hauptstadt der Volsker[65]), eine Seestadt[67]), gefährlich[68]) den Karthagern und Anderen durch Seeräuberei[69]), bis endlich[70]) die Antiaten[71]), besiegt von den Römern, ihre Schiffe verloren, mit deren Schnäbeln zu Rom auf dem Forum die Rednerbühne[72]) geschmückt wurde[73]).

7. Etrurien.

Etrurien hatte[3]) ehedem[1]) 12 Republiken[2]), von welchen die vornehmsten[4]) Veji, Cäre, Falerii, Tarquinii und[0]) Clusium gewesen zu sein scheinen. Diese, durch ein Bündniß unter einander[5]) verbunden, gehorchten[6]) einer Kaste[7]) von Priestern, welche Lucumonen[8]) genannt werden. Veji ist berühmt geworden[9]) durch den langwierigen[10]) Krieg, in welchem, nachdem zehn Jahre lang[11]) die Stadt von den Römern eingeschlossen[12]) gewesen war, endlich[13]) der Dictator Camillus den Sieg errungen hat[14]). Als[16]) darauf[15]) Rom von den Galliern eingeäschert[17]) war, riethen[19]) die Volkstribunen dem Römischen Volke[18]), nach Veji zu ziehen[20]); was jedoch[0]) von Camillus, dem Besieger der Vejenter[21]), verhindert[22]) worden ist. Von Cäre, einer alten Colonie[24]) der Pelasger[23]), sollen[27]) die heiligen Gebräuche[25]) Cärimonien genannt sein[26]), weil die Bewohner von Cä-

58) procul. 59) *Gen.* 60) prospectus. 61) praebere. 62) nobilis. 63) villa. 64) olim. 65) Volsci. 67) oppidum maritimum. 68) infestus. 69) piratica. 70) donec. 71) Antias, -atis. 72) suggestus, -us. 73) *Pf.* — 1) Olim. 2) civitas. 3) *Pf.* 4) nobilis. 5) inter se. 6) parēre. 7) ordo. 8) Lucŭmo. 9) famam nancisci. 10) diuturnus. 11) per X. annos. 12) obsidere. 13) tandem. 14) victoriam reportare. 17) cremare. 19) suadere, ut, 20) migrare. 21) Vejentes. 22) prohibere. 25) sacra. 27) ajunt.

re[28]) einst die mit den Heiligthümern[29]) aus Rom fliehenden Priester gastfreundlich aufgenommen[30]) und beschützt[31]) hätten. Die Bewohner[33]) von Falerii[32]) werden Falisker[34]) genannt, welche als[0]) Bundesgenossen der Vejenter den Römern eine große Niederlage beigebracht haben[35]). Aus Tarquinii, von dem Lydier[36]) Tarcon gegründet, stammte[39]) der Römische[37]) König, Tarquinius der Aeltere[38]). Clusium war[42]) die Residenz[40]) des Porsena[41]), welcher dem vertriebenen Tarquinius, dem letzten Könige[44]) der Römer[43]), Hülfe leistete[45]) und[0]) in[46]) einem drückenden[47]) Kriege das Römische Volk beinahe besiegt hätte[48]). Eben dasselbe wurde[54]) später[49]) von den in Italien[52]) einbrechenden[53]) Senonischen[51]) Galliern[50]) erobert, ehe[55]) sie Rom in Asche legten[56]). Andere Städte Etruriens sind: Pisa[57]), Florenz[58]), Pistoria, wo der besiegte Catilina sich in sein Schwerdt stürzte[56]), Fäsulä, wohin eben derselbe seine Truppen versammelt hatte[60]), Volaterrä, Volcinii, Arretium, Cortona und Perusia, in der Nähe[61]) des Trasimenischen Sees gelegen[62]), wo Hannibal den Consul Flaminius schlug[63]), Fescennia, wovon[64]) gewisse[66]) muthwillige[65]) Gedichte Fescenninische[67]) genannt werden, Nepet oder Nepe, bei dem Berge Soracte, Sutrium, Capena mit dem Hain[68]) der Göttinn Feronia, welcher in[69]) ganz Etrurien die Erstlinge[70]) der Früchte geopfert zu werden pflegten. Außerdem gab es[72]) in Etrurien viele andere[71]), sowohl ältere[73]) Städte, als auch von den Römern gegründete Colonien. Und kein[74]) Land

---

28) Caerites. 29) sacra. 30) hospitio excipere. *Conj. Pf.* 31) tutari. 34) Falisci. 35) magna clade afficere *aliquem*. 36) Lydus. 37) *Gen. Plur.* 38) Priscus. 39) oriundum esse. 40) sedes imperii. 42) *Pf.* 45) opitulari; auxiliari. *Partic. Pf.* 46) *Abl.* 47) gravis. *Superl.* 48) devincere. *Ind. Pf.* 49) postea. 53) ingruere. 54) *Pf.* 55) antequam. 56) incendio delere. *Pf.* 57) Pisae. 58) Florentia. 59) gladio suo incumbere. 60) contrahere. 61) prope. 62) auf Cortona und Perusia bezogen. 63) vincere. 64) unde. 65) lascivus. 66) quidam. 67) Fescenninus. 68) lucus. 69) *Abl.* 70) primitiae. 72) esse. *Pf.* 73) antiquus. 74) nec ullus.

in[75]) ganz Italien hat so früh[76]) durch Künste und Schifffahrt geblüht, als Etrurien, dem auch[77]) die Römer die ersten Fortschritte[79]) ihrer Cultur[78]) zu danken haben[80]).

8. Campanien.

In Campanien war[3]) die älteste[1]) Stadt Cumä[2]), eine von den Chalcidensern aus Euböa ausgeführte Colonie, in welcher, als sie am meisten blühte[4]), 60,000 Köpfe[5]) gezählt[6]) sein sollen. In der Nähe dieser Stadt war die Grotte[7]) der weissagenden[8]) Sibylle, der See Avernus, Acherusia und das Cumanische Landgut des Cicero. Zu Puteoli war der Hafen von Cumä[9]). Dort wird die Pozzulanerde[10]) gefunden, welche, sobald[11]) sie ins Wasser kommt[12]), zu Stein wird[13]). Dies ist der so[14]) feste[15]) Kütt[16]), deren sich die Römer zur[17]) Verbindung[18]) der Bausteine[19]) bedienten[20]). Durch Schifffahrt und Handel gehoben[21]) gründeten die Cumaner nicht weit von[22]) ihrer Stadt Parthenope, welche nachher Neapel genannt ist. Außerdem ist in jener Gegend[23]) manches[24]) Merkwürdige[25]), als[26]): der Lucriner[28]) See[27]), durch die Austern[29]) berühmt[30]); die heißen[31]) Bäder[32]) bei Bajä, welche von den Römern gewöhnlich[33]) die Cumanischen genannt wurden; die Phlegräischen Felder[34]) mit dem Marktplatze des Vulkans, welcher jetzt Solfatara heißt[35]). Dort ist die Erde[36]) mit vielem Schwefel angefüllt[37]), und

---

75) *Gen.* 76) mature. 77) etiam. 78) artes et humanitas. 79) incrementum. 80) acceptum referre *alicui aliquid.* — 1) antiquus. 3) *Plur.* G. 209. Z. 369. B. 136. 4) *Conj. Impf.* oder *Ind. Pf.* 5) civium capita. 6) censere. 7) antrum. 8) fatidicus. 9) der Cumaner. 10) pulvis Cumanus. 11) simulatque. 12) aquam attingere. *Pf.* 13) G. 201. Z. 379. B. 135. 14) *Superlat.* 15) firmus. 16) ferrūmen. 17) *Dat.* od. ad. 18) conglutinare. G. 318. Z. 664. B. 264. 19) caementum. 20) uti. 21) augere. 22) haud procul ab. 23) loca. 24) multus. 25) memorabilis. 26) ut. 28) Lucrinus. 29) ostrea. 30) inclўtus. 31) calidus. 32) aqua. 33) vulgo. 34) Campi Phlegraei. 35) cui . . . . nomen est. G. 204, Anm. Z. 421. B. 280, 2. 36) humus. 37) angefüllt sein, strotzen scatēre *aliqua re.*

läßt von Zeit zu Zeit[38]) Dämpfe ausströmen[39]), so daß[40]) sie von beständigem[41]) Feuer inwendig[42]) zu brennen[43]) scheint; auch[44]) ist der feuerspeiende Vesuv nicht[44]) weit entfernt. Merkwürdig ist[46]) ferner[45]) die Grotte von Posilippo[47]), d. i. ein künstlich angelegter[51]) breiter[49]) unterirdischer[50]) Weg[48]), auf[52]) welchem die von Neapel nach Puteoli Reisenden[53]) in[56]) einer Länge von ungefähr[54]) 1000 Schritt (Passus)[55]) durch einen Berg geführt werden. Eben daselbst[57]) wird noch jetzt[58]) das Grabmal des Virgilius gezeigt[59]). Unterhalb Neapels an dem Meerbusen von Puteoli[60]) folgen[62]) nach einander[61]) die Städte Herculanum, Pompeji, Stabiä, Surrentum; von denen die ersteren beiden im[63]) Jahre 79[64]) nach Christi Geburt[65]) bei[66]) einem Ausbruche[68]) des Vesuvs[67]) von Asche und Lava[69]) verschüttet[70]) wurden; zu welcher Zeit auch Plinius der Aeltere[71]), als er den Ausbruch des Berges näher betrachten[72]) wollte[73]), in der Nähe von Stabiä den Tod fand[74]). Uebrigens zeichnet sich[80]) die Gegend von Cumä sowohl durch Anmuth[75]) als durch ein sehr mildes[76]) und gesundes[77]) Klima[78]) vor den übrigen Gegenden[79]) Italiens aus[80]). Es ist daher nicht zu verwundern[81]), daß[82]) die reichen Römer in jenen Gegenden häufige[83]) Landhäuser erbauten[84]) und den Sommer dort zubrachten[85]). Im Innern[86]) des Landes sind die berühmtesten Städte: Capua, wo nach der Schlacht bei Cannä[87]) Hannibals Heer durch Ueppigkeit[88]) verweich-

---

38) subinde. 39) emittere. 40) ut. 41) perpetuus. 42) intus. 43) flagrare. 44) nec. 45) porro. 47) Crypta Neapolitana. 50) subterraneus. 51) multa arte factus, munitus. 52) *Abl.* 53) commeare. 54) circiter. 56) *Abl.* 57) ibidem. 58) etiam nunc. 59) ostendere. 60) Puteolanus. 61) deinceps. 63) *Abl.* 64) *Ordinale.* 65) post Christum natum. 66) in. 68) incendium. 69) lapis igne liquefactus oder flammae. 70) obruere. 71) major. 72) propius videre. 73) *Partic. Fut. Act.* u. esse. 74) mortem oppetere. *Pf.* 75) amoenitas. 76) mitis *Superlat.* 77) salūber. *Superlat.* 78) coelum. 79) loca. 80) praestare *c. Dat.* 81) mirus. 82) quod *c. Conj.* 83) frequens. 84) exstruere. 85) transigere. 86) intimus. G. 282. Z. 685. B. 279, Anm. 2. 87) Cannensis. 88) luxuria.

licht [89]) wurde; Casilinum, Nola, wo Augustus gestorben ist, Cales, durch den Wein berühmt [90]), u. a.

9. Samnium.

Samnium ist zuerst von den Sabinern, einem sehr alten Volke [2]) Italiens [1]), bebaut [3]) worden. Diese haben sich nachher in mehrere Völkerschaften [4]) getheilt [5]), von denen die vornehmsten waren [6]): die Samniten oder Sauniten, mit denen [7]) die Römer 70 Jahre lang Krieg geführt haben, die Vestiner [8]), die Marruciner, die Peligner, die Marser, ein sehr kriegerischer [10]) Volksstamm [9]), die Herniker, welche nach Latium übergingen [11]), die Aequer, die Picentiner, die Hirpiner, die Frentaner; endlich die Lucaner und Bruttier. Im Sabinerlande [12]) waren Rom am nächsten [13]) Antemnä, am Flusse Anio, und Collatia; von da nach Norden hin lag [14]) Fidenä, zwischen welcher Stadt [15]) und dem Anio der durch den Auszug [19]) der Plebs [20]) berühmte [21]) heilige [17]) Berg [16]) war [18]). Weiter [22]) von Rom, in der Nähe der Tiber, war Cures [23]), die Hauptstadt der Sabiner, von welcher die in Rom [24]) aufgenommenen [25]) und alle römischen Bürger Quiriten benannt worden sind. Andere Städte der Sabiner waren [26]): Crustumerium, Reate, Nursia, Amiternum, die Vaterstadt des Crispus Sallustius. — Den Vestinern gehörte [27]) Pinna Virens, so genannt von den Viehweiden [28]); den Marrucinern Teate und Aternum; den Pelignern Corfinium oder Italica, und Sulmo, wegen [29]) der kalten [30]) Bäche das kalte genannt, des Ovidius Vaterstadt; den Marsern

---

89) effeminare. 90) inclȳtus. — 3) colere. 4) populus. 5) sich theilen dividi. 6) *Pf.* 7) S. 271 a. E. Z. 324 a. E. 8) Vestini, und so die übrigen Namen: Marrucini u. s. w. 9) gens. 10) *Superlat.* 11) transire in. 12) Sabinorum fines. 13) *Adject.* 14) situm esse. 15) quod inter oppidum et *cet.* 18) *Pf.* 19) secessio. 22) longe. 23) Cures, -ium. 24) Urbs. 25) recipere. 26) *Pf.* 27) esse c. *Gen.* 28) pascua, -orum. 29) propter. 30) gelidus.

Marrubium oder Marruvium und Alba Fucentia, wohin die Römer gefährliche [31]) Bürger zur Bewachung [32]) zu schicken pflegten; den Aequern Eliternum, Carseoli, und [0]) Algidum im Albanergebiete [33]) neben dem Berge Algidus; den Hernikern Anagnia in Latium. Im Gebiete der Samniten waren Bovianum, Aesernia, Telesia, Allifä, Beneventum, ehedem wegen [34]) der ungesunden [35]) Luft Maleventum genannt, nachher aber, als Augustus eine Colonie dorthin geführt hatte, Julia Concordia. Diese Stadt war [38]) den von Rom nach Brundisium Reisenden die Mitte [36]) des Weges [37]). Nicht weit [39]) von da ist [41]) Caudium [40]), traurigen Andenkens [42]) für die Römer wegen [43]) der Caudinischen Pässe [44]), wo ein Römisches Heer sammt den Consuln unter einem Joche hindurch geschickt [45]) wurde. Die Picentiner bewohnten Salernum und Picentia; die Hirpiner Abellinum an der äußersten [46]) Gränze Campaniens, Equus Tuticus und Herdonia; die Frentaner Larinum, Histonium und andere Städte.

10. Picenum.

Wie Samnium fast ganz von Gebirgen und Wäldern starrt [1]), so [2]) läuft [9]) das Picenische vom Apenninus her, mit [3]) allmälig [5]) seltener werdenden [4]) Hügelreihen [6]), endlich [7]) in eine ununterbrochene [8]) Ebene [10]) aus [9]). Dieses Land wird in drei Theile getheilt, in das Picenische [12]), das Hadrianische [13]) und das Prätutianische [14]) Gebiet [11]). Die vornehmste Stadt ist [16]) Ancona [15]), am Adriatischen Meere, eine von Syracusanern gegründete Colonie, welche durch Han=

---

31) nocens; noxius. 32) in custodiam, oder: G. 323, b. Z. 653. B. 262. 33) Albanorum fines. 34) ob; ab. 35) nocens. 36) medium. 37) iter. 39) haud procul. 42) funestus. 43) propter. 44) Furcŭlae Caudīnae. 45) sub jugum mittere. *Pf.* 46) ultimus. — 1) Horrere. 2) ita. 3) *Abl.* 4) rarescere. 5) paullatim. 6) colles. 7) denique. 8) continuus. 9) descendere. 11) ager.

del[17]) und Künste blühte[18]). Dort[20]) war[22]) ein alter[19]) Tempel der Venus[21]) und ein Triumphbogen[24]) des Kaisers Trajan[23]), welcher sowohl der Zerstörungssucht[26]) der Barbaren[25]), als auch der Vernichtung[29]) der Zeit[27]) entgangen ist[28]). Von[30]) Ancona führte[35]) schon in alten Zeiten ein gebahnter[32]) Weg[31]) über[33]) den Apenninus nach Rom[34]). Kleinere Städte sind: Asculum Picenum; Cupra Maritima mit einem Tempel der Juno, einem Denkmal[37]) der Pelasger[36]); Hadria, die Vaterstadt der Familie des Kaisers Hadrianus; Picentium Prätutianorum oder Castrum Novum; Interamna; Auximum u. a. — In Umbrien, welches ebenfalls[38]) größtentheils[39]) eben[40]) ist, wohnten die Umbrer, ein uraltes[41]) Volk[42]) Italiens, und Senonische[2]) Gallier[1]). Diesen gehörte Ariminum, wo Cäsar, als er über den Rubico setzte[43]), ausrief[44]): »Der Würfel ist gefallen«[45]); ferner Pisaurum, Sena oder Senogallia; Sarsina, die Vaterstadt des Dichters Plautus; Sentinum, Forum Sempronii, Aesis. Die Umbrer besaßen Camerīnum, Attidium, Tifernum Tiberinum, wo ein Landgut des Plinius war[46]), welches er selbst in seinen[0]) Briefen beschrieben hat; Iguvium, Asisium, Hispellum oder Colonia Julia, die Vaterstadt des Propertius; Ameria, durch[47]) Roscius von Ameria[48]) berühmt, den Cicero in einer schönen[49]) Rede vertheidigt[50]) hat; Forum Flaminii, Narnia, Spoletium, Interamna, die Vaterstadt des Geschichtschreibers[52]) und des Kaisers[53]) Tacitus[51]); Ocriculum. — Zu Iguvium, welches auch den Namen Eugubium hat[54]), wurden einst in einem Tempel des Jupiter 7 Tafeln mit Etruskischer Schrift[55]) gefunden,

17) commercium. 18) *Pf.* 24) arcus triumphalis. 26) saevitia. 27) vetustas. 28) effugere. 29) injuria. 30) ab. 32) munitus. 33) trans. 38) et ipse. 39) maximam partem. 40) planus oder planities. 41) priscus. 42) gens. 43) trajicere c. *Acc.* 44) *Pf.* 45) alea jacta est. 46) *Pf.* 47) a; propter. 48) Amerīnus. 49) luculentus. 50) defendere; causam agere *alicujus.* 51) *Plur.* G. 207, a. 52) rerum scriptor. 54) nomen est *alicui.* 55) tabula Etruscis incisa literis.

welche daher [56]) die Iguvinischen [57]) (Eugubischen) genannt werden. Zu Narnia, einer Stadt [58]) am Nar [59]), hatte Augustus eine prachtvolle [60]) Brücke über den Fluß bauen lassen [61]), von welcher noch heut zu Tage [62]) Pfeiler [63]) vorhanden sind [64]). Ocriculum wird bei [65]) den Schriftstellern häufig erwähnt [66]), weil von da die Flaminische Straße über die Tiber durch Etrurien nach Rom führte. Auch war es keine [67]) unansehnliche [68]) Stadt, was die schönen Reste [71]) von Tempeln [69]) und Wasserleitungen [70]) bezeugen [72]).

11. Lucanien.

Lucanien, zuerst von den Lucanern, einem Samnitischen [1]) Volke bewohnt, ist seit dem Jahre 720 v. Chr. G. durch Colonien [3]) von Griechen [2]) bevölkert [4]) worden. Von diesen waren die vornehmsten: am Tarentinischen Meerbusen Sybaris, Thurii, Heraclea, Metapontum; am unteren Meere Pästum, welches früher den Namen [2]) Posidonia [1]) hatte [5]), und Velia, oder [6]) Helia oder [7]) Elea. Sybaris, von Achäern und Trözeniern [8]) gestiftet, blühte [11]) schon früh [9]) durch Handel [10]), indem [12]) die Karthager Oel und Wein von dort einhandelten [13]). Dem Befehle [15]) der Sybariten [14]) gehorchten [18]) die Bewohner [17]) von 25 Oertern [16]), und als sie mit den Crotoniaten [20]) Krieg [19]) führten, sollen sie 300,000 Mann unter [21]) den Waffen gehabt haben. Aber in demselben Kriege ist ihre [2]) Stadt [1]) zerstört worden, um das Jahr 510 v. Chr. G., in welchem Jahre Tarquinius Superbus aus Rom ver-

---

56) inde. 57) Iguvīnus. 58) G. 275, Zus. 2. Z. 399. B. 153, Anm. 1. 59) ad Narem situs; positus. 60) magnificus. 61) amnem ponte jungere. G. 164, Zus. Z. 712. 62) hodieque (st. hodie quoque). 63) pīla. 64) exstare. 65) apud. 66) mentionem facere *alicujus*. 67) nec. 70) ignobilis. 71) reliquiae. 72) testari. — 1) Samnis. 4) frequentare. 5) nomen est *alicui*. 6) sive. 7) aut. 8) Troezenius. 9) pridem. 12) *Abl. Abs.* 13) mercari. 14) Sybarītae. 18) parēre. 20) Crotoniatae. 21) in.

trieben ist. Den Namen der Sybariten hat die Erinnerung[24]) an ihren[23]) Luxus[22]) der Nachwelt erhalten[25]). An die Stelle der zerstörten Stadt führten[27]) um das Jahr 446 die Athener Colonisten[26]), unter[28]) welchen sich auch der Redner[2]) Lysias[1]) und Herodotus befanden[29]). Dieser Colonie, in welche auch die Ueberbleibsel der alten Sybariten aufgenommen[30]) sind, wurde der Name[32]) Thurii[31]) gegeben[33]); eben dieselbe erklärte[36]) nachher das Delphische Orakel für eine Colonie[35]) des Apollo[34]). Den Thuriern[37]) gab[40]) Charondas aus Catana[38]), einer Stadt Siciliens, Gesetze[39]). Heraclea am Flusse[2]) Siris[1]), bei welchem Pyrrhus den Römern die erste Schlacht lieferte[41]), war[3]) eine Colonie[2]) der Tarentiner[1]). Metapontum soll zuerst von dem Epeus, dem Verfertiger[44]) des Trojanischen[43]) Pferdes[42]), erbaut sein; später[45]) haben die Sybariten eine Colonie dorthin geführt, und[47]) der berühmte[50]) Philosoph[49]) Pythagoras[48]) hat dort[46]) die letzten Jahre[2]) seines[0]) Lebens[1]) verlebt[51]). Eine andere Colonie[2]) der Sybariten[1]) war[2]) Pästum[1]), an einem Busen des unteren Meeres, welcher von jener Stadt den Namen erhalten hat. Eben daselbst[52]) waren[57]) berühmte[53]) Tempel[56]) der Juno[54]) und des Neptun[55]), von denen noch jetzt[58]) ausgezeichnete[59]) Ruinen[60]) vorhanden sind. Die Bewohner von Pästum[61]) stifteten[63]) die Colonien[62]) Caulonia und Pandosia in Bruttium. Velia, eine Colonie der Joner[64]), zu den Zeiten[2]) des Cyrus[1]) von Phocäern angelegt, war[2]) die Vaterstadt[1]) der Philosophen[2]) Zeno und Parmenides[1]); daher[65]) ist die Schule der Philosophen, deren Stifter[66]) jene Männer gewesen sind, die Eleatische[67]) genannt

---

22) luxuria. 24) memoria. 25) posteritati propagare. 28) in. 29) esse. 30) recipere. 31) *Dat.* 33) indere. 36) judicare; esse jubere. 37) Thurini. 38) ex Catana . . . oriundus. 41) acie confligere cum *aliquo*. 44) opifex. 45) postea. 46. 47) ibique. 50) nobilissimus. 51) transigere. 52) ibidem. 53) celeber. *Superlat.* 58) etiam nunc. 59) praeclarus. 60) reliquiae. 61) Paestani. 64) Iones. 65) inde. 66) auctor; dux ac princeps. 67) Eleaticus.

worden. Kleinere Städte Lucaniens sind gewesen: Buxentum, angelegt von Micythus, dem Tyrannen von Messana in Sicilien, Grumentum, Atinum, Aternum, Sontia, Potentia, Langaria, Siris u. a. Der Name [2]) Lucanien [1]) stammt von dem Griechischen λευκός ab [68]), welches weiß bedeutet [69]). Dieser Name ist dem Lande gegeben worden wegen der weißen Felsen [70]), mit welchen die Küste in die Augen fällt [71]). Eben so [72]) sind [3]) Griechischen [1]) Ursprungs [2]) Picenum von πεύκη, d. i. Fichte, Umbrien von ὄμβρος, d. i. Regen.

12. Bruttium.

Die Bruttier, ein zusammengelaufener Haufe [2]) von Räubern [1]), waren ihrem Ursprunge nach Ausoner, und deswegen [3]) Stammverwandte [4]) der Opiker oder Osker, der Volsker, Aequer und Aurunker. Diese, ehedem mit den Lucanern, bei welchen sie Hirtendienste verrichteten [5]), der Herrschaft [2]) der Sybariten [1]) unterworfen, befreiten sich [9]) nach [6]) der Zerstörung [7]) von Sybaris [8]), und gaben [12]) dem Theile Lucaniens, welchen sie bewohnten, von sich selbst [10]) den Namen [11]). Sie sprachen [16]), wie Ennius berichtet [13]), sowohl Oskisch [14]), als Griechisch [15]); denn ihr [2]) Land [1]) war von Griechischen Colonien bevölkert, mit denen sie im Verkehr standen [17]). Die angesehensten Städte in Bruttium waren: Rhegium, Locri Epizephyrii, Croton oder Crotona, Pandosia, Caulonia, Hipponium, Terina, Griechische Colonien; Consentia, die Hauptstadt der Bruttier, unter [2]) deren [1]) Herrschaft auch Temesa gekommen war [18]); endlich die

---

68) esse; descendere. 69) significare. 70) rupes; saxum. 71) conspicuum esse. 72) similiter. — 1) Latro. 2) colluvio. 3) atque ideo. 4) stirpe cognatus *alicui*. 5) pastorum vice fungi. 6) post. 7) diruere. *Partic. Pf.* G. 328. Z. 637. B. 268. 9) sese in libertatem vindicare. 10) G. 291. Z. 696. B. 201. 13) tradere. 14) Osce. 16) loqui. 17) commercium habere *cum aliquo*. 18) in potestatem venire.

Stadt [2]) Mamertum [1]), von wo die Mamertiner, ein sehr kriegerisches [20]) Volk [19]), vom Agathokles nach Sicilien gerufen, zu den Punischen Kriegen Anlaß gaben [21]). Rhegium, Sicilien [2]) gegenüber [1]) gelegen, hat [2]) seinen [0]) Namen [1]) von dem Griechischen ῥήγνυμι, d. i. brechen [22]), weil in jener Gegend [23]) das Land vom Meere durchbrochen und das ehedem [25]) mit dem festen Lande [26]) zusammenhangende [27]) Sicilien [24]) von Italien losgerissen [28]) ist. Locri Epizephyrii, eine von den Ozolischen Lokrern [29]) gestiftete Colonie, ist berühmt geworden [30]) durch den weisen [32]) Gesetzgeber [33]) Zaleucus [31]). Die Mächtigsten von allen waren [2]) die Crotoniaten [1]), deren Stadt ums [34]) Jahr 710 v. Chr. G. von Achäern gestiftet ist. Dort hat Pythagoras geblüht und den Bund [35]) seiner [2]) Schüler [1]) gestiftet [36]), zu derselben Zeit, als in Rom Tarquinius Superbus regierte, um das Jahr 540. Großen Ruf hatte [39]) auch der Crotoniate [38]) Milo [37]), welcher so stark gewesen sein [40]) soll, daß er einen Stier mit der Hand tödtete [41]), den getödteten auf den Schultern [43]) davon trug [42]) und an Einem Tage aufaß [44]). Daß die Sybariten von den Crotoniaten im Kriege besiegt und ihre Stadt zerstört sei, ist oben erwähnt [45]) worden. In jenem Kriege soll die [46]) Stadt 120,000 Krieger gehabt haben. Auch mit den Königen von Syracus haben die Crotoniaten lange Kriege geführt, bis [47]) sie, mit den übrigen Völkern des unteren Italiens besiegt, in [49]) die Gewalt [50]) der Römer [48]) gekommen sind. Bemerkenswerth in Bruttien ist auch Petilia, eine feste [52]) Stadt [53]), welche [51]) gegen Hannibal lange hartnäckig [54]) vertheidigt wur-

---

19) gens. 21) ansam dare *alicujus rei*. 22) frangere. 23) locus. *Plur.* 27) adhaerere *c. Dat.* 28) divellere. 29) Locri Ozŏlae. 30) inclarescere. 32) *Superl.* 33) legum conditor (nicht: legislator). 34) circa; circiter. 35) societas. 36) instituere. 39) habere; oder esse *c. Abl.* G. 267, 2. Z. 471. B. 157. 40) robore corporis tantum valere. 41) occidere. 42) portare. 44) comedere. 45) commemorare. 46) ille. 47) donec, *sequ. Ind. Pf.* 50) potestas. 51) G. 374. B. 294, b. 52) munitus. *Superl.* 54) acriter.

de[55]), und Numistro, wo Marcellus dem Hannibal eine Schlacht geliefert hat.

13. Apulien und Calabrien.

In Apulien werden außer den Dauniern als [0]) die älte- sten [1]) Einwohner die Oenotrer [2]) und Peucetier genannt [3]), welche unter der Anführung [4]) des Oenotrus und Peucetius schon um 1650 v. Chr. G. aus Arcadien nach Italien gewan- dert [5]) sein sollen. Später [6]) hat eben dahin Diomedes, als er aus dem Trojanischen [2]) Kriege [1]) zurückgekehrt war, eine Colonie geführt und die Städte Arpi oder Argyrippe und Si- pontum gegründet. Durch historische Ereignisse [7]) sind berühmt geworden [8]) Asculum Apulum, wo Pyrrhus 279 v. Chr. G. die Römer schlug [9]), und der Flecken [11]) Cannä [10]) auf den Feldern des Diomedes am Bache [2]) Vergellus [1]), trau- rigen Andenkens für die Römer durch [12]) die von Hannibal [14]) erlittene [15]) Niederlage [13]), welche beinahe den Untergang des Römischen Staates herbeiführte [16]). Durch Handel blühte [19]) vorzüglich [17]) Canusium [18]), deren Einwohner, weil sie sowohl Griechisch als Lateinisch redeten, doppelzüngig [20]) genannt wur- den. Zu Venusia, einer alten [1]) Stadt [4]) der Samniten [2]) oder Hirpiner [3]), am Aufidus gelegen, hat der Dichter Hora- tius das Licht der Welt erblickt [21]). Die Hauptstadt [2]) der Daunier [1]) war [4]) Luceria [3]), von altem [22]) Ursprunge, so- wohl durch einen Tempel der Minerva, als auch die Wolle der am [24]) Garganus [25]) weidenden [26]) Schafe [23]) berühmt [27]). Un- bedeutender [28]) waren: Teanum, Geronium und in Peucetia

---

55) *Pf.* — 1) Antiquus. 2) Oenotrii. 3) nominare, d. i. na- mentlich anführen. 4) dux. 5) migrare. 6) postea. 7) res gestae. 8) innotescere; famam nancisci. 9) fundere; pellere. 10) *Nom.* od. *Gen.* G. 233. Z. 399. B. 144, Anm. 3. 11) vicus. 12) ob. 15) accipere. 16) adducere. *Pf.* 17) inprimis. 20) bilinguis. 21) nasci; in lucem edi. 22) antiquus. G. 234, a. Z. 426. B. 146. 24) in. 26) pascens. 27) inclўtus. 28) ignobilis; obscurus.

Barium, von Horatius wegen des Fischfanges gepriesen [29]), Egnatia, Silvium, Bantia in der Nähe des Berges [2]) Matinus [1]), und das fette Ferrentum.

Calabrien wird auch Messapia genannt, von den Messapiern, welche zuerst jenes Land bewohnt zu haben scheinen. Ihr Sitz war Uria oder Hyria, schon vor dem Trojanischen Kriege von Cretensern gegründet. Ein Theil Calabriens, auch wohl [30]) das ganze wird Japygia genannt, ein anderer [0]) Theil Salentina; aber die Bestimmung [32]) der Theile [31]) ist [0]) ungewiß [33]). Die angesehenste Stadt war Tarent oder Taras, 707 vor Chr. G. von den Partheniern [34]), d. i. unehelichen [35]) Söhnen [37]) der Spartaner [36]), gegründet. Im 5ten Jahrhundert vor Chr. G. war Tarent die blühendste [42]) unter allen [39]) Städten [41]) Italiens [40]), und eben dieselbe ist zuletzt [44]) von allen [43]) unter [46]) die Herrschaft [47]) der Römer [45]) gekommen. Die Römer schätzten [49]) sehr hoch [48]) die glänzende [50]) Wolle der am Fluß [4]) Galesus [3]) bei Tarent [2]) weidenden [5]) Schafe [1]), und lobten [2]) den Purpur [3]) der Tarentiner [1]), und die süßen Feigen, und den Wein, der an [51]) den Hügeln des Aulon [52]) wuchs [53]), und den angenehmen [54]) Geschmack [56]) des Seesalzes [55]); und, wenn wir dem Horatius glauben, so kam kein [1]) Ort [3]) Italiens [2]) der Gegend von Tarent [57]) an Anmuth gleich [58]). Nächst [59]) Tarent war [62]) die volkreichste [60]) Stadt Calabriens Brundusium oder Brundisium [61]), von wo man nach Dyrrhachium in Griechenland überzusetzen pflegte [63]). Diese Stadt soll von Cretensern unter der Anführung des Theseus gegründet sein. Ein nicht minder besuchter [64]) Hafen war zu Hydrus [65]) oder Hydruntum, welches über [66]) Brundusium

---

29) laudare. 30) vel. 32) descriptio. 33) incertus. 34) Partheniae, -arum. 35) spurius. 39) *Gen.* 42) maxime florere; celeberrimum esse. 44) postremus. 46) in, sub. 48) G. 238, 2. Z. 444. B. 147. 50) candidus. 51) in. 52) Aulon, -ōnis. 53) nasci. 54) suavis. 55) sal maritimus. 56) sapor. 57) *Adject.* 58) aequare. G. 212. Z. 388, Anm. 1. B. 167, Anm. 5. 59) juxta. 60) frequens. 63) unde . . . navigatio erat. 64) celeber. 65) Hydrus, -untis. 66) supra.

liegt [67]. Auch ist Rudiä bekannt, die Vaterstadt [3]) des Dichters [2]) Ennius [1]), außerdem Leuca, nicht weit vom Japygischen Vorgebirge, Uxentum, Butuntum u. a.

14. Gallien diesseit des Po und Ligurien.

In Gallien wohnten verschiedene Nationen, welche mit einem gemeinschaftlichen Namen [1]) Gallier genannt werden. Diesseit des Po waren [3]) die Ananen [2]), die Bojer [4]), die Lingonen [5]), die Senonen [6]). Italischen Ursprungs waren [8]) die Ligurer [7]), welche ebenfalls [9]) durch Namen und Wohnsitze [10]) unter einander geschieden [11]) waren [12]). An den Quellen des Po wohnten [14]) die Vagienni [13]), am Varus die Vediantii, zwischen dem Rutuba und Merula die Intemelii, um Genua herum, am innersten Meerbusen die Ingauni, endlich in der Mitte [15]) des Landes die Statielli. — Im Gebiete der Ananen war Placentia, eine Colonie der Römer, und in der Nähe [16]) der Stadt zwei feste [18]) Handelsplätze [17]); ferner [19]) Fidentia, wo Carbo von den Feldherrn des Sulla geschlagen wurde, und Velleja, eine durch das Alter [20]) der dort lebenden [22]) Menschen [21]) berühmte Stadt. Denn man erzählt [23]), es hätten [24]) dort [25]) Menschen [26]) gelebt [24]), welche über 100 Jahre alt geworden wären [27]), von denen einer 140, vier 120, sechs 110 Jahre alt [28]) gestorben seien [29]). In dem Gebiete [30]) der Bojer war Parma, welches noch jetzt denselben Namen hat, und Mutina am Fluß [2]) Scultenna [1]), wo die Consuln [3]) Hirtius [1]) und Pansa [2]) und Octavianus den den Decimus Brutus [2]) belagernden [3]) Antonius [1]) in einer

---

67) esse. — 1) Vocabulum. 2) Anănes. 4) Boji. 5) Lingŏnes. 6) Senŏnes. Vor jedem der drei letzten Namen ist et zu setzen. 7) Ligŭres. 9) et ipse. 10) sedes. 11) discretus. 12) *Pf.* 15) medius. 16) vicinus *c. Dat.* 17) emporium. 19) deinde. 20) aetas. *Plur.* 23) traditum est; memoriae proditum est. 24) *Acc. c. Inf.* 27) ultra C annos vitam producere, proferre. 28) natus. G. 225, Zus. 3. 397. B. 168. 29) decedere; diem supremum obire; diem obire; obire. 30) fines.

blutigen[31]) Schlacht besiegt haben. Beide Städte[32]) waren im Jahre 536 nach Erbauung der Stadt zu Römischen Colonien gemacht worden. Nicht weit von Mutina ist[2]) Bononia[1]) am Fluß Rhenus, welches, ehedem Felsina genannt, vor der Einwanderung[33]) der Gallier die Hauptstadt Etruriens gewesen war. Eben daselbst auf einer Insel des Rhenus schlossen[35]) die Triumvirn Antonius, Octavianus und Lepidus ihr Bündniß[34]), durch welches die Freiheit des Römischen Volkes zu Grunde ging[36]). Den Lingonen gehörten: Forum Cornelii, Flaventia, Solona, Forum Popilii, Cäsena, Ravenna. Zu Ravenna, welches jetzt über[37]) eine Stunde[38]) vom Meere entfernt ist, baute Augustus einen Hafen, wo zur Beschützung[39]) des Adriatischen Meeres eine Flotte von 240 Dreiruderern vor Anker lag[40]). Den Senonen hatten ehedem gehört Ariminum, Pisaurum, Sena Gallia, welche Städte nachher, nach der Vertreibung[41]) der Gallier, dem eigentlichen Italien beigezählt[42]) worden sind.

In Ligurien waren die Seestädte: Nicäa und Portus Herculis Monöci, Colonien[2]) der Massilier[1]); Albium Intemelium, Albigaunum, Savo, Genua, schon vor Alters[43]) durch Handel blühend, Portus Delphini, Portus Veneris, Segesta Tiguliorum, Tigulia, Portus Lunä und die Stadt Luna. In jener Gegend[44]) wird der weiße und bläulich schillernde[45]) Marmor gefunden, welcher von der Stadt Carrara den Namen hat. Im Innern des Landes waren: Pollentia, ein Municipium, wo Stilicho dem Gothen-Fürsten[47]) Alarich[46]) eine Schlacht geliefert hat; Alba Pompeja, Asta, Aquä Statiellorum, Carystum, Forum Fulvii, Bodincomagum, Dertona, Libarna, Iria, Clastidium, Litubium.

---

31) cruentus; atrox. 32) Entweder: horum oppidorum utrumque . . . . factum oder facta (*Sing.*); oder: ambo oppida . . . . facta oder factae. G. 209. Z. 369. B. 136, Anm. 2. 33) incursio. 34) societas. 35) jungere. 36) perire; opprimi. 37) plus quam; ultra. 38) d. i. 2500 Passus. 39) tutari. *Dat. Gerund.* 40) in ancoris esse. 41) pellere. *Abl. Abs.* 42) adscribere; adjicere. 43) antiquitus. 44) vicinitas. 45) sublividus. 46) Alarīcus.

15. Gallien jenseit des Po.

In Gallien jenseit des Po wohnten von Westen nach Osten: die Segusianer [1]), die Tauriner, die Salasser, die Lepontier, die Libiker, die Orobier, die Insubrer [2]), die Läver, die Cenomanen, die Euganeer, die Veneter, die Carner oder Taurisker, die Istrier. Von diesen allen sind die Insubrer die mächtigsten [3]) gewesen, so wie die Veneter oder Heneter, ihrer Nation nach Pelasger, am frühsten [4]) von allen durch Handel geblüht haben. Den Segusianern gehörte Brigantium, die letzte Nachtherberge [5]) beim Uebergange über [6]) die Alpen; den Taurinern Taurasia, welche nachher, nachdem [7]) dahin [2]) eine Römische [3]) Colonie [4]) geführt [1]) war, Augusta Taurinorum (Turin) genannt worden ist. Im Gebiete [2]) der Salasser [1]) ist Augusta Prätoria, eine Colonie [2]) des Augustus [1]), und Eporedia (Ivrea) bei [8]) den Lepontiern Oscella (Domo d'Ossola); bei den Libikern Vercellä, nicht weit von der Raudischen Ebene [9]), wo Marius die Cimbern besiegt hat, und Ictimuli mit einem Goldbergwerke [10]); bei den Orobiern Comum, nachher, da Julius Cäsar Römische Colonisten und 500 Griechische [11]) Familien dorthin geführt hatte, Neocomum oder Novumcomum genannt, am See Larius, eine angesehene Stadt, sowohl durch den Handel als durch Eisenfabriken [12]); und Bergamum (Bergamo) und Forum Licinii (Berlasina). Die Hauptstadt der Insubrer war Mediolanum (Mailand), nachher unter den Römischen Kaisern durch Künste [1]) und Wissenschaften [3]) blühend [2]), und seitdem [13]) der Kaiser Maximian dorthin den Sitz der Regierung verlegte [14]), üppig [15]) und reich [16]); außerdem

---

1) Segusiani und so die übrigen. 2) Insŭbri u. Insūbres. 3) plurimum armis valere. 4) primus. 5) mansio. 6) *Gen.* 7) *Abl. Abs.* 8) in. 9) campi Raudii. 10) aurifodīnae. 11) *Gen. Plur.* 12) fabrĭca ferraria. 13) ex quo. 14) transferre. *Pf.* 15) luxuriosus. 16) opulentus; omnium rerum copia affluens.

waren in dem Gebiete derselben Laus Pompeji (Lodeve bei Lodi), Acerrä, Forum Jutuntorum, Pons Aureoli. Im Gebiete der Lävi war Ticinum, nachher Papia, jetzt Pavia genannt; bei den Cenomanen Brixia (Brescia), von den Tusciern angelegt, Cremona, eine Römische Colonie, Mantua, ebenfalls [17]) Tuscischen Ursprungs, und in dem Gebiete [18]) von Mantua [19]) das Dorf [21]) Andes [20]), Virgils Geburtsort; ferner [22]) Verona, wo der Dichter Catull geboren ist, und Bedriacum, bekannt durch die zwischen Otho und Vitellius gelieferte [23]) Schlacht. Den Euganeern gehörten Stonus, Maletum, Brentonicum und andere kleinere Städte; den Venetern Venetia, Spina, Adrias, Patavium (Padua), des Livius Vaterstadt, an dem kleinern [2]) Medoacus [1]); Vicetia (Vicenza), Ateste (Este), Altinum, dessen Einwohner, vor [24]) dem Attila fliehend, auf den Inseln des Adriatischen Meeres eine Stadt gründeten, welche sie Venetia (Venedig) nannten; ferner Tarvisium (Treviso), Bellunum (Belluno) und andere unbedeutendere [25]). Bei den Carnern oder Tauriskern war [2]) Aquileja [1]), eine Colonie [2]) von Latinern [1]), und Tergeste (Triest), von den Istriern, d. i. den Anwohnern [2]) des Ister [1]), gegründet, und die Römischen Colonien Noreja und Forum Julium (Friaul). In Istrien [2]) selbst [1]), welches Land vom Adriatischen Meere östlich liegt [26]), war eine alte Stadt der Istrier Pola, am Sinus Polaticus, und Aegida, nachher Justinopolis (jetzt Capo d'Istria) genannt, und einige [27]) kleinere Colonien der Römer. — Uebrigens [28]) wurde das diesseitige Gallien auch Gallia [0]) togata genannt, weil, nachdem [29]) die meisten [30]) Städte mit dem Bürgerrechte beschenkt [31]), und so viele Colonien [3]) Römischer [2]) Bürger [1]) in dasselbe geführt waren, es fast ganz Römischen Bürgern anzugehören [32]) schien,

---

17) et ipse. 18) ager. 19) *Adject.* 20) Andes, -is. 21) 22) porro; deinde. 23) committere. 24) *Acc.* 25) ignobilis; obscurus. 26) Orientem spectare. 27) aliquot. 28) ceterum. 29) *Abl. Abs.* 30) plerique. 31) donare *aliquem aliqua re.* 32) esse *c. Gen.*

welche durch die Toga von den Nicht-Römern [33]) unterschieden wurden [34]).

Inseln des Italischen [2]) Meeres [1]).

16. Kleinere Inseln.

Die größeren Inseln des Italischen Meeres sind Sicilien, Sardinien, Corsica; die kleineren alle zu nennen, ist der Mühe nicht werth [3]); doch werden wir einige der vorzüglicheren [4]) anführen [5]). In dem Tyrrhenischen [2]) Meere [1]), zwischen Corsica und Etrurien sind Ilva (Elba), Planasia und Igilium; von denen die erste in neueren [6]) Zeiten durch die Verbannung Napoleons bekannter geworden ist [7]). Planasia wird beim Tacitus erwähnt [8]), da auf jener Insel Agrippa Postumus, ein Enkel [3]) des Augustus [1]) von [9]) der Julia [2]), in der Verbannung lebte [10]), welchen nach dem Tode [11]) des Augustus Tiberius durch einen Hauptmann ermorden ließ [12]). Bei [13]) der Küste von Latium liegen die Inseln Pontia und Pandataria, beide berüchtigt [14]) durch die Verbannungen [17]) vornehmer [15]) Personen [16]), vorzüglich Pandataria, wo Julia, die Tochter [2]) des Augustus [1]), von ihrem [0]) Vater, und nachher Agrippina, des Germanicus Gemahlinn, vom Tiberius gefangen [18]) gehalten [19]) wurden. Einen erfreulicheren [20]) Ruf hat [21]) die Insel Aenaria (Ischia), dem Misenischen [2]) Vorgebirge [3]) gegenüber [1]) gelegen, wegen des sehr milden Klimas und der außerordentlichen [22]) Fruchtbarkeit [24]) des Bodens [23]). Ein wenig [25]) unterhalb jener Insel ist Capreä, wo der Kaiser Ti-

---

33) barbărus. 34) distinguere; dignoscere. — 3) operae pretium non est; nihil attinet. 4) potiores aliquae. 5) commemorare. 6) recens. 7) majorem famam nancisci; magis innotescere. 8) mentio fit *alicujus rei*. 9) ex. 10) exsulare. 11) mori. *Abl. Abs.* 12) G. 164, Zus. Z. 712. 13) prope; juxta. 14) famosus. 16) homo. 18) clausus. 19) tenere. 20) laetus. 21) esse *c. Abl.* G. 267, 2. Z. 471. B. 157. 22) eximius. 24) fecunditas. 25) paullo.

berius 14 Landhäuser hatte [26]), und in der letzten [27]) Zeit [30]) seines [0]) Lebens [28]) und seiner [0]) Regierung [29]) sich allen Arten [31]) von Ausschweifungen [32]) ergab [33]). Bei dem Meerbusen von Pästum [34]) ist [2]) Leucosia [1]) oder Leucothea und auf [35]) der anderen [36]) Seite [37]) Italiens nicht weit von dem Lacinischen Vorgebirge Aeäa oder Ogygia, auf [2]) welcher [1]) Insel die Nymphe Calypso den dorthin [2]) verschlagenen [3]) Ulysses [1]) zurückgehalten haben soll. Um Sicilien herum sind die Aeolischen [38]) oder Vulcanischen [39]) Inseln, welche vom Vorgebirge Pelorum nordwestlich liegen [40]). Von diesen sind die angesehensten Lipara, zuerst von Doriern [41]) bewohnt, Hiera und Strongyle (Stromböli). Dem Vorgebirge Lilybäum gegenüber liegen [43]) die Aegatischen [43]) Inseln, bekannt durch die Seeschlacht, in welcher der Römische Consul Lutatius Catulus die Karthager so aufs Haupt schlug [44]), daß sie bald darauf [45]) Frieden zu machen gezwungen waren. Weiter von Sicilien entfernt sind Melita (Malta), Gaulos (Gozzo), Lampas (Comino), und Africa näher Cosyra, welche jetzt, Pantalaria genannt, zu Sicilien gehört [46]). Im Adriatischen Meere sind die Inseln des Diomedes [47]), Apulien und Samnium gegenüber, ferner Gradus im Meerbusen von Tergeste [48]) und die Inseln [2]) der Veneter [1]) (Venedig).

17. Die Inseln [3]) Corsica [1]) und Sardinien [2]).

Corsica ist nicht über [1]) 60 Römische Meilen von Italien [3]) entfernt [2]), und übertrifft [6]) an Größe [4]) Latium [5]). Der Mons Aureus, welcher mit [7]) seinen [0]) Höhen [8]) und Wäldern

---

26) *Pf.* 27) extremus. 31) genus. *Sing.* 32) libido. 33) indulgere. *Pf.* 34) *Adj.* 35) a. 36) diversus. 37) pars. 38) Aeolius. 39) Vulcanius. 40) occidentem et septentriones spectare. 41) Dores, -um. 42) objacēre. 43) Aegates. 44) devincere. 45) paullo post. 46) pertinere ad. 47) Diomedēus. 48) *Adj.* — 1) Ultra. 2) distare. 6) superare. 7) *Abl.* 8) jugum.

beinahe die ganze Insel einnimmt [9]), läuft in mehrere Vorgebirge aus, von denen das Promontorium Sacrum nach Norden, das Viriballum und Marianum nach Westen liegen. In den alten Zeiten war der östliche Theil der Insel [10]) gut bebaut, das Uebrige rauh [11]) und menschenleer [12]). Der Boden, soweit [13]) er die Cultivirung zuließ [14]), trug Getraide und Wein und Oel, die Wälder lieferten [15]) eine Menge [17]) Harz [16]), die Kräuter und Stauden [18]) Honig, der [0]) aber wegen [19]) des häufigen Buchsbaums [20]) etwas bitter [21]) war [0]). Die alten Bewohner waren die Corsen [22]) oder Kyrnier [23]), Ankömmlinge aus den Gebirgen Iberiens (in Spanien), von Milch [1]) und Käse [3]) lebend [2]) und deswegen [24]) von [25]) starkem [26]) und dauerhaftem [27]) Körper. Zu diesen kamen [28]) Ligurier [29]), ebenfalls eine Iberische Nation, und Tyrrhener. Nachher [30]), um's Jahr 561, stifteten Griechen aus Phocäa die Colonie Aleria, aber von den Etruskern und Karthagern in einem Seetreffen besiegt, zogen sie von da theils nach Massilien, theils nach Rhegium. Seit dem Jahre 231 gehörte Corsica den Römern. Städte sind außer Aleria, wohin Sulla, der Dictator, eine Colonie Römischer Bürger führte, Mariana, von Marius angelegt, Urcinium (Ajaccio), die Stadt der Mantiner [31]) (Bastia) u. a.

Sardinien, größer [33]) als Corsica [32]), aber kleiner [2]) als Sicilien [1]), ist von Corsica durch die Meerenge [35]) Fossa [34]) getrennt [36]). Das Klima der Insel, welche größtentheils [37]) mit Bergen bedeckt ist, ist [41]) in den übrigen [1]) Gegenden [3]) zwar [2]) gesund [38]), aber in dem südlichen und westlichen

---

9) occupare. 10) insula, qua Orientem spectat. 11) silvis horridus. 12) desertus. 13) qua. 14) culturae patientem esse. G. 244, 4. Z. 438. B. 149. 15) ex silvis suppetit *aliquid*. 16) resina. 17) copia. 18) frutex. 19) propter. 20) buxus, häufiger Buchsb. buxi frequentia. 21) acerbus. G. 281. Z. 104, Anm. B. 187. 22) Corsus. 23) Cyrnius. 24) atque ideo. 25) *Gen.* 26) robustus. 27) durus. 28) accedere. 29) Ligur. 30) mox. 31) Mantini. 32) *Abl.* 35) fretum. 36) separari. 37) maximam partem. G. 224. Z. 459. B. 171. 38) salüber.

Theile [39]) der Gesundheit des Körpers nachtheilig [40]). An Früchten und Getraide ist [3]) kein [1]) Mangel [2]); auch [42]) wird eine gute Menge [43]) Seesalz bereitet; außerdem hat eine Art Fische [44]), eine Kreide [45]), und ein Edelstein von Sardinien den Namen erhalten. Der Sardinische [46]) Fisch oder Sardelle [47]) ist ein Thunfisch [48]); der Sardinische Edelstein oder Sardische Stein ist der Achat [49]), welcher Name [2]) selbst [1]) der [0]) eines Flusses in Sardinien ist. Bekannt ist auch das Sardinische Hohngelächter [50]), welches bei denen, welche Apiastrum, ein Sardinisches [52]) Kraut [51]), aßen [53]), erregt werden [54]) sollte. — Die Bewohner Sardiniens waren theils Ilienser [55]), Balearen [56]), Corsen, Iberische Nationen, theils Etrusker. An der Küste hatten in den ältesten Zeiten die Phönizier, nachher die Karthager Niederlassungen [57]), bis [58]) die ganze Insel in die Gewalt der Römer kam (231 v. Chr. G.). Die Sardinier [59]) wurden von den Römern spottweise [60]) **Mastrucati** genannt, von der **Mastrūca**, einem von [62]) dem Felle des Muffelthieres [63]) (oder Argali) verfertigten Kleide [61]), mit welchem sie meistens [64]) bekleidet waren. Gebirge Siciliens sind die **Montes insani** und die Vorgebirge: Erebantium, Ursi, Columbarium, Cunicularium, Sardopatris, Gorditanum mit dem Portus Nymphäus. Städte sind: Caralis (Cagliari), Luguido, Feronia, Olbia, Cornus, Neapolis, Tibula, Sulci, Nora u. a.

---

39) s. oben. 40) noxius. 42) et. 43) bona copia. 44) et piscium genus, et . . . et . . . 45) creta. 46) Sardus. 47) Sarda oder Sardina. 48) pelamis; so hieß der Thunfisch (thunnus), der noch nicht über ein Jahr alt war. 49) Achates. 50) risus Sardonius. 52) Sardous oder Sardonius. 53) vesci; comedere. *Partic. Praes. Dat.* 54) movere; excitare. 55) Ilienses. 56) Baleares. 57) emporium. 58) donec. *Ind. Pf.* 59) Sardus. 60) per ludibrium. 61) quae est vestis . . . . facta. 62) e. 63) Musmon, -ōnis. 64) plerique.

18. Sicilien.

Die Insel, welche von den ältesten Bewohnern Sicilien und Sicanien, von ihrer Gestalt [1]) Trinacria heißt, wird durch eine sehr schmale [2]) Meerenge [3]) von Italien getrennt [4]). In jener Meerenge sind [6]) die Felsen [5]) Scylla und Charybdis, welche durch die Seefahrten [7]) der Phönizier schon dem Homer bekannt geworden waren. An Getraide brachte Sicilien eine solche Menge hervor [8]), daß es gemeiniglich [9]) die Kornkammer [10]) der Römer genannt wurde. Berge darin sind: der feuerspeiende [2]) Aetna [1]), der Eryx mit dem Tempel der Venus Erycina, die Heräi und die Nebrodes [11]), welche Sicilien in zwei Hälften [12]) theilen, von denen die eine nach Nordosten, die andere nach Südwesten liegt [13]). Das Vorgebirge Pelorum liegt Italien gegenüber an der Sicilischen [15]) Meerenge [14]), wo [16]) die Heräischen Berge sich endigen [17]); in das Vorgebirge Pachynum laufen die Nebrodes aus [18]), in das Lilybäum und Drepanum der Eryx, von denen diese beiden [19]) nach Westen, jenes [2]) eine [1]) nach Süden liegt [20]). Flüsse Siciliens sind: der Tauromenius, Symäthus, Acis, Himera, Bathys, Simois, Scamander, Hypsas, Acragas, Gela, Pantagias. Die ältesten Bewohner Siciliens sollen die fabelhaften Cyclopen und Lästrygonen gewesen sein, von denen jene nach dem Zeugnisse [21]) des Homer nur [2]) Ein [1]) Auge mitten auf der Stirn hatten, und Beide Menschen verschlangen [22]). Doch [23]) sind dieses unstreitig [24]) Fabeln [25]), mit welchen die Phönizier, wenn [26]) sie von ihren [0]) weiten [27]) Seereisen nach Hause zu-

---

1) Figura. 2) perangustus. 3) fretum. 4) separare. 5) scopulus. 7) navigatio. 8) proferre. 9) vulgo. 10) granarium, cella penaria. 11) Heraei et Nebrodes montes. 12) pars. 13) vergere ad. 15) Siculus. 16) qua. 17) finiri. 18) procurrere. 19) duo. 20) spectare. 21) testis der Zeuge. *Abl. Abs.* 22) devorare. 23) sed. 24) sine controversia. 25) commentum. 26) quum. 27) longinquus.

rückgekehrt waren [28]), die Leichtgläubigkeit ihrer Landsleute zum Besten hatten [29]). Vom [30]) Iberischen Volke [31]) waren die Sicaner, aus dem südlichen [32]) Frankreich von den Liguriern vertrieben; desselben Stammes die Siculer, welche mit den Ausonern zuerst in Italien wohnend, von da theils nach Sicilien, theils nach Transilvanien (Siebenbürgen), von welchem noch jetzt ein Theil das Land der Sekler [33]) heißt, gezogen zu sein scheinen. Zu den Sicanern und Siculern kamen [34]) Kretenser, welche den Dädalus aufsuchend in der Gegend von Agrigent [35]) sich niederließen [36]); dann die Elymi, ein Haufe [37]) geflüchteter Trojaner, welche von [38]) Italien ausgeschlossen unter Anführung des Aegestes die Stadt Aegesta gegründet haben. Aber diese Nationen verwuchsen [41]) unter einander [0]) in [39]) Sitten und Sprache bald so sehr [40]), daß fast kein Unterschied war, und sie alle mit einem gemeinschaftlichen Namen Siculer genannt wurden. Die Westküste Siciliens [42]) hatten schon früh die Phönizier zu [43]) Handelsplätzen in Besitz genommen [44]); nachher führten die Dorier und Ioner Colonieen in diejenigen Theile der Insel, welche nach Osten und nach Mittag liegen; darauf [45]) bemächtigten sich die Karthager der Phönizischen Besitzungen, und versuchten vergebens die ganze Insel unter ihre Herrschaft zu bringen, was endlich im zweiten Punischen [2]) Kriege [1]) den Römern gelang [46]), von denen nach der Eroberung von Agrigent [47]) 210 v. Chr. G. ganz Sicilien zur Provinz gemacht worden ist [48]).

---

28) *Conj.* 29) ludibrio habere. 30) *Gen.* 31) gens. 32) infimus. 33) terra Siculorum. 34) accedere. 35) ager Agrigentinus, oder: ea loca, ubi postea A. fuit. 36) considĕre. 37) manus. 38) *Abl.* 39) *Abl.* 40) ita. 41) coalescere. 42) ora Siciliae, qua ad Occasum vergit. 43) *Abl.* 44) occupare. 45) mox. 46) contingere. 47) *Abl. Abs.* 48) in provinciae formam redigere.

19. Städte Siciliens.

Die Seestädte Siciliens, welche nach Osten liegen, sind [2]) folgende [1]): Messana, Tauromenium, Naxos, Catana, Leontini, Hybla Minor, Thapsus, Syracusä. Den Grund [4]) zu Messana [3]) haben die Siculer gelegt [5]) und die von ihnen [6]) gebaute Stadt Zankle genannt, was Sichel bedeutet. Diese, schon früher durch eine Ionische Colonie gehoben [7]), wurde seit dem Jahre 664 v. Chr. G. von den Messeniern, welche [0]) ebendahin wanderten [8]), Messana genannt. Kurz [9]) vor dem ersten Punischen Kriege bemächtigten sich [10]) die Mamertiner jener Stadt. Naxos, eine Colonie der Chalcidenser, 736 v. Chr. angelegt, stiftete selbst Tauromenium und Leontini; nachher ist es vom Tyrannen Dionysius zerstört worden. Auch Catana, am Fuße [11]) des Aetna gelegen, war eine Colonie der Chalcidenser. Hybla und Thapsus sind von Megarensern gegründet, woher Hybla auch den Namen Megara führte [12]), zu den Zeiten des Cicero ein unbedeutender Flecken. Die angesehenste aller Städte [13]) Siciliens war Syracus, eine Dorische Colonie, angelegt von dem Corinthier Archias 735 v. Chr. Unter [14]) dem Namen [2]) von Syracus [1]) werden 5 Städte begriffen [15]): Nasos oder Ortygia mit der Quelle Arethusa, Achradina, eine Festung [16]), Tycha, Epipolä, Neapolis. Bei Epipolä waren die Lautumiä oder Latomiä, d. h. Steinbrüche [17]), in welchen verurtheilte Sklaven arbeiteten [18]), und ein Gefängniß. Berühmte [19]) Könige von Syracus waren Gelon, Dionysius [20]) der Erste und der Zweite, Agathokles, Hiero, Hieronymus. Von den Dichtern und Gelehrten [21]), welche jene Stadt hervorgebracht hat, genügt

---

1) Hic. 4) *Plur.* 5) jacĕre. 6) a se. 7) augere. 8) *Partic.* 9) paullo. 10) potiri. 11) radices. 12) nomen est *alicui.* 13) civitas. 14) *Abl.* 15) comprehendere. 16) munitum oppidum. 17) lapicidina. 18) opus facere. 19) mit: famam nancisci, habere; oder magna fama esse. 20) *Plur.* 21) vir doctus.

3*

es[23]), den Theokrit und den Epicharmus und den Mathematiker Archimedes zu nennen[22]). Auch der Philosoph[2]) Plato[1]) und der Tarentiner Archytas waren einst[24]) unter der Regierung[25]) des Dionysius zu Syracus. Im zweiten Punischen Kriege vom Marcellus belagert leisteten die Syracusaner, durch die Lage[26]) ihrer[0]) Stadt und die Kunst des Archimedes unterstützt, lange tapferen Widerstand[27]) und vereitelten[29]) drei Jahre lang die Anstrengungen[28]) der Belagerer. Nach Süden liegen: Camarina, Gela, Agrigent, Himera, Heraclea Minoa, Selinus. Zu Gela sind Gelon und Hiero, zu Agrigent ist der Philosoph Empedocles und zu Himera der Dichter Stesichorus geboren. Agrigent war eine starke Festung[20]) auf Anhöhen[31]), welche am Flusse Acragas[32]) liegen[33]); auch wurde daselbst[34]) ein lebhafter Handel mit Wein und Oel getrieben[35]). Nach Westen: Lilybäum, Eryx und Drepanum; nach Norden: Segesta oder Aegesta, Panormus (Palermo), Halesa, Calacte, Agathyrna, Aluntium, Tyndarium, Naulochus; endlich in der Mitte des Landes: Inessa oder Aetna, Centuripä, Adranum, Hybla Major, Symäthus, Agyrium, die Vaterstadt des Diodorus Siculus, Enna, Eryce, Acrä, Casmenä, Triocala u. a. Panormus war die älteste Colonie der Phönizier, und ist jetzt die Hauptstadt der ganzen Insel. Enna, eine durch den Dienst[36]) der Ceres sehr berühmte[37]) Stadt, liegt im Mittelpunkte[38]) der Insel, in der an Weizen fruchtbarsten[40]) Gegend[39]).

---

22) commemorare. 23) satis est. 24) aliquando. 25) regnare. *Abl. Abs.* 26) situs. 27) resistere. 28) conatus. 29) frustrari. 30) munitissimum oppidum. 31) collis. 32) Acragas, -antis. 33) adjacēre. *Partic.* 34) ibique. 35) frequens *alicujus rei* mercatura est. 36) cultus. 37) celeber. *Superl.* 38) umbilīcus (der Nabel). 39) ager. 40) ferax c. *Gen.*

Kurze Geschichte des alten [2]) Italiens [1]).

20. Die ältesten Völker Italiens.

Die Geschichte der Völker, welche vor Roms Erbauung Italien bewohnt haben, ist in eine solche [1]) Dunkelheit gehüllt [2]), daß es nicht nur sehr schwer ist, darin Wahres [3]) von Falschem [3]) zu unterscheiden [4]), sondern in vielen Dingen nicht einmal [6]) Spuren [7]) der Wahrheit [5]) erscheinen [8]). In den ersten Zeiten scheinen drei Völker Italien beherrscht [9]) zu haben, die Umbrer und Ausoner und Sabiner. Diese waren durch ihre [0]) Wohnsitze [10]) so geschieden [11]), daß das obere Italien die Umbrer, das untere die Ausoner inne hatten [12]), die Sabiner aber [0]) die Höhen [13]) der Apenninen bewohnten. Einige [14]) glauben, daß alle jene Völker ihrem [0]) Ursprunge nach [15]) Pelasger gewesen sind, wenn nämlich [16]) ein einziger [17]) Volksstamm [18]), aus Asien hervorgehend [19]), die meisten Länder Europas zuerst angebaut hat. Die Sabiner, von ihren Bergen herabsteigend, scheinen die Ausoner aus dem untern Italien so vertrieben zu haben, daß sie ihnen nur [21]) einen kleinen [20]) Theil des mittleren Italiens übrig ließen. Alsdann [22]) kamen die Oenotrer und Peucetier, ohne Zweifel Pelasger aus Arcadien, in [23]) Italien an, und besetzten [24]) denjenigen Theil der Halbinsel, welcher nach Südosten liegt. Zugleich [25]), oder [26]) nicht lange nachher [27]), sind die Tyrrhener oder [28]) Etrusker oder [29]) Tusker gekommen, welche Einige ebenfalls für Pelasger halten [30]), obgleich

---

1) Tantus. 2) involvere. 3) *Plur.* 4) dignoscere. 5) verum. 6) G. 336, Anm. 2. Z. 796. B. 362. 7) vestigium. 8) apparere. 9) habere. 10) sedes. 11) discretus. 12) obtinere. 13) jugum. 14) sunt qui. G. 432, Anm. 2. Z. 561. B. 308. 15) *Abl.* 16) siquidem. 17) unus; unus idemque. 18) gens. 19) proficisci. *Part. Pf.* 20) modicus. 21) tantum. 22) deinde. 23) in *c. Acc.* 24) occupare. 25) eodem tempore. 26) aut. 27) non ita multo post. 28) sive. 29) vel. 30) putare *sequ. Acc. c. Inf.*

sie durch Sprache, Sitten und [0] Einrichtungen [31] von den übrigen verschieden waren. Diese stießen [32] auf die Umbrer und beraubten [33] dieselben eines großen Theiles ihrer [0] Länder. Die Tyrrhener gehorchten dem Befehle der Lucumonen, einer Priesterfamilie, welche die Geheimnisse [34] der Religion [35] bewahrten [36]. Aus diesen erhielten sie ihre Könige und [37] Anführer im [38] Kriege. Ihre Wahrsager [39] sagten die Zukunft [40] vorher, nicht, wie Völker des Orients, aus den Gestirnen, sondern aus dem Fluge der Vögel, woher sie Augures oder Auspices genannt wurden, aus dem Blitze [41], aus dem Fressen [42] der Hühner und [0] aus den Eingeweiden [43] der Opferthiere [44]. Das Schauen der Eingeweide [45] gehörte zur Wissenschaft [46] der Haruspices. Die Buchstaben der Etrusker unterschieden sich [48] von denen [47] der Griechen sowohl durch ihre [0] Zahl als durch [0] die Gestalt [49]; auch hatten sie besondere [50] Zahlzeichen [51], deren sich nachher die Römer bedienten, während [52] alle Griechischen Nationen die Zahlen mit Buchstaben bezeichneten [53]. Durch die Vermischung [54] der Umbrer, Ausoner, Siculer, Pelasger, welche in dem mittleren Italien in der Nähe der Tiber zusammenstießen [55], entstanden mehrere Völkerschaften [56], welche, da sie über einen gemeinschaftlichen Namen nicht einig waren [57], mit einem von den Griechen gemachten Worte [58] Aborigines genannt wurden, weil jene zu sagen [59] pflegten, daß sie von ihrem [0] Ursprunge an (ab origine) in derselben Gegend [60] gewohnt hätten, und nicht [61] anderswoher [62] gekommen wären. Die Aboriginer wurden nachher Latiner genannt, und

---

31) institutum. 32) incidere. 33) privare. S. 263. Z. 460. B. 159. 34) arcanum. 35) religiones. 36) tueri. 37) et-et. 38) *Gen.* 39) vates. 40) futura. 41) fulgur. 42) pastus. 43) exta. 44) hostia. 45) extispicium. 46) disciplina. 47) das Substantivum literae ist hier zu wiederholen. S. 239, Anm. Z. 767. B. 199, Anm. 2. 48) differre. 49) figura. 50) peculiaris. 51) numerorum signa. 52) quum *sequ. Conj.* 53) signare. 54) *Abl. Abs.* 55) confluere. *Partic.* 56) populus. 57) ambigere de. 58) vocabulum. 59) dictitare. 60) locus. *Plur.* 61) nec. 62) aliunde.

eben dieselben sind ohne Zweifel die Stammväter[63]) der Römer gewesen.

21. Ankunft der Trojaner. — Alba Longa.

Daß nach[1]) dem Brande von Troja Flüchtlinge[2]) nach Italien gezogen[3]) seien, ist[6]) eine alte[4]) und von der Nachwelt[7]) geglaubte[8]) Sage[5]). So soll[13]) der Trojaner[2]) Antenor[1]) mit den Henetern[9]), den Bundesgenossen der Trojaner aus Paphlagonien, welche in dem Kriege ihren[0]) König verloren hatten, in den innersten Busen des Adriatischen Meeres gekommen sein, und dort unter[10]) einem nur wenig[11]) veränderten Namen des Volkes die Städte der Veneter gegründet haben[12]). Auf ähnliche Weise[14]) sei[15]) Aeneas mit einem Häuflein[16]) Trojaner nach einer langen Irrfahrt[17]) an der Küste von Latium gelandet, und habe, von dem Könige[2]) Latinus[1]) freundlich aufgenommen[18]), dessen Tochter Lavinia geheirathet[19]). Nachdem dieses geschehen[20]), habe er, mit dem Latinus verbunden, den Turnus, den König der Rutuler, besiegt; und da in jenem Kriege[21]) Latinus das Leben verloren, hätten sich die Latiner und Trojaner zu Einem Volke vereinigt[22]), und wären seitdem[23]) mit gemeinschaftlichem Namen Latiner genannt worden. Aber bald darauf sei Aeneas, von dem Etrurischen[24]) Könige Mezentius angegriffen[25]), in der Schlacht gefallen. Ascanius, der Sohn des Aeneas, habe nachher seinem Volke die Freiheit wieder verschafft[26]) und durch Ausführung[27]) einer Colonie eine neue Stadt, Alba Longa, gegründet. Dann[28])

---

63) patres. — 1) Ex. 2) fugitivus. 3) petere. c. *Acc.* 4) vetus. 5) fama. 7) posteri. 9) Heneti. 10) *Abl.* 11) leviter. 14) similiter. 15) *Or. obl. Acc. c. Inf.* G. 409 f. Z. 603. B. 250. 16) manus. 17) errores. 18) benigne oder hospitio excipere. 19) in matrimonium ducere. 20) quo facto. 21) quo in bello quum. 22) coire; coalescere. *Acc. c. Inf.* 23) ex eo tempore. 24) Etruscus. 25) bello petere. 26) restituere. 27) *Abl. Abs.* 28) deinde.

werden mehrere Könige genannt[29]), welche[o]) in der Herrschaft von Alba Longa dem Ascanius nach einander[30]) gefolgt sind[o]): zuerst Silvius, der Sohn des Ascanius, dann Aeneas, Latinus, Alba, Atys, Capys, Capetus, Tiberinus, Agrippa, Romulus, Aventinus, Proca, welchen allen der Beiname[32]) Silvius[31]) blieb. Aber diese Namen scheinen nachher erfunden zu sein, damit der Raum[2]) von ungefähr[33]) 400 Jahren[1]), welcher zwischen Aeneas und der Gründung[34]) Roms liegt[35]), durch eine Geschichte[2]) ausgefüllt würde[1]). Des Proca Söhne waren Numitor und Amulius. Nach Verdrängung[36]) des Bruders regiert*) Amulius: die männliche Nachkommenschaft[37]) seines[o]) Bruders tödtet[38]) er, und wählt[40]) die Tochter desselben, Rhea Silvia, welche auch Ilia genannt wird, zur Vestalischen Jungfrau[39]). Aber diese gebiert[41]) die Zwillinge[42]) Romulus und Remus, für deren Vater sie den Mars ausgiebt[43]). Als Amulius dies erfährt[44]), befiehlt[46]) er, die Knaben in die Tiber zu werfen[45]). Aber durch einen Zufall[47]) war der Fluß so über seine[o]) Ufer getreten[48]), daß man an den wahren Strom[49]) nirgends gelangen[50]) konnte. Daher wurden[o]) die Knaben in seichtem Wasser[51]) ausgesetzt, und, als das Wasser sich verlaufen[52]) hatte, fand sie ein Hirt[53]) des königlichen Viehs[54]), welcher Faustulus geheißen[55]) haben soll. Dieser übergab sie seiner[o]) Frau[2]) Larentia[1]) zu erziehen[56]). Es wird auch erzählt[57]), eine Wölfinn habe den Kindern ihre Brüste[58]) gereicht[59]), und jene sei, die Knaben

---

29) nominare. 30) deinceps. 31) *Dat. Plur.* G. 204, Anm. 1. Z. 421. B. 280, 2. 32) cognomen. 33) circiter. 34) *Partic. Pf.* 35) interesse. *Pf.* 36) pellere. *Abl. Abs.* *) G. 168, 1. c. Z. 501. B. 216. 37) stirps; proles. 38) interimere; necare. 39) virgo Vestalis. 40) legere. G. 218. Z. 394. B. 173. 41) partu edere. 42) gemini filii. 43) nuncupare. 44) qua re cognita Amulius . . . 45) mittere. 46) G. 309, Anm. 2. Z. 617. B. 256. 47) forte quadam. 48) effundi super. 49) amnis. 50) adire. *Pass.* 51) lene stagnum. 52) defluere. 53) magister. 54) pecus. 55) nomen est. 56) G. 323, b. Z. 653. B. 262. 57) traditum est etiam. 58) mamma. 59) praebere.

mit der Zunge leckend [60]), von Faustulus gefunden worden. Aber wenn auch [61]) das Uebrige [62]) wahr wäre, dieses [63]) wenigstens [64]) würde Niemand glauben.

22. Gründung [2]) Roms [1]).

So erzogen, führen [4]) die Jünglinge Romulus und Remus ein Hirtenleben [3]), indem [5]) sie sowohl die Heerden weiden, als auch jagend [6]) die Wälder [8]) umher [7]) durchstreifen [9]). Dadurch [10]) an Körper [11]) und Muth [12]) gestärkt [13]), greifen [20]) sie nicht mehr [14]) bloß [16]) wilde Thiere [15]) an, sondern auch mit Beute [18]) beladene [19]) Räuber [17]) und vertheilen [22]) das Geraubte unter [21]) die Hirten. So ereignete [23]) es sich, daß sie einst bei [24]) einem Festspiele [25]) selbst [26]) von Räubern angefallen [27]) wurden [0]) und [0]) Romulus zwar mit Gewalt sich vertheidigte, Remus aber gefangen dem Könige Amulius überliefert wurde. Man gab ihnen [0]) Schuld [28]), daß sie in die Ländereien des Numitor feindlich eingedrungen [29]) wären und Beute von da weggeführt [30]) hätten. So wird Remus zur Bestrafung [31]) dem Numitor ausgeliefert [32]). Inzwischen hatte Faustulus, für [33]) den Remus fürchtend [34]), dem Romulus entdeckt, wessen Söhne sie wären. Dieser benachrichtigt [36]) darüber [35]) seinen Bruder: Remus giebt sich seinem Großvater zu erkennen [37]). Numitor faßt mit seinen Enkeln den Plan [38]), den Amulius zu tödten [39]): die

---

60) lambĕre. 61) etsi. 62) *Plur.* 63) *Sing.* 64) certe. — 2) *Partic. Pf.* 3) pastoritia vita. 4) agere. 5) *Partic. Praes.* 6) venando. 7) circa. 8) saltus. 9) peragrare. 10) hinc. 11) *Plur.* 12) animus. *Plur.* 13) corroborare. 14) non jam. 16) tantum. 19) onustus. 20) impetum facere in *aliquem. Inf. hist.* G. 170. Z. 599, Anm. B. 258. 21) *Dat.* 22) *Inf. hist.* 23) accidit. G. 396. Z. 621, a. B. 322. 24) in. 25) ludus. *Plur.* 26) ultro. 27) lacessere; opprimere. 0) G. 325. Z. 631. B. 265. 28) crimini dare, quod. 29) invadere. 30) agere. 31) supplicium. 32) dedere. 33) *Dat.* 34) metuere. 35) de ea re. 36) certiorem facere. 37) se agnoscendum praebere. 38) consilium inire. 39) G. 316. Z. 659. B. 264.

Sache wird ausgeführt[40]) und dem Numitor die Regierung wiedergegeben[41]). Aber da Alba Longa an Einwohnern[42]) Ueberfluß hatte[43]), so kam dem Romulus und Remus die Lust an[44]), eine neue Stadt an der[45]) Stelle zu gründen, wo sie selbst gefunden und erzogen waren. Die Erlaubniß[47]) dazu[46]) wurde vom Könige leicht erlangt[48]). Aber bei[49]) der Gründung[50]) der Stadt entstand zwischen den Brüdern ein Streit[51]) darüber[0]), welcher[52]) von ihnen der neuen Stadt den Namen geben und sie regieren[53]) sollte[0]). Denn da sie dies durch ein Himmelszeichen[54]) entscheiden wollten, so sollen dem Remus zuerst[55]) sechs Geier, dem Romulus aber nachher doppelt so viel[56]) erschienen[57]) sein, so daß den Einen die Zeit, den Anderen die Zahl zum Könige zu bestimmen[58]) schien. Bei diesem Streite[59]), oder[60]), wie Andere erzählen, weil Remus des Bruders spottend[61]) über die neuen Mauern gesprungen[62]) wäre, soll Romulus seinen[62b]) Bruder erschlagen haben. So hatte[0]) Romulus[66]) allein[63]) der Regierung[64]) sich bemächtigt[65]) und[0]) gründete auf dem Palatinischen Berge, wo er selbst erzogen[2]) war[1]), die Stadt, welcher er von sich selbst[0]) den Namen gab. Dies ist die uralte[67]) Sage, welche[0]) durch heilige Lieder auf die Nachwelt[68]) fortgepflanzt[69]) ist[0]). Einige wollen jedoch glauben[70]), daß vor der Gründung Roms, auf derselben Stelle schon[0]) eine Stadt gewesen sei, welche Romulus durch die dorthin geführte Colonie vielleicht[71]) erweitert[72]) und mit verändertem Namen Rom genannt haben

---

40) patrare. 41) restituere. 42) multitudo civium. 43) abundare. G. 262, 1. Z. 460. B. 158. 44) cupido capit *aliquem*. 45) is. 46) ejus rei. 47) potestas. 48) impetrare. 49) in. 50) *Gerundivum*. (*Partic. Fut. Pass.*) 51) lis. 52) uter. 53) imperio regere. 0) *Conj.* 54) augurium. 55) prius. 56) duplex numerus. 57) se ostendere. 58) designare. 59) rixa. 60) vel. 61) ludibrio fratris. 62) transilire *aliquid*. 62. b) G. 284, Anm. Z. 768. B. 194, Anm. 4. 65) potiri. 67) antiquus. 68) posteri. 69) propagare. 70) sunt tamen qui putent. 71) forsitan *sequ. Conj.* 72) augere; amplificare.

möge. Denn vor dem Trojanischen Kriege soll[79]) der Arcadier[74]) Evander[73]), da er unvorsichtiger Weise[75]) seinen Vater getödtet hatte, mit seiner Mutter Nicostrata, einer Weissagerinn[76]) und deshalb[77]) von den Latinern Carmenta genannt, nach Latium[78]) gekommen sein und an dem Palatinischen Berge die Stadt Pallantium gegründet haben. Von demselben sagt man[80]), daß er zuerst die Buchstaben nach Italien gebracht[81]) und[82]) den Dienst des Hercules eingeführt[83]) habe.

23. Romulus. J. R.*) 1—39.

In welchem Jahre Rom gegründet sei, ist nicht ganz gewiß[1]); jedoch[3]) folgen[5]) die Meisten[2]) dem Varro[4]), welcher annimmt[6]), daß der Ursprung der Stadt in[8]) das 3te[12]) Jahr[11]) der 6ten[10]) Olympiade[9]) falle[7]), welches[1]) das 754ste[5]) Jahr[2]) v. Chr. G.[4]) ist[3]). Roms erste Bewohner waren Hirten und Albanische Bürger und Flüchtlinge aus anderen Städten[13]), und zwar[14]) nicht bloß Verbrecher[15]) oder Sklaven, sondern ohne Zweifel auch rechtliche[16]) und freie[17]) Bürger, welchen allen, aus welcher Ursache sie auch[18]) ihren früheren Wohnort[19]) verlassen mochten[20]), Romulus in der neuen Stadt eine Freistätte[21]) eröffnet hatte. Durch diese Menge vermehrt und stolz[22]) auf ihre Kraft[23]) beunruhigten[25]) die Römer bald benachbarte Städte[24]). Den ersten Krieg haben sie mit den Sabinern geführt, dessen Veranlassung[27]) folgende[26]) gewesen sein soll. Da viele der Römer unbeweibt[28]) waren und die Nachbaren jenen ihre Töchter

---

74) Arcas, -ădis. 75) inconsulto. 76) fatidica. 77) ideoque. 79) fertur. 80) eundem ferunt *sequ. Inf.* 81) afferre in. 82) et — et. 83) instituere. — *) ab Urbe condita. (a. U. c.) 1) Non satis constat. 6) statuere. *Partic. Praes.* 7) cadere. 9) Olympias, -ădis. 13) civitas. 14) ac. 15) sceleratus. 16) honestus. 17) ingenuus. 18) quacunque de causa. 19) sedes. 20) *Conj. Plusqpf.* 21) asylum. 22) ferox *c. Abl.* 23) vires. 24) civitas. 25) infestare. 26) hic. 27) causa. 28) caelebs.

verweigerten [29]), so beschloß Romulus durch List und Gewalt zu rauben, was die Seinigen durch Bitten nicht [31]) hatten erlangen [30]) können [32]). Zur [33]) Ehre des Neptun werden Spiele angestellt [34]), zu [2]) deren [1]) Schau [35]) die Sabiner eingeladen werden. Als [2]) diese [1]) nun [0]) mit Frauen [37]) und Kindern [38]) sich zahlreich [36]) eingefunden hatten [39]), und nichts ahnend [40]) den Spielen zusahen [41]), so stürzen [43]) auf [42]) ein gegebenes Zeichen plötzlich die Römer auf die Sabinerinnen und rauben sich jeder [44]) mit Gewalt eine Frau. Erzürnt [45]) kehren die Väter nach Hause zurück [46]), um bald mit gewaffneter Hand wiederzukommen [47]). Aber die Cäninenser, Antemnaten, Crustuminer [48]) werden [0]) besiegt [49]) und [0]) gezwungen, theils nach Rom zu ziehen, theils sich der Herrschaft der Römer zu unterwerfen. Ein gefährlicherer [50]) Krieg [52]) drohete [53]) jedoch [51]) von Tatius, dem Könige der Sabiner. Da [2]) diesem [1]) Romulus [57]) in offner Feldschlacht [54]) sich entgegenzustellen [55]) nicht wagte [56]), so zog er sich in die Stadt zurück [58]) und verband [63]) auch [60]) den Capitolinischen [59]) Hügel, auf welchem die Burg war, durch Festungswerke [61]) mit dem Palatinus [62]). In der Burg befehligte [64]) Spurius Tarpejus, dessen Tochter, durch Gold vom Tatius bestochen [65]), den Sabinern ein Thor öffnete. Durch diesen Verrath in die Burg eingelassen [66]), steigen die Sabiner von da in das Thal herab, welches zwischen beiden Hügeln liegt [67]). Die Römer vertheidigen mit aller Macht [68]) ihre Stadt, und der Kampf war zwei-

---

29) denegare. 30) impetrare. 33) in *c. Acc.* 34) celebrare. 35) spectaculum. 36) frequens. 37) conjux. 38) liberi. 39) venire. 40) nihil metuentes, suspicantes; securi. 41) spectare. 42) *Abl.* 43) impetum facere. 44) sibi quisque. G. 196. Z. 367. B. 138, Anm. 45) infensus; infenso animo, wenn von Mehreren die Rede ist, im Pluralis. 46) reverti. 47) redire. *Partic. Fut. Act.* 48) Crustuminus. 49) *Partic.* 50) gravis. 53) imminēre. 54) acies. 55) resistere. 58) se recipere. 60) quoque. 61) munimentum. 63) adjungere *c. Dat.* 64) praeesse *c. Dat.* 65) corrumpere. 66) accipere; immittere. 67) interjacēre *c. Acc.* 68) summis viribus.

felhaft [69]), als plötzlich die Sabinischen Frauen mit zerstreuten [70]) Haaren und zerrissenen [71]) Kleidern [72]) sich mitten unter die Kämpfenden stürzen [73]) und die feindlichen [74]) Schlachtreihen trennen [75]). Durch ihre Bitten bewogen machten die Römer und Sabiner nicht nur Frieden, sondern auch aus zwei Staaten [76]) einen einzigen. Tatius wird vom Romulus zum Mitregenten angenommen [77]): die Sabiner bewohnen den Capitolinischen und Quirinalischen Hügel: aus ihrer Zahl werden den 100 Römischen Senatoren andere 100 hinzugefügt: endlich werden alle Bürger von [78]) Cures [79]), der Stadt der Sabiner, Quiriten genannt. Da Tatius kurz nachher in einem Kriege mit [80]) den Laurentinern umgekommen war, so regierte Romulus wieder [81]) allein. Dieser [82]) soll darauf, nachdem er 37 Jahre die Herrschaft gehabt [83]) hatte, durch einen Sturmwind [84]) in den Himmel aufgehoben [85]) sein; man glaubt aber, daß er von den Senatoren getödtet [86]) ist.

24. Numa Pompilius. J. R. 39—82.

Nach dem Tode des Romulus (37 a. U. c.) stritten [4]) die Senatoren [2]) unter einander [3]) um die Königswahl [1]). Die Römer wollten [5]), daß ein Römer, die Sabiner, daß ein Sabiner gewählt würde, und keiner [6]) wollte an Würde einem andern [7]) nachstehen [8]). So kam es zu [9]) einer Zwischenregierung [10]), indem [11]) von fünf zu fünf Tagen [12])

---

69) anceps. 70) pandere. 71) scindere. 72) vestis. *Sing.* 73) sese inferre. 74) infestus. 75) dirimere. 76) civitas. 77) in consortium regni accipere. 78) a. 79) Cures, -ium. 80) bellum gerens cum. 81) iterum. 82) is. 83) tenere. 84) procella. 85) in coelum tollere; sublimem rapere. 86) interimere. *Nom. c. Inf.* G. 312. Z. 607. B. 253. — 1) Creare regem. *Gerundiv.* 2) Patres. 4) disceptare. 5) jubere *sequ. Acc. c. Inf.* 6) nec quisquam. 7) alter. 8) cedere. 9) res venit ad. 10) interregnum. 11) quum. 12) quinto quoque die.

immer ein anderer[13]) der Senatoren zum Zwischenkönige[14]) gewählt wurde. Aber diese Art[16]) der Regierung[15]) gefiel[18]) dem Volke[19]) nicht lange[17]). Es fing an[21]) zu murren[20]) und einen König zu fordern. Den Senatoren schien es rathsamer[22]) zu sein, freiwillig[23]) das[0]) aufzugeben[24]), was sie länger[1]) nicht[3]) schützen[2]) konnten. Zum Könige wird gewählt Numa Pompilius, ein Sabiner, welcher zu Cures wohnte, von[25]) anerkannter[26]) Gerechtigkeit und Frömmigkeit. Dieser arbeitete mit unermüdetem[27]) Eifer daran[28]), die rauhen[29]) Sitten der Römer zu mildern[30]). Daher beförderte[31]) er den Ackerbau und führte neue Religionsgebräuche ein. Romulus hatte das Römische Gebiet[32]), welches von mäßiger[33]) Breite etwa 4 Deutsche Meilen längs[34]) der Tiber sich in die Länge erstreckte[35]), in drei Theile getheilt. Von diesen war ein Theil Königlich, zu den Staatsausgaben[36]) bestimmt[37]); ein anderer gehörte den Priestern und war den Göttern geweiht; den größten Theil besaßen die Bürger. Aber Numa, um[38]) noch[0]) Mehrere an die Bebauung[39]) der Aecker und an die Künste des Friedens zu gewöhnen, vertheilte[40]) auch die königlichen Ländereien unter[41]) das Volk. Priesterämter[42]) und religiöse Gebräuche hatte Romulus nach dem Muster[43]) der Etruskischen angeordnet[44]). Unter[45]) diesen waren von der größten Wichtigkeit[47]) für den Staat[46]) die Auspicien, denen Numa einen so großen Einfluß[48]) verschaffte[49]), daß weder in öffentlichen noch in Privat-Angelegenheiten ohne den Wink *) der Götter etwas Wichtiges[50]) unternommen[51]) wurde. So

---

13) alius atque alius. 14) interrex. 15) regnare. 16) modus. 20) fremere. 22) satius. 23) sponte. 24) omittere. 25) *Abl.* 26) inclytus; notus. 27) indefessus. 28) id agere, ut. 29) ferus. 30) mitigare. 31) fovere. 32) ager. 33) modicus. 34) secundum. 35) patere. 36) sumptus publici. 37) destinare. 38) ut. 39) *Gerundiv.* 40) dividere. 41) *Dat.* 42) sacerdotium. 43) exemplum. 44) instituere. 45) in. 46) in rempublicam. 47) utilitas. 48) vis. 49) attribuere. *) numen. 50) res majoris momenti. 51) agere.

mäßigte [54]) er die Lust zu kriegerischen Unternehmungen [52]) durch Furcht [53]) vor den Göttern, und da die Augurn meistens [55]) aus den erfahrensten [56]) Bürgern der edelsten Geschlechter [57]) gewählt wurden, so hatte er die menschliche Weisheit zur Auslegerinn [58]) des göttlichen Willens gemacht. Als [0]) neue Priesterämter ordnete er an die [0]) der Flamines, der Salii und der Vestalischen Jungfrauen. Der höheren [59]) Flamines [60]) waren drei, der Flamen des Zeus [61]), des Mars [62]) und des Quirinus [63]) (Romulus), der niederen [64]) zwölf. Das Geschäft [65]) der Salier war, die heiligen Schilde [66]) des Mars zu bewachen und an gewissen [67]) Tagen Lieder singend mit [68]) feierlichem Tanz [69]) durch die Stadt zu tragen. Die Vestalischen Jungfrauen, aus den edelsten Geschlechtern gewählt [70]), bewachten das heilige Feuer der Vesta, welcher Numa nach Albanischem Gebrauche [71]) einen Tempel geweiht hatte. Alle öffentlichen und Privat-Religionssachen [72]) unterwarf er den Aussprüchen [73]) eines Pontifex, welcher in der Folge einem Collegium vorstand [74]) und Pontifex Maximus hieß. Dessen Geschäft war, zu bestimmen [75]), an welchen Tagen, mit was für [76]) Thieren [77]), bei [78]) welchen Tempeln geopfert [79]), und woher das Geld für die [80]) Kosten [81]) bezahlt [82]) werden sollte [83]). Außerdem ordnete Numa auch die Fetiales an, welche über die Rechtmäßigkeit [84]) der Kriege entschieden [85]), die Kriege den Feinden ankündigten [86]), und den Frieden schlossen [87]) und beschworen [88]). Und um seinen Anordnungen ein göttliches Ansehen [89]) zu geben [90]), gab er vor [91]), daß er mit der Göttinn Egeria nächt-

52) res gerendae. 53) metus. 54) temperare. 55) plerumque. 56) prudens. 57) gens. 58) interpres. 59) major. 60) *Nom.* G. 200, Zus. B. 145, Anm. 5. 61) Dialis. 62) Martialis. 63) Quirinalis 64) minor. 65) G. 236, Zus. Z. 448. B. 143, 1. 66) ancilia, -um. 67) certus. 68) cum. 69) saltatus. 70) legere; capere. 71) ritus. 72) sacra. 73) scitum. 74) praeesse. 75) decernere. 76) qui. 77) hostia. 78) ad. 79) sacra facere. 80) is. 81) sumptus. 82) erogare. 83) *Conj. Impf.* 84) justa causa. 85) judicare. 86) indicere. 87) componere. 88) jurare *aliquid.* 89) auctoritas. 90) facere. 91) simulare.

liche Zusammenkünfte [93]) habe [92]), in welchen sie ihm [0]) offenbarte [95]), was den Göttern am angenehmsten [94]) wäre. Endlich theilte [97]) er auch das Jahr nach [96]) dem Laufe des Mondes in 12 Monate und fügte den 10 Monaten, welche man vorher hatte [98]), den Januar und Februar hinzu. Jeder [99]) Monat hatte [100]) 30 Tage, von denen er einige als Dies fasti, andere als nefasti bezeichnete [101]). Nefasti waren diejenigen [0]), an welchen mit dem Volke nichts verhandelt werden durfte [102]). Die Tage, welche [103]) an einem vollen [104]) Jahre noch fehlten [105]), ergänzte [108]) er dadurch, daß er von Zeit zu Zeit [106]) einen Monat einschaltete [107]). Er starb in einem Alter von mehr als 80 Jahren [109]), als er 43 Jahre regiert hatte (81 a. U. c.)

25. Tullus Hostilius. J. R. 82—114.

Nach dem Tode des Numa machte, auf den Vorschlag [1]) des Senats, das Volk zum Könige [2]) den Tullus Hostilius, einen Enkel des Hostus Hostilius, welcher gegen die Sabiner mit ausgezeichneter Tapferkeit gekämpft hatte. Dieser war nicht nur dem Numa unähnlich, sondern, wie Livius sagt [3]), noch [0]) kriegerischer [4]) als Romulus. Aus gegenseitigen [5]) Räubereien [6]) der Römischen und Albanischen Landleute [7]) eine Ursache gewinnend [8]), kündigte er den Albanern den Krieg an [9]). Der König derselben war damals Cluilius, der jedoch [0]) den Anfang des Krieges nicht erlebte [10]).

---

92) esse *c. Dat. Pers.* 93) congressus. 94) acceptus. 95) monere. 96) secundum. 97) describere. 98) esse. *Plusqpf.* 99) singuli. G. 300, 2. Z. 119. 100) esse *c. Gen.* 101) facere. 102) agi cum populo non licet. 103) quodque dierum. G. 231. Z. 432. B. 145. 104) solidus. 105) deesse *c. Dat.* 106) subinde. 107) intercalare. *Abl. Gerund.* 108) explere. 109) plus quam LXXX annos natus. — 1) Auctor. G. 329, 2. Z. 644. B. 163, Anm. 1. 2) z. K. machen regem jubere. 3) ait. 4) ferox. 5) mutuus. 6) praedatio. 7) agrestis. 8) nancisci. *Partic. Pf.* 9) bellum inferre. 10) videre.

Nach dem Tode des Königs wählen die Albaner den Mettus Fuffetius zum Dictator und Anführer im[11] Kriege. Als schon beide Heere in Schlachtordnung einander gegenüber standen[13], schlägt dieser[12] dem Tullus vor[14], durch den Kampf Einzelner den Krieg zu entscheiden. Die Sache[17] mißfällt[16] dem Tullus[18] nicht[15]; und zufällig waren in beiden[19] Heeren drei[20] Brüder, weder an Alter noch an Kräften ungleich[21], die Horatier und Curiatier. Nachdem ein Bündniß geschlossen[22] war, daß das Volk, dessen[23] Bürger gesiegt haben würden, über das andere herrschen[24] sollte, wird das Zeichen zum Kampfe gegeben, und im Angesicht[25] beider Heere rennen mit feindlichen[26] Waffen die drei Jünglinge von jeder Seite[27] auf einander[28]. Zwei Römer werden getödtet; einer ist unversehrt[29], welchen die drei Albaner, aber alle[31] verwundet[30], umringen[32]. Schon erhebt das Albanische Heer[34] ein Freudengeschrei[33]; die Römischen Legionen hatte alle Hoffnung verlassen[35]. Da vereinzelt[38] jener, welcher von seinen Brüdern als der einzige übrig war[36], die Feinde durch eine verstellte[37] Flucht; und als er sie[39] in großen Zwischenräumen[40] folgen[41] sieht, kehrt er plötzlich gegen[42] die nächsten zurück, und während die Albaner den Curiatiern zurufen[43], daß sie dem Bruder beistehen[44] möchten, hat er den Feind schon niedergehauen[45] und [0] eilt siegreich dem zweiten Kampfe entgegen[46]. So tödtet[48] er der Reihe nach[47] auch den zweiten und dritten und kehrt, eine dreifache[49])

---

11) *Gen.* 12) is. 13) instructa acies est. 14) proponere eam conditionem, ut. 15) haud. 19) duo. 20) trigemini. 21) dispar. 22) icere. *Abl. Abs.* 23) cujus populi . . . . . is. G. 374. Z. 804. B. 303. 24) imperitare *alicui.* 25) conspectus. 26) infestus. 27) terni. 28) concurrere. 29) integer. 30) saucius. 32) circumstare. 33) conclamare gaudio. 35) deserere. 36) superesse. 37) simulare. 38) diducere. 39) quos ubi. 40) intervallum. 41) *Partic. Praes.* G. 323. Z. 636. B. 268, 3. 42) in. 43) inclamare. 44) opem ferre. *Conj. Praes.* 45) caedere. *Abl. Abs.* 46) petere pugnam. *Impf.* 47) deinceps. 48) conficere. 49) trigeminus.

Siegesbeute [50]) tragend, mit dem Heere in die Stadt zurück. Aber einer der Getödteten war der Verlobte [51]) der Schwester des Horatius gewesen. Als diese auf den Schultern ihres Bruders den Mantel [53]) des Verlobten erblickt [52]), welchen sie selbst verfertigt [54]) hatte, zerrauft [55]) sie ihr Haar und ruft mit kläglicher Stimme den Todten bei Namen [56]). Darüber [57]) von Zorn erglühend [58]) stürzt [59]) Horatius mit gezogenem Schwerdte auf seine Schwester, und zugleich mit Worten sie [0]) scheltend [60]), daß [61]) sie, der Brüder und des Vaterlandes vergessend, nur [62]) an ihre Liebe denke [63]), ersticht [64]) er die Unglückliche [65]). Schrecklich [66]) war [68]) ohne Zweifel diese That [67]) und der Todesstrafe [70]) würdig [69]), welche die dazu [71]) gewählten zwei Männer [72]) gegen [73]) den Mörder erkannten [74]). Aber der Verurtheilte appellirt an den Ausspruch des Volkes [75]). Er hat seinen Vater zum Vertheidiger [76]), welcher öffentlich erklärt [77]), daß er seine Tochter als mit Recht getödtet betrachte [78]); sonst [79]) würde er nach seinem [0]) Vaterrechte [80]) den Sohn bestraft [81]) haben. Das Volk, zugleich durch die Bitten des Vaters und die Tapferkeit des Sohnes bewogen, spricht den Beklagten [82]) frei: dem Vater wird befohlen [83]), auf öffentliche Kosten [84]) die That des Sohnes zu sühnen [85]). — Die Albaner ertrugen ungern [86]) die Herrschaft der Römer, und [0]) suchten eine Gelegenheit, das Joch abzuschütteln [87]). Daher wiegelten sie die Fidenater auf [88]), mit den Vejentern den Römern

---

50) spolia. 51) sponsus. 52) cognoscere. *Abl. Abs.* 53) paludamentum. 54) conficere. 55) solvere. 56) nomine appellare. 57) ad haec. 58) incensus. 59) impetum facere. 60) increpare. 61) G. 397, 3. Z. 629. B. 311. 62) nihil nisi. 63) cogitare *aliquid* oder *de aliqua re.* 64) transfigere. 65) miser. 66) atrox. 67) facinus. 69) G. 261, Zus. 3. Z. 467. B. 162, Anm. 2. 70) supplicium. 71) ad id. 72) duumviri. 73) *Dat.* 74) irrogare. 75) ad populum provocare. 76) G. 219. Z. 394. B. 173, Anm. 5. 77) proclamare. *Partic. Praes.* 78) judicare. 79) quod ni ita esset. 80) jus patrium. *Abl.* 81) animadvertere *in aliquem. Infinit. Fut.* G. 409, 1. Z. 593, Anm. B. 237. 82) reus. 83) imperare, ut. 84) pecunia. 85) expiare. 86) aegre ferre. *Part. Praes.* 87) excutere. 88) sollicitare, ut.

den Krieg zu erklären. Beide Völker werden von den Römern besiegt, und da [89]) der Verrath des Mettus Fuffetius entdeckt war, so wird jener, auf zwei vierspännige Wagen [90]) gebunden [91]), in der Mitte [92]) von einander gerissen [93]), Alba zerstört und die Bewohner nach Rom verpflanzt [94]). Durch diese Menge [2]) wurde [0]) die Zahl [4]) der Bürger [3]) verdoppelt [1]). Tullus führte darauf noch einen glücklichen Krieg [95]) gegen die Sabiner. Da er aber die Götter vernachlässigt hatte, so soll er, vom Blitz erschlagen [96]), sammt seinem [0]) Hause verbrannt [97]) sein. Er hat 32 [3]) Jahre [2]) regiert [1]).

26. Ancus Martius. J. R. 114—138.

Ancus Martius, ein Enkel des Numa, von [1]) dessen [0]) Tochter geboren, stellte eben sowohl [2]) die unter dem Tullus vernachlässigte Götterverehrung [3]) wieder her, als er auch zur Kriegführung nicht [4]) träge [5]) war, zugleich des Numa und des Romulus eingedenk. Er führte mehrere Kriege glücklich und besiegte die Latiner, von denen er 3000 in die Stadt aufnahm [6]) und [0]) der Zahl der Bürger hinzufügte. Deshalb [7]) dehnte er auch die Stadtmauern über [8]) die Tiber hin aus [9]) und schloß auf Etruskischem Gebiete die Berge Janiculum und Aventinus mit ein [10]), nachdem [11]) er die Pfahlbrücke [12]) über [13]) die Tiber gebaut [14]) hatte, welche die neue Stadt mit der alten verbinden [15]) sollte. Den Berg Cölius hatte schon Tullus den Albanern zum Bewohnen [16]) angewiesen [17]).. Den Vejentern entriß Ancus die Gegend [18])

---

89) *Abl. Abs.* 90) quadrīga. 91) illigare in *c. Acc.* 92) medius. 93) discerpere. 94) transferre. 95) feliciter rem gerere. 96) icere. 97) conflagrare. *Verb. Neutr.* — 1) *Abl.* 2) et. 3) deorum cultus. 4) nec. 5) segnis. 6) recipere. *Partic. Pf.* 7) idcirco. 8) trans. 9) proferre. 10) includere. 11) *Abl. Abs.* 12) pons Sublicius. 13) in *c. Abl.* 14) facere. 15) jungere. *Conj.* 16) G. 323, b. Z. 653. B. 262. 17) dare. 18) loca.

am Ausfluß der Tiber, und gründete daselbst[19]) Ostia, die älteste Colonie der Römer, und legte Salinen an[20]). — Unter der Regierung des Ancus zog ein gewisser Lucumo mit seiner[0]) Gattinn[22]) Tanaquil[21]) von Tarquinii, einer Stadt der Etrusker, nach Rom. Dieser war[2]) der Sohn[1]) des Demaratus, eines Corinthiers, welcher wegen[23]) bürgerlicher Unruhen[24]) aus seiner Heimath[25]) entflohen[26]) zu Tarquinii sich niedergelassen[27]) und eine Frau von sehr vornehmer Geburt[28]) geheirathet hatte. Lucumo, mag nun dies der Name des Mannes oder seines Standes sein[29]), zu Rom Lucius Tarquinius genannt, gelangte durch seine Reichthümer und Freigebigkeit[30]) in große Gunst beim Volke[31]) und erwarb sich[33]) durch gefällige und geschickte Dienstleistungen[32]) auch[2]) die Freundschaft[3]) des Königs[1]). Dieser ließ ihn nicht nur an Staatsgeschäften Theil nehmen[34]), sondern übertrug[37]) ihm auch, als er starb, die Vormundschaft[36]) über[35]) seine Söhne. Es wird erzählt, daß Tarquinius, als er nach Rom zog, unterwegs[38]) durch eine außerordentliche Begebenheit[39]) zur Hoffnung künftiger Größe veranlaßt[40]) worden sei. Es habe sich nämlich[41]) ein Adler[44]) auf ihn[43]) herabgelassen[42]), und den Hut[45]) ihm[0]) weggenommen[46]): dann habe er, mit großem Geräusch[47]) über dem Wagen[48]) schwebend[49]), denselben ihm[0]) wieder ordentlich auf den Kopf gesetzt[50]), und sei in die Höhe geflogen[51]). Ancus regierte 24 Jahre, an Tugenden[52]) des

---

19) ibique. 20) facere. 21) Tanaquil, -ilis. 23) ob. 24) seditio. 25) domus. 26) profŭgus. 27) considere. 28) summo loco natus. 29) sive hominis, sive ordinis id nomen erat. 30) munificentia. 31) magnam apud *aliquem* gratiam inire. 32) liberaliter dextreque obire officia. *Abl. Gerund.* 33) sibi conciliare. 34) regni curas communicare cum *aliquo.* 35) *Gen.* 36) tutela. 37) mandare. 38) in itinere. 39) prodigium. 40) in spem adducere. 41) nam. 42) demitti. 45) pileus. 46) auferre. 47) clangor. 48) carpentum. 49) volitare. 50) capiti apte reponere. 51) sublimem abire. 52) ars.

Friedens und des Krieges keinem der früheren Könige nachstehend [53]).

27. Tarquinius der ältere [1]). J. R. 138—176.

Nach dem Tode des Ancus war die Sorge des Tarquinius vorzüglich darauf gerichtet [2]), daß sobald als möglich [3]) die Comitien zur [4]) Königswahl gehalten [5]) würden, damit nicht die Söhne des verstorbenen [6]) Königs, wenn sie inzwischen das männliche [7]) Alter erreicht hätten, ihm [8]) die Regierung vorweg nehmen [9]) möchten. Nachdem die Comitien angesagt [10]) waren, schickte [12]) er die Knaben auf die Jagd [11]), und machte sich durch eine darauf berechnete [13]) Rede die Stimmung [14]) des Volkes gewogen [15]). Zum Könige gewählt, nahm er hundert aus den Plebejern [16]) in den Senat auf [17]), welche darauf Senatoren vom zweiten Range [18]) genannt worden sind. Also [19]) bestand jetzt [20]) der Senat aus 300 Mitgliedern [21]); denn Romulus hatte zuerst 100 Senatoren [0]) gemacht, und diesen hatte entweder, wie Dionysius von Halicarnaß [22]) erzählt [23]), er selbst aus den Sabinern, oder, wie Livius berichtet [0]), Tullus aus den Albanern, 100 hinzugefügt. Tarquinius führte glückliche Kriege mit den Sabinern und Latinern. Von [24]) der [25]) Beute und seinem eignen [26]) Reichthum und den Beiträgen des Volks [27]), stellte er Spiele an, welche nachher, jährlich gefeiert [28]), die Römischen oder Großen Spiele [0]) genannt worden sind. Für diese Spiele

53) inferior. — 1) Priscus. 2) praecipua cura est. 3) quam primum. 4) *Dat.* 5) fieri. 6) defunctus. 7) puber. 8) sibi. 9) praecipere. 10) indicere. *Abl. Abs.* 11) venari. *Supin.* G. 313. Z. 668. B. 270 12) ablegare. 13) ad id compositus. 14) animi. 15) sibi conciliare. 16) de plebe. 17) legere. 18) Patres minorum gentium. 19) igitur. 20) jam. 21) CCC Senatores sunt. 22) Halicarnassensis. 23) auctorem esse. 24) ex. 25) is. 26) suus. 27) stips a populo collata. 28) annui facti.

legte er den Circus Maximus an[29]). Außerdem legte er den Grund zum Capitol, und machte das Forum trocken[32]) durch unterirdische, in die Tiber geleitete[31]) Canäle[30]), und umgab die ganze Stadt mit einer steinernen[33]) Mauer. — Es befand sich[34]) in dem Hause des Königs eine gefangene Frau[35]), welche nach der Einnahme[36]) von Corniculum, einer Stadt der Latiner, nach Rom geführt, da sie von hoher Geburt und schwanger[37]) war, das Mitleiden der Königinn so sehr[38]) erregt hatte, daß sie von der Sklaverei[39]) befreit[40]) und [0]) in den königlichen Palast[41]) aufgenommen wurde. Dem Knaben, welchen sie darauf gebar[42]), gab sie[45]) den Namen[44]) Servius Tullius[43]). Diesem soll[48]) einstmals, als er schlief[46]), eine Flamme das Haupt umgeben[47]) haben. Die zu dieser außerordentlichen Erscheinung herbeigerufene[49]) Königinn habe dann [0]) verboten, die Flamme zu löschen[50]) und den Knaben[52]) anzurühren[51]), bis[53]) er von selbst[54]) erwacht sein[55]) würde. Bald darauf[56]) sei mit dem Schlafe auch die Flamme verschwunden[57]). Man glaubte, daß der Knabe durch ein solches Wunder[58]) zu großen Dingen bestimmt[59]) werde. Daher wurde er von jener Zeit an wie ein Prinz gehalten[60]) und in denjenigen Künsten unterrichtet[61]), durch welche der Geist[62]) zu höheren[63]) Bestrebungen[64]) angespornt[65]) wird. Und die Hoffnung täuschte[67]) den König und die Königinn[66]) nicht; denn Servius Tullius entwickelte wahrhaft königliche

---

29) aedificare. 30) cloaca. 31) ducere. 32) siccare. 33) lapideus. 34) esse. 35) captiva mulier. 36) capere. *Abl. Abs.* 37) gravidus. 38) adeo. 39) servitium. 40) prohibere *c. Abl.* G. 269. Z. 468. *Partic.* B. 154. 41) domus. 42) partu edere; eniti. 43) G. 204, Anm. 1. Z. 421. B. 280, 2. 46) *Part. Praes.* 47) caput ardet *alicui.* 48) ferunt. 49) accire. 50) restinguere. *Inf. Pass.* G. 309. Z. 617. B. 256. 51) movere. 53) donec. 54) sua sponte. 55) expergisci. 56) mox. 57) abire. 58) miraculum. 59) destinare. 60) cultu regio haberi coeptus est. G. 306. Z. 221. B. 249, Anm. 3. 61) instituere; erudire *c. Abl.* 62) ingenium. *Plur.* 63) altus. 64) studium. 65) excitare. 66) reges. 67) fallere; frustrari.

Anlagen[68]), so daß der König Keinen für vorzüglicher hielt[69]), dem er seine Tochter verloben[70]) könnte[0]). Aber dies[71]) erregte[73]) die Unzufriedenheit[72]) der Kinder[74]) des Ancus[75]), welche besorgten[76]), zum zweiten Male von der Regierung ausgeschlossen[77]) zu werden. Daher trachten sie dem Könige nach dem Leben[78]). Zwei dazu gedungene[79]) Meuchelmörder fangen in dem Vorhofe des Palastes[80]) so lärmend als möglich[81]) einen Streit[82]) an. Beide appelliren[83]) an den König. Während dieser[84]) dem Einen[86]) zuhörend[85]) sich ganz[87]) ihm[0]) zuwendet[88]), bringt ihm der Andere mit einem Beile eine tödtliche Wunde, bei[89]). Aber Tanaquil verhehlte[91]) dem Volke[92]) die Sache, wie sie war[90]), um dem Servius Tullius Zeit[93]) zu geben, sich die Regierung zu sichern[94]). Und dieses gelang[95]). Tarquinius starb 80 Jahr alt, im 38ten Jahre, nachdem[96]) er zu regieren angefangen hatte.

28. Servius Tullius. J. R. 176—220.

Servius Tullius war der erste, welcher[1]) regierte, ohne vom Volke bestätigt zu sein[2]); aber durch glückliche Kriege[3]) mit den Vejentern und anderen Etruskischen Völkern befestigte er sein Ansehen[4]). Die Kinder des Ancus waren, nachdem die Werkzeuge[6]) ihres[0]) Verbrechens ergriffen[5]) waren, nach Suessa Pometia ins Exil gegangen[7]); aber es lebten Söhne des Tarquinius, Lucius und Aruns,

---

68) evadere vere regiae indolis; *evadere* hier wie *esse* mit dem Genitiv der Eigenschaft. 69) potiorem ducere. 70) despondere. *Conj. Impf.* 71) ea res. 72) invidia. 74) liberi. 76) metuere. *Partic.* G. 402. Z. 533. B. 326. 77) excludere. 78) insidias *alicui* parare. 79) conducere. 80) regia. 81) quam tumultuosissime. 82) rixa. 83) appellare *aliquem.* 84) qui quum *sequ. Conj. Impf.* od. qui dum *sequ. Ind. Praes.* 85) intentus in. 87) totus. *Nom.* 88) avertere. 89) letale vulnus infligere. 91) celare. G. 221, 1. Z. 391. B. 173, Anm. 2. 93) spatium. 94) firmare. *Gerundiv.* 95) succedere. *Pf.* 96) ex quo. — 1) Primus. G. 203. Z. 686. B. 279, Anm. 2. 2) injussu populi. 3) bellum feliciter gestum. 4) dignitas. 5) comprehendere. 6) minister. 7) exulatum abire.

und damit ihm von diesen nicht[8]) dasselbe begegnen[9]) möchte, was die Kinder des Ancus gegen den älteren Tarquinius versucht[10]) hatten, so vermählte[12]) er mit den beiden[11]) Tarquiniern seine Töchter. Ueberdem befreundete er sich[17]) durch Vertheilung[15]) der eroberten[13]) Ländereien[14]) die Gemüther der Plebejer[16]), und als er darauf bei dem Volke anfragte[18]), ob es wolle und befehle[19]), daß er König des Römischen Volkes sei, so wurde er einstimmig[20]) zum Könige erklärt[21]). Aber dennoch konnte er seinem Schicksale nicht entgehen[22]). Hochfahrenderen[23]) Sinnes[24]) war die eine seiner Töchter, welche den Aruns Tarquinius geheirathet[25]) hatte. Als diese aber[26]) ihren Gemahl nicht bewegen[27]) konnte, an einem gegen den König beabsichtigten Verbrechen[28]) Theil zu nehmen[29]), so wandte sie sich[30]) an dessen Bruder, der[0]) ihr an Charakter[31]) ähnlicher war[0]). Beide tödten[*]) darauf ihre Gatten[32]) und verbinden sich durch eine neue Ehe. Nachdem die Zuneigung[35]) der Senatoren[34]), welchen manche Einrichtungen des Servius mißfielen[36]), gewonnen[33]) war, beruft Tarquinius den Senat in die Curie und erklärt sich für den rechtmäßigen[37]) König des Römischen Volks. Servius, durch die Neuheit der Sache herbeigerufen[38]), und den Schwiegersohn scheltend, daß er bei Lebzeiten[39]) des Königs den Senat zusammengerufen hätte, wird von jenem die Stufen des Thrones[41]) hinabgestürzt[40]). Als[42]) er merkt[43]), daß er verrathen

---

8) a quibus ne sibi. 9) accidere. 10) tentare. 11) duo. 12) in matrimonium dare *alicui*. 13) captus ex hostibus. 14) ager. *Sing.* 15) *Partic.* 16) plebs. 17) sibi conciliare. 18) ferre ad populum. 19) vellent, juberentne *sequ. Acc. c. Inf.* 20) omnium consensu. 21) declarare. 22) effugere. 23) ferox. 24) ingenium. 25) nubere. G. 247. Z. 406. B. 176, a. 26) quae quum. 27) permovere, ut. 28) scelus . . . patrandum. 29) participem fieri. G. 244. Z. 436. B. 147, c. 30) adire *aliquem*. 31) mores. *) interimere *Abl. Abs.* 32) conjux (Gatte und Gattinn). 33) conciliare. *Abl. Abs.* 34) Patres. 35) voluntas. 36) ingratum esse. 37) legitimus. 38) excieo. 39) vivus. *Abl. Abs.* 40) per gradus . . . dejicere. 41) sedes regia. 42) ubi. 43) sentire.

vom Senat und verlassen[44]) vom Volke ist, sucht[46]) er durch die Flucht nach Hause zu entkommen[45]); aber auf dem Wege wird er von denen, welche abgeschickt vom Tarquinius den fliehenden erreichten[47]), ermordet: und, schauderhaft[48]) zu sagen! die Tochter soll über die Leiche[49]) ihres Vaters hinweggefahren[50]) sein. — Servius Tullius hat 44 Jahre regiert und viele weise Einrichtungen getroffen[51]); aber bei weitem das größte Verdienst um den Staat erwarb er sich[52]) dadurch, daß[53]) er nach*) der Schätzung des Vermögens[54]) die Bürger-Klassen bestimmte[55]). Denn seit der Erbauung der Stadt waren drei Tribus (Districte) gewesen und jede[56]) Tribus in 10 Curien getheilt, deren jeder ein Curio vorstand[57]). Die Rechte beim Stimmen[58]) und die Lasten der Bürger, sowohl der vornehmsten[59]) als der geringsten[60]), waren[0]) alle[62]) gleich[61]). Dies[1]) änderte[3]) Servius Tullius[4]) so[2]), daß er nach dem Census sechs Bürger-Klassen machte. Diejenigen[0]), welche zur ersten Klasse gehörten[63]), wurden **Classici**, die zur untersten (gehörten), **Proletarii** oder **capite censi** genannt. Die Klassen theilte er wieder[64]) in Centurien ein[65]), jedoch[2]) so[1]), daß die erste Klasse aus 98, die übrigen zusammengenommen[66]) nur aus 95 Centurien bestanden[67]). Da nun[68]) das Volk Centurienweise[69]) stimmte, so sieht man ein, wie fast die ganze[70]) Staatsverwaltung[71]) in den Händen[72]) der Reichen war[73]). Aber[1]) mit dem Ansehen[3]) dieser[2]) wurden auch ihre[0]) Lasten vermehrt; denn sie mußten[0]) das Meiste zu den Staatsausgaben[74]) beitragen[75]) und schwere-

---

44) deserere. 45) se recipere. 46) conari. 47) consequi. *Plusqpf.* 48) horribilis. S. 314. Z. 670. B. 270. 49) corpus. 50) carpentum agere per. 51) sapienter instituere. 52) longe optime de civitate merere. 53) quod. *) ex. 54) census. 55) constituere. 56) singuli. 57) praeesse. 58) ferre suffragia. 59) summus. 60) infimus. 61) aequalis. 63) esse c. *Gen.* 64) rursus. 65) describere. 66) universus. 67) esse c. *Gen.* 68) jam quum. 69) centuriatim (centuriatis comitiis). 70) omnis. 71) respublica. 72) penes. 73) *Conj. Pf.* 74) sumptus publicus. 75) conferre. *Impf.*

re Kriegsdienste thun[76]. Die Proletarier, welche keinen Theil an der Staatsverwaltung hatten[77], waren sowohl vom Tribut als auch vom Kriegsdienste frei[78]. Außerdem befestigte Servius Tullius durch ein Bündniß den Frieden mit den Latinern und ordnete die **Feriae Latinae** an, welche seit jener Zeit jährlich im Hain der Diana von allen Mitgliedern[79] des Latinischen Bundes gefeiert[80] wurden. Die Stadt hat er erweitert[81] durch Einschließung[82] des Viminalischen und Quirinalischen Hügels[83], welchen er in der Folge[84] auch noch[0] den Esquilinischen[85] hinzufügte. Zu jener Zeit zählte[86] man 80,000 Römische Bürger.

29. Tarquinius der Tyrann[1]. J. R. 220—245.

L. Tarquinius, der Sohn des ältern Tarquinius, umgab sich[2] mit einer starken Leibwache[3], und behandelte[5] den Senat verächtlich[4]; ja sogar bestrafte[7] er Senatoren nach eigener Willkühr[6] mit der Verbannung oder mit dem Tode. Deswegen[8] erhielt er den Beinamen[9] des Tyrannen, und pflanzte[12] einen solchen[10] Haß der Königsherrschaft[11] in die Gemüther der Römer, daß sie noch[13] zu Cäsars Zeiten lieber durch Bürgerkriege untergehen, als einem Könige gehorchen wollten. Aber nichts desto weniger[14] hat Tarquinius Superbus die Herrschaft der Römer erweitert[15] und befestigt. Denn er besiegte[16] die Volsker durch

---

76) graviora munia militiae sustinere. 77) *alicujus* nullus est in republica locus. 78) immunis *c. Abl.* 79) socius. 80) celebrare. *Pf.* 81) amplificare. 82) includere. *Partic. Pf.* 83) *Plur.* 84) deinceps. 85) Esquiliae. 86) censere. — 1) Superbus. 2) corpus circumsepire. 3) firma custodia. 4) contumeliose. 5) tractare. 6) arbitrium. 7) mulctare. 8) ob haec. 9) cognomen est oder datur *alicui*. 10) tantus. 11) regnum. 12) insĕro (-sevi, -situm) 3. *Pass.* — 13) etiam. 14) nihilo minus. 15) augere. 16) et . . . devicit, et . . ., et . . ., et . . .

Gewalt der Waffen, die Gabier durch List und Verrath, eroberte Suessa Pometia, fügte Antium dem Bunde der Latiner hinzu und führte nach Circeji und Signia Colonien aus. Und schon gebot [17]) er den Genossen des Latinischen Bundes wie ein König. Auch zu Hause war er nicht träge [18]). Er vollendete die von seinem Vater angefangenen Kloaken und bauete das Capitolium, zu welchem eben derselbe den Grund gelegt hatte. Bei [19]) dieser Angelegenheit [20]) wurde es für [21]) eine günstige Vorbedeutung gehalten [22]), daß, da mehrere Capellen [23]) und Altäre von der Burg an andere Oerter verlegt [24]) werden mußten, dieses bei [25]) dem Tempel [26]) des Terminus die Auspicien nicht zuließen [27]); denn man legte dies [28]) so aus [29]), als ob [30]) der unbewegliche [31]) Sitz des Terminus den festen und nie wankenden [32]) Sitz des Römischen Reiches bedeutete [33]). Zugleich schien eine andere außerordentliche Erscheinung erfreulich [34]) zu sein. Es wurde nämlich [36]) ein Menschenkopf [37]) mit unversehrtem [38]) Gesichte [39]) ausgegraben [35]), woraus man folgerte [40]), daß Rom das Haupt der Welt [41]) sein würde. Aber ein anderes Prodigium schreckte den König: eine in dem königlichen Palaste [43]) aus einer hölzernen Säule [44]) hervorgekrochene [45]) Schlange [42]). Deshalb beschloß er das Delphische Orakel um Rath zu fragen [46]). Zu diesem Zwecke [47]) sandte er seine Söhne, Titus und Aruns, dahin [0]), und gab ihnen seinen Schwestersohn, L. Junius Brutus, als Begleiter mit [48]). Dieser, um sicher [49]) zu sein vor dem Könige, welcher aus Habsucht [50]) den Bruder desselben getödtet hatte, hatte sich

---

17) imperitare. 18) segnis. 19) in. 20) res. 21) pro. 22) habere. *Impf.* 23) sacellum. 24) transferre. *Partic. Fut. Pass.* 25) in. 26) fanum. 27) die Auspicien lassen etwas nicht zu heißt: aves non addicunt. 28) quod. 29) interpretari. 30) quasi. 31) immotus. 32) stabilis. 33) portendere. 34) laetus. 35) effodere. 36) enim. 37) caput humanum. 38) integer. 39) facies. 40) augurari. 41) orbis terrarum. 42) anguis. 45) elabi. 46) consulere. 47) sciscitatum (um zu fragen). 48) addere. 49) tutus ab *aliquo.* 50) commotus. G. 265, Anm. 3. 719.

blödsinnig gestellt[51]) und [0]) litt[52]) es leicht, daß er seinen Vettern[54]) zum Gespött diente[53]), während er im Verborgenen[55]) seine Zeit[56]) erspähte[57]), wo er als Rächer des ihm selbst zugefügten[58]) Unrechts und als Befreier des Römischen Volkes auftreten[59]) konnte [0]). Damals[60]) brachte er zu Delphi dem Gotte einen hölzernen, aber inwendig[61]) mit Gold gefüllten Stab zum Geschenke dar[62]). Und als den wegen der Regierung das Orakel befragenden[63]) Tarquiniern geantwortet war, derjenige werde herrschen[64]), welcher der Mutter [2]) den ersten Kuß [1]) gebracht[65]) haben würde, so verstand er allein[66]) den Sinn[67]) des Orakels. Denn indem er einsah[68]), daß die Erde die gemeinschaftliche Mutter aller Sterblichen sei, so fiel er, sobald als[69]) er ans Land getreten war[70]), wie von ungefähr[71]) zu Boden[72]) und berührte[73]) die Erde mit einem Kusse.

30. Vertreibung [1]) der Könige. (J. R. 244.)

Die königlichen Prinzen[2]) kehrten[3]) nach Rom zurück, als[4]) man sich mit aller Macht[5]) zu einem Kriege gegen[7]) die Rutuler rüstete[6]). Da[4]) die Stadt[2]) derselben[1]), Ardea[3]), mit Gewalt nicht[9]) erobert[8]) werden konnte, so wurde sie eingeschlossen[10]), damit die Feinde endlich durch Hunger zur Uebergabe[11]) gezwungen würden. Bei[12]) dieser Belagerung[13]) vertrieben sich die königlichen Prinzen zuweilen die Zeit[14]) mit Schmausereien[15]), und als sie

---

51) stultitiam simulare. *Abl. Abs.* 52) pati. 53) ludibrio esse. 54) consobrinus. 55) in occulto. 56) *Plur.* 57) opperiri. *Praes. Ind.* 58) inferre. 59) exsistere. *Conj.* 60) ac tum quidem. 61) intus. 62) dono dare. 63) sciscitari. 64) summum imperium habere. 65) ferre. 66) solus ille. 67) mens. 68) *Partic.* 69) ut primum *sequ. Pf.* 70) e navi exscendere. 71) velut fortuito. 72) procumbere. 73) contingere. — 1) *Part. Pf.* 2) juvenis. 3) *Pf.* 4) ubi. 5) summa vis. 6) bellum parare. *Impf. Ind.* 7) adversus. 8) capere. 10) obsidione claudere. *Pf.* 11) deditio. 12) in. 13) obsidio. 14) tempus terere. *Impf.* 15) convivium.

einmal[16]) bei dem Sextus Tarquinius tranken[17]), wo auch ein Tarquinius[20]) von Collatia[18]), ein Blutsverwandter[21]) des Königs, mit aß[19]), kam zufällig[22]) das Gespräch auf ihre[0]) Frauen[23]). Sie stritten[25]) mit Worten[24]) unter einander, welche an Tugend die anderen[27]) überträfe[26]). Da[28]) sagte[32]) Collatinus: »Es bedarf[31]) der Worte[30]) nicht[29]); in wenigen Stunden können wir wissen, wie sehr[33]) meine Lucretia durch Sittsamkeit[34]) und Thätigkeit[35]) vor[36]) den übrigen sich auszeichnet[37]). Laßt uns die Pferde besteigen[38]) und nach Rom, und von da[39]) nach Collatia eilen[40])!« Sie waren vom Wein erhitzt[41]), und sogleich wurde ausgeführt[42]), was Collatinus vorgeschlagen[43]) hatte. Die Schwiegertöchter[45]) des Königs[44]) finden sie bei einem Gastmal mit ihren[0]) Freundinnen[46]) sich die Zeit vertreibend; die Lucretia noch tief in der Nacht[47]) mit Spinnen beschäftiget[48]). Bei dieser Gelegenheit[49]) wird das Gemüth des Sextus Tarquinius von einer frevelhaften[50]) Leidenschaft[51]) ergriffen[52]). Nach wenigen Tagen[53]) kam er in Abwesenheit[54]) und ohne Wissen[55]) des Collatinus nach Collatia, und zwang die Lucretia, welche er vergebens mit Bitten bestürmte[56]), mit Gewalt, sich seiner Leidenschaft zu ergeben. Jene[59]) ertrug[58]) die Schande[62]) eines solchen[60]) Verbrechens[61]) nicht[57]); sondern nachdem[63]) sie ihren Vater und ihren Gatten, mit welchen zugleich auch P. Valerius, des Volesus Sohn, und L. Junius Brutus kamen[64]), hatte herbeiru-

---

16) aliquando. 17) potare (nicht: bibere). 18) Collatinus. 19) coenare (nicht: edere). 21) consanguineus. 22) forte. 23) sermo incidit de *aliquo*. 25) certare. 26) praestare. 27) ceteri. 28) tum. 29) nihil. 31) opus est. 32) inquit. G. 468. Z. 797. B. 359. 33) quantum. 34) castitas. 35) industria. 36) prae. 37) eminere. G. 417. Z. 552. B. 306. 38) conscendere. *Conj.* 39) indeque. 40) currere. 41) incalescere erhitzt werden; incaluisse erhitzt sein. 42) facere. *Pf.* 43) suadere; proponere. 44) *Adj.* 45) nurus. 46) aequalis. 47) de multa nocte. 48) lanae deditus. 49) ibi. 50) malus. 51) libido. 52) accendere. 53) paucis interjectis diebus. 54) absens. 55) inscius. *Abl. Abs.* 56) oppugnare 58) ferre. 60) tantus. 61) flagitium. 62) dedecus. 63) *Abl. Abs.* 64) *Pf.*

fen lassen[65]), stößt sie sich ein Messer in die Brust[66]). Da[67]) schwört[74]) Brutus, das aus der Wunde der Lucretia gezogene[69]), von Blut[71]) triefende[70]) Messer[68]) vor[72]) sich haltend[73]), daß er den L. Tarquinius sammt Frau und Kindern mit Feuer und Schwerdt[75]) verfolgen, und nicht leiden[76]) werde, daß jene oder irgend ein[78]) Anderer[77]) zu Rom König sei[79]). Zugleich läßt er den Lucretius, den Collatinus[80]) und den Valerius denselben Schwur thun[81]). Sie bringen[83]) die Leiche[82]) der Lucretia auf den Markt und erregen[84]) das Volk durch Mitleid. Aus der ganzen Stadt eilt man[85]) auf den Markt; die Jünglinge fordern Waffen und[0]) schließen die Tarquinier von der Stadt aus[86]). Inzwischen eilt Brutus nach Ardea ins Lager und wird als[0]) Befreier der Stadt mit freudigem[87]) Zuruf[88]) von den Soldaten aufgenommen[89]). L. Tarquinius floh mit seiner Gattin und zwei Söhnen nach Cäre[90]) zu den Etruskern: Sextus Tarquinius wurde zu Gabii von seinen[0]) Feinden[91]) getödtet. So ist die Königsherrschaft[92]) zu Rom aufgehoben[93]) worden, im Jahre Roms[94]) 244.

31. Befestigung[1]) der Freiheit des Römischen Volkes. (J. R. 245—258.)

Nach der Vertreibung[2]) der Könige ließ Brutus das Volk einen Eid schwören[3]), daß es nie wieder ei-

---

65) accire. 66) cultrum in pectore defigere. 67) tum. 69) extrahere. 70) manare. 71) cruor. 72) prae. 73) tenere. 74) jurare *sequ. Acc. c. Inf.* 75) ferro et igni. 76) pati. 78) quisquam. 79) regnare. 80) et Collatinum, et . . . 81) eodem jurejurando adigere *aliquem.* 82) corpus. 83) deferre. 84) concitare. 85) currere. *Pass.* 86) excludere. S. 269, 1. Z. 468. B. 154. 87) laetus. 88) acclamatio. 89) accipere. 90) Caere. *Neutr.* 91) inimicus. 92) regnum. 93) tollere. 94) a. U. c. (ab Urbe condita). — 1) Confirmare. *Partic. Pf.* 2) exigere. *Abl. Abs.* 3) jurejurando adstringere *sequ. Acc. c. Inf.*

nen König über sich dulden wolle[4]. Zugleich wurde festgesetzt[5], daß durch die Centuriat-Comitien[6] für[7] jedes[8] Jahr zwei[9] Consuln aus den Patriciern gewählt werden sollten. Die ersten Consuln waren[10] L. Junius Brutus und L. Tarquinius Collatinus. Aber weil es gefährlich schien, daß[11] ein Tarquinius Consul war, so überredete[12] Brutus seinen[0] Collegen, das Consulat niederzulegen[13] und freiwillig[14] Rom zu verlassen[15]. Tarquinius zog mit seiner ganzen Habe[16] nach Lavinium. An[17] seine Stelle wurde gewählt[18] P. Valerius, welcher nachher den Beinamen Publicola erhielt[19]. Unterdessen ruhte[21] Tarquinius Superbus[22] nicht[20], sondern faßte den Plan[23], die verlorene Herrschaft[25] wieder zu gewinnen[24]. Zu Rom[27] wurde[29] eine Verschwörung[28] derjenigen[30] entdeckt[26], welchen die neue Verfassung[31] mißfiel[32]. Unter[33] diesen waren auch des Brutus Söhne, welche, von ihrem eignen[34] Vater zum Tode verurtheilt[35], vor dessen Augen[36] mit ihren[0] Freunden[37] hingerichtet wurden[38]. Aber bald führt Aruns Tarquinius, der Sohn[2] des (L. Tarquinius) Superbus[1], ein Heer von Etruskern gegen die Römer. Dieser[39], sobald[40] er des Römischen Heeres ansichtig wird[41], sprengt gerade auf den Brutus los[42]. Die Feldherrn[2] beider Heere[3] fallen[1], einer von des anderen Speere durchbohrt[43]. Zugleich beginnt[45] das Reitertreffen[44], und bald kommt auch das Fußvolk hin-

---

4) neminem Romae pati regnare. *Inf. Fut.* von pati. 5) decernere, ut. 6) comitia centuriata. 7) in *c. Acc.* 8) singuli. 9) bini. 10) *Pf.* 11) *Acc. c. Inf.* 12) persuadere. G. 247. Z. 407. B. 176, a. *sequ.* ut. 13) consulatu se abdicare. 14) sua sponte. 15) abire *c. Abl.* 16) res *Plur.* 17) in *c. Acc.* 18) sufficere. 19) cognomen est *alicui. Pf.* 21) quiescere. *Pf.* 23) consilium inire. 24) recuperare. *Gerundiv.* 25) imperium. 29) *Pf.* 31) imperii forma. 33) in. 34) suus. 35) G. 242, Anm. 2. Z. 447. B. 147, d. 36) in conspectu *alicujus.* 37) socius. 38) supplicium subire. *Pf.* 39) is. 40) ubi; ut primum. 41) exercitus R. in conspectum venit. 42) incitato equo cursum dirigere in *aliquem.* 43) transfigere. 44) equestre proelium. 45) coepisse.

zu[46]). Nachdem[47]) der Kampf[50]) lange[48]) zweifelhaft gewesen war[49]), neigt sich[52]) der Sieg endlich auf die Seite[51]) der Römer. Die Etrusker, meistens[53]) Leute von Veji[54]) und von Tarquinii[55]), fliehen: das Römische Heer mit Beute beladen[56]), kehrt triumphirend in die Stadt zurück. Aber nicht[57]) lange war Waffenruhe[58]). Denn bald wiegelte[61]) so wohl Mamilius, der König von Tusculum[59]), welchem Tarquinius Superbus als König seine Tochter verlobt[60]) hatte, die Latinischen Völker zum Kriege auf, als auch Porsena, der König von Clusium[62]), mit einem großen[63]) Heere Rom belagerte. Dieser eroberte[64]) das Janiculum, schlug die Römer an der Tiber und würde die Fliehenden bis in die Stadt verfolgt haben[65]), wenn nicht[66]) Horatius Cocles mit beispielloser[67]) Tapferkeit die Pfahlbrücke[68]) vertheidigt hätte. In diesem Kriege wird auch[70]) die That[71]) des Mucius Scävola[72]) gelobt[69]), durch dessen Heldenmuth[73]) und Verachtung des Schmerzes Porsena bewogen wurde, daß er von selbst[74]) den Römern den Frieden anbot und unter gegenseitigen billigen Bedingungen[75]) abzog[76]). Nicht weniger verdient erwähnt zu werden[77]) der Heldenmuth der Clölia, welche, da sie unter den von den Römern gestellten[78]) Geiseln[79]) im Lager des Porsena bewacht wurde, an der Spitze[80]) einer Schaar[81]) von Jungfrauen unter[82]) den Geschossen[83]) der Feinde über die Tiber schwamm[84]), und alle gerettet[85]) nach Rom zu ihren Verwandten zurückführte[86]). Nach einigen Jahren[87]) wurde der Krieg von

---

46) supervenire. 47) quum. 49) aequo Marte stare. 50) pugna. 51) pars. 52) inclinare. 53) maximam partem. 54) Vejentes. 55) Tarquinienses. 56) onustus. 57) neque. 58) quies armorum. 59) der Tusculaner. 60) despondere. 61) concitare; sollicitare. 62) der Clusiner. 63) ingens. 64) *Abl. Abs.* 65) *Conj. Plusqpf.* od. *Ind. Impf.* G. 425, c. Z. 519. B. 220, Anm. 4. 66) ni. 67) singularis. 68) pons Sublicius. 71) factum. 73) fortitudo. 74) ultro. 75) ferre et accipere aequas conditiones. *Abl. Abs.* 76) discedere. 77) memoratu dignum esse. 78) dare. 79) obses. 80) dux. 81) agmen. 82) inter. 83) telum. 84) tranare *c. Acc.* 85) sospes. 86) restituere ad. 87) aliquot interjectis annis.

den Latinern erneuert[88]); aber besiegt zuerst (J. R. 253) von T. Lartius, und dann (J. R. 258) beim See Regillus von Aulus Postumius, welche die ersten [1]) Dictatoren [3]) zu Rom [2]) gewesen sind, kehrten sie in die Bundesgenossenschaft[89]) mit[90]) den Römern zurück. Zugleich war dem L. Tarquinius alle Hoffnung, sein Reich wiederzugewinnen[91]), benommen[92]). Er starb zu Cumä in dem Hause des[93]) Tyrannen Aristodemus als 90jähriger[94]) Greis.

32. Die Volkstribunen. (J. R. 260.)

Die seit [1]) der Vertreibung [3]) der Könige [2]) nur [0]) selten unterbrochenen [4]) Kriege hatten das Volk [5]) so beschäftiget [6]), daß es weder die Aecker zu bebauen [7]), noch seinen [0]) Lebensunterhalt [8]) auf irgend eine [9]) andere Weise zu erwerben [10]) Zeit hatte[11]). Daher waren die meisten Plebejer in Schulden gerathen[12]), und, von den Patriciern, ihren Gläubigern, hart[13]) gedrückt[14]), hatten sie schon mehrmals den Kriegsdienst verweigert[15]). Durch den Schrecken der zu diesem Zwecke[17]) erfundenen[18]) Dictatur[16]) und durch Versprechungen waren die Gemüther der Unzufriedenen[19]) für eine Zeit lang[20]) beschwichtiget[21]) worden; aber da sie einsahen, daß die Versprechungen eitel[22]) waren und daß[23]) von dem Willen des Senats keine Erleichterung[24]) der Uebel zu hoffen sei, so brach zuletzt[25]) der Unwille[26]) des Volks in einen

---

88) redintegrare. 89) societas. 90) *Gen.* 91) recuperare. *Gerund.* 92) adimere. 93) apud. 94) XC annorum. — 1) Post. 3) exigere. *Part. Pf.* 4) intermittere. 5) plebs, im Gegensatze der Patricier. 6) detinere. 7) colere. *Dat. Gerundiv.* 8) victus. 9) quicunque. 10) quaerere. *Dat. Gerundiv.* 11) vacare *alicui rei.* 12) in aes alienum incidere; aes alienum contrahere. 13) crudeliter. 14) vexare. 15) militiam detrectare. 17) ad id. 18) invenire. 19) turbantes. 20) ad tempus. 21) sedare. 22) inanis. 23) und daß . . . kein nec . . . ullus. 24) levatio. 25) postremo. 26) ira.

Aufstand[27] aus[28]. Indem von den Aequern[30] ein Krieg[31] bevorstand[29], marschierten[3] die Legionen[1] ohne Führer[2] auf den heiligen Berg[4], drei Römische Meilen[32] von der Stadt, und nachdem sie dort ein Lager befestiget[33] hatten, hielten sie sich einige Tage hindurch ruhig[34]. In der Stadt[37] herrschte[38] große[36] Bangigkeit[35]. Das von den Seinigen[41] zurückgelassene[42] Volk[40] fürchtete[39] die Gewaltthätigkeiten[43] der Senatoren[44]: die Senatoren[46] dagegen[0] fürchteten[45] das in der Stadt[48] gebliebene[47] Volk[49], ungewiß, ob[0] sie lieber bleiben oder[50] weggehen wollten[51]. Wie lange aber, dachten sie[0], wird der Haufe[52], welcher weggezogen ist[53], ruhig sein[54]? was soll dann daraus werden[55], wenn ein[56] auswärtiger Krieg unterdessen ausbricht[57]? Endlich, da sie einsahen, daß nur in der Eintracht der Bürger eine Hoffnung übrig sei[58], schickten sie den Menenius Agrippa, einen beredten[59] und beim Volke beliebten[61] Mann[60], ab, welcher die Legionen zur Rückkehr bewegen sollte[0]. Dieser, ins Lager eingelassen[62], erzählte eine Fabel von der Zwietracht[63] der Glieder und des Magens, durch welche, da die Glieder dem Magen den Dienst verweigerten[64], bald der ganze Körper zusammengeschrumpft[65] sei. Indem er darauf den inneren[67] Aufruhr[69] des Körpers[68] mit dem Unwillen des Volkes gegen die Patricier verglich[66], stimmte er den Sinn[71] der Leute um[70]. Man fing an[74] über die Versöhnung[73] zu unterhandeln[72], und es wurde

---

27) seditio. 28) exardescere. *Pf.* 29) imminere. *Abl. Abs.* 32) tria . . . millia passuum. 33) communire. *Abl. Abs.* 34) quieti . . . sese tenuere. 35) pavor. 36) ingens. 38) esse. 39) timere. *Inf. hist.* 43) violentia. *Sing.* 44) Patres. 47) reses. 50) an. G. 345 f. Z. 353. B. 352. 51) malle. *Impf. Conj.* 52) multitudo. 53) secedere. *Conj.* 54) tranquillum fore. *Acc. c. Inf.* 55) quid deinde futurum (sc. esse). 56) quod (st. aliquod). 57) exsistere. *Conj.* 58) nulla, nisi in . . . spes reliqua est. 59) facundus. 61) carus *alicui.* 0) *Conj.* 62) intromittere. 63) discidium. 64) ministerium *alicujus* detrectare. 65) contabescere. 66) comparare. *Abl. Gerund.* 67) intestinus. 69) seditio. 70) flectere. *Pf.* 71) mentes. 72) agere. 73) concordia. 74) coeptum est *c. Inf. Pass.*

dem Volke bewilligt [75], daß es eigene [76] unverletzliche [77] Magistratspersonen haben sollte, welche dessen Rechte gegen die Consuln beschützten [78]: und es sollte keinem [79] Patricier [80] erlaubt sein, dieses Amt zu bekleiden [81]. So [1] wurden [0] sogleich [2] zwei [5] Volkstribunen [3] gewählt [4]. Diesen sind nachher noch [0] mehrere hinzugefügt worden, bis [82] im J. 306 a. U. c. durch das Gesetz des Trebonius [83] festgesetzt [84] wurde, daß jährlich 10 Tribunen gewählt werden sollten. Obgleich [86] die Macht der Tribunen [85] nothwendig [88] war [87] für die Beschützung [89] des Volks, so [90] wurde [92] sie doch [0] verderblich [91] für die bürgerliche Eintracht. Denn da durch die Einsprache [93] eines einzigen [94] Tribunen nicht nur die Beschlüsse des Senats [95], sondern auch die Handlungen [98] der Magistratspersonen [96] und der übrigen Tribunen [97] gehemmt [99] wurden, so erregten [106] ehrgeizige [100] und stürmische [101] Menschen, die Macht der Tribunen für [102] schlechte Zwecke [103] benutzend [104], oft große Streitigkeiten [105], durch welche allmälich die Verfassung [107] ihrem [0] Untergange entgegengeführt [108] worden ist. Den Volkstribunen [3] wurden [0] darauf [2] als Gehülfen [1] die Aedilen beigegeben [109], und diesen [110] war die Sorge für die Stadt, für den Getraidekauf [111] und für die öffentlichen Spiele übertragen [112].

33. C. Marcius Coriolanus. (J. R. 263.)

Durch [1] den bei [3] dem Aufstande [4] des Volks vernachlässigten [2] Ackerbau war zuerst eine Theuerung [5], dann eine

---

75) concedere. 76) suus. 77) sacrosanctus. 78) *Conj.* 79) neve cui (st. alicui). G. 401, Anm. 2. Z. 535. B. 203, a. 80) *Gen. Plur.* 81) magistratum capere. 82) donec. 83) lex Trebonia. 84) sancire. *Pf.* 85) Tribunicia potestas. 86) ut *c. Ind.* 89) *Dat. Gerund.* 90) ita. 91) perniciosus. 92) fuit. 93) intercessio. 94) vel unus. 95) senatusconsultum. 98) actio. 99) impedire. 100) ambitiosus. 101) turbulentus. 102) in *c. Acc.* 103) consilium. 104) abuti. *Partic. Pf.* 105) graves discordiae. 106) concitare. 107) res publica. 108) adducere ad. 109) addere. 110) iisque. 111) annona. 112) mandare. — 1) Ex. 3) per. 4) secessio. 5) caritas annonae.

Hungersnoth [6]) entstanden, aus welcher [7]) der kaum wiederhergestellten Eintracht der Bürger eine neue Gefahr drohte [8]). Es wurden [0]) Leute [0]) ausgeschickt [9]) in die benachbarten [10]) Staaten, welche Getraide zusammenkaufen [11]) sollten; aber [0]) da die meisten [12]) feindlich gesinnt [13]) gegen die Römer waren, so kehrten sie unverrichteter Sache [14]) zurück. Schiffe, welche [0]) aus Sicilien einen Vorrath von Getraide brachten [15]), wurden zu Cumä von dem Tyrannen Aristodemus für die Güter des Tarquinius zurückgehalten. Endlich wurde im folgenden Jahre eine große Menge [16]) Getraide aus Sicilien herbeigeschafft [17]), und man sprach [18]) im Senate darüber [0]), für welchen Preis [19]) es dem Volke gegeben werden sollte. Viele glaubten [21]), es sei jetzt [0]) die Zeit gekommen [20]) das Volk [23]) zu drücken [22]), und wiederzugewinnen [24]) die Rechte, welche durch den Auszug [25]) und mit Gewalt den Senatoren entrissen [26]) wären. Unter [27]) diesen zeigte sich [31]) als den heftigsten [28]) Widersacher [30]) des Volks und der Tribunengewalt [29]) C. Marcius, welcher von der Einnahme [32]) von Corioli, der Stadt [2]) der Volsker [1]), den Beinamen Coriolanus erhalten hatte. Dieser [33]) erbitterte [38]) durch eine im Senat [36]) gehaltene [35]) Rede [34]) die Gemüther [40]) des Volks [39]) so sehr [37]), daß auf ihn, als er aus der Curie trat [41]), ein Angriff gemacht wäre, wenn nicht zu rechter Zeit [42]) die Tribunen ihn vor Gericht gefordert hätten [43]). Mit Verachtung [44]) hörte [47]) anfangs [45]) Marcius, im Vertrauen [46]) auf die Hülfe des Senats, die Drohungen der Tribunen [48]): aber

6) fames. 7) unde. 8) minitari. 9) mittere. 10) finitimus. 11) coëmere. 12) pleraeque (sc. civitates). 13) infestis animis. G. 267, 2. Z. 471. B. 157. 14) infecta re. 15) portare. *Partic.* 16) vis. 17) advehere. 18) actum (est). 19) quanti. G. 238, 2. Z. 444. B. 147, b. 20) venit tempus. 21) putare. 22) premere. *Gerund.* 23) plebs. 24) recuperare. *Gerund.* 25) secessio. 26) extorquere. 27) in. 28) acer. 29) Tribunicia potestas. 30) adversarius; hostis. 31) se gerere. 32) capere. *Partic. Pf.* 33) is. 35) habere. 37) adeo. 38) exacerbare. 41) exire e. *Part. Praes.* 42) peropportune. 43) diem dicere *alicui.* 44) contemptim. 45) primo. 46) fretus c. *Abl.* 48) tribunicius. (*Adj.*)

da die Wuth [52]) des Volks [51]) immer [50]) zunahm [49]), so verließ [56]) er, um nicht [53]) an dem bestimmten Tage [54]) sich zu stellen [55]), die Stadt. Abwesend verurtheilt in den nach den Tribus stimmenden Comitien [57]), ging [60]) er zu [58]) den Volskern in die Verbannung [59]), Feuer und Schwerdt drohend [61]) dem Vaterlande. Und nicht lange darauf kehrte er an der Spitze der Volsker in das Römische Gebiet zurück, eroberte nach einander [62]) mehrere Städte, verwüstete die Aecker der Plebejer und schreckte selbst die Stadt durch Belagerung. Man berathschlagte [63]) zu Rom, wie die Gefahr abzuwenden [64]) sei. Die Senatoren setzten ihre Hoffnung auf [65]) die Waffen, das Volk aber wollte alles Andere lieber [67]), als Krieg [66]). Es wurden [0]) Friedensunterhändler [68]) an den Marcius geschickt, aber diese [0]) brachten eine harte [69]) Antwort zurück: ebendieselben [3]) darauf [2]) zum zweiten Male [1]) abgeschickt, werden nicht ins Lager gelassen: auch [70]) die Priester in ihrem Ornat [71]), welche [0]) flehend [72]) in das Lager der Feinde gingen [73]), erweichten [75]) um nichts mehr [74]) seinen [0]) Sinn [76]). Endlich wurde Veturia, die Mutter des Coriolanus, und die Volumnia, dessen [0]) Gattinn, bewogen [77]), mit einem Zuge von Frauen eine Gesandtschaft in das Lager der Feinde zu unternehmen [78]): und durch ihre [79]) Bitten und Thränen, so wie [80]) durch die eindringliche [81]) Rede der Veturia besiegt [82]), zog Coriolan das Lager von der Stadt zurück [83]). Er selbst soll nachher von den Volskern erschlagen sein.

---

49) crescere. 50) in dies. 52) ira. 53) ne. 54) dicta dies. 55) adesse. 57) comitia tributa. 58) in. 59) exsulare (exsulare. G. 313. Z. 668. B. 270.) 60) abire. 61) ignem ferrumque minitari *alicui*. 62) deinceps. 63) consultare. *Pf. Pass.* 64) depellere. 65) spem ponere in. *Inf. hist.* 67) *Inf. hist.* 68) de pace orator. 69) atrox. 70) quoque (nachgesetzt). 71) suis insignibus velati. 72) supplex. 73) *Partic. Praes.* 74) nihilo magis. 75) flectere. 76) animus. 77) permovere ut. 78) suscipere. 79) quarum. 80) et. 81) gravis. 82) frangere. 83) retro ab urbe castra movere.

34. Das Ackergesetz [1]) des Spurius Cassius. (J. R. 268.)

Nachdem diese [2]) Gefahr [4]) abgewandt [3]) war, wurde [7]) ein Streit [6]) angeregt [5]), welcher damals [8]) zwar mit ziemlich leichter Mühe [9]) gedämpft [10]), aber seitdem [11]) öfters erneuert [12]), niemals ohne die größten Bewegungen [13]) geführt [14]) worden ist. Das Römische Gebiet [15]) war alles dem Feinde abgewonnen [16]) und in den früheren Zeiten unter den König und die Patricier [18]) getheilt [17]), welche wieder [19]) ihren Clienten einen mäßigen [20]) Antheil zu bebauen [21]) gegeben hatten. Aus der Menge derjenigen, welche nach und nach [22]) in die Stadt aufgenommen und mit dem Bürgerrechte [23]) beschenkt worden sind, war das Volk (plebs) entstanden [24]). Den plebejischen Familien hatten die Könige von dem Ihrigen [25]) Aecker als steuerbares Eigenthum [26]) angewiesen [27]) und [29]) durch diese [28]) Wohlthat die Männer zum Kriegsdienste [30]) verpflichtet [31]). Nach der Vertreibung der Könige war alles Land, was [32]) dem Feinde abgewonnen wurde [33]), Staatseigenthum [34]), dessen Benutzung [35]) nur [36]) den Patriciern überlassen [37]) war. Und dieses war offenbar [38]) höchst unbillig [39]). Als [41]) daher [40]) die zuletzt [42]) eroberten Aecker wieder den Patriciern zuertheilt [43]) wurden, so trug der Consul Sp. Cassius Viscellinus darauf an [44]), daß die Hälfte [45]) dem Volke, die Hälfte den Latinern gege-

---

1) Lex agraria. 2) *Pron. Relat.* 3) depellere. *Abl. Abs.* 5) movere. 6) lis. 8) tunc. 9) modico negotio. 10) supprimere. 11) ex eo tempore. 12) repetere. 13) motus. 14) agitare. 15) ager. 16) capere ex hoste. 17) dividere. 19) rursus. 20) modicus. 21) *Gerundiv.* 22) deinceps. 23) civitas. 24) conflare (zusammenblasen, zusammenbringen). 25) de suo. 26) vectigalis. 27) assignare. 28) is. 29) -que. 30) stipendia facere. *Gerundiv. Dat.* 31) obstringere. 32) quicquid agri. 33) *Conj.* 34) publicus. 35) ususfructus. 36) solus. 37) concedere. 38) haud dubie. 39) periniquus. 41) itaque. 42) novissime. 43) attribuere. 44) legem rogare. 45) dimidium.

ben werden sollte. Aber dieses [46]) Gesetz fand nicht nur bei dem Senate [47]) und dem anderen Consul, sondern auch bei einem Thele des Volks Widerstand [48]). Denn die Patricier wurden geschreckt durch die Gefahr, welche ihrem Vermögen drohete [49]), und das Volk war ungehalten [50]), daß die Rechte der Bürger auch [0]) auf die Bundesgenossen übergehen sollten [51]). So wurde leicht geglaubt, was der Consul Virginius oft äußerte [52]), daß Sp. Cassius bei jener Freigebigkeit [53]) nicht das allgemeine Beste [54]) im Auge habe [55]), sondern nach der Alleinherrschaft [56]) strebe [57]). Endlich des Hochverraths [58]) angeklagt und verurtheilt, wurde der Urheber des ersten Ackergesetzes vom Tarpejischen Felsen herabgestürzt [59]).

In den folgenden [60]) 30 [62]) Jahren [61]) wurde mit abwechselndem Glück [63]) gegen die Volsker, Vejenter, Aequer und Sabiner Krieg geführt [64]), jedoch [2]) so [1]), daß aus den meisten Kriegen die Römer als Sieger hervorgingen [65]). In dem Vejentischen Kriege [66]) wurden die [67]) 300 Fabier, welche mit ausgezeichneter Tapferkeit allein jenen Krieg führten, von den Feinden aus einem Hinterhalte umzingelt [68]) und [0]) bis auf den letzten Mann [69]) niedergehauen. Als gegen die Aequer unglücklich gekämpft [70]) worden war, wurde L. Quintius Cincinnatus zum Dictator ernannt, und [0]) von seinem Landgütchen [71]), als er grade mit der Feldarbeit beschäftigt [72]) war, zu der Führung [73]) jenes Krieges herbeigeholt [74]). Er [75]) besiegte [76]) die Feinde und [0]) schickte sie [0]) unter das Joch.

---

46) is. 47) Patres. 48) adversarium habere *aliquem*. 49) rerum suarum periculum. 50) fremere; indignari. 51) vulgatum iri in *aliquem*. 52) dictitare; jactare. 53) largitio. *Abl.* 54) publicum commodum. 55) spectare. 56) regnum. 57) affectare. 58) perduellio. 59) dejicere e. 60) insequens. 63) vario Marte. 64) bellare. *Pf.* 65) discedere. *Pf. Conj.* 66) et in Vejenti quidem bello . . . 67) ille. 68) circumvenire. 69) ad unum omnes. 70) male rem gerere. 71) praediolum. 72) rustico operi intentus. 73) gerere. 74) arcessere. 75) is. 76) *Partic. Pf.*

35. Die Decemvirn. (J. R. 303—305.)

Unter den Consuln [2]) L. Lucretius Tricipitinus und [0]) T. Veturius Geminus Cicurinus [1]), im Jahre [3]) 292 [5]) n. E. d. St. [4]) trug der Volkstribun [2]) C. Terentillus Arsa [1]) darauf an [6]), daß die Willkühr [7]) der Consuln durch geschriebene Gesetze eingeschränkt [8]) werden möchte. Und je [9]) hartnäckiger [10]) der Senat sich jenem Vorschlage [11]) widersetzte [12]), desto heftiger forderte [14]) das Volk [13]) das Gesetz [15]). Aber so lange als [16]) von äußeren Feinden dem Staate Gefahr drohte, konnte der Senat die öfters wiederholten Versuche [17]) der Volkstribunen, das Gesetz durchzusetzen [18]), vereiteln [19]); als aber draußen [20]) alles [22]) beruhiget [21]) war, so sah er sich genöthigt [23]), dem Volke etwas zuzugestehen [24]). Daher wurden im Jahr 300 n. E. d. St. Gesandte nach Athen geschickt, welche die berühmten [25]) Gesetze des Solon abschreiben [26]) und die Einrichtungen [4]), Sitten [5]) und Rechte [6]) anderer [1]) Staaten [3]) Griechenlands [2]) kennen lernen [27]) sollten. Diese kehrten im dritten Jahre mit Attischen Gesetzen zurück. Zur Abfassung [28]) der Gesetze wurden zehn Männer erwählt, welchen zugleich die Verwaltung [29]) des ganzen Staates überlassen [30]) wurde. Und obgleich [31]) sie alle gleiche Gewalt [32]) besaßen [33]), so ragte doch bald Appius Claudius vor den übrigen durch Macht [34]) und Einfluß [35]) hervor [36]), aus einem rauhen [37]) und harten [38]) Gegner [39]) des Volks plötzlich [40]) dessen Freund [41]) und Bewer-

---

6) legem promulgare. 7) libido. 8) coërcere. 9) je — desto quo — eo. 10) pertinaciter. *Comparat.* 11) rogatio. 12) obstare. 14) postulare; flagitare. *Inf. hist.* 16) quamdiu. 17) conatus. 18) perferre. *Gerundiv.* 19) frustrari. 20) foris. 21) pacare. 23) coactum esse. 24) concedere. 25) inclytus. 26) describere. 27) noscere. 28) scribere. *Dat. Gerundiv.* 29) administratio. 30) permittere. 31) quanquam. 32) par potestas. 33) esse *c. Abl.* 34) opes. 35) potentia. 36) praeeminere *aliquem.* 37) trux. 38) saevus. 39) insectator. 40) repente. 41) plebicola.

der[43]) um die Volksgunst[42]) geworden. Im ersten Jahre[44]) regierten[47]) die Decemvirn den Staat[45]) so sanft[46]), daß man sich weder nach den Consuln noch nach den Volkstribunen zurücksehnte[48]). Und da das Jahr noch nicht[49]) zu Ende war[50]), machten sie 10 Gesetztafeln[51]) bekannt[52]), welche das Volk in den Comitien bestätigte[53]). Wiedergewählt[54]) für[55]) das folgende Jahr, da noch[0]) einige[56]) Punkte[57]) in den Gesetzen zu fehlen[58]) schienen, fügten sie den 10 Tafeln noch[0]) zwei hinzu; nachdem[59]) auch[2]) diese[1]) vom Senat und dem Volke bestätigt worden, waren die Gesetze der 12 Tafeln vollendet. Aber auch für das dritte Jahr behielten sie ohne Genehmigung des Volks[60]) die Regierung[61]) bei[62]), und fingen nun[63]) an mit solcher Grausamkeit gegen[64]) die Bürger zu wüthen[65]), daß im Vergleich mit[66]) jenen die Tarquinier noch milde verfahren[67]) zu haben schienen. Jedoch[2]) der Schrecken[1]) der Lictoren (denn jeder hatte deren 12[68])) verhinderte[69]) das Volk, sich dem Uebermuth[70]) und der Gewaltthätigkeit[71]) der Decemvirn zu widersetzen, und zwei Senatoren, L. Valerius Potitus und M. Horatius Barbatus, welche forderten[72]), daß sie die unrechtmäßige[73]) Regierung niederlegen[74]) sollten, richteten wegen[75]) der Bangigkeit[76]) der Uebrigen nichts aus[77]). Endlich entflammte eine neue Schandthat[78]) des Appius die Gemüther des Volks und der Legionen zum Aufruhr. Es war nämlich[0]) zu Rom eine gewisse[0]) Virginia, eine plebejische Jungfrau von[79]) rechtlichen[80]) Eltern.

---

42) aura popularis. 43) captator. 44) Et primo quidem anno. 45) civitas. 46) adeo miti imperio. 47) regere. 48) desiderium est *alicujus*. 49) necdum. 50) exactum esse. *Abl. Abs.* 51) legum tabulae. 52) promulgare. 53) confirmare. 54) reficere. 55) in *c. Acc.* 56) aliquis. 57) caput. 58) deesse *c. Dat.* 59) *Abl. Abs.* 60) injussu populi. 61) imperium. 62) retinere. 63) jamque. 64) in. 65) saevire; grassari (eigentlich einherschreiten). 66) prae. 67) leniter agere. 68) duodeni singulis erant. 69) prohibere. G. 403. Z. 543. B. 328. 70) superbia. 71) violentia. 72) *Part.* 73) non legitimus. 74) imperio se abdicare. 75) propter. 76) pavor. 77) proficere. 78) flagitium. 79) *Abl.* 80) honestus.

Diese, ein sehr schönes[81]) Mädchen, beschloß[85]) Appius, da er auf andere Weise seinen Wunsch[82]) nicht[2]) erreichen[1]) konnte, durch einen schändlichen[83]) Betrug den Eltern zu rauben[84]) und[0]) zu der Seinigen zu machen. Aber ehe er[86]) das Verbrechen vollführen konnte[87]), erstach[92]) der Vater der Jungfrau, L. Virginius, ein Hauptmann, indem er die Tugend[88]) höher achtete[90]), als das Leben[89]), seine eigene Tochter mit einem ergriffenen[91]) Messer im Angesicht des Volks. Jetzt[93]) erhob sich[0]) von allen Seiten[94]) Geschrei gegen den Appius, und die Wuth[96]) des Volks stieg bis zu einem solchen Grade[95]), daß jener gezwungen war, in ein Haus am Forum[97]) mit verhülltem[98]) Haupte zu fliehen. Inzwischen eilt[100]) Virginius mit einem Haufen[99]) Plebejer in das Lager der Legionen (denn es wurde mit den Aequern und Sabinern[2]) Krieg geführt[1])) und besetzt[101]) mit jenen den Aventinus. Von da ziehen[106]) sie, da der Senat[103]) ihre Forderungen[104]) nicht zugestehen[105]) wollte[102]), auf den heiligen Berg, indem[107]) die übrige[2]) Volksmenge[4]) aus der Stadt[3]) ihnen[0]) folgte[1]). Da erst[108]) siegte im Senat die Meinung[109]) derjenigen, welche für die Nachgiebigkeit gestimmt[110]) hatten. Die Decemvirn legten ihre Würde[111]) nieder. Ins Lager[2]) wurden[0]) geschickt[1]) Valerius und Horatius, als Friedensunterhändler[112]). Der Friede wurde auf[113]) folgende[114]) Bedingungen abgeschlossen: daß die Tribunengewalt[2]) und die Provocation[3]) wiederhergestellt[1]) und daß keiner wegen des

---

81) forma excellens. *Abl.* 82) quod volebat. 83) turpis. *Superl.* 84) rapere. *Part. Pf.* 85) constituere. 86) ille. 87) patrare potuit oder patraret. 88) pudicitia. 89) *Abl.* 90) potiorem ducere. *Part. Praes.* 91) arripere. 92) transfigere. 93) jam. 94) undique. 95) tantusque . . . exstitit. 96) furor. 97) propinquus foro. 98) obvolvere. 99) turba. 100) currere. 101) occupare. 104) postulatum. 105) concedere. 106) discedere. 107) *Abl. Abs.* 108) tum demum. 109) sententia. 110) concedendum plebi esse censere. 111) imperium. 112) de pace oratores. 113) in *c. Acc.* 114) hic. 3) provocatio, d. i. das höchste Entscheidungsrecht des Volks bei der Wahl der Magistratspersonen und in den Gerichten.

Aufstandes der Legionen und des Volkes bestraft werden sollte[115]. So kehrte das Volk in die Stadt zurück. Nachdem[116] darauf 10 Volkstribunen und durch einen Interrex zu Consuln Valerius und Horatius gewählt waren, so wurden von den Tribunen die einzelnen Decemvirn vor Gericht gefordert[117]. Und Appius tödtete sich selbst[119] im Gefängnisse, ehe er verurtheilt wurde[118]. Dessen Beispiele folgte Oppius, welcher nächst ihm am meisten verhaßt war[120]. Die übrigen gingen freiwillig ins Exil[121]. Aller Güter wurden eingezogen[122].

36. Erweiterung[1] der Rechte der Plebs. (J. R. 305—310.)

Die Consuln Valerius und Horatius brachten zu Gunsten[2] des Volks[3] zwei Gesetze in Vorschlag[4], das eine, daß die in den nach Tribus stimmenden Comitien gefaßten Beschlüsse eine das ganze Volk bindende Kraft hätten[5], das andere, daß Niemand[6] irgend eine[7] Magistratsperson ohne die Entscheidung des Volks[8] wählen sollte. Außerdem wurde von neuem festgesetzt[9], was beinahe schon in Vergessenheit gekommen[10] war, daß die Volkstribunen sacrosancti d. h. unverletzlich[11] sein sollten. Durch diese Gesetze war die Plebs nicht nur gegen[12] die Herrschsucht[13] der Patricier hinlänglich geschützt[14], sondern sie überstieg[16] auch die Rechte des Senats um ein Bedeutendes[15]. Denn in den Tribu-

---

115) et ne cui fraudi esset seditio. 116) *Abl. Abs.* Das Verbum voran. 117) diem dicere *alicui.* 118) *Conj.* 119) ipse sibi mortem conscivit (v. consciscere). 120) invidiae proximus. 121) exsulatum abire. 122) publicare. — 1) Augere. *Part. Pf.* 2) in favorem. 3) plebs. 4) ferre. 5) ut quod tributim plebes (st. plebs) jussisset, populum teneret. *Liv.* 6) ne quis. 7) ullus. 8) provocatio (ad populum). 9) sancire. 10) in oblivionem venire; oder memoria *alicujus rei* abolevit. 11) inviolatus. 12) contra. 13) dominatio. 14) munitus. 15) aliquantum. 16) superare.

nen, wenn sie einmüthig [17]) handelten [18]), hatte [20]) das Volk hinreichenden Schutz [19]), daß es, was [21]) es wollte [22]), mit Recht verbieten oder befehlen konnte. Der Senat dagegen [23]) hatte gegen [24]) das Volk in der Ernennung [25]) eines Dictators einen mehr [26]) für eine kurze Zeit [27]) kräftigen [28]), als dauernden [29]) Schutz: übrigens [30]) suchte er Hülfe [33]) in seinen Reichthümern, in [0]) der Menge der Clienten und in [0]) Wohlthaten, durch welche er einen Theil des Volks oder ehrgeizige [31]) Tribunen sich verbindlich machte [32]); wenn nicht etwa [34]) ein äußerer Krieg einbrach [35]), welcher die Gemüther des Volks von den inneren Angelegenheiten [36]) gegen [37]) den Feind wandte [38]). Aber [39]) von jener Zeit an strebte [42]) das Volk noch [40]) nach höheren Dingen [41]). Denn im fünften Jahre, nachdem die Gesetze des Valerius und Horatius [43]) durchgesetzt [44]) waren, brachte der Volkstribun C. Canulejus und andere Tribunen zugleich zwei neue Gesetze in Vorschlag [45]), das eine über die gemischten Ehen [46]) der Patricier [47]) und Plebejer [48]), das andere, daß es dem Volke [50]) frei stände [49]), auch aus der Plebs Consuln zu wählen. Denn bis auf jene Zeit war es keinem [51]) Plebejer erlaubt gewesen aus einem Patricischen Geschlechte [52]) eine Frau zu heirathen, und die Consuln waren alle Patricier gewesen. Und der Senat, in der Hoffnung, daß [53]) wenn das Eine zugestanden wäre, die Tribunen die andere Forderung [54]) um so leichter fallen lassen [55]) würden, willigte ein [56]), daß über die Ehen das Gesetz vor

---

17) uno animo. 18) *Conj.* 19) satis praesidii. 20) esse c. *Dat. Pers.* 21) quicquid. 22) *Conj.* 23) contra. 24) adversus. 25) dicere. 26) magis. 27) ad tempus. 28) validus. 29) diuturnus; perpetuus. 30) de reliquo. 0) et. 31) ambitiosus. 32) obstringere. *Conj.* 34) nisi forte. 35) ingruere. *Conj.* 36) res domesticae. 37) in. 38) avertere. *Conj.* 39) enimvero. 40) etiam. 41) majora. 42) appetere *aliquid Impf.* 43) leges Valeriae Horatiae. 44) perferre. 45) promulgare. 46) connubium. 47) patres. 48) plebs. 49) licet. 50) populus. 51) nec . . . cuiquam. 52) gens. 53) sperans fore, ut . . . 54) rogatio. 55) omittere; deponere. 56) consentire.

das Volk gebracht wurde [57]. Aber nachdem dieses Gesetz durchgegangen war [58], kämpften auch die anderen Tribunen mit aller Gewalt [59] für ihren Vorschlag [60]. Endlich wurde die Sache dahin gebracht, daß [61] anstatt der Consuln Kriegstribunen [62] mit consularischer Gewalt [63] ohne Unterschied [64] aus den Patriciern und aus der Plebs gewählt, in [65] der Wahl [66] der Consuln aber [0] nichts geändert werden sollte. Hiermit [67] waren die Tribunen, war die Plebs zufrieden [68]. Seit jener Zeit also, bis zum Jahre 388 n. E. d. St. wurden bald Tribunen bald Consuln gewählt, so jedoch, daß ein Plebejer selten Tribun, Consul niemals wurde. Die Zahl der Tribunen war unbestimmt [69]: zuerst wurden drei gewählt, dann mehrere, zuweilen acht. Und die ersten, von denen einer ein Plebejer war, legten auf Befehl [70] der Augurn, da bei ihrer Wahl etwas versehen sein sollte [71], im dritten Monate ihr Amt wieder nieder [72]: darauf wurden durch einen Interrex wieder Consuln gewählt. So verwalteten [75] auch in den folgenden Jahren bald [73] Kriegstribunen, bald Consuln den Staat [74], jenachdem [76] der Senat seinen Willen [77] durchsetzen [78] konnte, oder dem Volke nachzugeben gezwungen war [79].

---

57) ferre. 58) perferri. *Abl. Abs.* 59) summa vi. 60) rogatio. 61) eo deducta res est, ut. 62) tribuni militum. 63) consularis potestas. *Abl.* 64) promiscue. 65) de. 66) *Gerundiv.* 67) eo. 68) contentus (zweimal gesetzt, einmal vor tribuni, einmal vor plebs; aber das Verbum nur einmal am Ende). 69) infinitus. 70) decretum. *Abl.* 71) quum vitio creati dicerentur. 72) magistratu abire. 73) modo — modo. 74) summa respublica. 75) administrare. 76) prout. 77) auctoritas. 78) obtinere. 79) *Pf.* II. *)

*) Durch die II. sollen die mit fui — fueram — fuero zusammengesetzten Perfecta bezeichnet werden.

37. Trennung [1]) der Censur vom Consulat. J. R. 311. — Sp. Mälius von Servilius Ahala getödtet. J. R. 315.

Um [2]) dieselbe Zeit wird die Censur, welche bis jetzt [3]) in den Händen [4]) der Consuln gewesen war, vom Consulat getrennt. Aus den gewesenen Consuln [5]) werden zwei Censoren gewählt, deren vorzüglichstes [6]) Geschäft [7]) darin bestand [8]), daß sie die Bürger nach dem Vermögen [9]) schätzten [10]) und die Aufsicht über die Sitten führten [11]). Sie bezeichneten [12]) diejenigen, welche nach [13]) einem Gesetze bestraft waren [14]), oder den Ackerbau vernachlässiget, oder das Ihrige verschwendet [15]), oder ein unanständiges Gewerbe getrieben [16]), oder ihre Clienten treulos behandelt [17]) hatten, oder im Kriege feig gewesen waren. Die Bezeichneten stießen [19]) sie aus dem Senat oder aus der Ritterschaft [18]) oder aus der Tribus, oder [20]) beraubten sie sogar der bürgerlichen Rechte [21]). Außerdem wählten [24]) sie sowohl [23]) in den Senat als in den Ritterstand [22]), wen sie wollten [25]). In der Folge wurde die Macht der Censoren vermehrt durch die Verpachtung [26]) der Zölle [27]), Bergwerke, Forsten [28]) und wenn etwa [29]) auf Kosten des Staates [30]) Tempel, Brücken, Straßen, Wasserleitungen zu bauen waren. Alle 5 Jahre [31]) brachten sie für das ganze Volk ein Reinigungsopfer (suovetaurilia) dar [32]) und verrichteten ein Gebet [35]) für das Wohl [33]) des Römischen Staates [34]). Daher wurde eine Zeit von 5 Jah-

---

1) Sejungere. 2) sub *c. Acc.* 3) adhuc. 4) penes. 5) consularis. 6) praecipuus. 7) munus. 8) esse. 9) res familiaris. 10) censere. 11) curam *alicujus rei* agere. 12) notare. 13) *Abl.* 14) mulctare. *Conj.* 15) prodigere. 16) sordidum quaestum facere. 17) perfide agere in *aliquem.* 18) locus equester. 19) movere *c. Abl.* 20) oder sogar vel. 21) capite deminuere. 22) equester ordo. 23) vel — vel. 24) legere. 25) *Conj.* 26) locare. *Gerund.* 27) vectigalia. 28) saltus. 29) si qua. 30) publicus sumptus. 31) quinto quoque anno. 32) universum pop. suovetaurilibus lustrare. 33) incolumitas. 34) res Romanae. 35) preces fundere; precari pro.

ren[35]) ein **lustrum** genannt, und **lustrum condere** sagte man[36]) von den Censoren, welche nach Verrichtung[37]) des Reinigungsopfers[38]) ihr Amt niederlegten. Nachher zwar wurde das Amt eines Censors[39]) auf ein Jahr und 6 Monate beschränkt[40]), außer wenn[41]) sie Gebäude verdungen hatten, welche innerhalb jenes Zeitraumes nicht[2]) vollendet[1]) waren[42]). Sie hatten[44]) fast[43]) größere Ehre als die Consuln, und bedienten sich, so oft sie ihr Amt verrichteten[45]), des curulischen Stuhls[46]), durch welchen außer den Consuln nachher nur[47]) die Prätoren und die **Aediles curules** ausgezeichnet[48]) waren. Auch[49]) war das Leichenbegängniß[50]) eines Censors[51]) von allen das glänzendste[52]). Zu den ersten Censoren wurden im Jahr 311 a. U. c. gewählt L. Papirius Mugillanus und L. Sempronius Atratinus, welche im vorigen[53]) Jahre Consuln gewesen waren.

Im Jahre Roms 315, als eine Theuerung[54]) das Volk drückte und der Hunger viele der Aermeren dahinraffte[55]), vertheilte Sp. Mälius, ein Römischer Ritter, auf eigene Kosten[56]) aus den benachbarten Städten[57]) zusammengekauftes Getraide unter die Armen. Aber dies wurde von den Patriciern übel aufgenommen[58]), indem sie den Mälius beschuldigten[59]), als ob[60]) er durch seine[0]) Freigebigkeit[61]) nach der Königsherrschaft strebe[62]), mit Hinzudichtung[63]) einer anderen Beschuldigung, daß[64]) er in seinem Hause nächtliche Zusammenkünfte halte[65]) und Waffen verborgen habe[66]). L. Cincinnatus wird zum Dictator ernannt[67]), und während

---

35) quinquennium. 36) man sagt von mir dicor. 37) facere. 38) suovetaurilia. 39) Censorius. 40) coarctare in *c. Acc.* oder: censuram annuam et semestrem facere. 41) nisi si. 42) *Conj.* 43) ferme. 44) esse *c. Abl.* 45) muneris officia obire; munia sua obire. 46) sella. 47) solus. 48) insignis. 49) et. 50) funus. 51) *Adj.* 52) splendidus. 53) prior. 54) annonae caritas, oder gravis annona. 55) absumere. 56) suo sumptu; sua pecunia; suo impendio. 57) civitas. 58) sinistre accipere. 59) criminari. *Part. Praes.* 60) tanquam od. *Acc. c. Inf.* 61) largitio. 62) regnum affectare. 63) affingere. *Abl. Abs.* 64) quod. 65) conventus agitare. 66) occultare. 67) dicere.

Mälius [68]), vor den Richterstuhl [69]) des Dictators geladen [70]), die Gefahr des Lebens fürchtend unter der Menge sich versteckt [71]), wird er vom Servilius Ahala, dem Magister Equitum, welcher mit Bewaffneten ihn verfolgt [72]), auf dem Forum niedergehauen [73]). Die Furcht vor dem Dictator scheint das Volk damals gehindert [74]) zu haben, eine so empörende [75]) That zu rächen. Nach dieser Zeit blieb der Staat eine Zeitlang [76]) ruhig. Den Volkstribunen wurde [0]) zugestanden, daß ohne Genehmigung [77]) des Volkes weder ein Krieg geführt, noch Frieden geschlossen werden [78]) sollte (J. R. 327). Einige Jahre nachher (J. R. 333) wurde nach [79]) einem Senatsbeschluß [80]) die Zahl der Quästoren verdoppelt. Denn zwei Quästoren, so [0]) genannt von quaerere [81]), weil sie die Staatsgelder einkassierten [82]), waren entweder schon unter den Königen gewesen, oder gleich nach der Vertreibung der Tarquinier vom Valerius Poplicola (Publicola) eingeführt [83]). Daß [84]) vier gewählt würden, von denen, wenn zwei zur Besorgung [85]) der Beute im Kriege abwesend wären, die beiden anderen [86]) in der Stadt bleiben sollten, bewilligten damals die Volkstribunen unter der Bedingung [87]), daß sie ohne Unterschied [88]) aus den Plebejern und aus den Patriciern genommen würden [89]).

38. Eroberung von Veji. (J. R. 358.)

Da das Römische Volk lange mit den Vejentern und anderen Etrurischen Städten Krieg geführt und eben nichts [1]) ausgerichtet [2]) hatte, so sah man endlich ein, die Ursache da-

---

68) Maelius . . . ., dum . . . 69) tribūnal. 70) vocare ad. 71) delitescere. 72) *Part.* 73) occidere; trucidare. 74) cohibere. 75) indignus. 76) aliquamdiu. 77) injussu. 78) fieri. 79) ex. 80) senatusconsultum. 81) *Gerund.* 82) conquirere. 83) instituere. 84) ut. 85) curare. *Dat. Gerund.* 86) duo. 87) hac lege. 88) promiscue. 89) fieri. — 1) nec ferme quicquam. 2) proficere.

von [3]) sei, daß die Kriege, welche im [4]) Winter ausgesetzt [5]) wurden, jedes Jahr von vorn [6]) angefangen werden mußten [7]). Man beschloß [8]) daher, für die Soldaten Winterzelte [9]) zu bauen [10]) und die Stadt Veji so lange zu blokiren [11]), bis sie entweder durch Hunger oder durch Gewalt der Waffen zur Uebergabe [12]) gezwungen sein würde. Und damals zuerst fing man an, den Soldaten Sold [13]) aus dem Staatsschatze zu geben. Das Volk [16]) murrte [14]) zwar [15]), unter Aufreizung [17]) von Seiten der Tribunen, daß der Kriegsdienst von Tage zu Tage [18]) drückender würde, da der jungen Mannschaft nicht einmal mehr [19]) im Winter erlaubt sei, ihre Heimath [20]) und ihre Verwandten zu besuchen [21]), von ihrer Freiheit Gebrauch zu machen [22]) und die Obrigkeiten zu wählen. Aber Ap. Claudius, ein in der Stadt zurückgelassener Kriegstribun mit consularischer Gewalt, überzeugte das Volk, daß der Krieg nie zu Ende gebracht werden könne, wenn jetzt [23]) das Heer in die Stadt zurückgeführt würde, und daß der Feind nicht nur die mit so großer Mühe [26]) angelegten [27]) Schanzen [24]) und Castelle [25]) zerstören, sondern auch, um seinen Schaden zu ersetzen [28]), in die Aecker der Römer einfallen und wo [29]) er nur könnte Beute davon treiben [30]) werde. Als [32]) über dem [31]) die Nachricht von einer neuen Niederlage [33]) des Römischen Heeres zugleich Schrecken und Unwillen in Aller Gemüthern erregt [34]) hatte, wurde die Sache dahin gebracht, daß die Soldaten sich durch einen Eid verpflichteten [35]), nicht eher zurückzukehren [36]), als Veji erobert wäre. Nichts desto weniger wurde die Stadt neun Jahre

3) ejus rei. 4) per. 5) intermittere. *Part. Pf.* 6) de integro. 7) gerere. *Gerundiv. Conj.* 8) decernere. 9) hibernaculum. 10) facere. 11) obsidēre; obsidione claudere; obsidione clausum tenere. 12) ad deditionem, in deditionem venire. 13) stipendia. 14) fremere. 16) plebs. 17) instigare. *Abl. Abs.* 18) in dies. 19) jam ne . . . quidem. 20) domus. *Plur.* 21) invisere. 22) et usurpare libertatem. 23) tunc. 24) munimentum. 26) labor. 27) facere. 28) sarcire damnum. *Gerundiv.* 29) unde. 30) agere. 31) super haec. 33) nuntiata nova clades. 34) injicere animo. 35) obstringi. 36) *Inf. Fut.*

lang vergebens[37]) belagert, da man nicht mit den Vejentern allein, sondern auch mit den Capenatern[38]) und Faliskern[39]) und anderen Städten Etruriens zu thun hatte[40]). Endlich im 10ten Jahre, da inzwischen mancher Verlust erlitten und von der Vereinigung[41]) mehrerer Etrurischen Staaten ein noch schwierigerer Krieg zu besorgen war, wurde M. Furius Camillus zum Dictator ernannt. Dieser schlug[42]) sogleich die Falisker und Capenater, schloß Veji in engere[43]) Schanzen und dichtere[44]) Castelle ein, und fing an, einen unterirdischen Gang[45]) nach *) der Burg der Feinde zu führen[46]). Nachdem die Arbeit[47]) vollendet war, füllt er den Gang mit auserlesenen Soldaten und greift die Stadt zugleich von allen Seiten an[48]); und während die Belagerten[49]) mit der Vertheidigung der Mauern beschäftigt sind[50]), brechen die Römer aus dem unterirdischen Gange plötzlich auf der Burg hervor[51]): ein Theil[52]) greift die Feinde auf der Mauer im Rücken[53]) an; ein anderer bricht die Thorschlösser auf[54]); andere zünden die Häuser an. In einem Augenblicke[55]) wird die Stadt mit Feinden angefüllt. Die Vejenter, durch den vielfachen Schrecken bestürzt gemacht[56]), indem sie einige der Feinde, wie[57]) aus der Erde gewachsen[58]), die Burg herabkommen[59]), andere durch[60]) die offenen Thore in die Stadt strömen[61]), andere die schon von den Ihrigen verlassenen Mauern ersteigen sehen, leisten nicht lange Widerstand: an allem verzweifelnd[62]), ergeben sich[63]) Bewaffnete und °) Wehrlose. Die Stadt wurde eingenommen mit einer ungeheuern Beute, welche der Feldherr den Soldaten

---

37) nequicquam. 38) Capenates. 39) Falisci (Einwohner von Falerii). 40) res est cum *aliquo.* 41) jungere. *Part. Pf.* 42) fundere. *Abl. Abs.* 43) arctus. 44) densus. 45) cuniculus. *) in. 46) agere. 47) opus. 48) aggredi. 49) oppidani. 50) occupatum esse *aliqua re.* 51) erumpere. 52) pars. G. 195. Z. 366. B. 138. 53) aversos (die abgewandten). 54) revellere. 55) momentum temporis. 56) consternare. 57) velut. 58) enasci; edi. 59) descendere ex. 60) *Abl.* 61) irruere. 62) de summa rerum desperare. 63) in deditionem venire.

überließ [64]); nur das Geld, welches aus dem Verkauf der Gefangenen gelöst [65]) war, kam [66]) in den Staatsschatz. Dies war der Untergang [67]) Veji's, der reichsten [68]) Stadt Etrurischen Namens.

39. M. Furius Camillus.

Wie groß Camillus als [0]) Feldherr war [1]), hatte die Eroberung einer so viele Jahre hindurch von so vielen Feldherrn vergeblich belagerten [3]) Stadt [2]) zur Genüge [4]) bewiesen [5]). Dennoch entging [7]) er nicht [6]) dem Tadel [8]) seiner Mitbürger, denen er der Anmaßung und der Ungerechtigkeit nicht mit Unrecht [9]), wie es scheint, verdächtig [10]) wurde. Denn daß [11]) er triumphirend auf einem mit weißen [14]) Pferden [13]) bespannten [15]) Wagen [12]) in die Stadt gefahren [16]) war, dadurch [0]) schien [19]) sich der Dictator [18]) dem Jupiter und dem Sonnengotte gleichzustellen [17]); und der Triumph war [24]) dieses einen Umstandes [21]) wegen [20]) mehr glänzend [22]), als Liebe gewinnend [23]). Den Vorwurf [27]) dieser That [26]) vermehrte [25]) noch [0]) der Umstand, daß [28]), da er den 10ten Theil der Beute dem Apollo gelobt [29]) und denselben abzusondern [30]) nachher versäumt hatte, er von den Bürgern [2]) verlangte [1]), daß jeder von dem, was er aus jener Beute empfangen hätte [31]), nicht nur an [32]) Geld, sondern auch an Land [33]), den 10ten Theil dem Gotte wiedergeben sollte. Der Tadel ging dann in Erbitterung [34]) über [35]), da er das Volk herrisch [36]) und bitter [37]) behandelte,

---

64) concedere. 65) redire. 66) conferri. 67) occasus. 68) opulentus. — 1) *Impf. Conj.* 4) satis. 5) monstrare. 6) nec tamen. 7) effugere. 8) invidia. 9) immerito. 10) suspectus. 11) quod. G. 392. Z. 630. B. 311. 15) junctus. 16) invehi c. *Acc.* 17) aequiparari *alicui.* 20) ob. 21) res. 22) clarus. 23) gratus. G. 388, a. Z. 690. B. 186. 24) *Pf.* 26) res. 27) invidia. 28) quod. 29) vovere. 30) secernere. 31) ut quod quisque . . . accepisset . . ., ejus. 32) *Gen.* 33) ager. 34) ira. 35) abire in *aliquid.* 36) imperiose. 37) acerbe.

und was die Meisten wünschten, daß ein Theil des Senats und des Volks nach Veji verpflanzt werden möchte [38]), durch sein Ansehn und seinen Einfluß [39]) vereitelte [40]). Endlich wagte es ein Volkstribun den Camillus anzuklagen, daß er einen Theil der Vejentischen Beute untergeschlagen [41]) hätte. Wenn dies [42]) eine Beleidigung [43]) war, so ertrug er sie [0]) nicht so, wie es sich für einen festen [44]) und großherzigen [45]) Mann geschickt hätte [46]). Denn dadurch, daß er nicht eine Untersuchung [47]) forderte, sondern freiwillig ins Exil ging, schien er die Schuld einzugestehen [48]); daß er aber beim Weggehen die unsterblichen Götter bat [49]), sie möchten sobald als möglich [50]) die undankbaren Bürger [51]) in die Nothwendigkeit versetzen [53]), ihn zurückzurufen [52]), verräth [55]) sogar ein gegen das Vaterland liebloses [54]) Gemüth. Abwesend wurde er zur Bezahlung [0]) von 15,000 Aß schweren Geldes [56]) verurtheilt [57]). Aber wir wollen nicht von einer That des Camillus schweigen, welche ihm mit Recht [58]) zum größten Lobe angerechnet [59]) wird. Als er [61]) nach der Eroberung von Veji [60]) Falerii belagerte, führte [65]) ein treuloser Lehrer [62]) mehrere vornehme Knaben, welche er zum Spiel und zu gymnastischen Uebungen [63]) aus der Stadt geführt [64]) hatte, in das Römische Lager zum Camillus, und sagte, er habe Falerii den Römern in die Hände geliefert [66]), weil [67]) er die Knaben, deren Eltern dort die Häupter der Regierung [68]) wären [69]), in seine [0]) Gewalt gegeben habe [70]). Aber Camillus übergab ihn entblößt [71]), die Hände auf den

---

38) transferre. 39) potentia. 40) irritum facere. 41) surripere. 42) id si . . . 43) injuria. 44) fortis. 45) magnanimus. 46) decere. *Ind. Plusqpf.* S. 212. Z. 390. V. 167, Anm. 5. — S. 184. Z. 618. V. 243, Anm. 1. u. 220, Anm. 4. 47) causae cognitio. 48) confiteri *aliquid* oder de *aliqua re*. 49) abiit precatus ab . . . 50) primo quoque tempore. 51) civitas. 52) *Gen. Gerund.* 53) necessitatem facere *alicui*. 54) impius erga. 55) arguere. 56) quindecim millia gravis aeris. 57) damnare *c. Abl.* 58) merito. 59) maximae *alicui* laudi ducere *aliquid*. 60) *Abl. Abs.* 62) magister. 63) lusus exercendique causa. 64) producere. 65) perducere. 66) tradere. 67) quando. 68) capita rerum. 69) *Conj. Praes.* 70) dedere. *Conj. Pf.* 71) denudare.

Rücken gebunden [72]), den Knaben, um ihn nach Falerii zurückzuführen [73]); und gab ihnen Ruthen, mit welchen sie den Verräther in die Stadt peitschen [74]) sollten. Diese That änderte plötzlich die Stimmung *) der Falisker so sehr, daß sie sogleich Gesandte an den Camillus ins Lager und von da mit Erlaubniß [75]) des Camillus nach Rom an den Senat schickten, welche Falerii übergeben sollten. Der Friede wurde unter billigen Bedingungen gegeben, und Camillus kehrte damals mit weit größerem Lobe, als da ihn [0]) den triumphirenden weiße Rosse durch die Stadt gezogen [76]) hatten, geziert [77]) mit Gerechtigkeit und Treue, nach Rom zurück. Was er nach seiner Verbannung gethan hat, oder gethan haben soll, werden wir in der Folge [78]) an seinem Orte [79]) erwähnen.

40. Gallier in Rom [1]). (J. R. 365.)

Was Camillus [3]), als er die Stadt verließ [2]), gefleht hatte, ging bald darauf in Erfüllung [4]). Denn es näherte sich [8]) der Stadt ein ungeheures Heer von Galliern oder [5]) Celten [6]), Feinde, welche [7]) die Römer nie vorher gesehen hatten. Es ist eine alte [9]) Sage [10]), daß die Gallier zur Zeit des älteren Tarquinius zuerst über die Alpen gegangen [11]) seien, die an den Po wohnenden Etrusker vertrieben [12]), und [0]) im Gebiet der Insubrer Mailand gegründet haben. Diesen, heißt es [13]), seien darauf Andere desselben Volksstammes [14]) gefolgt [15]), und [0]) hätten, nachdem sie auf Flößen [16]) über den Po gesetzt, nicht nur die Etrusker, sondern auch die Umbrer aus ihrem [0]) Gebiete vertrieben, wären jedoch noch

72) manus post tergum illigare. *Abl. Abs.* 73) *Gerund.* 74) in urbem ago verberans *aliquem.* *) animum *alicujus* flectere. 75) permissu. 76) vehere. 77) insignis. 78) deinceps. 79) suo loco. — 1) Rom von den Galliern erobert. 2) excedere urbe. *Partic. Praes.* 4) evenire. 5) sive. 6) Celtae. 7) G. 374. Z. 372. B. 303. 8) appropinquare. *Impf.* 9) vetus. 10) fama. 11) transgredi. *Partic. Pf.* 12) *Abl. Abs.* 13) ferunt. 14) gens. 15) *Part. Pf.* 16) ratis.

nicht über die Apenninen gekommen[17]). Italien am nächsten waren die Senones, die neuesten[18]) der Ankömmlinge, welche ein Einwohner von Clusium[19]), da er eine von einem Lucumo ihm zugefügte[20]) Beleidigung nicht[3]) anders[1]) rächen[2]) konnte, nach Italien eingeladen und dahin selbst geführt haben soll. Während die Gallier Clusium belagern, flehen die Clusiner durch Gesandte die Hülfe der Römer an[21]). Die Hülfe wird ihnen abgeschlagen[22]): es werden aber[0]) drei Gesandte, Söhne des M. Fabius Ambustus, abgeschickt[23]), welche im Namen des Senats und des Römischen Volks den Frieden vermitteln[24]) sollen. Die Gesandten erhalten zur Antwort[25]), der Frieden könne erlangt[26]) werden, wenn die Clusiner den des Landes[28]) bedürftigen[27]) Galliern einen Theil ihres[0]) Gebietes[29]) abträten[30]); wenn[2]) sie das[1]) nicht wollten, so müsse gekämpft[31]) werden. Als darauf die Römer fragen[32]), was das für[33]) ein Recht sei, Land von den Besitzern zu fordern, oder[34]) mit Waffen zu drohen[35]), so antworten[37]) jene trotzig[36]), sie trügen ihr[0]) Recht in den Waffen, und alles gehöre[38]) tapfern Männern. Da eilen[41]) von Zorn entflammt[39]) beide Theile[40]) zu den Waffen; der Kampf beginnt und gegen das Völkerrecht ergriffen auch die Römischen Gesandten die Waffen. Als[42]) die Gallier dies bemerken[43]), lassen sie zum Rückzuge blasen[44]), drohend den Römern. Darauf schickten sie Gesandte nach Rom, um sich über die Ungerechtigkeit zu beklagen[45]) und zu fordern, daß für die Verletzung[46]) des Völkerrechts die Fabier ausge-

---

17) intra Apenninum sese tenere. 18) recens. 19) Clusinus quidam. 20) inferre. 21) implorare. 22) de auxilio nihil impetrare. *Pf. Pass.* 23) *Pf.* 24) de pace agere cum *aliquo*. *Conj. Impf.* 25) den Galliern [2]) wurde geantwortet [1]). *Pf.* 26) impetrare. 27) indigere *aliqua re*. 28) ager. 29) fines. 30) concedere. 31) armis decertare. 32) quaerere. *Part. Praes. Dat.* 33) quodnam illud . . . *Conj. Impf.* 34) aut. 35) minari *aliquid*. 36) ferociter. 37) *Pf.* 38) esse. 39) ira accensis animis. 40) utrimque. 41) discurrere. *Pass.* 42) ubi. 43) animadvertere; cognoscere. *Pf.* 44) receptui canere. 45) queri *aliquid*. *Supin.* 46) violare.

liefert [47]) werden sollten. Obgleich [2]) der Senat [1]) die That der Fabier nicht [48]) billigte, und einsah, daß die Forderung der Barbaren gerecht war [49]), so wollte er doch lieber der Gunst so angesehener Bürger, als der Gerechtigkeit und Billigkeit zu Gefallen handeln [50]). Die Sache wird an das Volk gewiesen [51]), welches die Fabier nicht nur von der Strafe befreit [52]), sondern auch für das nächste Jahr zu Consulartribunen wählt. Als dieses die Gesandten den Ihrigen gemeldet [53]) hatten, da brechen die Gallier brennend vor Zorn [54]) auf [55]), und rücken rasch [56]) gegen Rom an [57]). Die Römer stellen ein eilig zusammengerafftes [58]) Heer den Feinden entgegen, da [0]) wo der Allia sich in die Tiber ergießt [59]); aber als kaum erst [60]) die Schlacht begonnen [61]) war, fliehen sie [64]), da man weder ein Lager befestiget, noch für den Rückzug gesorgt [62]) hatte, größtentheils [63]) nach Veji, wenige nach Rom. Diese flößen denen, welche in der Stadt zurückgeblieben waren, eine solche Furcht vor den Galliern ein [65]), daß die waffenfähige Mannschaft [66]) mit Frauen und Kindern und Kostbarkeiten [67]), so viel jeder ertragen konnte, sich auf das Capitol flüchteten. Der übrige Haufen, welchen das Capitol nicht fassen konnte, eilte nach dem Janiculum; die Vestalinnen mit den Heiligthümern, so viele deren [68]) beweglich waren [69]), suchten bei den Bewohnern von Cäre [70]) eine Zuflucht [71]); nur [72]) die Greise, sich für das Vaterland dem Tode weihend, bleiben [73]) in der Stadt zurück. Am folgenden Tage langten die Gallier an. Diese, erstaunt [74]), die Thore

---

47) dedere. 48) nec ... et. 49) daß die Barbaren (d. i. Fremdlinge) das Recht forderten. 50) servire. 51) rejicere ad. 52) die Fabier werden ... befreit ꝛc. 53) referre ad. 54) flagrare ira. 55) signa convellere. 56) citato agmine. 57) petere *c. Acc.* 58) raptim colligere. 59) *fluvius* miscetur *fluvio.* 60) vixdum. 61) conserere proelium. *Abl. Abs.* 62) satis consulere *c. Dat.* 63) maxima pars. 64) confugere. 65) injicere. 66) militaris juventus. 67) pretiosissimae res. *Gen.* von quantum abhängig. 68) quotquot. 69) moveri posse. *Plusqpf.* 70) Caeretes. 71) refugium. 72) solus. 73) *Pf.* 74) mirari, quod oder *Acc. c. Inf.* sich wundernd, daß die Thore offen ... wären.

offen, die Stadt [2]) verlassen [1]) und nichts zum Widerstande angeordnet [75]) zu finden, fürchteten anfangs, es möchte irgendwo [76]) ein Hinterhalt [2]) gelegt [1]) sein. Aber als sie durch ihre Kundschafter erfuhren [77]), daß alles [3]) sicher [1]) sei [2]), und in [0]) der ganzen Stadt nichts [78]) außer der Burg und dem Capitolium vertheidigt werde, zogen sie in die Mauern [80]) ein [79]).

41. Camillus wird abwesend zum Dictator ernannt.

Die dem Tode geweihten Greise erwarteten die Ankunft der Feinde mit fester Entschlossenheit zu sterben [1]). Diejenigen [0]) von ihnen, welche [2]) höhere Staatsämter [3]) bekleidet [4]) hatten, saßen in vollem Ornat [5]) mit ihren Ehrenzeichen [6]) mitten im Hause [7]) auf [8]) elfenbeinernen Sesseln, mit solcher Hoheit [9]) in [10]) Blick und Mienen [11]), daß man sie nicht für Menschen, sondern für Götter hätte halten sollen [12]). Als die Gallier diese erblickten [13]), standen sie eine Zeitlang, als wenn [14]) sie Götterbilder [15]) anbeteten [16]). Darauf soll ein Consular, M. Papirius, einen Gallier, welcher dessen langen [17]) Bart streichelte [18]), mit dem elfenbeinernen Stabe [19]) (dies [2]) war [4]) das Ehrenzeichen [1]) der Consuln [3])) auf den Kopf geschlagen [20]), und so [0]) zum Zorn gereizt [21]) haben; er sei dann zuerst ermordet [22]), und nach [23])

---

75) paratum ad. 76) alicubi. 77) certiorem fieri. *Part. Pf.* 78) G. 339. Z. 735. B. 205. 79) intrare c. *Acc.* 80) moenia. — 1) Obstinatus ad mortem animus. 2) welche von ihnen. *Gen.* 3) curulis magistratus. 4) gerere. 5) augustissima veste indutus. 6) honorum insignia. 7) medio aedium. 8) *Abl.* 9) gravitas; majestas. 10) *Gen.* 11) os. 12) ut . . . esse crederes. 13) *Plusqpf.* 14) velut. 15) simulacrum. 16) venerari. *Partic. Praes.* 17) promissus. 18) permulcere. *Part. Praes.* 19) scipio. 20) scipionem in caput incutere. *Abl. Abs.* 21) iram movere *alicui.* 22) caedis initium fit ab *aliquo.* 23) *Abl.*

diesem Beispiele seien auch die Uebrigen alle auf ihren Sitzen niedergemacht [24]). Nach Ermordung der Vornehmen [25]), zerstreuten sich [27]) die Gallier durch die ganze Stadt, um die Häuser zu plündern [26]); die ausgeleerten [28]) stecken sie in Brand [29]). Da sie einsahen [30]), daß sie die Burg und das Capitolium mit Gewalt nicht erobern konnten, so schließen sie es mit der Hälfte des Heeres ein [31]). Die Uebrigen schweifen unterdessen auf [32]) den Feldern umher, um Beute zu machen. Da sie dieses ohne die gehörige Vorsicht [33]) thaten, so ereignete es sich einst [0]), daß sie von den Ardeaten unter Anführung des Camillus, welcher damals in Ardea lebte [34]), unvermuthet [35]) überfallen [36]), einen sehr beträchtlichen Verlust erlitten [37]). Mit gleichem [38]) Glück [39]) hatten die Römischen Soldaten, welche nach Veji geflohen waren, auf eine Schaar [40]) Tusker, welche aus dem Römischen Gebiete [41]) Beute wegschleppten [42]), einen Angriff gemacht und eine große Menge [43]) Waffen erbeutet [44]). Durch diesen glücklichen Erfolg [45]) ermuthigt [46]), und, da täglich vor den Galliern fliehende [47]) Römer und Latiner vom Lande [48]) nach Veji zusammenströmten, an Macht [49]) verstärkt, fingen sie an, an die Befreiung der Vaterstadt zu denken [50]): aber dem starken [51]) Körper fehlte das Haupt. Einstimmig wurde beschlossen [52]), den Camillus von Ardea kommen zu lassen [53]), vorher aber den Senat, welcher zu Rom war, zu befragen [54]). Hierzu bot Pontius Cominius, ein rüstiger [55]) Jüngling, seine Dienste an [56]). Auf einer Korkweste [57]) schwamm er die

---

24) trucidare. 25) princeps. 26) diripere. *Gerundiv.* 27) discurrere. 28) exhaurire. 29) ignes injicere *tecto.* 30) *Conj. Impf.* 31) obsidionem parare. 32) per. 33) incautius. 34) agere. 35) ex improviso. 36) opprimere. 37) clade affici. 38) par. 39) felicitas. 40) manus. 41) ager. 42) praedam agere. *Part.* 43) vis. 44) rapere. 45) successus. 46) fidere. *Partic. Praes.* 47) fugere *c. Acc.* 48) agri. 49) vires. 50) cogitare de. 51) validus. 52) consensu omnium placet *sequ. Acc. c. Inf.* 53) accire. 54) nachdem vorher der Senat gefragt wäre. consulere. *Abl. Abs.* 55) impiger. 56) operam polliceri ad *aliquam rem.* 57) incubans cortici.

Tiber hinab [58]) bis an die Stadt; von da gelangte [62]) er an [59]) einem schroffen [60]) und deshalb von den Feinden unbewachten [61]) Felsen glücklich aufs Capitol. Camillus wird durch einen **Beschluß der Curien** [63]) aus der Verbannung zurückgerufen und mit Genehmigung [64]) des Volks abwesend zum Dictator ernannt. Diese Botschaft [65]) bringt Cominius, auf [66]) demselben Wege herabsteigend [67]), nach Veji an das Heer zurück, und sogleich wird Camillus durch eine Gesandtschaft [68]) von Ardea nach Veji geführt [69]).

42. Die Römer erkaufen *) ihre [0]) Freiheit mit Gold.

Während dies zu Veji vorging [1]), schwebte [3]) das Capitolium zu Rom in der größten [2]) Gefahr. Denn die Gallier hatten die Fußtritte [4]) bemerkt [5]), wo [6]) der Bote von Veji aufs Capitol gekommen war, und [0]) versuchten in einer **etwas hellen** [7]) Nacht auf demselben Wege hinanzuklimmen [8]); und schon hatten sie nicht nur die Wächter getäuscht [9]), sondern auch nicht einmal die Hunde aufgeweckt [10]), als durch das Geschnatter [11]) der Gänse, welche, der Juno geweiht [12]), auf dem Capitolium gehalten [13]) wurden, aufgeweckt [14]), der Consular M. Manlius, ein tapferer Krieger [15]), die Waffen ergriff [16]) und [0]) einen Gallier, welcher schon **ganz oben** [17]) stand [18]), mit dem Schilde [19]) hinabstürzte [20]). Durch den

---

58) einen Fluß hinabschwimmen secundo amni deferri. *Praes.* 59) per. 60) praeruptus. 61) neglectus hostium custodiae. 62) evadere. *Praes.* 63) lex curiata. 64) jussu. 65) nuntius. 66) *Abl.* 67) degredi. *Part. Pf.* 68) durch eine an ihn geschickte Gesandtschaft. 69) perducere. — *) Redimere. 1) agi. 2) ingens. *Positiv.* 3) esse. *Pf.* 4) vestigium humanum. *Sing.* 5) notare. *Abl. Abs.* 6) qua. 7) sublustris. 8) eniti. 9) fallere. 10) excitare. 11) clangor. 12) sacer. 13) alere. 14) exciĕo. 15) vir bello egregius. 16) arripere. *Abl. Abs.* 17) in summo. 18) consistere. *Plusqpf.* 19) mit dem Schilde (umbo, eigentlich der Buckel am Schilde) getroffen (ictus). 20) deturbare. *Praes.*

Sturz [21]) desselben wurden auch die nächsten niedergeworfen [22]); und da nun [23]) auch Andere herbeieilten und mit Pfeilen und Wurfsteinen [24]) die Feinde niederwarfen [25]), so stürzte die ganze Reihe [26]) in die Tiefe hinab [27]). So wurde durch das Geschnatter der Gänse und die Tapferkeit des Manlius das Capitolium, und mit diesem [28]) der Römische Staat [29]) gerettet [31]), um welchen es um ein Haar geschehen war [30]). Seit der Zeit waren [34]) von beiden Seiten die Wachen [33]) aufmerksamer [32]); bei den Galliern, weil es kund geworden [35]) war, daß zwischen Veji und Rom Boten hin und wieder gingen [36]), bei den Römern wegen [37]) der Erinnerung [38]) an die nächtliche Gefahr. Da aber der Hunger von Tage zu Tage drückender wurde [39]), und [40]) die gehoffte Hülfe von Veji immer [0]) nicht [41]) erschien [42]), so sank endlich den Römern der Muth [43]) und sie fingen an, mit den Galliern wegen der Uebergabe zu unterhandeln. Auch diese waren der langen Belagerung überdrüßig [44]), da außer [45]) den übrigen Uebeln des Krieges und dem Mangel an Getraide, auch eine Seuche [46]), weil das Volk [47]) an das Italienische Klima und die Hitze nicht gewöhnt [48]) war, täglich Viele dahinraffte [49]). Daher war beiden Theilen [50]) der Friede nothwendig; und 1000 Pfund [51]) Gold, wie Livius sagt [52]), wurde das Lösegeld [53]) für [54]) ein Volk, das bald über Völker [55]) gebieten sollte [56]). Zum Abwägen [57]) des Goldes hatten die Gallier zu schwere [58]) Gewichte [59]) herbeigebracht; und da [60])

---

21) casus. 22) sternere. *Pf.* 23) jam. 24) missilia saxa. 25) proturbare. 26) acies. 27) ruina prolapsum in praeceps deferri. 28) atque eo (dadurch). 29) res Romana. 30) *res parvo momento interierat.* 31) servare. 32) intentus. 33) custodia. 34) *Inf. hist.* 35) vulgari. 36) commeare. 37) ob. 38) memoria. 39) ingravescere. *Abl. Abs.* 40) quum. 41) nec gleich nach quum. 42) venire. 43) animus deficit *aliquem*; bei mehreren *Plur.* animi. 44) taedet. G. 241, 2. Z. 441. B. 149. 45) super *c. Acc.* 46) pestilentia. 47) ut erat gens . . . 48) insuetus *c. Gen.* 49) absumere. 50) utrique. G. 296. Z. 141, Anm. 2. B. 138, Anm. 51) pondo. 52) ait. 53) pretium. 54) *Gen.* 55) gens. 56) imperare *alicui. Part. Fut. Act.* 57) pendĕre. 58) iniquus. 59) pondus. 60) quod quum . . .

sich die Römer darüber beschwerten [61]), so warf Brennus, der König der Gallier, noch [0]) sein Schwert auf die Wage [62]), und man vernahm [63]) das den Römern unerträgliche [64]) Wort [65]): Weh den Besiegten [66])! Hierüber [67]) sind die Geschichtschreiber einig [68]); was aber [69]) Livius erzählt, daß gerade in dem Augenblick [70]), als das Gold den Galliern zugewogen wurde, wie [71]) durch eine Fügung des Himmels [72]), Camillus mit dem Heere dazugekommen [73]) sei, und die Feinde mit Gewalt der Waffen vertrieben habe, scheint bei dem Schweigen anderer Geschichtschreiber [74]), mehr zur Verherrlichung [75]) des Römischen Namens erfunden, als wahr zu sein.

43. Roms Wiedergeburt [1]).

Als die Barbaren abgezogen [2]) waren, wurde von den Volkstribunen der Vorschlag [4]) wieder in Anregung gebracht [3]), den Sitz der Regierung nach Veji zu verlegen [5]). Der [6]) Vorschlag [2]) gefiel [1]) der Menge, der [7]) es erwünschter [12]) war, in eine wohl eingerichtete [8]) Stadt zu ziehen [9]), als mit ungeheuerer Anstrengung [10]) die zerstörten Wohnungen wieder herzustellen [11]). Aber es widersetzte sich Camillus, indem er das Volk [15]) der Gottvergessenheit [13]) beschuldigte [14]), welches aus Bequemlichkeit *) die alten Wohnsitze der Götter verließe, und dieselben zwänge, in neue Tempel und Heiligthümer zu wandern. Der Vorschlag [17]) wurde also verworfen [16]) und [0]) man fing an ohne allen Plan [18])

61) queri *aliquid.* 62) ponderi addere. 63) audire. *Pass.* 64) intolerandus. 65) vox. 66) vae victis esse! 67) et de hac quidem re . . . 68) convenit inter. 69) at quod. 70) eo ipso temporis momento. 71) velut. 72) Deorum consilium. 73) supervenire. 74) da andere Geschichtschreiber von dieser Sache schweigen. *Abl. Abs.* 75) celebrare. — 1) Secunda origo. 2) discedere. 3) repetere. 4) rogatio, *sequ.* ut. 5) transferre. 6) is. 7) quippe cui. 8) paratus. 9) transmigrare. 10) labor. 11) reficere. 12) exoptatus. 13) impietas. 14) incusare. *Part.* *) inertia. G. 265, Anm. Z. 454, a. E. 16) antiquare. *Abl. Abs.* 17) lex. 18) promiscue.

die Stadt wieder aufzubauen [19]. Aber obgleich die Ziegeln [20]) vom Staate geliefert [21]) und jedem das Recht gegeben [26]) wurde, Steine [22]) und Holz [23]) zu hauen [24]), wo er wollte [25]), so wurden doch durch den Bau die Schulden der Plebs bedeutend [27]) vermehrt, und die Gläubiger ließen von [28]) der Strenge [29]) des Gesetzes nichts ab [30]). Denn durch ein Gesetz der 12 Tafeln war bestimmt, daß der Schuldner, welcher innerhalb 30 Tagen [32]), nachdem er verurtheilt war [31]), nicht bezahlt [33]) hatte, statt des Geldes, welches er schuldig war, 60 Tage lang seine Dienste [34]) dem Gläubiger verpfändete [35]). Wer [2]) dieses [1]) gethan hatte, wurde **nexus** genannt. War jene Zeit verflossen [36]), und [37]) die Schuld [38]) noch nicht abverdient [39]), so führte der Gläubiger den Schuldner drei [40]) Nundinen [41]) nach einander [0]) zu dem Consul, ob etwa [42]) ein anderer für den Schuldknecht [43]) die Schuld bezahlen würde. War niemand da, der bezahlen wollte [0]), so wurde der Schuldknecht dem Gläubiger zugesprochen [44]), der ihn dann, wenn er wollte, entweder tödten oder über die Tiber verkaufen durfte [45]). Das Unglück [47]) des Volks wurde noch dadurch [0]) vermehrt [46]), daß es nicht einmal in Ruhe [48]) bauen oder die Aecker bestellen konnte [49]). Denn durch das Unglück [50]) der Römer bewogen, fingen nicht nur die erst vor kurzem [51]) besiegten Volsker, Aequer, Tusker den Krieg wieder an [52]), sondern auch alte Bundesgenossen, die Latiner und Herniker, fielen ab [53]). So waren Kriege über Krie-

---

19) aedificare. *Inf. Pass.* 20) tegula. *Sing.* 21) publice praebere. 22) saxum. *Sing.* 23) materia. 24) caedere. *Gerund.* 25) statt: jedem . . . wo er wollte, sagt man: wo jeder wollte (*Conj.*) 26) jus facere. 27) aliquantum. 28) de. 29) severitas. 30) remittere. 31) judicatus. 32) intra tricesimum diem. 33) solvere. *Conj.* 34) operae. 35) dare. 36) exigere. *Abl. Abs.* 37) si. 38) debitum. 39) solvere. 40) G. 300, 2. Z. 119. 41) Nundinae. *Abl.* 42) si quis. 43) nexus. 0) *Conj.* 44) addicere. 45) damit er den Zugesprochenen (addictus) . . . verkaufte. 46) Verwandlung des Passiv. in das Activ, so daß der mit quod folgende Satz Subject wird. G. 392. Z. 626. B. 311. 47) miseria. 48) *Abl.* 49) licet. 50) res affectae. 51) paullo ante. 52) rebellare. 53) deficere.

ge[54]) zu führen, welche den Untergang Roms auch jetzt noch[55]) herbeigeführt haben würden, wäre nicht Camillus gewesen. Dieser den Feinden gefürchtete[56]) Feldherr, brachte alle Kriege schnell zu Ende[57]), feierte den glänzendsten Triumph[58]), und[0]) stand[59]) bei den Bürgern in so hohem Ansehen, als[60]) Niemand vor ihm gehabt hatte. Auch hatte Keiner[61]) bis zu der Zeit so viele Ehrenstellen bekleidet[62]); siebenmal war er Consulartribun, dreimal Dictator gewesen. Aber eine so große Ehre[2]) beneidete[1]) M. Manlius, welcher durch seine Tapferkeit das Capitol gerettet hatte. Nachdem er schon lange durch Schenkungen[63]) nach der Volksgunst gestrebt[64]) und[0]) einen großen Theil des Volks sich gewogen gemacht hatte, fing er an, öffentlich[65]) sich über die Undankbarkeit[66]) der Bürger zu beklagen, daß[67]) sie, seines Verdienstes uneingedenk, alle Ehrenbezeugungen[68]) einem Anderen zuwendeten[69]). Darauf reizte[77]) er die Gemüther des Volks[76]) durch Erwähnung[70]) des Drucks[71]), unter welchem die Schuldknechte seufzten[72]), und durch die falsche Beschuldigung[73]) der Patricier, daß sie Schätze Gallischen Goldes[74]) verborgen hielten[75]). Aber es gelang[78]) den Patriciern, ihn der erstrebten[79]) Königsherrschaft verdächtig zu machen, deren Haß[2]) so groß[1]) war, daß das Volk, der Wohlthaten vergessend[80]), den des Hochverraths[81]) Angeklagten zum Tode verurtheilte. M. Manlius wurde von eben dem Tarpejischen Felsen herabgestürzt, von welchem er wenige Jahre vorher die Gallier herabgestürzt[82]) und[0]) seine[0]) glänzendste That[83]) verrichtet[84]) hatte.

---

54) super alia alia bella. 55) etiam tunc. 56) formidolosus. 57) conficere. *Abl. Abs.* 58) triumphum agere; als Nebensatz: quum . . . egisset. 59) esse *c. Abl.* 60) G. 390, Anm. Z. 704. B. 300. 61) nec quisquam unus. 62) honorem gerere. 63) largitio. 64) sectari. *Part. Pf.* 65) propălam. 66) ingratus animus; bei mehreren der *Plur.* 67) G. 397, 3. Z. 629. B. 311. 68) honor. 69) conferre in *aliquem*. 70) commemorare. 71) servitus. 72) premi *aliqua re*. 73) calumniari. 74) d. i. das Gold, welches die Gallier als Lösegeld verlangt hatten. 75) occultare. 77) irritare. 78) contingere. 79) affectare. 80) immemor. 81) perduellio. 82) *Abl. Abs.* 83) factum. 84) edere.

44. Die Licinischen Gesetze *).

Livius [3]) erzählt [2]) eine Fabel [1]), die, wenn sie wahr ist, unter mehreren zeigt [4]), wie [5]) durch eine unbedeutende [6]) Ursache oft die wichtigsten [7]) Dinge herbeigeführt werden [8]). Von [9]) den beiden Töchtern des Fabius Ambustus, eines Patriciers, war die ältere [10]) an den Consulartribunen Ser. Sulpicius, die jüngere an den Plebejer Licinius Stolo verheirathet [11]). Als [2]) die jüngere [1]) zufällig bei ihrer Schwester war, ereignete es sich, daß der Lictor des von [12]) dem Forum nach Hause kommenden [13]) Sulpicius, wie es Sitte war, mit einem Stabe [14]) an die Thür klopfte [15]). Jene, an die Sitte nicht gewöhnt [16]), fuhr zusammen [17]), und [0]) reizte dadurch [0]) ihre Schwester zum Lachen [18]), welche sich wunderte [19]), daß dies ihre Schwester nicht kenne [20]). Seit der Zeit war die jüngere Fabia mit ihrer Ehe unzufrieden [21]), indem sie es ärgerte [22]), daß [23]) eine gleiche Ehre in das Haus ihres Mannes nicht gelangen [24]) konnte. Als [2]) sie endlich [1]) die Ursache ihres Schmerzes ihrem Vater entdeckt hatte, so versprach dieser, um die Tochter zu trösten [25]), daß sie nächstens [26]) dieselben Ehrenbezeugungen in ihrem Hause sehen solle [27]), welche sie bei der Schwester sehe. Ambustus besprach sich [28]) darauf mit seinem Schwiegersohne Licinius und dem L. Sextius, einem raschen [29]) Jünglinge, und für dessen Hoffnung nichts als [30]) die Patricische Abkunft [31]) fehlte [32]). Diese, zu Volkstribunen gewählt, brachten zugleich drei Gesetze in Vorschlag: eins über die Schulden, daß, nach Abzug [33]) dessen

---

*) Rogationes Liciniae. 4) docere. 5) quemadmodum. 6) parvus. 7) magnus. 8) evenire. 9) *Nom.* G. 196. Z. 367. B. 138, Anm. 10) major. 11) nuptum esse, wie nubere construirt. 12) de. 13) redire. 14) virga. 15) forem percutere. 16) insuetus *c. Gen.* 17) expavescere, als Nebensatz: quum . . . . *Conj. Plusqpf.* 18) risui esse *alicui.* 19) *Partic.* 20) ignorare. 21) poenitet *me alicujus rei.* 22) aegre ferre. *Part. Praes.* 23) quod. 24) intrare. 25) besser: die Tochter tröstend. 26) propediem. 27) *Part. Fut.* 28) consilia inire. 29) strenuus. 30) praeter. 31) genus. 32) deesse. *Conj.* 33) deducere de.

vom Capital[34], was schon durch die Zinsen[35] bezahlt[36] wäre, das Uebrige[37] in drei Jahren[38] in gleichen Theilen[39] abgetragen werden sollte[40]; das andere über das Maß[41] der Aecker, daß Niemand[42] mehr als[43] 500 Jugera an Staatsländereien besitzen sollte; das dritte, daß keine Kriegstribunen mehr[0] gewählt, und der eine der Consuln durchaus[44] ein Plebejer[45] sein[46] sollte. Aber als Licinius und Sextius die Tribus zum Abstimmen[47] zusammenkommen ließen[48], gestatteten[51] die übrigen acht Tribunen, von den Patriciern gegen ihre[0] Collegen gewonnen[49], nicht, daß die Vorschläge vorgelesen[50] wurden. Dagegen verhinderten[53] jene durch ihr[0] Veto[52], daß keine Wahlen[54] außer denen[0] der Aedilen und Volkstribunen gehalten wurden; und da das Volk[57] die beiden[58] Tribunen fünf Jahre hintereinander[55] wieder wählte[56] und diese die Wahlen der Consulartribunen immer[0] aufhoben[59], so hatte[60] die Stadt jene Zeit hindurch keine curulischen Magistratspersonen. Auch in den folgenden 5 Jahren wiedergewählt, litten sie[61] zwar, daß die Wahlen der Consulartribunen gehalten wurden, aber da jetzt[62] alle Volkstribunen zusammenhielten[63], so richteten weder die übrigen Magistratspersonen, noch Camillus, jetzt[64] zum 4ten Male[65] zum Dictator ernannt, irgend etwas[66] gegen jene aus[67]. Daher war der Senat im 10ten Jahre, nachdem[68] die Gesetze des Licinius zuerst in Vorschlag gebracht[69] waren, genöthigt[70], Alles zuzugestehen, und sogleich wurde im J. R. 388 aus der

34) caput. 35) usurae. 36) pernumerare. 37) das, was übrig wäre (superesse) 38) triennium. 39) portio. 40) solvere. 41) modus. 42) ne quis. 43) G. 387. Z. 485. B. 185, 3. 44) utique. 45) ex plebe. 46) fieri. 47) suffragium inire. 48) citare. 49) comparare. 50) recitare. 51) pati *sequ. Acc. c. Inf.* 52) intercessio. 53) prohibere ne oder quominus. 54) comitia. Wortfolge: ne comitia, praeter . . ., ulla. 55) V deinceps anni. 56) reficere. *Abl. Abs.* 58) duo. 59) tollere. *Abl. Abs.* 60) etwas nicht haben carēre aliqua re. 61) iidem illi. 62) jam. 63) idem velle; consentire. 64) tum. 65) quartum. 66) quicquam. 67) proficere. 68) quam. 69) ferre. *Pf.* 70) *Pf.*

Plebs zum Consul gewählt L. Sextius, der Volkstribun. Und der, welcher[71]) der heftigste[72]) Gegner des Gesetzes gewesen war, Camillus (er war eben[73]) aus einem Gallischen Kriege zurückgekehrt, damals zum 5ten Male Dictator), gab zuletzt selbst den Patriciern den Rath[74]), daß sie das Gesetz [o]) durchgehen[75]) lassen[76]) möchten. So befestigte endlich die Gleichstellung[77]) aller Rechte die Eintracht der beiden[78]) Stände, und nun konnte das Römische Volk[80]) gleichsam mit verdoppelter Kraft[79]) einen Angriffskrieg gegen die Feinde führen[81]), welche abzuwehren[82]) es wegen der inneren Zwietracht kaum stark genug gewesen[83]) war. Man bewilligte[84]) jedoch noch den Patriciern, daß außer den Consuln jährlich ein Prätor gewählt werden sollte, welchem die Rechtspflege obläge[85]), und daß von dieser neuen curulischen Magistratswürde die Plebs ausgeschlossen bliebe[86]). In demselben Jahre wurde den Großen Spielen[87]), welche sonst nur drei Tage zu dauern pflegten[88]), wegen[89]) der wiederhergestellten Eintracht der Stände, nach[90]) einem Senatsbeschlusse ein Tag hinzugefügt. Und da die Plebs-Aedilen[93]) dies Geschäft[92]) ablehnten[91]), so wurden aus den Patriciern zwei curulische Aedilen gewählt, welche auf ihre Kosten[94]) die Spiele gaben[95]). Aber bald wurde nicht nur die curulische Aedilenwürde[96]), sondern auch die Dictatur (J. R. 399), das Censoramt (J. R. 416), die Prätur (J. R. 418), die Priesterämter (J. R. 454), und zuletzt das Pontificat (J. R. 502) auch den Plebejern zu Theil[97]). So ist allmälig, den Na-

---

71) quique. 72) acer. 73) commode. 74) auctorem esse *alicui*. 75) perferri. 76) pati. 77) aequare. *Partic. Pf.* 78) duo. 79) robur. 81) ultro bellum inferre *alicui*. 82) arcere. *Gerundiv.* 83) satis valere ad. 84) concessum. 85) welcher Recht sprechen sollte, jus dicere oder jura reddere. 86) prohiberi *c. Abl.* 87) ludi maximi. 88) welche drei Tage hindurch (per triduum) zu feiern (*Inf. Passiv.*) Sitte war. 89) ob. 90) ex. 91) recusare. 92) munus. 94) suo sumptu. 95) edere. *Conj.* 96) curulis aedilitas. 97) communicare *aliquid cum aliquo.*

men ausgenommen [98]), aller Unterschied [99]) der beiden Stände aufgehoben [100]).

45. Erster Samnitischer Krieg. (J. R. 412—414.)

Nach der wiederhergestellten Eintracht der Stände war einige Jahre hindurch im Innern und Aeußern [1]) Ruhe. Aber kurze Zeit nachher rebellierten [2]) die Herniker und [0]) schlugen den Consul L. Genucius (J. R. 393). Im folgenden Jahre mußte [6]) man mit den Galliern, welche durch Raubzüge [3]) von Zeit zu Zeit [4]) Italien beunruhigten [5]), am Anio kämpfen. In dieser Schlacht besiegte [9]) T. Manlius in einem Zweikampfe [7]) einen Gallischen Riesen [8]) und erhielt von einer demselben abgenommenen [11]) goldenen Kette [10]) den Beinamen Torquatus. Nach der Besiegung der Herniker wurde das Bündniß mit den Latinischen Völkerschaften, zu denen sich damals auch die Volsker gesellten [12]), erneuert (J. R. 397). Darauf war Krieg mit den Tarquiniensern und Faliskern bis zum Jahre 404. Privernum wird von den Römern erobert; der erste plebejische [13]) Dictator [2]), C. Marcius Rutilus [1]), besiegt die Etrusker bei der Mündung der Tiber. Tibur wird der Herrschaft der Römer unterworfen; mit den Samniten ein Bündniß geschlossen; mit den 12 Städten Etruriens auf 40 Jahre Waffenstillstand gemacht. Im Jahre 405 fallen die Gallier von neuem in Italien ein. Besiegt von dem M. Popillius Länas in der Nähe des Albanischen Berges, und zum zweiten Male von L. Furius Camillus, dem Sohne des Marcus (Camillus), ziehen [14]) sie nach Apulien. In

98) *Abl. Abs.* 99) discrimen. 100) tollere. — 1) Domi belique. 2) *Partic. Praes.* 3) latrocinium. 4) subinde. 5) infestare. *Part.* 6) *Gerundiv.* 7) certamen singulare. 8) einen Gallier von ungeheuerer Körpergröße. 9) da er . . . besiegt hatte, erhielt er ꝛc. 10) torques. 11) detrahere. 12) interesse c. *Dat.* 13) e plebe. 14) discedere.

jenem Kriege [16]) zeichnete sich M. Valerius [17]) aus [15]), welcher einen durch seine Größe und Waffen hervorstechenden [18]) Gallier in einem Zweikampfe besiegte. In diesem Kampfe soll ein Rabe sich auf den Helm des kämpfenden Valerius gesetzt [19]) und mit Schnabel und Krallen das Gesicht und die Augen des Feindes zerhackt [20]) haben; davon habe Valerius den Beinamen Corvus erhalten. Gegen dieselbe Zeit beunruhigten Griechische Seeräuber aus Sicilien die Italische Küste durch Räubereien, und mit Karthagischen Gesandten wurde zu Rom zum zweiten Male ein Bündniß abgeschlossen. Auch [21]) zu Rom [22]) war jene Zeit hindurch nicht Alles ruhig. Das Licinische Gesetz über das Consulat wurde in 13 Jahren siebenmal gebrochen [23]), da so vielmal [24]) beide [25]) Consuln Patricier waren. Zur Erleichterung [26]) der Schulden wurden die Zinsen zuerst auf eine Unze (d. i. 1 Procent monatlich) und dann auf eine halbe Unze herabgesetzt [27]). Hieraus ist sichtbar [28]), daß immer noch [29]) Spuren [31]) der alten Uebel, welche den Staat drückten [30]), vorhanden waren. Auch auf die äußeren Angelegenheiten [32]) konnten sich die Römer nicht hinlänglich verlassen [33]), so lange die Latinischen Bundesgenossen, welche bei jeder Gelegenheit [34]) rebellierten [35]), verdächtiger Treue waren. Jedoch hielt sie dieser Umstand nicht ab, mit den Samniten, dem mächtigsten Volke von ganz Italien [36]), mit welchem sie kurz vorher [37]) Freundschaft geschlossen hatten, sich in einen gefährlichen Krieg einzulassen [38]). — Die Veranlassung des Krieges war folgende: Die Samniten hatten die Sidiciner ungerechter Weise bekriegt [39]).

---

15) insignem esse. Die Copula wird nach dem Subject gesetzt. 18) conspicuus. 19) insidere in *aliqua re*. 20) fodere. 21) nec. 22) domi. 23) frangere. 24) toties. 25) ambo. 26) levandi . . . gratia. 27) foenora unciaria (semiunciaria) facere die Zinsen auf 1 Procent (½ Proc.) setzen. 28) apparēre. 29) etiam tunc. 30) *Conj.* 31) vestigium. 32) res externae. 33) confidere. 34) quacunque (quavis) data occasione. 35) *Partic.* 36) gens opibus armisque totius Italiae plurimum valens. 37) paullo ante. 38) periculoso bello confligere cum *aliquo*. 39) injusta arma inferre *alicui*.

Aber da diese[40]) allein mit einem so mächtigen Volke es nicht aufnehmen konnten[41]), so hatten sie sich den reicheren Campanern angeschlossen[42]). Die Campaner hatten darauf auf dem Gebiete von Sidicinum[43]) (Teanum hieß jene Stadt) von den Samniten geschlagen, die ganze[44]) Last[45]) des Krieges auf sich gezogen[46]), und durch zwei unglückliche[47]) Schlachten in[48]) die Mauern der Stadt Capua zurückgedrängt[49]), sahen sie sich genöthigt[50]), die Römer um Hülfe zu bitten. Da[51]) die Römer diese, als gegen[52]) Freunde und Bundesgenossen, verweigern, so erklärten sich jene bereit[53]), sich und alles das Ihrige dem Senat und dem Römischen Volke zu unterwerfen[54]); und weil[55]) sie das Fremde[56]) gegen Gewalt und Ungerechtigkeit nicht schützen wollten[57]), so möchten[58]) sie jetzt das Ihrige vertheidigen. Einer solchen Lockung[59]) konnten die Römer nicht widerstehen. Man beschloß[60]) daher, Gesandte an die Samniten zu schicken, welche sie bitten sollten[61]), ihre Unterthanen[62]) zu schonen und das[63]) Gebiet, welches das Eigenthum [0]) des Römischen Volks geworden sei, nicht feindlich anzugreifen[64]). Wenn sie durch Bitten[65]) nichts ausrichteten[66]), so sollten sie den Samniten im Namen des Senats und des Römischen Volks ankündigen[67]), daß sie an der Stadt Capua und dem Campanischen Gebiete sich nicht vergreifen[68]) möchten. Aber die Samniten fühlten sich durch diese Zumuthung[69]) so beleidigt[70]), daß ihre Obersten[71]), während die Gesandten noch dabei standen[72]), die Führer der Cohorten riefen und ihnen

---

40) qui quum. 41) parem non esse *alicui.* 42) se conjungere *alicui.* 43) ager Sidicinus. 44) omnis. 45) moles. 46) in se avertere. 47) infaustus. 48) intra. 49) compellere. 50) coactum esse. *Pf.* 51) *Abl. Abs.* 52) ut adversus . . . ferendum. 53) paratum se esse dicere. 54) in ditionem *alicujus* dedere. 55) quandoquidem. 56) aliena. 57) *Conj. Praes.* 58) *Conj. Impf.* 59) illecebrae. 60) placet. *sequ. Acc. c. Inf.* 61) petere, ut. 62) dediticii. 63) is. 64) hostilia arma inferre. 65) leniter agendo. 66) proficere. 67) denuntiare. *Conj. Impf.* 68) abstinere *c. Abl.* 69) postulatio. 70) sich beleidigt fühlen offendi. *Pf.* 71) magistratus. 72) stantibus legatis.

mit lauter[73]) Stimme befahlen[74]), sogleich zum Plündern[75]) in das Campanische Gebiet aufzubrechen[76]). Nachdem so der Krieg erklärt[77]) war, marschierten beide Consuln mit zwei Heeren von Rom ab, M. Valerius Corvus nach Campanien, A. Cornelius Cossus nach Samnium. Jener schlägt[79]) die Feinde in einer blutigen und lange zweifelhaften[78]) Schlacht am Berge Gaurus; dieser aber, der etwas zu unvorsichtig in ein enges Thal vorgerückt[80]) war, wäre beinahe[81]) sammt dem Heere verloren gewesen[82]), wenn nicht der Kriegstribun P. Decius Mus mit den leicht bewaffneten Truppen[83]) noch zur rechten Zeit[84]) einen Hügel erstiegen[85]), und [0]) die Feinde so lange beschäftigt[86]) hätte, bis der Consul mit dem übrigen Heere unversehrt[87]) abziehen[88]) konnte [0]). Decius schlug sich[90]) nachher bei Nacht mit beispielloser[89]) Tapferkeit mitten durch die Feinde, und führte die Seinigen unversehrt ins Lager. Bald darauf erfochten beide Heere vereinigt bei Suessula einen zweiten Sieg über die Samniten, und kehrten in einem glänzenden Triumphzuge nach Rom zurück. Ein gefährlicher Aufstand der Legionen, welche zu Capua ihre Winterquartiere hatten[91]), wurde durch die Klugheit und Mäßigung[92]) des Valerius unterdrückt. Im folgenden Jahre erhielten die Samniten, da den Römern ein anderer gefährlicher Krieg drohte[93]), den Frieden[94]) auf billige Bedingungen und sogar[95]) wurde mit ihnen ein Bündniß geschlossen.

---

73) clarus. 74) imperare, ut. 75) praedari. *Supin.* 76) proficisci. 77) denuntiare. 78) anceps. 79) fundere. *Pf.* 80) *Part. Pf.* 81) paene c. *Ind. Pf.* G. 184, Anm. Z. 519. B. 243, c. 82) perire. 83) expediti milites. 84) in tempore. 85) occupare. *Abl. Abs.* oder eniti in collem. *Part. Pf.* 86) in se aversum tenere *aliquem.* 87) incolumis. 88) evadere. 89) singularis. 90) erumpere oder viam sibi facere per. 91) hibernare oder in hibernis esse. 92) moderatio. 93) imminere. 94) pax data est. 95) atque etiam.

46. Latinischer Krieg. (J. R. 415—417.)

Die Latiner waren schon lange [1]) unzufrieden [2]) darüber, daß sie als Theilnehmer an allen Kriegen, durch welche der Römische Staat [4]) wuchs [3]), doch an Recht und Würde den Römischen Bürgern nicht gleichgestellt [5]) wären. Daher erspäheten [6]) sie eine günstige [7]) Gelegenheit, wo sie der ungleichen [8]) Bundesgenossenschaft sich entziehen [9]) könnten Die Römer hatten in dem Bündnisse den Samniten erlaubt [10]), den Krieg gegen die Sidiciner fortzusetzen [11]). Die Sidiciner, da sie vergebens [12]) die Römer um Beistand gebeten hatten, hatten sich an die Latiner gewandt [13]) und von ihnen Hülfe erhalten [14]). Dies [15]) konnten die Römer nicht hindern; aber da die Latiner unter dem Vorwande [16]) des Samnitischen Krieges von allen Seiten mehr Truppen [17]) an sich zogen [18]) und in geheimen Zusammenkünften [19]) den Abfall [20]) von der Bundesgenossenschaft mit*) den Römern betrieben [21]), so beschloß der Senat endlich die Häupter [22]) derselben nach Rom kommen zu lassen [23]), und ihnen seine Befehle zu ertheilen [24]). Die Latiner forderten trotzig [25]), wenn sie wollten, daß das Bündniß mit ihnen bestehen [26]) solle, so müsse [27]) der eine der Consuln aus den Bundesgenossen gewählt werden. Dies nahmen aber die Senatoren so übel [28]), daß sogleich mit Zustimmung [29]) des Volks der Krieg gegen die Latiner erklärt wurde. Die Consuln hoben zwei Heere aus [30]), marschierten [31]) durch die Länder [0]) der Marser und Peligner, und schlugen in Vereinigung [32]) mit einem Heere der Samniten, vor [33])

---

1) Jam dudum. 2) indigne ferre *aliquid*. 4) res Romana. 5) inferiorem esse. 6) aucupari. 7) opportunus. 8) iniquus. 9) se subtrahere. 10) permittere, ut. 11) persequi. 12) nequicquam. 13) adire *aliquem*. 14) impetrare. 15) id quidem. 16) per speciem. 17) majores copiae. 18) contrahere. 19) consilium. 20) defectio. *) *Gen.* 21) agitare. 22) principes. 23) evocare. 24) imperare, quae vellent. 25) ferociter. 26) constare. 27) ut . . . crearetur. 28) adeo indigne ferre. *Inf. hist.* 29) consensus. 30) scribere. *Abl. Abs.* 31) *Partic. Pf.* 32) adjungere. *Abl. Abs.* 33) ad.

Capua, wohin schon die Latiner und Bundesgenossen zusammengekommen waren, ihr Lager auf[34]. Dieser[36] Krieg[37] war[38] gefährlicher[35], weil man gegen Latiner kämpfen mußte, welche mit den Römern in Sprache, Sitten, Bewaffnung[39] und vor allem[40] in der Taktik[41] übereinstimmten[42]. Dort soll im Schlafe[43] beiden Consuln dieselbe Gestalt[44] eines Mannes erschienen[45] sein, welcher sagte[46], daß dasjenige Heer siegen werde, dessen Feldherr sich für das Vaterland dem Tode geweiht haben würde[47]. Es kam zur Schlacht[48] in der Nähe des Vesuvs. Als in derselben[49] der linke Flügel[50], welchen der Consul Decius Mus commandierte[51], zu weichen[52] anfing, so ließ jener sogleich vom Pontifex sich die Worte vorsprechen[53], mit denen er sich für die Legionen dem Tode weihte[54]. Nachdem er diese Worte gesprochen[55], sprengte[56] er mitten in die Feinde, (und) brachte durch den plötzlichen Schrecken ihre Glieder[57] in Unordnung[58], und sank[61] bald darauf unter Geschossen[59] begraben[60]. Diese Tapferkeit des Consuls verschaffte[62] den Römern einen glänzenden Sieg. Die Feinde erlitten eine ungeheuere Niederlage[63]; ihr Lager wurde die Beute der Sieger. Im dritten Jahre darauf wurde der Krieg durch eine zweite Schlacht am Fluß Astura und durch Eroberung aller festen Plätze[64] Latiums beendigt[65]. Auch die Campaner, welche, uneingedenk der Wohlthaten des Römischen Volks, zu den Latinern übergegangen[66] waren, mußten[68] sich wieder unterwerfen[67]. Nach Beendi-

---

34) locare. *Praes.* 35) gravis. 39) armorum genus. 40) ante omnia. 41) instituta militaria. 42) congruere cum *aliquo. Partic.* 43) in quiete. 44) species. 45) videri. 46) *Partic.* 47) Lateinisch: Welches (utrius) Heeres Feldherr sich . . . . geweiht haben würde (devovere), auf dessen Seite (ejus partis) werde der Sieg sein. 48) eine Schlacht wurde geliefert. 49) in quo quum . . . 50) cornu. 51) praeesse c. *Dat.* 52) pedem referre. 53) er befahl dem P. ihm 0) die Worte vorzusprechen (verba praeire). 54) *Conj.* 55) *Abl. Abs.* 56) citato equo se immittere in . . 57) ordo. 58) turbare. 59) telum. 60) obruere. 61) corruere. 62) dare. 63) ingenti clade afficere. 64) oppidum. 65) den Krieg beendigen debellare. 66) deficere. 67) in deditionem venire. 68) cogi. *Pf.*

gung [69]) des Krieges ertheilten die Römer, da sie einsahen, daß die Latiner nur [70]) getrennt [71]) in Unterwürfigkeit gehalten [72]) werden könnten, den Einwohnern von Lanuvium [73]), Aricia [74]), Nomentum [75]) und Pedum [76]) das Bürgerrecht [77]); die Bewohner von Capua [78]), Fundi [79]), Formiä [80]), Cumä [81]), Suessula [82]) erhielten [84]) das Bürgerrecht ohne Stimmrecht [83]); die, welche schwerer gesündigt hatten, wie die Veliterner, Tiburtiner [85]), Pränestiner, büßten ihr Land ein [86]), welches [87]) Römischen Colonisten angewiesen [88]) wurde. Den übrigen Latinischen Völkerschaften wurden Ehebündnisse [89]), Handelsverkehr [90]) und Zusammenkünfte [91]) unter einander untersagt [92]). Mit den Laurentern [93]), welche [94]) nicht abgefallen waren, wurde das Bündniß erneuert, und den Campanischen Rittern, welche [94]) ebenfalls treu geblieben [95]) waren, wurde das Bürgerrecht gegeben und das Campanische Volk mußte [96]) ihnen jährlich eine Abgabe [97]) bezahlen [98]). Zu jener Zeit ist zu Rom auf dem Forum von den Schnäbeln der den Antiaten weggenommenen [99]) Schiffe die Rednerbühne erbaut, welche davon **Rostra** genannt wurde. Ein merkwürdiges Beispiel strenger [100]) Kriegszucht [101]) gab [102]) in dem Latinischen Kriege der Consul T. Manlius, welcher seinen eigenen Sohn, weil er, von einem [103]) vornehmen Latiner zum Zweikampfe herausgefordert [103]), gegen den Befehl [105]), außer Reih und Glied [106]) gekämpft hatte, hinrichten [107]) ließ.

---

69) conficere. 70) nisi . . . non. S. 464, a. E. Z. 801, a. E. 71) dissociatus. 72) in potestate oder in fide retinere. 73) Lanuvini. 74) Aricini. 75) Nomentani. 76) Pedani. 77) civitas. 78) Campani (im engeren Sinne des Worts). 79) Fundani. 80) Formiani. 81) Cumani. 82) Suessulani. 83) suffragium. 84) Passiv. von dare. 85) Tiburtes. 86) agro mulctari. 87) isque. 88) assignare. 89) connubium. 90) commercium. *Plur.* 91) concilium. 92) adimere (nehmen), oder interdicere. 93) Laurentes. 94) quia weil sie . . . 95) in fide manere. 96) mit juberi, dem Volke wurde befohlen 2c. 97) vectigal. 98) pendere. 99) adimere. 100) severus. 101) disciplina militaris. 102) edere; statuere. 103) quidam. 104) provocare. 105) contra quam edictum erat. 106) extra ordinem. 107) interficere.

47. Anfang des zweiten Samnitischen Krieges. (J. R. 430.)

Während die Römer durch Unterwerfung und Entkräftung [1]) der Latinischen und Campanischen Völkerschaften ihre Herrschaft in Mittelitalien befestigen und erweitern [2]), wuchs [4]) bei den benachbarten Staaten, wegen [3]) der Furcht vor der der Freiheit eines jeden drohenden Gefahr, entweder Haß [2]) gegen die Römer [1]) oder Unterwürfigkeit [5]). Die feindseligsten [6]) von allen waren die Samniten; da sie jedoch [7]) ihren eigenen Kräften nicht genug [8]) vertrauten, so wiegelten [9]) sie ihre Nachbaren zum Kriege gegen die Römer auf und unterstützten sie durch Hülfstruppen. So entstand [2]) den Römern [3]) ein Krieg [1]) mit den Paläpolitanern, welche Griechischen Ursprungs (Paläpolis war eine Colonie der Cumaner, welche von Chalcis in Euböa [10]) herstammten [11]) nicht weit von da wohnten, wo jetzt Neapel liegt. Die beiden [12]) Städte bewohnte ein und dasselbe Volk. Nachdem [2]) dieser Krieg [1]) mit der Einnahme von Paläpolis beendigt war, kündigten die Römer den Samniten, als [13]) den Urhebern jenes Krieges, den Krieg an. Die Samniten brachten die Lucaner und Apulier, welche beide [14]) Völker kurz vorher freiwillig sich unter den Schutz der Römer begeben [15]) und mit ihnen ein Bündniß geschlossen hatten, auf ihre Seite [16]), und verbanden sich außerdem noch mit den Tarentinern und Vestinern. Zu Rom wird zur Führung [17]) des Krieges L. Papirius Cursor zum Dictator ernannt, und dieser wählt sich [18]) den Q. Fabius Maximus Rullianus zum Magister

1) Debilitare. 2) amplificare. 3) ob oder ab. 4) gliscĕre hinter odium eingeschoben. 5) obsequium. 6) infensus. 7) qui quum. 8) parum. 9) sollicitare. 10) Chalcis Euboica. 11) originem trahere ab *aliquo loco*. *Part.* 12) duo: in den beiden Städten wohnte ꝛc. 13) ut. 14) duo. 15) in fidem *alicujus* venire. 16) in partes suas trahere. 17) *Dat. Gerundiv.* 18) dicere.

Equitum. Papirius reiste nach Samnium ab[19]; aber [0]) von dem Pullarius benachrichtiget[20], daß die heiligen Hühner[21]) nicht fressen wollten[22], kehrte er, um durch neue Auspicien die Götter sich geneigt[23]) zu machen, nach Rom zurück und kündigte dem Magister Equitum an[24]), daß er in seiner Abwesenheit[25]) mit dem Feinde sich nicht in ein Treffen einlassen sollte. Aber Fabius, durch eine Gelegenheit zu einer vortheilhaften Unternehmung[26]) gereizt[27]) griff die Feinde bei Imbrinium an, und erfocht einen glänzenden Sieg. Hierdurch[28]), und weil er den Bericht[29]) über den glücklichen Erfolg[30]) an den Senat und [0]) nicht an den Dictator geschickt hatte, brachte er den Papirius so sehr gegen sich auf[31]), daß die Bitten des Senats, der Volkstribunen und endlich des ganzen Volks den Magister Equitum kaum von der Todesstrafe befreien konnten[32]). Den Soldaten[3]) mißfiel[2]) aber[1]) die allzu große Strenge des Dictators, und dies bewirkte, daß sie lässiger[33]) gegen den Feind kämpften. Da jedoch Papirius dies bemerkte[34]), so fing er an durch Freundlichkeit[35]) und Güte[36]) sich um die Gunst des Heeres zu bewerben[37]); und nachdem auf diese Weise[38]) die Soldaten wieder mit ihm ausgesöhnt[39]) waren, schlug[41]) und zerstreute[42]) er die Feinde dergestalt[40]), daß sie von jenem Tage an nicht wagten[44]), sich wieder mit dem Dictator zu messen[43]) Den um Frieden Bittenden wurde ein einjähriger[45]) Waffenstillstand bewilligt. Der Dictator führte das siegreiche Heer aus Samnium zurück und zog triumphirend in die Stadt ein[46]). — Bei dem Wiederanfange[47]) des Krie-

---

19) da er schon . . . abgereist war. 20) monere. 21) pulli. 22) non pasci. 23) propitius. 24) denuntiare, ne. 25) se absente. 26) res bene gerenda. *Gen.* 27) inducere. 28) ea re. 29) literae. 30) res bene gesta. 31) iram *alicujus* in se concitare. 32) *Conj. Pf.* 33) segnius. 34) *Conj. Plusqpf.* 35) comitas. 36) liberalitas. 37) gratiam *alicujus* ambire. 38) tali modo. 39) animum *alicujus sibi* reconciliare. 40) ita. 41) fundere. 42) fugare. 43) confligere; manum conserere *cum aliquo*. 44) *Conj. Pf.* 45) annuus. 46) ingredi *c. Acc.* 47) redintegrare. *Abl. Abs.*

ges kämpften die Römer zuerst mit Glück, aber bald erlitten [50] sie eine unerhörte [48] Demüthigung [49]. Im Jahr Roms 433 waren Consuln T. Veturius Calvinus und Sp. Postumius Albinus. Die Samniten hatten den C. Pontius, den Sohn des T. Herennius, zum Feldherrn, welcher [0] der Sohn [51] eines sehr klugen Vaters und selbst der erste Krieger und Heerführer seiner Zeit war [0]. Dieser hatte bei Caudium in Samnium die Heere beider Consuln durch List in ein von hohen und waldigen Bergen eingeschlossenes [52] Thal gelockt [53], und die Engpässe, welche von zwei Seiten in das Thal führten [56], mit umgestürzten [57] Bäumen und ungeheuern Steinen verrammelt [58] und mit Truppen von allen Seiten so verwahrt [60], daß die Römer an ein Entkommen nicht denken konnten [61]. So mußten [62] entweder Alle Hungers sterben [63] oder auf jede [64] Bedingung mit dem Feinde Frieden machen. Der alte Herennius rieth seinem Sohne, er möchte entweder Alle unversehrt [65] herauslassen [66], oder Alle bis auf den letzten Mann [67] niederhauen; wenn [2] er das Eine [1] thäte, so würde er ein mächtiges Volk für immer [68] sich verbindlich machen [69], *durch das Andere* [70] aber würde die Kraft des gefährlichsten Feindes auf lange Zeit gelähmt [71] werden. Dem Pontius gefiel *weder der eine noch der andere* [72] Rath; er schlug einen Mittelweg ein [73], indem er mit den Römern *den Vertrag machte* [74], daß alle, Anführer und Soldaten, unbewaffnet *jeder mit Einer Kleidung* [75] unter einem Joche hindurch gehen [76], daß das Gebiet der Samniten geräumt [77] und die Colonien weggeführt werden, und daß die

---

48) inauditus. 49) ignominia. 50) affici *aliqua re.* 51) natus *aliquo* patre. 52) cingere. 53) pellicere. 56) ferre. *Part.* 57) dejicere. 58) sepire. 59) praesidia. 60) claudere. 61) nulla spes evadendi est *alicui.* 62) *Gerundiv.* 63) perire. 64) qualiscunque. 65) incolumis. 66) emittere. 67) ad unum omnes. 68) in perpetuum. 69) sibi beneficio obstringere. 70) sin alterum (sc. faceret). 71) debilitare; hebetare. 72) neuter. 73) mediam viam consilii capere. 74) pacisci. *Part. Pf.* 75) cum singulis vestimentis. 76) sub jugum ire. 77) agro *aliquo* deceditur.

Consuln, die Legaten, die Kriegstribunen und [0]) die Quästoren für diesen Vertrag Bürgschaft leisten [78]) und 600 Ritter als Geiseln gestellt [79]) werden sollten. Die auf diese schimpflichen [80]) Bedingungen entlassenen Heere kehrten niedergeschlagen [81]), ohne Waffen, ohne Gepäck in die Stadt zurück.

48. Ende des zweiten Samnitischen Krieges. (J. R. 434—450.)

Aber das Römische Volk konnte einen so großen Schimpf nicht ertragen; und indem der Consul Sp. Postumius selbst darauf antrug [1]), beschloß der Senat durch die Auslieferung [2]) derjenigen, durch deren Schuld ein so entehrendes [3]) Bündniß geschlossen war, den Staat von der Verbindlichkeit [4]) zu befreien. Aber die ausgelieferten Consuln mit allen, welche für das Bündniß sich verbürgt [5]) hatten, werden von den Samniten nicht angenommen, welche dagegen [0]) verlangen [6]), was ganz [0]) billig war, daß die beiden Heere in der Lage [7]), in welcher sie vor dem Frieden gewesen war, in die Caudinischen Pässe [8]) zurückkehren sollen. Da dieses die Römer gegen alles Recht und Billigkeit [9]) verwarfen [10]), so wurde der Krieg von beiden Seiten erneuert. Während der eine Consul, L. Papirius Cursor, Luceria in Apulien belagert, wo die als Geiseln gegebenen 600 Römischen Ritter bewacht wurden, schlägt [11]) der andere, Q. Publilius Philo, die Samniten in Samnium. Darauf kämpfen beide Heere vereinigt bei Luceria, und nachdem sie die Feinde in einer Feldschlacht [12]) besiegt [13]) haben, eroberen sie die Stadt und befreien die Geiseln. Das Heer der Samniten wird unter das Joch ge-

---

78) pacis sponsorem fieri. 79) obsidem fieri (fieri wird nur einmal gesetzt). 80) ignominiosus. 81) abjectis animis. — 1) Suadere. *Abl. Abs.* 2) deditio. 3) deformis. 4) religio. 5) spondēre foedus. 6) *Partic. Praes.* 7) conditio. 8) furculae Caudinae. 9) contra jus fasque. 10) repudiare. 11) *Pf.* 12) acies. 13) *Abl. Abs.*

schickt[14]). Auch im folgenden Jahre kämpfen[16]) die Samniten unglücklich[15]), und durch mehrere Verluste[17]) geschwächt, werden sie genöthigt[18]), um Frieden zu bitten; aber sie erlangen nichts, als einen zweijährigen[19]) Waffenstillstand. Inzwischen wird von den Römern Apulien bezwungen[20]), und in Lucanien Krieg geführt. Nach Erneuerung des Kriegs mit den Samniten schien[22]) eine Zeitlang das Kriegsglück die Römer zu verlassen[21]); welches Q. Fabius Maximus wiederherstellte. Campanien wird bezwungen[23]) und Lucanien mit Truppen[24]) besetzt[25]). — Von dem Jahre 443 an gewinnt der Krieg eine neue Gestalt[26]). Die Samniten verbünden sich mit den Etruskern, denen bald auch die Umbrer, und von der anderen Seite die Aequer, Herniker und Sallentiner als Feinde der Römer sich zugesellen[27]). So drohte den Römern zu gleicher Zeit eine vielfältige Gefahr. Der bei weitem gefährlichste Krieg war in Etrurien. Dort drang[32]) der Consul Q. Fabius Rullianus, nachdem er die Feinde bei Sutrium geschlagen hatte[28]), durch den gefährlichen[29]) und damals noch von keinem Römer betretenen[30]) ciminischen Wald[31]) vor. Nach zwei Treffen[33]), in deren einem die Etrusker bei Perusia, in dem anderen mit jenen die Umbrer bei dem See Vadimon besiegt wurden, wird den Etruskern ein Waffenstillstand auf ein Jahr[34]) zugestanden. Die Umbrer werden darauf noch einmal[35]) bei Mevania geschlagen[36]). Unterdessen besiegt[37]) der Dictator L. Papirius Cursor die Samniten bei Longula. Während[38]) des Waffenstillstandes mit[39]) den Etruskern, bringt[40]) auch Q. Fabius, dem als Proconsul der Oberbefehl verlängert war, den Samniten bei Allifä eine Niederlage bei,

---

14) *Pf.* 15) adverso Marte. 16) *Pf.* 17) clades. 18) *Pf.* 19) auf zwei Jahre; biennium. *Gen.* 20) perdomare. 21) deserere. 22) *Pf.* 23) *Pf.* 24) praesidia. 25) firmare. 26) nova belli facies fuit. 27) accedere. 28) *Abl. Abs.* 29) infestus. *Superl.* 30) und welchen damals keiner der Römer betreten (intrare) hatte, *Conj.* 31) Ciminia silva. 32) penetrare. 33) nachdem zwei Treffen geliefert waren. *Abl. Abs.* 34) annuus. 35) iterum. 36) *Pf.* 37) *Pf.* 38) per. 39) induciae cum *aliquo* factae. 40) *Pf.*

während der andere Consul Volumnius mit den Sallentinern einen glücklichen Krieg führt [41]). In dem folgenden Jahre wird gegen die Herniker gekämpft; und die Samniten werden von den Consuln P. Cornelius und Q. Marcius geschlagen. Das letzte Treffen war [42]) endlich bei Tifernum und Bovianum, in welchem der Anführer der Samniten, Statius Gellius, von den Römern gefangen genommen wurde. Das Jahr darauf [43]) (J. R. 450) wird [44]) den Samniten auf ihr Bitten [45]) Frieden gegeben, das alte Bündniß erneuert und Samnium mit Römischen Truppen besetzt. In demselben Jahre wird auch mit den Aequern und Hernikern der Krieg beendigt [47]). Die Städte der Aequer werden fast alle zerstört und verbrannt, und der Name dieses Volks beinahe gänzlich [47]) vertilgt. Durch dieses Beispiel geschreckt, baten die Marruciner, die Marser, die Peligner und die Frentaner die Römer um ihre Freundschaft [48]), und ein Bündniß wurde mit ihnen geschlossen.

49. Der dritte Samnitische Krieg. (J. R. 455—464.)

Man erzählt, daß im dritten Jahre (J. R. 452) nach dem Frieden mit den Samniten [1]) eine Griechische Flotte [2]) unter Anführung des Lacedämoniers Cleonymus an Italien gelandet sei [3]), und [0]) die Stadt Thurii im Gebiete der Sallentiner weggenommen habe. Von da von den Römern vertrieben, wären sie in den innersten Busen des Adriatischen Meeres an die Küste der Veneter verschlagen [4]), aber auch dort [5]) von Galliern und Venetern angegriffen [6]), hätten sie

41) prospere bellum gerere. *Abl. Abs.* 42) *Pf.* 43) insequens annus. *Abl.* 44) hier und in allen folgenden Sätzen das *Pf.* 45) d. i. den Bittenden. 46) debellare. 47) ad internecionem. 48) amicitiam Romanorum petere. — 1) Nach dem mit den Samniten gemachten Frieden. 2) eine Flotte der Griechen. 3) *Part. Pf.* 4) deferri. 5) ibi quoque. 6) impugnare.

mit Verlust [7]) des größten Theils ihrer Schiffe wieder [0]) abziehen [8]) müssen. Zu derselben Zeit kam die Nachricht nach Rom, daß Etrurien rebelliere, und zugleich, daß die Marser eine in ihr Gebiet geführte Colonie mit Gewalt zurücktreiben. Der dieser Unruhen [10]) wegen [9]) ernannte Dictator, M. Valerius Maximus, schlug die Marser in Einem Treffen, nahm darauf ihre festen Städte, Milionia, Plestina, Fresilia in [11]) wenigen Tagen ein und stellte das Bündniß wieder her. Dann wandte sich [12]) der Krieg gegen die Etrusker, welche derselbe Dictator in dem Gebiete von Rufellä [13]) dergestalt schlug, daß sie Friedensunterhändler [14]) nach Rom schickten. Der Friede wurde verweigert, aber [0]) ein zweijähriger Waffenstillstand bewilligt [15]). Der Dictator kehrte triumphierend nach Rom zurück. Nach Verlauf [16]) jenes Waffenstillstandes machen die Etrusker die einen Einfall [17]) in ihr Gebiet drohenden Gallier durch einen bedungenen Lohn [18]) aus Feinden sich zu Freunden [19]); jedoch gelang es ihnen nicht [20]) sogleich, sie zur Theilnahme [21]) an dem Kriege gegen die Römer [22]) zu bewegen. Zu derselben Zeit baten die Picenter [23]) und die Lucanier, von den Samniten gedrückt [24]), weil sie nicht mit ihnen gemeinschaftlich einen Krieg gegen die Römer hatten anfangen [25]) wollen, um die Freundschaft der Römer, und mit beiden Völkern wurde ein Bündniß geschlossen, den Samniten aber [0]) der Krieg erklärt. Im ersten Jahre des erneuerten Krieges schlägt der Consul L. Cornelius Scipio die Etrusker bei Volaterrä, der andere Consul Cn. Fulvius die Samniten bei Bovianum; darauf wird von den Consuln Q. Fabius und P. Decius Mus in Samnium und in Apulien,

---

7) amittere. 8) discedere. 9) propter. 10) tumultus. 11) intra. 12) verti. 13) ager Rufellanus. 14) orator de pace. 15) dare. 16) exigere. 17) irruptio, incursio. 18) pacta merces. 19) S. 217, 2. Anm. 20) nec tamen. 21) societas. 22) an dem gegen die Römer zu führenden, oder: an dem Römischen Kriege. *Gen.* 23) Picentes. 24) vexare. 25) bellum conjungere cum *aliquo* adversus *aliquem;* in belli societatem venire.

glücklich [26]) gekämpft. Im dritten Jahre ziehen die Samniten unter der Anführung des Gellius Egnatius die Etrusker wieder in den Krieg hinein [27]), an welchem auch die Umbrer Theil nehmen [28]), und Gallische Hülfstruppen werden für Lohn gedungen [29]). Die Führung [30]) eines so großen Krieges wurde den besten Feldherrn [32]) übertragen [31]), welche Rom damals hatte [33]), dem Q. Fabius, welcher [0]) zum 5ten und dem P. Decius, der zum 4ten Male Consul [34]) war [0]). Zu gleicher Zeit wurde an drei Orten gekämpft. Die beiden Consuln erfochten [35]) bei Sentinum in Umbrien einen großen Sieg über die vereinigten Samniten und Gallier; in diesem [36]) Treffen weihte [38]) sich P. Decius, dem Beispiele seines Vaters folgend [37]), fürs Vaterland dem Tode; 20,000 Feinde sollen getödtet und 8000 gefangen genommen sein. Der Proprätor Cn. Fulvius kämpfte [39]) mit gleichem Glück in Etrurien gegen die Etrusker und Umbrer, und der Proconsul Volumnius führte [40]) in Samnium den Krieg glücklich. In den folgenden Jahren wurden die Samniten bei Luceria in Apulien, dann von den Consuln L. Papirius und Sp. Carvilius in zwei Treffen bei Aquilonia und bei Cominium geschlagen; und auch die Etrusker konnten nirgends [41]) gegen die Waffen der Römer Stand halten [42]). Da so die Kräfte der Feinde überall gebrochen [43]) waren, ereignete es sich wider [44]) Aller Erwarten [45]), daß im J. R. 462 der Consul Q. Fabius Gurges, der Sohn des Q. Fabius Maximus [46]), von den Samniten besiegt wurde. Der Senat wollte [47]) ihn absetzen [48]); da verwandte sich [49]) Q. Fabius der Vater für seinen Sohn und [0]) versprach,

---

26) prospere. 27) retrahere. 28) participem fieri. 29) conducere. 30) administratio; cura. 31) deferre. 33) quos tunc pop. Rom. optimos habuit. 34) *Plur.* 35) *Impf.* 36) *Pron. relat.* 37) *Part. Pf.* 38) *Pf.* 39) *Impf.* 40) *Impf.* 41) nec . . . usquam. 42) arma Romanorum sustinere. 43) frangere. *Abl. Abs.* 44) praeter. 45) spes. 46) Q. Fabius Maximi filius Gurges. 47) agere de *aliqua re.* 48) removere *consulem* ab imperio oder ab exercitu. Satzverbindung: »da der Senat den Consul absetzen wollte, so« ꝛc. 49) deprecari pro *aliquo. Part. Pf.*

als Unterfeldherr[50]) zu dem Heere zu gehen[51]). Durch seine Rathschläge und Bemühung[52]) unterstützt, triumphierte der Consul[2]), sein Sohn[1]), nachdem er die Samniten geschlagen hatte[53]), und ließ den Feldherrn der Samniten C. Pontius, den er im Triumph aufgeführt[54]) hatte, enthaupten[55]). Im dritten Jahre nachher wurde der Krieg durch M'. Curius Dentatus beendigt und das Bündniß mit den Samniten zum 4ten Male*) erneuert. Die Römische Herrschaft[56]) war jetzt[57]) bis an das obere Meer ausgedehnt[58]), und nach Umbrien wurden Colonien geführt, Castrum, Sena, Adria. In jenen Kriegen waren die ausgezeichnetsten[59]) Feldherrn und zugleich[60]) die vortrefflichsten[61]) Menschen Q. Fabius Maximus, die Decier und M'. Curius Dentatus. An[62]) dem Curius lobte man auch seine[0]) außerordentliche[63]) Mäßigkeit[64]). Als ihm[65]) einst[0]), da er grade[66]) eine mit eigner Hand bereitete Mahlzeit[67]) aus einem hölzernen Napfe[68]) verzehrte[69]), Gesandte der Samniten reiche Geschenke darbrachten[70]), so wies er sie mit den Worten zurück: »Sagt[72]) den Samniten, Curius[2]) wolle lieber[1]) über Reiche[73]) gebieten[74]), als selbst reich werden.« Eben derselbe, da er einst[0]) angeklagt war, daß er sich aus der Beute bereichert[75]) habe, zog ein hölzernes Tropfgefäß[76]) hervor[77]) und[0]) sagte: »Seht hier[78]) alles, was ich mir je aus der feindlichen Beute zugeeignet[79]) habe.« Das Volk sprach ihn frei und wies ihm 500 Morgen Land an[80]); er nahm jedoch nur[81]) 7 Morgen

---

50) legatus. 51) *Acc. c. Inf. Fut.* 52) opera. *Sing.* 53) *Abl. Abs.* 54) ducere. *Partic.* 55) securi percutere. S. 164, Zus. Z. 712. *) quarto. 56) imperium. 57) tunc. 58) proferre. *Pf. Pass.* 59) nobilis. 60) idem. 61) summus. 62) in oder *Gen.* 63) summus. 64) frugalitas. 65) cui . . . . . quum . . . 66) forte. 67) cibus. 68) catinum. 69) coenare. *Part. Praes.* 70) offerre. 71) repudiatis illis . . . . inquit. 72) referre. *Imperat. II.* 73) locuples. 74) imperare *alicui.* 75) sese ditare. 76) guttus, ein Gefäß, aus welchem Wein oder Oel getröpfelt wurde. 77) protrahere. *Abl. Abs.* 78) en! 79) suum facere *aliquid.* 80) dem Freigesprochenen (absolvere) wies das Volk . . . an (assignare. *Impf.*). 81) non amplius quam.

an, indem er sagte [82]), der [0]) sei kein [83]) guter Bürger, dem, was für Andere hinreiche [84]), nicht [1]) genug [3]) sei [2]).

50. Staatsveränderungen [1]) seit dem Anfange des Latinischen Krieges bis zum Anfange des Tarentinischen. (J. R. 415—473.)

Hier sind zuerst zu erwähnen [2]) die Gesetze des Dictators Q. Publilius Philo. Denn dieser brachte im Jahre Roms 416 drei [3]) der Plebs sehr günstige [5]), aber [0]) dem Adel [7]) nachtheilige [6]) Gesetze [4]) in Vorschlag: 1) [8]) daß die Plebiscita (die Gesetze der Plebs in den Tribuscomitien) für alle Quiriten verbindlich sein [9]), 2) daß die Gesetze, welche in den Centuriatcomitien in Vorschlag kämen [10]), ehe abgestimmt würde [11]), von dem Senat ausgehen [12]); 3) daß der eine Censor durchaus [13]) aus der Plebs gewählt werden sollte. Derselbe Publilius wurde bald darauf als der erste aus der Plebs zum Prätor gewählt, und im Jahre 429 durch Verlängerung [14]) des Oberbefehls über das Heer [0]) für das zweite [15]) Jahr der erste Proconsul. — Zu der Zeit, als nach der Unterwerfung Lucaniens und Campaniens im zweiten Samnitischen Kriege die Etrusker zuerst die Waffen ergriffen [16]), legte [17]) der Censor Appius Claudius Cäcus die Appische Straße an, welche von [18]) Rom nach Capua führte [19]) und [0]) in der Folge [20]) bis nach Brundusium verlängert [21]) worden ist. Eben derselbe baute auch die erste Wasserleitung [22]). Durch diese Anlagen [23]) erwarb er sich einen größern Ruhm

---

82) quum diceret. 83) S. 338, Anm. 2. 84) sufficere. *Conj. Impf.* — 1) Mutationes in republica factae inde ab . . . 2) commemorare. 5) secundus. *Superl.* 6) adversus. 7) nobilitas. 8) unam (auf leges bezogen) . . . alteram . . . tertiam. 9) tenere *aliquem.* 10) ferri. 11) ante initum suffragium. 12) ein Gesetz geht vom Senat aus legis Patres auctores fiunt. 13) utique. 14) prorogare. 15) alter. 16) arma movere. *Pf. Pass.* 17) munire viam. 18) a. 19) ferre. 20) postea. 21) producere. *Partic. Pf.* 22) aquae ductus. 23) institutum.

bei der Nachwelt, als dadurch, daß[24]) er die Nachkommen der Freigelassenen[25]) in den Senat aufnahm[26]) und Menschen aus der niedrigsten Volksklasse[27]) durch alle Tribus vertheilte[28]). So stiftete[30]) er eine Marktparthei[29]), welche sich in den Comitien erkaufen ließ und die rechtlichen Bürger überstimmte. Aber diesem Unwesen[31]) begegneten[32]) im J. 450 die Censoren Q. Fabius und P. Decius durch die Einrichtung[33]), daß diejenigen Bürger, welche kein Land besäßen, in den vier städtischen[34]) Tribus stimmen[35]) und daß die übrigen Tribus der Landeigenthümer[36]) zuerst[37]) ihre Stimmen abgeben[38]) sollten. Wegen dieser Einrichtung soll dem Q. Fabius der Beinamen Maximus gegeben[39]) sein. Aber weil[40]) hier einmal von den Tribus die Rede ist[41]), so scheint es angemessen[42]) zu sein, die Geschichte der Tribus vom Anfang an nachzuholen[43]). Unter der Regierung des Romulus war das Römische Volk in drei Tribus getheilt, Ramnes, Tities, Luceres. Aus diesen wurde das Heer[46]) ausgewählt[45]), so[44]) daß aus jeder[47]) Tribus 1000 Fußgänger und 100 Reiter ausgehoben[48]) wurden. Von legere[49]) hieß[50]) das Heer[0]) legio, von der Zahl Tausend[51]) der Soldat[0]) miles. Die drei Rittercenturien wurden nach[52]) den Tribus ebenfalls Ramnes, Tities, Luceres genannt. Jede[53]) Tribus war in 10 Curien eingetheilt; zu jeder[54]) Curie gehörten[55]) 10 Decurien oder Geschlechter[56]). Aus jedem[57]) Geschlechte wurde Einer[58]) in den Senat gewählt[59]) und alle Geschlechter, aus welchen[60])

---

24) quam quod. 25) libertini. 26) legere. *Pf.* 27) infima plebs oder faex (die Hefe) plebis. 28) distribuere. *Pf.* 29) factio forensis. 30) instituere. 31) malum. 32) occurrere. 33) instituere. *Gerund.* 34) urbanus. 35) suffragia ferre. 36) tribus rusticae. 37) *Comparat.* 38) suffragium inire. 39) indere, facere. 40) weil (da) einmal quoniam. 41) mentionem facere de oder *Gen.* 42) consentaneum. 43) repetere. 45) legere. 47) quisque. 48) scribere. 49) *Gerund.* 50) dici. 51) mille numerus oder millenarius numerus; jedoch kommt millenarius bei den Klassikern nicht vor. 52) secundum. 53) singuli. 54) quisque. 55) esse c. *Gen.* 56) gens. 57) singuli. 58) singuli. 59) legere. 60) et ex quibus gentibus . . . . ., omnes . . .

die Senatoren [61]) gewählt wurden, waren Patricier [62]): zuerst die Ramnes, **Patres majorum gentium**, dann nach Aufnahme [63]) der Sabiner oder Quiriten die Tities, **Patres minorum gentium**, zuletzt unter Tarquinius dem Aelteren die Luceres, zu welcher Tribus die Latiner gehörten [64]), welche den Aventinus bewohnten; diese wurden **Patres conscripti** angeredet [65]). Und so wie [66]) in den Volksversammlungen [67]) die Redner der Kürze wegen nicht das Römische Volk und die Quiriten, sondern bloß [68]) die Quiriten anredeten, so [69]) ließen sie im Senat, wo man hätte sagen müssen [70]): **Patres majorum et minorum gentium et Patres conscripti**, die ersten [72]) Worte weg [71]), und °) begnügten sich mit [74]) den letzten [73]). — Eine neue Volkseintheilung ordnete Servius Tullius an [75]). Nachdem er das ganze Volk nach dem Vermögen [76]) in Classen und Centurien eingetheilt [77]) hatte, theilte [78]) er die Plebs in 30 Tribus, 4 städtische [79]) und 26 auf dem Lande [80]), zu welchen die Landeigenthümer gehörten [81]). Erst später [82]) wurden auch die Patricier und die Clienten in die Tribus aufgenommen [83]). Nach [84]) der Vertreibung der Könige und dem Frieden mit Porsena, zählte man außer den 4 städtischen nur 16 Land-Tribus, welchen dann nach und nach [85]) mehrere hinzugefügt wurden, bis [86]) im Jahre Roms 513 durch Hinzufügung [87]) der letzten, **Velina** und **Quirina**, die Zahl der Tribus geschlossen [88]) worden ist. Seit jener Zeit waren 4 städtische und 31 Land-Tribus. — Das Jahr 454 war merkwürdig durch die **lex Ogulnia**, durch welche, da die Plebs schon an allen [2]) übri-

---

61) Patres. 62) Patricius, -a, -um auf gens bezogen. 63) accipere in urbem. 64) pertinere ad. 65) appellare. 66) quemadmodum. 67) concio. 68) solus. 69) sic. 70) quum dicendum esset. 71) omittere. *Abl. Abs.* 72) prior. 73) postremus. 74) acquiescere in *aliqua re. Pf.* 75) instituere. 76) census. 77) dividere. *Abl. Abs.* 78) distribuere. 79) urbanus. 80) rusticus. 81) eorum qui agros possidebant. 82) serius demum. 83) adscribere *c. Dat.* 84) post. 85) deinceps. 86) donec. 87) addere. 88) finire.

gen [1]) Ehrenämtern Theil nahm [89]), zuletzt auch die Priesterwürden [90]) der Augurn und Pontifices mit der Plebs getheilt [91]) worden sind. In demselben Jahre wurde die **lex Valeria de provocatione** zum dritten Male [92]) wiederholt. — Im Jahre 468, als wegen Mißhandlung [93]) der Schuldner [94]) ein Aufstand ausgebrochen war, zog die Plebs auf das Janiculum. Dies [95]) war die letzte **secessio plebis**. Das Volk wurde zurückgeführt vom Hortensius, und durch die **lex Hortensia** wurden alle Rechte desselben bestätigt. Seit jener Zeit hörte jeder Unterschied der Plebs und der Patricier auf [96]).

51. Des Tarentinischen Krieges erster [1]) Theil. (J. R. 473. 474.)

Im 8ten Jahre nach Beendigung [2]) der Samniten-Kriege (471) wurde den Senonischen Galliern, weil sie Gesandte der Römer getödtet hatten, der Krieg erklärt, und zugleich mit den Bojern und Etruskern gekämpft. Nach Besiegung der Gallier wurde der Friede wiederhergestellt. Im folgenden Jahre führt der Consul C. Fabricius Luscinus mit den Lucanern, Bruttiern und Samniten Krieg. Damals wurden **10** Römische Handelsschiffe [3]), welche [4]) gegen die Bestimmung eines alten Vertrages [5]) nach Umschiffung [6]) des Vorgebirges Lacinium in den Hafen von Tarent eingelaufen waren, von den Tarentinern theils versenkt, theils ausgeplündert, und die Mannschaft [7]) zu Sklaven gemacht oder getödtet. Um Genugthuung zu fordern [8]), wurde eine Gesandtschaft nach Tarent geschickt, deren Anführer [9]) Postumius war.

---

89) partem habere in *aliqua re*. 90) sacerdotium. 91) communicare cum; oder promiscuum facere *aliquid*. 92) tertio. 93) vexatio. 94) obaeratus. 95) quae quidem. 96) evanescere. — 1) Prior. 2) conficere. 3) navis mercatoria. 4) quum. 5) contra quam antiquo foedere constitutum erat. 6) superare. *Abl. Abs.* 7) quique in navibus erant. 8) res repetere. *Gerundiv.* 9) princeps.

Die Tarentiner antworteten trotzig[10]), und verhöhnten[13]) obendrein[11]) den Postumius, welcher die Griechischen Worte falsch aussprach[12]); ja sogar[14]) soll ein Unverschämter[15]) die Toga des Gesandten, als er aus der Versammlung[16]) trat[17]), nach Art der Hunde beschmutzt[18]) haben. »Lacht, so lange[20]) ihr könnt[21]), sagte jener[19]); bald werdet ihr weinen[22]), denn diese Toga wird nur[23]) mit vielem Blute gereinigt werden.« Der Krieg wurde sogleich beschlossen, und der Consul L. Aemilius Barbula, welcher den Befehl erhielt[24]), aus Samnium in das Gebiet der Tarentiner vorzurücken, schlug die Feinde in einem Treffen und verheerte ihre Aecker (J. R. 473.). Jetzt[25]) baten die durch Ueppigkeit[26]) verweichlichten[27]) Tarentiner, da sie ihren eigenen Kräften nicht trauten[28]), den König Pyrrhus von Epirus um Hülfe. Dieser, ein erfahrener Krieger[29]) und eifriger[30]) Nachahmer Alexanders des Großen, säumte nicht[31]), seinen Feldherrn Cineas mit einiger Mannschaft[32]) nach Italien voranzuschicken und folgte bald darauf selbst mit einem Heere von 20,000 Mann. Er schlug den Consul P. Valerius Lävinus am Fluß Siris, nahe bei Heraclea im J. R. 474. Die Römer entschuldigten diese Niederlage durch[33]) den Schrecken, welchen die Elephanten, nie vorher gesehene Ungeheuer, den Römischen Soldaten verursacht[34]) hätten; obgleich[35]) Pyrrhus nur zwei Elephanten nach Italien brachte[36]), da 18 bei der Ueberfahrt verunglückt[37]) waren. Pyrrhus hatte jedoch die Tapferkeit der Römer kennen gelernt[38]); er behandelte die Gefangenen mild[39]) und ließ die Todten begraben. Nachdem

10) ferociter. 11) insuper. 12) perperam pronuntiare. *Part.* 13) deridere. 14) quin etiam. 15) impudens aliquis. 16) senatus. 17) redire. 18) canum ritu commaculare. 19) tum ille: ridete, inquit, . . . 20) quoad. 21) licet. *Fut.* 22) plorare. 23) nonnisi. 24) juberi. *Part. Pf.* 25) tum. 26) luxuria. 27) effeminare. 28) diffidere. 29) dux bellis expertus. 30) sedŭlus. 31) säumte nicht . . . voranzuschicken haud cunctatus . . . praemisit. 32) manus militum. 33) cladem acceptam dictitare propter . . . 34) injicere. 35) quanquam. 36) transportare. 37) amittere. *Abl. Abs.* 38) da er . . . kennen gelernt hatte. 39) benigne tractare.

er darauf die meisten Griechischen Städte besetzt hatte, schickte er den Cineas, einen Mann von ausgezeichneter Beredtsamkeit nach Rom, um mit dem Senate wegen des Friedens zu unterhandeln. Und schon hatte dieser die Gemüther der Senatoren zum Frieden geneigt gemacht[40], wenn nicht der blinde Appius Claudius gezeigt hätte, wie schimpflich es sei, gegen die Sitte der Vorfahren, als [0] Besiegte mit dem Sieger Frieden zu schließen[41]. So brachte Cineas dem Könige die Antwort zurück, über den Frieden könne nicht unterhandelt werden, wenn er nicht vorher Italien geräumt[42] hätte. Damals soll Cineas gesagt haben, der Senat der Römer sei ihm wie eine Versammlung[43] von Königen erschienen[44]. Um ihre Gefangenen auszulösen[45], schickten die Römer bald darauf den Consular C. Fabricius Luscinus in das Lager des Pyrrhus. Da diesen der König durch Gold nicht hatte bewegen können, den Römern zum Frieden zu rathen[46], so ließ er am folgenden Tage in dem Feldherrnzelte[47] einen Elephanten von ungeheuerer[48] Größe durch einen Vorhang[49] verbergen, und hoffte[50] durch die unerwartete[51] Erscheinung[52] des Ungeheuers, den Römer zu schrecken. Aber[53] er erfuhr[54], daß Fabricius[57] eben so wenig durch Gold[55] als durch Furcht bestochen[56] werden könne. Die Gefangenen wurden nicht ausgelöst; aber da das Fest der Saturnalien bevorstand, so erlaubte ihnen Pyrrhus, den Spielen beizuwohnen[58]. Auch[59] durch diese Menschenfreundlichkeit nicht bestochen, ließ der Senat bekannt machen[60], daß jeder [0] mit dem Tode bestraft werden[61] würde, der nicht in die Gefangenschaft zurückkehrte[62].

---

40) pacem commendare; pacis cupiditatem injicere *alicui*. 41) componere. 42) decedere ex oder c. *Abl.* 43) concilium. 44) videri. 45) redimere. 46) suadere *alicui aliquid.* 47) praetorium. 48) immanis. 49) velum. 50) sperans fore, ut . . . 51) necopinatus. 52) adspectus. 53) enimvero. 54) cognoscere. 55) non magis auro quam metu. G. 389. Z. 725. B. 185, Anm. 56) movere; corrumpere. 57) ans Ende des Satzes. 58) interesse. 59) auch — nicht ne — quidem. 60) edicere. 61) capitis poenam dare. 62) *Conj. Plusqpf.*

52. Des Tarentinischen Krieges zweiter [1]) Theil. (J. R. 475—482.)

Die Consuln des folgenden Jahrs, P. Sulpicius Saverrio und P. Decius Mus liefern dem Könige eine unglückliche Schlacht [2]) bei Asculum in Apulien. In diesem Treffen blieb Decius; aber auch dem Pyrrhus hatte jener Sieg so viel Blut gekostet [3]), daß er Jemand [4]), der ihm zum Siege Glück wünschte [5]), antwortete [6]): Es wird um mich geschehen sein [7]), wenn ich noch einen solchen Sieg davon trage [8])! Deshalb [9]), da es schwer war, seinen Verlust [10]) an Soldaten zu ersetzen [11]), vermied der König im folgenden Jahre eine Schlacht. Zu jener Zeit ereignete es sich, daß der Arzt des Pyrrhus, Philippus, an den Consul Fabricius schrieb, er wolle [13]), wenn ihm eine Belohnung versprochen [12]) würde, den König vergiften. Aber Fabricius schickte den [14]) Brief an den König, welcher in Verwunderung [15]) über eine solche Rechtschaffenheit ausgerufen haben soll, eher werde die Sonne aus ihrer Bahn weichen [16]), als Fabricius [18]) von der Rechtschaffenheit [17]). Er schickte darauf alle Römischen Kriegsgefangenen ohne Lösegeld zurück; der Senat gab ihm dafür [19]) eben so viele Gefangene, zwar nicht [20]) Epiroten [21]), aber doch [0]) Tarentiner und Samniten wieder. Da Pyrrhus einsah, daß er in Italien nichts ausrichtete, so folgte er gern einem Ruf der Syracusaner, welche mit den Karthagern Krieg führten, nach Sicilien [22]), nachdem er

---

1) Posterior. 2) adverso Marte confligere cum *aliquo.* 3) victoria multo sanguine stat *alicui.* G. 259. Z. 456. B. 162. 4) quidam. 5) gratulari *alicui aliquid* oder *de aliqua re.* 6) *Conj. Pf.* 7) actum est de *aliquo.* 8) iterum tali victoria vincere. *Fut. Exact.* 9) quamobrem. 10) jactura. 11) reparare. 12) proponere. 13) *Inf. Fut.* 14) is. 15) *Part. Pf.* 16) de cursu suo deflectere. 18) *Acc.* G. 438. 19) pro illis. 20) non — quidem. 21) Epirota. 22) Lateinisch: gerufen von den Syracusanern, ... ging er gern nach Sicilien.

zu Tarent eine Besatzung zurückgelassen[23]) hatte. Dort entriß er schnell den Karthagern die eroberten Städte und ernannte seinen Sohn Alexander zum Könige von Sicilien. Als er aber, um den Krieg in Africa gegen Karthago zu führen, eine Flotte und schwere Steuern[24]) von den Syracusanern erpreßte[25]), so erregte[27]) er ihren Unwillen[26]) und bald durch Grausamkeit ihre Waffen gegen sich selbst. Hierdurch genöthigt, Sicilien aufzugeben[28]), kehrte er nach Italien zurück im J. R. 479, um den hart bedrängten[29]) Tarentinern Hülfe zu leisten. Denn in der Zwischenzeit[30]) hatten die Römer Crotona und Locri erobert, und verheerten die Aecker Unteritaliens mit Feuer und Schwerdt. Mit Hülfe der Tarentiner und Lucaner stellte jetzt[31]) Pyrrhus den Römischen Consuln zwei Heere entgegen[32]); das eine in Lucanien dem L. Cornelius Lentulus; mit dem anderen gedachte[33]) er den M'. Curius Dentatus bei Beneventum in Samnium zu überraschen[34]). Aber dort erlitt[35]) er eine große Niederlage und [0]) wurde auch seines Lagers beraubt[36]). Nach diesem Muster[37]) lernten darauf die Römer die Kunst, ein Lager anzulegen[38]) und zu befestigen. Curius führte im Triumph 4 Elephanten auf[39]). Pyrrhus ließ[40]) zu Tarent eine kleine Besatzung zurück, und rettete sich[41]) durch nächtliche Flucht nach Epirus. An allem verzweifelnd[42]) unterwarfen sich die Lucaner, Bruttier, Samniten der Herrschaft der Römer: die Tarentiner, durch die Hoffnung auf Karthagische Hülfe ermuthigt[43]), leisten eine Zeitlang Widerstand[44]), ergaben sich aber endlich im J. R. 482 dem Consul L. Papirius Cursor auf billige Bedingungen. Zu Tarent wurde eine große Menge[45]) Silber

---

23) *Abl. Abs.* dem Hauptsatze eingeschaltet. 24) tributum. 25) exigere. 26) ira. 27) excitare. 28) decedere ex. 29) premere. 30) medium tempus. 31) tunc. 32) opponere. 33) cogitare. c. *Inf.* 34) opprimere. 35) *Part.* 36) exuere *aliquem* castris. 37) exemplum. 38) locare. 39) in triumpho agere. 40) *Abl. Abs.* 41) evadere. 42) de summa rerum desperare. 43) in spem . . . erecti. 44) Lateinisch: nachdem sie eine Zeitlang Widerstand geleistet hatten, ergaben sie sich 2c. 45) vis.

erbeutet [46], woraus man zu Rom damals zuerst Silbergeld [47]) zu prägen [48]) angefangen hat. In den nächstfolgenden Jahren unterwarfen sich [49]) auch die Picenter, Messapier, Sallentiner und Umbrer. Nach Beendigung dieser Kriege (J. R. 488) war [51]) ganz Italien von dem Fluß Macra an bis an die Sicilische Meerenge in den Händen [50]) der Römer. In alle Theile Italiens wurden Colonien Römischer Bürger geführt, welche gleichsam wie [52]) Besatzungen die eroberten Länder in Unterwürfigkeit halten [53]) sollten. Einige Städte [54]) wurden zu Municipien erhoben [57]), indem ihren Bürgern das Recht, sich um Staatsämter zu bewerben [55]), ertheilt [56]) worden war. Die übrigen Bewohner Italiens waren entweder Schutzgenossen [58]) oder Unterthanen [59]).

---

46) loco praedae esse. 47) nummi argentei. 48) signare. 49) in deditionem venire. 50) potestas. 51) *Pf.* 52) tanquam. 53) in fide retinere. 54) civitas. 55) jus munia capiendi. 56) concedere. *Abl. Abs.* 57) facere. S. 209. Z. 369. B. 136, Anm. 58) socius. 59) dediticius.

Alexanders Tod und die nächsten Folgen.

1. Alexanders Rückkehr nach Babylon und Tod.

Im Anfange des Jahrs 323 v. Ch. kam Alexander, König [2]) von Macedonien [1]), auf seinem Rückzuge [4]) aus Indien [3]) zu den Cossäern, einem wilden [5]) Volke, welches die gebirgigen Gegenden [6]) von Medien bewohnend bis dahin [7]) seine Freiheit behauptet hatte [8]). Unwillig [9]) darüber [0]), daß es noch [0]) Menschen gab, welche sich seiner Herrschaft sich zu fügen [10]) weigerten [9b]), unterwarf er sie mit Gewalt der Waffen. Hierauf stand ihm nichts im Wege [11]) nach Babylon zu eilen [12]). Diese Stadt nämlich schien [16]) ihm vor [13]) allen übrigen im persischen Reiche, welches er seinem ganzen Umfange nach [14]) unter seine Botmäßigkeit gebracht hatte, geeignet [15]) Sitz der Regierung zu sein [17]). Als [2]) er von derselben [1]) ungefähr 36,000 Schritte entfernt war, kamen einige von den Chaldäern zu ihm, von denen man glaubte [18]), daß sie aus der

---

4) redire. *Partic. Praes.* 5) ferox. 6) montana (loca). G. 235, Zus. Z. 435. B. 145, Anm. 1. 7) usque ad id tempus. 8) tueri. 9) indigne ferre quod. *seq. Conj.* 9*b*) abnuere. *Conj.* 10) imperata facere. 11) G. 403. Z. 543. B. 328. 12) contendere. 13) prae. 14) universus. 15) idoneus. G. 403. Z. 568. B. 307. 17) urbs imperio domicilium ac sedem praebet. 18) G. 312. Z. 607. B. 253.

Beobachtung[19]) der Gestirne[20]) die Zukunft wüßten[21]), und vorhersagen könnten[23]), was einem jeden Menschen[0]) begegnen werde[22]). Diese warnten ihn freundlich[24]), er möchte nicht in die Stadt einziehen[25]), weil er in derselben[25b]) vor der Zeit seinen Tod finden würde[26]). Dasselbe hatte kurz vorher Calanus, einer der indischen Weisen[27]), welcher den Alexander auf seinem Rückzuge begleitet hatte, angedeutet[28]). Ihm erregte[31]) sein übeles Befinden[29]) solchen Lebensüberdruß[30]), daß er von Alexander durch keine Bitten abgehalten werden[32]) konnte sich lebendig verbrennen zu lassen[33]). Als er nun heitern Muthes[34]) den Scheiterhaufen bestieg[35]), und befragt wurde, warum er bei dem Scheiden aus dem Leben[36]) dem Alexander allein unter allen Freunden nicht Lebewohl gesagt hätte[37]), antwortete er[39]): ihn[38]) werde ich nächstens[40]) in Babylon sehen und umarmen. Damit wollte er andeuten[2]), daß derselbe in Kurzem sterben werde[1]). Noch[41]) vieles[2]) Andere[1]) soll sich damals ereignet haben, was anzeigte[43]), daß dem Könige der Tod nahe bevorstehe[42]). Aber dies Alles vermochte[0]) nicht Alexander zu bewegen[44]), daß er seinen Plan, in die Stadt mit dem Heere einzuziehen, aufgegeben hätte[45]). Denn die Bedenklichkeit[46]), welche ihm durch die Worte der Chaldäer und des Calanus eingeflößt war[47]), benahmen[48]) ihm[0]) einige Griechen, indem[0]) sie ihm vorstellten[53]), daß auf die Aussprüche[49]) der Propheten[50]) und *) sonstige[0]) Vorzeichen[51]) kein Werth zu le-

---

19) observatio. 20) sidus. 21) intelligere. 22) evenire. 24) commonere amice — ne. 25) intrare. 25*b*) in welcher. 26) praematura morte exstingui. 27) gymnosophista. 28) significare. 29) incommoda valetudo. 30) vitae satietas. 31) facere. *Pf.* 32) non retinere — quin. 33) comburere. *Pass.* §. 165, Zus. 34) laeto animo. 35) ascendere in rogum. 36) de vita decedere. *Partic.* 37) valere jubere *aliquem.* 38) dem *Pronom.* wird quidem beigefügt. 39) durch inquam. 40) propediem. 41) etiam. 42) propinquum est *aliquid.* 43) denunciare. *Conj.* 44) *aliquis aliqua re* commovetur (*Pf.*) — ut. 45) abjicere consilium *Impf.* 46) religio. 47) injicere. 48) eximere. 49) praedictum. 50) vates. *) que. 51) augurium.

gen sei [52]. Und wenn er ja [0] noch [0] durch eine [54] Besorgniß beunruhigt wurde [55], so unterdrückte er [56] sie selbst, hoffend, daß es möglich sei [57], durch Klugheit und Vorsicht allen Gefahren und allen Bestimmungen des Schicksals [58] zu entgehen [59]. Bei seinem Einzuge [60] in die Stadt wurde er von den Einwohnern mit allen möglichen, durch Thaten und Worte bewiesenen [0] Ehrenbezeugungen empfangen [61] und von den Gesandschaften vieler Fürsten [62] und Völker auf das ehrenvollste begrüßt [63]. Diese [2] waren gekommen [1], entweder, um ihm wegen seiner glücklichen Unternehmungen [64] und glücklichen [65] Rückkehr [2] aus Indien [1] Glück zu wünschen [66], oder, um ihm Geschenke zu bringen und seine Freundschaft zu suchen [67], oder endlich [68], um vorgebrachte [0] Anklagen zu widerlegen [69] und gefürchtete [0] Strafen durch Bitten abzuwenden [70]. Er ertheilte [71] allen Audienz und hörte sie gnädig [72] an; vielen bewies er sein Wohlwollen durch Geschenke [73], gegen alle übrigen aber zeigte er sich so großmüthig und nachsichtig [74], als es die Zeitverhältnisse zuließen [75]. Nachdem er die Gesandschaften entlassen, veranstaltete er zuerst dem Hephästion, seinem vertrautesten Freunde, der kurz zuvor in Ecbatana gestorben war, mit aller möglichen Pracht [76] das Leichenbegängniß [77]. Darauf richtete er alle seine Gedanken auf die Ausführung [78] dessen, was lange schon vorbereitet wurde. Denn um Beherrscher [79] des ganzen Erdkreises zu sein, hatte er beschlossen, nach der Unterwerfung [80] Asiens,

---

52) nihil tribuendum est *alicui rei.* 53) praecipere. 54) qui, quae, quod *pron. indef.* S. 293. Z. 710. B. 204. 55) angi sollicitudine. 56) comprimere. 57) fieri potest — ut. 58) fatum. 59) subterfugere. 60) quum intraret. 61) omni omnium rerum et verborum honore excipere *aliquem.* 62) regulus. 63) honorifice consalutare. 64) res prospere gestae. 65) incolumis. 66) gratulari *alicui aliquid.* 67) expetere. 68) denique. 69) purgare crimina. 70) deprecari poenas. 71) admittere *aliquem.* 72) benigne. 73) donis aliquem colere. 74) liberaliter indulgere *alicui.* 75) per tempora licet. 76) quanto potuit apparatu. 77) exsequias celebrare. 78) peragere. 79) dominus. 80) perdomare. *Abl. Abs.*

nach Africa zu gehen [81]), und wenn er Carthago und die ganze Küste unter seine Botmäßigkeit gebracht [82]), die Säulen des Herkules zu besuchen [83]) und mit dem siegreichen Heere durch Spanien, Gallien und Italien nach Macedonien zurückzukehren. Zu diesem Zwecke [84]) waren seine [0]) Feldherrn angewiesen [86]) Truppen zu werben [85]). So hatte, als Alexander nach Babylon kam, Peucestes ein Heer von Söldnern aus Persien, Philoxenus aus Carien, Menander aus Lydien herbeigeführt, Menides eine ansehnliche Zahl von Reitern zusammengebracht [87]). Viele andere waren beschäftigt Schiffe zu bauen und auszurüsten [88]), damit sie, sobald der König Befehl gebe [89]), mit einer wohl besorgten [90]) Flotte aufbrechen konnten. Der König aber, der für [91]) die Befestigung seiner Herrschaft [92]) nichts für wichtiger hielt [93]), als daß [94]) die Bewohner aller unterworfenen Länder ein Volk würden [95]), war bemüht [99]) durch eine neue Heeresordnung [96]) die Soldaten gleich zu stellen [97]) und durch gemeinsame Rechte unter sich zu vereinigen [98]). Daher vertheilte er [101]) die Perser und die übrigen Miethsoldaten in die Reihen [100]) der Macedonier; und nachdem [0]) er sie so sehr wie möglich nach der Weise der Macedonier geordnet hatte [102]), übte er sie täglich im Gebrauch [103]) der Waffen, und lehrte [107]) sie in geordneten und geschlossenen Gliedern [104]) aufmarschiren [105]) und Waffentanz halten [106]). Auf dieselbe Weise ließ er [109]) auch die Schiffssoldaten auf dem Flusse Euphrat täglich zur Uebung Seetreffen halten [108]). In dersel-

---

81) petere. 82) in potestatem redigere. *Abl. Abs.* 83) adire. 84) eam ad rem. 85) conducere. 86) jubere. 87) cogere. 88) ornare. 89) imperare. *Conj. Plusqpf.* 90) omnibus rebus bene instructus. 91) ad. 92) firmare imperium. 93) antiquum habere *aliquid.* 94) quam ut. 95) in unius populi corpus coalescere. 96) mutare militandi ordinem. 97) aequare. 98) communitate conditionis inter se consociare. 99) studere. 100) ordo. 101) describere. 102) ordinare proxime morem Maced. 103) tractare. 104) instructum compositumque agmen. *Abl. Abs.* 105) incedere. 106) decurrere. 108) simulacrum navalis pugnae edere. 109) jubere.

den Zeit besichtigte er [110]) die Zeughäuser [111]), Magazine [112]) und die übrige Zurüstung zum Kriege [113]).

Unter [114]) diesen Geschäften erfreuete sich der König einer so guten Gesundheit [115]), daß einige Wahrzeichen [116]), durch welche mehrern unter seinen Freunden sein Untergang [117]) angedeutet zu werden [117]) schien, nicht beachtet wurden [118]). Und schon hatte er dem Landheere und der Flotte einen Tag zum Aufbruche bestimmt [119]), als [120]) er in der Nacht auf den ersten Junius [121]) (J. 323) plötzlich von einer schweren Krankheit befallen wurde [122]). Er war bei Medius, einem Thessaler, bei [0]) einem Trinkgelage [123]) mit den Freunden die Zeit hinbringend [124]). Als [0]) er daselbst viel Wein getrunken [125]), schrie er plötzlich, wie [126]) von einem tödtlichen Schlage getroffen [127]), laut auf [128]). Die Freunde [3]) führten [1]) ihn [0]) sogleich [2]) in ein anderes Gemach und legten [129]) ihn auf ein Bett. Die Aerzte [131]) saßen [130]) bei ihm [0]), ohne [133]) die Heftigkeit [132]) der Krankheit zu bezwingen [134]). Einige Tage nachher wurde er in die königliche Burg gebracht. Von anhaltender [135]) Fieberhitze gequält [136]) unterließ er [137]) doch nicht seine Kriegspläne zu bedenken [138]) und mit seinen Freunden zu besprechen [139]). Aber das Fieber nahm in dem Grade [140]) zu [141]), daß der Termin zum Aufbruche hinausgeschoben [142]) werden mußte. Da aber [143]) wurden Aller Gemüther [145]) mit ängstlicher Sorge [144]) erfüllt. Die Anführer [2]) versammelten sich [1]) in den Vorzimmern [145]) des Schlosses, des

---

110) visere. 111) armamentarium. 112) horreum. 113) belli apparatus. 114) in. 115) tanta prosperitate valetudinis uti. 116) omen. 117) occasus. 117) portendere. 118) negligere. 119) diem ad proficiscendum edicere. 120) quum *sequ. Ind. Pf.* 121) nox, quae pridie Calendas Jun. fuit. 122) morbo corripi. 123) comissatio. 124) terere otium. 125) largiore vino uti. 126) tamquam. 127) mortifera plaga ici. 128) inflexa ad miserabilem sonum voce ingemiscere. 129) collocare. 130) assidere. 132) vis. 133) non. 134) frangere. *Part. Praes.* 135) continens. 136) aestu febris jactari, conflictari. 137) omittere. 138) agitare animo. 139) conferre. 140) ita. 141) ingravescere. 142) proferre diem *alicujus rei.* 143) tum vero. 144) *Plur.* 145) atrium. *Sing.*

Ausgangs der Sache harrend[146]); die Hauptleute standen zwischen Furcht und Hoffnung schwebend[147]) Tag und Nacht im Burghofe[148]); die Soldaten liefen in Schaaren herbei[149]), indem[0]) sie fragten[151]) was der König mache[150]), und ihn zu sehen[152]) verlangten[153]). Endlich, als man sah, daß man sie nicht abweisen[154]) konnte, wurden sie eingelassen, und alle an seinem Bette vorübergehend begrüßten[157]) sie nicht so wohl[155]) den König als das Bild[156]) des Königs. Denn Lebenskraft[158]) und Sprache[159]) waren schon geschwunden[160]). Da[0]) sie alle hinausgegangen waren[161]), und[162]) er ahnen[163]) mochte[0]), daß er in den letzten Zügen liege[164]), zog er den Siegelring ab, und übergab ihn dem Perdiccas. Hiedurch allein schien der letzte[0]) Wille des Sterbenden erklärt[165]) zu werden. Am 11. Junius (323) um die Abenddämmerung[166]) verschied er[167]).

2. Trauer um Alexanders Tod.

Der Tod des Königs machte auf alle, Macedonier sowohl als Perser, einen ungeheuern Eindruck[1]). Diejenigen, welche[2]) in dem Schlosse waren, standen[6]), wie betäubt[3]), mit gesenktem Blick[4]) um den entseelten[5]) Körper und waren, wie von dem Schrecken[7]) der Verwaisung getroffen[8]), eine Zeit lang[10]) in trauriges[9]) Schweigen versunken[11]). Dann erst[12]) ließen[17]) die meisten, gleichsam

---

146) intentus in *aliquid*. 147) inter spem metumque suspensus. 148) vestibulum. 149) magnus fit militum concursus. 150) agere. *Impf.* 151) sciscitari. 152) adspectu *alicujus* frui. 153) flagitare. 154) prohibere. 155) tam — quam. 156) simulacrum. 157) consalutare. 158) vires. 159) vox. 160) deficere. 161) egredi. *Abl. Abs.* 162) quum. 163) sentire. 164) extremum spiritum ducere. 165) significare. 166) primae se intendunt tenebrae. *Abl. Abs.* 167) exspirare. — 1) vehementer commovere *aliquem*. 2) quicunque. 3) attonitus. 4) demittere oculos. *Abl. Abs.* 5) exanimis. 7) metus. 8) icere. 9) moestus. 10) aliquamdiu. 11) obtinere silentium. 12) demum.

als [13]) wäre ihnen [0]) erst [14]) die Größe des Verlustes vor Augen gestellt [14b]), ihren [0]) Thränen und Klagen freien Lauf [15]). Unterdessen war die Kunde von dem traurigen Ereignisse [16]) durch die Stadt verbreitet worden [17]). Denn die Edelknaben [18]), welche in dem Gefolge [19]) des Königs zu sein pflegten, konnten ihren Schmerz und ihre Trauer [20]) so wenig [21]) mäßigen [22]), daß sie Rasenden ähnlich auf die Straßen stürzten [23]) und durch ihr Geschrei und Geheul Alles mit Schrecken erfüllten. Hiedurch aufgeregt [24]) eilte [26]) eine ungeheuere Menge Menschen in den Vorhof [25]) des Schlosses, gleichsam um mit eignen [27]) Augen zu sehen [28]), was sie gehört hatten. Die Macedonier und Barbaren, von gleichem Schmerze ergriffen, überboten sich [30]) gewissermaßen in Wehklagen [29]); jene nannten [33]) ihn den besten und tapfersten König, diese den gerechtesten und mildesten [31]) Herrscher [32]). Und indem [0]) sich die Macedonier sowohl die Tugenden als die Großthaten des Königs vergegenwärtigten [34]), gingen sie in ihrem Schmerze so weit [35]), daß sie sich Vorwürfe darüber [0]) machten [37]), ihm göttliche Ehre versagt [36]) zu haben, und sich der Undankbarkeit [38]) gegen [39]) den um [41]) sie so verdienten [42]) Mann [40]) schämten. Und [43]) ihr Schmerz [45]) und ihre Trauer wurde nicht gemindert [44]), indem [0]) sich ihre Gedanken [49]) auf [47]) ihre eigne [0]) Lage [48]) richteten [46]). Denn ohne ihren [0]) König und Anführer glaubten sie sich in einem fernen Lande, mitten [49b]) unter Feinden, welche [0]) die Herrschaft der Macedo-

---

13) tamquam. 14) primum. 14 *b*) affertur *aliquid* oculis. *Abl. Abs.* 15) effundere se oder effundi in questus. 16) casus. 17) vulgare. 18) nobilis puer. 19) comitatus. 20) luctus. 21) adeo non — ut. 22) temperare. G. 273. Z. 414. B. 176, Anm. 2, b. 23) procurrere. 24) excire. 25) vestibulum. 26) confluere. 27) suus. 28) *Partic. Fut. Activ.* 29) lamentum. *Plur.* 30) certare *aliqua re.* 31) mitis. 32) dominus. 34) proponitur *aliquid* ante oculos. *Abl. Abs.* 35) G. 232. Z. 434. B. 145, Anm. 3, e. 36) negare. 37) poenitet. G. 241, 2 und 188, Anm. 1. Z. 441. B. 149, Anm. 3. 38) impietas. 39) in. 41) erga. 42) meritus. *Superlat.* 43) nec. 44) levare. 46) converti. 47) in. 48) fortuna. 49 *b*) medius. G. 282. Z. 685. B. 279, Anm. 2.

nier ungern trugen, einem ungewissen Schicksale preisgegeben[50]). Da[2]) ferner[1]) ein gewisser Thronfolger[51]) nicht zurückgelassen war, beunruhigte[52]) sie der Gedanke[53]), daß[54]) über die Herrschaft*) Kriege über Kriege[55]) entstehen möchten, in denen sie[56]) für den Ehrgeiz der Trabanten ihr Blut würden verspritzen[57]) müssen. Der König, dachten sie[0]), würde sie, da sie beinahe ausgedient[58]), bald in die Heimath entlassen haben[59]); die Freunde und Trabanten des Königs würden sie ohne Zweifel noch lange zurückhalten. Die Bürger[60]) dagegen wurden besonders durch die Besorgniß um ihr Eigenthum beunruhigt[61]), indem[0]) sie argwöhnten, daß die Soldaten, von der Furcht vor dem Könige befreit, sich jede Art von Gewaltthätigkeit erlauben würden[62]). Daher zogen sich die, welche konnten, aus dem Gewühle auf den Straßen zurück[63]) und schlossen sich in ihre Häuser[64]); und nicht einmal Licht[65]) wagten sie anzuzünden, um nicht die Augen derer, welche sie für Feinde hielten, auf sich zu ziehen[66]). Aber die Finsterniß der Nacht vermehrte die Angst[67]) und die Sorge; denn indem[0]) sie mit den Augen nichts wahrnahmen, wurden sie, so oft sie das Getöse[68]) von*) den auf[69]) den Straßen Gehenden[70]) oder Laufenden[71]) hörten oder das Geklirr[72]) der Waffen an ihr[0]) Ohr drang[73]), von eitler Furcht erschreckt. Denn ein jeder meinte[76]), es sei auf ihn und seine Habe[74]) abgesehen[75]). Die Soldaten aber dachten nicht an Mord[77]) und Plünderung der Bürger; ihnen schien Alles so unsicher[78]),

---

50) ad incertos casus objectum esse. 51) regni heres. 52) angere. 53) cura. 54) ne. *) principatus. 55) bella alia super alia. 56) ipse. 57) profundere. 58) emerere stipendia. *Abl. Abs.* 59) G. 409. Z. 593, Anm. B. 237. 60) oppidanus. 61) rerum suarum cura angi. 62) nullum genus injuriae praetermittere. 63) a frequentia hominum per vias vagantium se recipere. 64) domi se continere. 65) lumen. *Plur.* 66) convertere. 67) formido. 68) fremitus. *) *Gen.* 69) per. 70) ultro citroque commeare. 71) discurrere. 72) strepitus. 73) accidere auribus. 74) suus. *Neutr. Plur.* G. 465, b. Z. 796. B. 207. 75) petitur *aliquid.* 77) abhorrere a caede. 78) infestus.

daß sie die Nacht unter den Waffen durchwachten. Unter dieser allgemeinen Ungewißheit und Spannung [79] ging die trauervolle [80] Nacht vorüber [81]. Und nun beschränkte sich [84] die Trauer [85] nicht mehr [82] auf die Mauern der Stadt [83], sondern alle Perser, zu denen das Gerücht drang [86], äußerten [88] einen großen und nicht erheuchelten [87] Schmerz. Niemand aber unter ihnen wurde schwerer getroffen [89], als die Mutter des Königs Darius, welche Alexander nach der Besiegung ihres Sohnes nicht nur schonend, sondern sogar sehr ehrenvoll behandelt [90] hatte. Sie mochte [92], da sie ihm Alles zu verdanken glaubte, ihn nicht [92] überleben [91], und starb bald nachher von Kummer aufgerieben [93].

3. Berathung der Feldherrn über die Thronfolge.

Unterdessen hatten die ersten unter den Freunden des Königs sich versammelt [1], um über die nothwendigsten [3] Maßregeln [2] Berathung anzustellen [4]. Man beschloß [5] die Anführer der Truppen zur Versammlung [6] zu berufen, um ihre Ansicht [7] über die königliche Gewalt und die Thronfolge zu hören. Da [2] diese [1] in die Burg eintraten, drangen viele Soldaten, welche [0] zu sehen wünschten [2], was geschehen würde [1], mit hinein [8], so daß einige von den Befehlshabern, die sich verspätet hatten [9], vor [10] der Menge der

---

79) indem so Alles ungewiß und gespannt (suspensus) war. *Abl. Abs.* G. 329, 2. Z. 645. B. 163, Anm. 80) luctuosus. 81) transigi. 82) nec jam. 84) continere se *aliquo loco.* 86) pervadere. 87) simulatus. 88) prae se ferre. 89) gravi moerore affligi. 90) clementer — honorifice tractare. 91) superstitem esse *alicui.* 92) nolle. 93) moerore confici. — 1) convenire. 2) res. 4) deliberare. *Partic. Fut.* 5) placet. 6) consilium. 7) quid — decerni vellent. 8) una se inferre. 9) sero venire. *Impf.* 10) prae.

Menschen nicht einmal in das Vorzimmer [11]) sich einen Weg bahnen konnten [12]). Die Neugierde [13]) führte auch andere Menschen herbei, und sie hörten nicht auf herbeizueilen und Einlaß zu begehren [14]), bis [15]) ein Herold verkündete [16]), es solle Niemand eintreten, der nicht namentlich aufgerufen würde [17]). Da erst [18]) wurde es still [19]) und die Aufmerksamkeit [20]) aller Anwesenden [21]) wandte sich auf die Berathungen [22]), zu denen die Ersten gezogen wurden [23]). Perdiccas, an Ansehen der erste unter den Trabanten, erhob sich [24]), und, nachdem [0]) er den Ring, den ihm der König sterbend übergeben, auf den Thron niedergelegt, sprach er Worte [25]), die [0]) darauf berechnet waren [27]) ihm [0]) die Liebe der Menge zu gewinnen [26]): Ihr sehet, sprach er, daß ich den Ring, das Zeichen [28]) der königlichen Macht, da niederlege, wo das Diadem, das Gewand und die Waffen des Königs liegen [29]). Obgleich [2]) er selbst [3]) mir [4]) denselben [1]) übergeben hat und mich dadurch zu seinem Nachfolger bestimmt zu haben [30]) scheint, so wünsche ich doch, daß ihr entscheidet, wer an seine Stelle gesetzt [31]) und mit der königlichen Würde bekleidet werden soll [32]). Dabei aber vergesset nicht [33]), in welcher gefährlichen Lage [34]) wir uns befinden; wir sind [2]) nichts [1]) als [35]) eine verstümmelte [36]) Masse [37]), der das Haupt fehlt. Indem [0]) dies die Barbaren sehen, werden sie nicht Anstand nehmen [38]) sich von dem Joche, das wir ihnen als [0]) Besiegten aufgelegt haben, loszumachen [39]), und sie in Unterwürfigkeit zu halten [40]), wird um so schwerer sein, je mehr es un-

---

11) atrium. 12) perrumpere. 13) rerum novarum exspectatio. 14) zu fordern, daß sie eingelassen würden. 15) donec. *c. Ind. Pf.* 16) pronuntiare — ne. 17) nominatim citare. 18) tum demum. 19) fit silentium. 20) animus. *Plur.* 21) derer, welche anw. — waren adesse. 22) deliberatio. *Sing.* 23) adhibere. 24) surgere. 25) uti oratione. 26) conciliare *aliquem.* 27) compositus ad *aliquid.* 28) insigne. 29) esse. 30) designare. 31) substituere. 32) ornare. 33) S. 186, Anm. 2. Z. 586. B. 247, Anm. 34) rerum discrimen. 35) nisi. 36) truncus. 37) corpus. 38) dubitare. *sequ. Inf.* 39) exuere se jugo. 40) in officio continere.

gewiß ist, ob die Macedonier, ein jeder [2]) an seiner [1]) Stelle [3]), dem Befehle derer, die ihm [0]) vorgesetzt sind, gehorchen wollen. So kann [41]) es leicht geschehen, daß das Reich, das in kurzer Zeit gegründet ist [42]), wieder [0]) *in sich zerfällt* [43]), wenn ihr nicht schnell jemand [0]) erwählt *), dem die Oberleitung [44]) aller Angelegenheiten anvertraut wird [45]). Erwählt werden aber darf [46]) Niemand, der nicht aus dem königlichen Geschlechte [47]) abstammt [48]). Wenn Roxane, die Frau des gestorbenen Königs, einen Knaben gebähren wird [49]), so muß diesem die Herrschaft zufallen [50]); so lange [51]) aber noch ungewiß ist, *welche Nachkommenschaft* [52]) Alexander hinterlassen wird, ist ein Reichsverweser [53]) nöthig. Welch eine große [2]) Last diesem [1]) aufgelegt wird [54]), wisset ihr; darum werdet ihr einen solchen [57]) dazu [0]) erwählen [58]), der [55]) dieselbe tragen kann [56]). Nach [59]) diesen Worten [60]) des Perdiccas sprach Nearchus, der Befehlshaber der Flotte, ungefähr folgender Maßen [61]): *Darüber stimmen wohl alle überein* [62]), daß, *ohne die Erbfolge zu ändern* [63]), die Regierung den Mitgliedern [64]) des königlichen Hauses verbleiben müsse [65]); aber daß ein Knabe, der [0]) noch nicht einmal *das Licht des Lebens erblickt hat* [66]), König genannt wird, das ist des Namens der Macedonier unwürdig und [67]) mit der Schwierigkeit [68]) der Umstände, in denen wir uns befinden, unvereinbar [69]). Denn wenn es zu einer Zwischenregierung und zwar [70]) zu einer längern, kommen sollte [71]), so

---

41) *Fut.* 42) constituere. 43) dilabi. *) *Fut. Exact.* 44) summa. 45) deferre ad *aliquem*. G. 431. Z. 567. B. 307. 46) licet. 47) stirps. 48) esse *c. Gen.* 49) marem, partum virilem eniti. 50) esse *c. Gen.* 51) quamdiu. 52) utrius sexus stirps. 53) regni procurator. 54) injungere. 57) is. 59) secundum. 60) dictum. 61) in hunc fere modum loqui. 62) id quidem inter omnes convenit. 63) integer est, servatur successionis ordo. *Abl. Abs.* 64) denen — welche angehören. 65) relinqui. 66) in lucem edi. 67) et — et. 68) angustiae. 69) alienus ab *aliqua re*. 70) G. 198. Z. 699. B. 199, Anm. 4. 71) initur interregnum. *Conj. Praes.*

läßt es sich nicht vermeiden, daß[72] Alles in unauflösliche Schwierigkeiten verwickelt wird[73]. Um[2] uns daher[1] gegen diese Gefahr sicher zu stellen[74], bleibt nichts übrig, als daß wir Hercules, den Sohn[3] des Königs[1] von[*] der Barsine[2], den Thron[75], der ihm dem Rechte nach gebührt, einnehmen[75] lassen. Dieser Vorschlag[76] mißfiel allen, es schien ihnen unwürdig dem Sohne[3] einer Kriegsgefangenen[2] zu gehorchen[1]. Und es widersprachen[78] nicht nur die Anführer lebhaft[78], sondern auch die Soldaten, nach ihrer Sitte mit den Speeren an[0] die Schilde schlagend[79], gaben laut ihr Mißfallen zu erkennen[80]. Hierauf sprach Meleager, einer von den Anführern, nachdem[0] er sich[0] Gehör verschafft hatte[81]. Weder Hercules[*] der Sohn[2] der Kriegsgefangenen[1], noch der, welchen Roxane, die Barbarin[82], gebären soll[83], darf[84] König der Macedonier sein, zumal[85] da, wer auch[86] von beiden zu der königlichen Würde erhoben werden möchte[87], unter Vormundschaft gestellt werden[88] muß. Dies ist[90] ein Uebelstand[89] und muß vermieden[91] und doch[92] das Recht des königlichen Hauses nicht geschmälert werden[93]. Nun aber ist Aridäus, Alexanders Bruder da, welcher die gerechtesten Ansprüche auf den Thron hat[94]; er[2] muß dem unmündigen[95] Knaben vorgezogen werden[1]; denn auch Philipp, sein Vater, wurde, unter[96] ähnlichen Zeitverhältnissen, nach dem Tode seines Bruders Perdiccas, mit Uebergehung[97] des Amyntes, des unmündigen[98] Sohnes desselben, nach dem Willen der Macedonier, König. Gegen Meleager sprach, da[0] ihm das Wort gege-

---

72) fieri non potest, quin. 73) ad ultimum inopiae deduci. 74) praestare periculum. *) e. 75) regnum occupare. 76) sententia. 77) vehementer. 78) repugnare. 79) quatere. 80) obstrepere. 81) audientiam facere. *) hier wird inquit eingeschoben. 82) barbara mulier. 83) partu edere. G. 173. Z. 498. B. 219. 84) fas est. *sequ. Acc. c. Inf.* 85) praesertim. 86) utercunque. 87) evehere. *Conj. Praes.* 88) in tutelam tradere. 89) incommodum. 91) defugere. 92) nec. 93) deminuere ex *aliqua re.* 94) suo sibi (ad se) jure vindicare *aliquid.* 95) infans. 96) da ähnlich — waren. 97) praeterire. *Abl. Abs.* 98) impubes.

ben war [99]), auf das nachdrücklichste [100]) Ptolemäus, der Sohn des Lagus, und [0]) sagte [2]): daß Aridäus [1]), eines thessalischen Kebsweibes Sohn, nicht bei Verstande ist [101]), daß er darum von Philipp, seinem Vater, mißachtet [102]) und von Alexander, seinem Bruder, niemals irgend einer Rücksicht werth geachtet ist [103]), wissen wir alle. Was ist also unverständiger [104]) als der Wunsch [105]), der möge Gebieter und Lenker sein, dessen Unverstand [106]) durch fremden [107]) Rath [108]) geleitet werden muß? Die oberste Leitung des Reiches [109]) muß jetzt so geordnet werden [110]), daß dasselbe unerschütterlich [112]) feststeht [111]). Dies aber ist nicht zu bewirken, wenn einer der Vorschläge, welche gemacht sind, Geltung erlangt [113]). Daher ist es besser [114]) festzusetzen, daß diejenigen Männer, welche Alexander zu Rathe zu ziehen [115]) pflegte, auch künftig, so oft es nöthig sein wird, sich versammeln sollen [118]), um [116]) das zu beschließen, was die Sache fordert [117]), und daß dasjenige, was Stimmenmehrheit [119]) beschließt [120]), für die Führer des Heeres sowohl als auch für die Statthalter der Provinzen bindende Kraft haben soll [121]). Diese Worte des Ptolemäus machten auf Viele wegen der Aussicht auf [122]) Vortheil oder auf Ruhm starken Eindruck [123]), aber sie billigten [124]) dieselben nicht, weil sie fürchteten, die Soldaten würden nicht zugeben, daß ein geheimer Rath aus den ersten Männern bestehend [125]) die Stelle des Königs vertrete [126]). Und so geschah es denn, daß die Meisten der Ansicht des Perdiccas beitra-

---

99) fit potestas orandi. *Abl. Abs.* 100) ferocius invehi in *aliquem. Partic. Pf.* 101) alienata, non sana, non integra mente esse. 102) negligere. 103) nullo unquam numero habere. 104) inconsultus. 105) *Inf.* velle — ut. 106) temeritas. 107) alienus. 108) *Plur.* 109) summa imperii. 110) temperare. 111) stare. 113) valere. *Fut.* 114) satius est. 115) in consilium adhibere. 116) ad c. *Gerundiv.* 117) e re est *aliquid. Fut.* 119) major pars. 120) placet *alicui.* 121) tenere *aliquem.* 122) spem *rei* proponere. *Abl. Abs.* 123) commovere *aliquem.* 124) assensu comprobare. 125) sanctius principum consilium. 126) vice regia fungi.

ten [127]), indem sie der Meinung waren [130]), daß man die königliche Macht dem Erben des Königs vorbehalten müsse [129]), den Roxane gebären würde [128]).

4. Perdiccas wird Reichsverweser. Aufstand des Fußvolks unter Meleagers Leitung.

Als [2]) nun aber weiter [1]) zu entscheiden war, in wessen Hand sogleich die Leitung der Angelegenheiten gelegt werden sollte [3]), sagte Aristonus, einer der Leibwächter, dazu sei von dem Könige selbst Perdiccas bestimmt. Das sei daraus deutlich [4]), daß er auf seinem Sterbebette [5]), während [6]) doch viele andere herumgestanden, gerade [7]) ihm den Siegelring übergeben hätte. Diese Worte hatten so allgemeinen Beifall [8]), daß sie den Perdiccas aufforderten [10]) den Ring von dem Throne zu nehmen [9]). Wiewohl [4]) er selbst [5]) diesen [1]) Ausgang [3]) der Sache [2]) erwartet und gewünscht hatte, so zögerte er [11]) doch und wollte nicht vortreten [12]), gleichsam als halte er [14]) sich so großer Ehre nicht würdig und einer so großen Last nicht gewachsen [13]). Er wollte aber, daß man *) ihm mit vielen Worten gebe [15]) oder vielmehr [16]) aufdringe [17]), was er wünschte. Hierauf [18]) sagte [2]) Meleager [1]), ein Feind des Perdiccas: mit Recht [21]) scheint mir Perdiccas zu zögern und sich das so wichtige [19]) Amt von euch, denen die Entscheidung darüber nicht zusteht [20]), nicht übertragen las-

---

127) discedere in *alicujus* sententiam. 129) reservare. 130) censere, decernere. — 1) deinde. 3) committere omnium rerum potestatem *alicui*. 4) apparere. *Acc. c. Inf.* 5) *Partic.* sterbend. 6) *Abl. Abs. Partic. Praes.* 7) potissimum, dem *Pronom.* nachgestellt. 8) alle — billigten — approbare — so, daß sie. 9) tollere. 11) tergiversari. 12) in medium procedere. 13) impar. 14) *Conj. Impf.* *) G. 187, Anm. 1. Z. 381, 3. B. 240, Anm. 15) ultro offerre. 16) vel potius. 17) obtrudere. 18) ad ea. 19) gravis. *Superlat.* 20) quorum arbitrii ea res non est.

sen[21]) zu wollen. So wie das Heer durch Eroberungen[22]) das Reich erweitert hat, so hat es jetzt auch die Entscheidung[23]) über das Reich, und ihr thut unrecht[24]), daß ihr, ohne[25]) den Willen der Soldaten zu kennen, einen Verweser des Reiches bestellen wollt[0]). Daher will ich euch gebeten haben[26]), daß ihr nicht voreilig beschließen[27]) wollt[0]), was gegen die Gesetze und Sitten der Macedonier verstößt[28]). Als er dies gesagt, verließ[31]) er, unter lautem Jubel[29]) der Macedonier und in ihrer Begleitung[30]), eilig die Versammlung.

Unterdessen waren außerhalb des Schlosses Dinge[0]) vorgefallen, die man am wenigsten[32]) erwartet hatte. Das Fußvolk[33]) der Macedonier, von dem nur der geringste Theil in das Innere[34]) des Schlosses eingedrungen war, hatte sich im Vorhofe versammelt. Als sie hörten, was vorging[35]), wurden sie zuerst aufgebracht[36]) darüber[0]), daß die Vornehmsten[37]) ohne auf das Heer Rücksicht zu nehmen[38]), über die Thronfolge verfügen wollten[0]). Da aber einer aus dem niedrigsten Haufen[39]) die unbesonnene Aeußerung hinwarf[40]), daß Aridäus, der Bruder und Erbe Alexanders, der in Babylon wäre, König sein müsse, traf er so die Gedanken Aller[41]), daß sie das Ansehen[2]) dieses Namens[1]) den Befehlshabern entgegenzustellen[42]) beschlossen. Alle[44]) schrien[43]), wer den Aridäus verließe[45]) und ohne ihn etwas zu beschließen oder zu thun wagte[45]), müßte an Leib und Leben gestraft werden[46]). Gerade während[47]) dies vor-

---

21) imponere. *Passiv.* 22) durch eroberte Länder. 23) arbitrum *rei* esse. 24) inique facere. 25) non c. *Abl. Abs.* 26) G. 324. Z. 610. B. 268, 3. a. E. 27) festino decernere. 28) est *aliquid* contra leges. 29) acclamare. *Abl. Abs.* 30) prosequi. 31) se proripere *ex aliquo loco.* 32) quibus nihil minus . . . 33) pedites. 34) G. 235, Zus. Z. 435. B. 145, Anm. 1. 35) agitur *aliquid.* 36) indignari. 37) proceres. 38) rationem habere *alicujus. Abl. Abs.* 39) infima plebs. 40) temere jactare. 41) animum *alicujus* tangere. 42) opponere. 43) vociferari *sequ. Acc. c. Inf.* 45) *Conj. Plusqpf.* 46) tergo ac capite punire. 47) quum maxime.

ging, kam Meleager mit den Soldaten, welche sich ihm [0]) angeschlossen hatten [48]), von dem Schlosse herab [49]) und [0]) stellte sich an die Spitze des Aufruhrs [50]). Sogleich führte er sie zu Aridäus, welchen sie als König begrüßen [51]), und nachdem sie ihn mit einer Leibwache umgeben [52]), eilen sie [2]) zu der Versammlung der Vornehmsten [1]). Unter diesen hatte das plötzliche Forteilen [53]) des Meleager eine große Aufregung [54]) und Spannung [55]) hervorgebracht [56]). Perdiccas nahm schnell den Ring von dem Throne und dachte daran, auf welche Weise er die ihm übertragene Gewalt am sichersten behaupten könnte. Zu diesem Zwecke [57]) schien es ihm sehr vortheilhaft, sich der Gesinnung der Ritter zu versichern [58]); und damit die, welche an Geltung die ersten Männer [0]) waren, ein gemeinsames Interesse hätten [59]), beantragte Pithon, des Perdiccas Freund, den Beschluß [60]), daß Perdiccas und Leonnatus Vormünder des von [62]) Roxane zu erwartenden [61]) Sohnes sein, und daß Craterus und Antipater die Angelegenheiten in Europa verwalten sollten. Da dies gebilligt war, leisteten alle den Eid [63]), daß sie Niemand, als Alexanders und Roxanes Sohn, König sein [64]) lassen wollten [65]). Gerade in diesem [66]) Augenblicke drang [68]) Meleager mit Aridäus, von Bewaffneten umgeben [67]), in das Schloß, laut [0]) schreiend [3]), daß der [1]), welchen er herbeiführte [2]), König wäre, dessen Befehle sich alle unterwerfen müßten. Diesen Worten fügte er [69]) schreckliche Drohungen hinzu, und es fehlte nicht [70]) an solchen [0]), welche den Drohungen mit dem Schwerte Nachdruck geben [71]) wollten [0]). Es

---

48) circumfundi. 49) degredi. *Partic. Pf.* 50) ducem se praebere seditionis. 51) consalutare. 52) corporis custodibus stipare. 53) subitus discessus. 54) trepidatio. 55) pavor. 56) facere. 57) res. 58) conciliare, adjungere. 59) eadem commodorum ratione duci. 60) decernendum censere. 61) futurus. 62) e. 63) jurejurando adigi *sequ. Acc. c. Inf.* 64) regnare. 65) pati. *Fut.* 66) is ipse. 68) irrumpere. 69) adjicere. 70) non desunt qui. G. 432, Anm. 2. Z. 563. B. 308. 71) vim addere.

war [2]) die größte [1]) Aufregung und [0]) wilder [72]) Lärm [73]). Daher geschah es, daß viele, welche [0]) zwischen Furcht und Hoffnung schwankten [74]), von der Partei des Perdiccas zu dem neuen König übertraten und den Sieg auf seine Seite brachten [75]). Er selbst hatte sich während des Lärms ängstlich weggeschlichen [76]), und mußte erst [0]) zurückgerufen werden, als man ihm Alexanders, seines Bruders, Kleid anlegen [77]) wollte. Wiederum begrüßen die Soldaten ihn als König und geben ihm den Namen Philipp [78]), gleichsam als wäre er ein seines [0]) Vaters [2]) würdiger [1]) Sohn; wiederum schlugen sie mit den Speeren an [0]) die Schilde, und stießen [81]) furchtbare Verwünschungen [79]) gegen [80]) die aus, die sich ohne Recht die Herrschaft angemaßt [82]). Meleager folgte dem Könige als Trabant. Perdiccas aber hatte sich, da schon augenscheinlichere [83]) Gefahr drohte [84]), aus dem dichten Haufen zurückgezogen und die, welche treu geblieben waren [85]), in das Gemach, in welchem Alexanders Leiche [86]) lag, berufen. Aber kaum hatten sich 600 der Vornehmsten, alle von erprobter Tapferkeit, um ihn gesammelt [88]), als [88]) die Fußtruppen unter Meleagers und Aridäus Führung in dichten Schaaren [89]) nachdrangen [90]), gleichsam als [91]) wollten sie durch das Erbrechen der Thüren [92]) und den Waffenlärm [93]) die Ruhe des entseelten Königs stören [94]). Da aber [95]) ruft [3]) Perdiccas [1]), zu mir [2]) eilet [96]), die ihr des Königs Leiche schützen wollt, die Seinigen zum tapferen Widerstande [97]) ermunternd. Von der andern Seite wurde ihm keine Antwort [98]), nur mit Speerwürfen wurde ihm erwie-

---

*) *Pf.* 72) summus. 73) tumultus. 74) fluctuari. 75) inclinare in *aliquem* victoriam. 76) trepide evadere. 77) induere. 78) Ph. appellare. 79) exsecratio dira. 80) in. 81) jactare. 82) occupare. *Conj. Plusqpf.* 83) praesens. 84) intentari. 85) in fide manere. 86) corpus. 87) convenire ad *aliquem.* 88) G. 421, Anm. 1. Z. 580. B. 318. 89) confertum agmen. *Sing.* 90) insequi. 91) tamquam. 92) effringere fores. 93) armorum strepitus. 94) interpellare. *Partic. Fut.* 95) ibi vero. 96) convolare. 97) daß sie — widerstehen sollten. 98) nihil voce respondetur.

dert [99]) und es begann [101]) ein wilder [100]) Kampf. Erst da [102]), als viele von beiden Seiten [103]) verwundet und gefallen waren [104]), vermochten die Führer, welche das größte Ansehen besaßen [105]), durch die Lanzenwürfe durchzudringen [106]) und dem Kampfe ein Ende zu machen [107]). Und dies bewirkten sie besonders dadurch, daß sie diejenigen, welche Perdiccas Sache vertheidigten [108]), beschworen [109]), daß sie der Menge weichen und dem sichern Untergange einen ehrenvollen Frieden vorziehen möchten [110]). Diese [0]) Worte [112]) machten Eindruck [111]) sowohl auf die Soldaten, als auch auf die Anführer. Perdiccas legte zuerst [113]) die Waffen nieder, die Wuth verstummte [114]), es wurde still [115]), so daß Friedensunterhandlungen angefangen werden [116]) konnten.

5. Flucht der Ritter. Bedenkliche Stellung Meleagers.

Auf [1]) welche Bedingungen der Friede zu Stande gekommen [2]), wird nicht berichtet, es ist aber wahrscheinlich, daß alle feierlich versprachen [3]), den Aridäus als König anzuerkennen [4]). Als nun aber Meleager verlangte, daß Perdiccas und die Seinigen in dem Gemache bei der königlichen Leiche bleiben [5]) sollten [0]), fürchteten diese Verrath und Nachstellung [6]), stahlen sich [7]) aus dem Schlosse, welches ganz in der Gewalt der Gegner war, und entschlüpften [9]) so [0]) auf heimlichen Seitenwegen [8]) ihren Feinden. Am Euphrat sam-

99) peti telis, hastis. 100) atrox. 101) cooriri. 102) tum demum. 103) utrimque. 104) caedi. 105) esse c. *Abl.* 106) per tela volitantia se inferre. 107) dirimere. 108) causam defendere. 109) obtestari. 110) velle. 111) movere *aliquem.* 112) oratio. *Sing.* 113) G. 203. Z. 686. W. 279, Anm. 2. 114) conticescere. 115) silentium. 116) de pace agitur. — 1) in c. *Acc.* 2) convenit pax. 3) spondere. G. 309, Anm. 3. Z. 605. W. 255. 4) pro rege habere. 5) residere. 6) proditionis insidiarumque metu percelli. *Partic. Pf.* 7) furtim excedere. 8) secreta semita. 9) e manibus *alicujus* elabi.

melten sich die Ritter, und in der nun [0]) angestellten Berathung [10]), was zu thun wäre, beschlossen sie unter Leonnatus Führung aus der Stadt zu gehen und an einer geeigneten [11]) Stelle ein Lager aufzuschlagen. Perdiccas dagegen, welcher nicht wünschte [*]), daß Ritterschaft und Fußvolk [14]) in dem Grade [12]) von einander sich trennten [13]), daß künftig keine Einigung unter ihnen möglich wäre [15]), blieb selbst in der Stadt zurück. Denn er hoffte das Fußvolk noch zu versöhnen [16]) und sich wieder zu befreunden [17]) und die bedenklichen Folgen [19]) einer unheilbaren Zwietracht abzuwenden [18]). Und so kam denn [0]) Meleager, der Sohn des Neoptolemus, ohne [20]) sich durch persönliches [0]) Ansehen noch [20]) irgend ein [*]) Verdienst vor [21]) andern zu empfehlen [22]) durch die Gunst [24]) eines augenblicklichen [23]) Zufalls, in den Besitz [25]) der höchsten Gewalt, und konnte um so mehr Alles nach Gutdünken [26]) lenken, weil der König, dem er zur Seite stand [27]), ohne eignen Willen und Verstand war [28]). Aber was nützte es ihm den zweiten Rang im Reiche einzunehmen [29])? Denn seine Feinde, die in der Hauptsache einig waren [30]), konnten ihn leicht stürzen [31]), und zwar [32]) um so mehr, weil sie den Perdiccas zum Führer hatten, den Alexander auf dem Sterbebette als Fürsten ausgezeichnet [33]), und dem [0]) alle Macedonier, die höchsten nicht weniger als die niedrigsten, wegen seiner besondern [34]) Tugenden und Verdienste mit der größten Ehrerbietung zu begegnen [35]) sich gewöhnt hatten. Meleager selbst sah bald ein, daß er die neue

---

10) inire deliberationem. 11) idoneus. *) nolle. 12) ita. 13) distrahi. 15) nullo amplius consensu posse conjungi. 16) placare. 17) sibi reconciliare. 19) periculum. 20) neque — neque. *) ullus. 21) prae. 22) commendabilis. 23) repentinus. 24) opportunitas. 25) invadere. 26) ad arbitrium. 27) adesse *alicui*. 28) nulla neque voluntate neque consilio uti suo. 29) secundum imperii gradum tenere. 30) de summa rerum consentire. 31) dejicere, depellere. 32) S. 438. Z. 699. B. 199, Anm. 4. 33) insigni regio decorare. 34) singularis. 35) summa observantia colere *aliquem*.

Würde nicht so leicht behaupten [36] könnte, als er sie erlangt hätte [37]. Denn [39] jetzt [38] war natürlich [39] wilder Ungestüm [42] und herausfordernde Sprache [43] nicht mehr [40] angebracht [41], sondern das Bestehen [46] des ganzen Reiches [45] beruhte [44] auf vernünftiger Ueberlegung. Einer solchen [47] Aufgabe [48] nicht gewachsen, that er das, was ihm zur Behauptung seiner Würde das sicherste schien. Er schickte einen Haufen Reiter zum Perdiccas, welche [49] ihn in das Schloß bringen, oder, wenn er sich zu folgen weigerte, sofort niederhauen sollten. Da vorher von ihrer Ankunft Nachricht gegeben war [50], ging Perdiccas ihnen entgegen [51] und [0] stellte sich [54], von sechszehn Edelknaben [52] umgeben, in die Thür [53] seines [0] Hauses. Als sie ankamen [55], ließ er sie zuerst, mit der größten Zuversicht in Haltung und Mienen [56], hart an, sie Sclaven des Meleager scheltend [57], dann als [0] sie durch die Gewalt [59] seiner [0] Rede erschrocken [58] waren [0], redete er sie freundlich an [60] und gewann so sehr ihre Gunst [61], daß sie unverrichteter Sache zurückkehrten. Und so groß [62] bisher ihre Liebe zu Meleager gewesen war, so groß [62] wurde [64] nun [63] ihr [0] Haß gegen denselben. Sie waren empört [65], daß [66] man dem Perdiccas, dem besten unter allen Menschen, nach dem Leben trachtete [67], und theilten [68] ihren Waffengenossen [69] ihren Unwillen und Zorn mit. Am folgenden Tage sammelten sich [70] alle Macedonier im Hofe des Schlosses und [0] erhoben [72] ein so wildes [71])

---

36) tueri. 37) consequi, adipisci. 38) tum. 39) scilicet. 40) jam. 41) locus est *alicui rei*. 42) animi ferocia. 43) lingua procax. 44) verti in *aliqua re*. 46) salus. 47) tantus. 48) res oder auch rerum moles. 49) G. 403. Z. 567. B. 305, 2. 50) affertur de *aliqua re*. 51) obviam egredi. *Partic. Pf.* 52) regiae cohortis pueri. 53) aditus. 54) consistere *in loco*. 55) die Ankommenden. 56) animi vultusque constantia. 57) increpare. 58) die Erschrockenen. 59) gravitas. 60) benigno alloquio uti. *Partic. Pf.* 61) conciliare *aliquem*. 62) quantus — tantus. 63) tum. 64) esse. *Pf.* 65) indignari. *Inf. histor.* G. 170. Z. 599. B. 258. 66) quod. 67) insidiae *alicujus* vitae fiunt. 68) implere *aliquem* indignitatis. 69) commilito. 70) conglobari. *Partic. Pf.* 71) trux. 72) tollere.

Geschrei und stießen solche Drohungen gegen Meleager aus, daß man wohl sah [74]), daß ein Aufruhr im Anzuge war [73]). Um [2]) ihm [1]) vorzubeugen [75]) trat Meleager mit dem Könige heraus [75b]) und [0]) sagte [3]), was gegen Perdiccas geschehen sei [1]), sei auf des Königs Befehl geschehen [2]). Da [2]) dies [1]) der König selbst bestätigt hatte [76]), wie Meleager ihm vorgeschrieben, hieß er sie sich beruhigen [77]): denn Perdiccas lebe [78]) ja noch [0]). So wurde für dies Mal [79]) der Aufruhr gedämpft [80]).

6. Meleager sieht sich gezwungen mit Perdiccas Frieden zu schließen.

Uebrigens sorgte Meleager dafür, daß das Ansehen [1]) von königlicher Würde, welches bei Alexanders Lebzeiten gewesen war, erhalten wurde [2]). Denn er glaubte durch die Befestigung [3]) jeder Art von Geltung [4]) des Hofes [5]) seine Gewalt sichern zu können. Damit die Abwesenheit der Vornehmsten, von denen immer eine große Zahl [6]) am Hofe gelebt hatte [7]), desto weniger fühlbar wurde [8]), erschienen [10]) auch Hauptleute und Führer geringern Ranges [9]) in großer Zahl [11]), und die Trabanten und Bewaffneten füllten den Vorhof. Den Gesandten, welche zufällig in dieser Zeit kamen, wurde Audienz ertheilt [12]), und Meleager gab sich das Ansehen [13]), als wären jene gekommen, um dem Aridäus zu seiner Thronbesteigung Glück zu wünschen [14]). Wiewohl nun so der Schein [15]) des frühern Glan-

---

73) serpere. 74) apparet. 75) occurrere. 75b) progredi. *Partic. Pf.* 76) confirmare. 77) bono animo esse. 78) *Acc. c. Inf.* 79) tum quidem. 80) reprimere. — 1) species. 2) relinqui. 3) communire. 4) omnis auctoritas. 5) aula. 6) frequentia. 7) esse. 8) levis est *aliqua res*. 9) ordinum ductor. 10) adesse. 11) multus. 12) conveniendi regem potestatem facere. 13) simulare. *sequ. Acc. c. Inf.* 14) salutare regem. 15) simulacrum — quoddam.

zes erhalten wurde, so war doch kein heiteres und fröhliches Leben [16]) im Schlosse, sondern Alles voll [18]) Mißvergnügen [17]) und Argwohn. Denn das war Allen einleuchtend, daß dieser Zustand der Dinge nicht von langer Dauer [19]) sein könnte. Indem [0]) deshalb Alle in Ungewißheit [20]) und voll Erwartung waren [22]), was geschehen würde [21]), verging ein Tag nach dem andern [23]), ohne daß [24]) Meleager etwas [24]) that, wodurch er die Partei des Adels hätte gewinnen [25]) oder *) vernichten [26]), und [0]) wodurch [0]) er die uneinigen [27]) Gesinnungen in Eintracht verbinden [28]) und die Ruhe und den Frieden hätte wiederherstellen können [29]). Unterdeß hatte Perdiccas, der, da er gemerkt, daß ihm nachgestellt werde [30]), in der Stadt nicht mehr mit Sicherheit leben [31]) zu können glaubte, mit der Schaar der Edelknaben zu Leonnatus und den Rittern, seinen [0]) treuen Freunden, die unter Zelten lagerten [32]), seine Zuflucht genommen [33]). Da er nun der richtigen Ansicht war [35]), daß es jetzt galt mehr mit Klugheit, als mit Gewalt zu handeln [34]), so beschloß er [37]) die Seinigen auf keine Weise gegen die größere Zahl des Fußvolks in den Kampf zu führen [36]). Dagegen ging er darauf aus [37]), das Fußvolk gegen [38]) Meleager aufzubringen [39]) und zu erbittern [40]), so daß sie fühlen sollten [42]), daß sie ohne die Reiterei des Adels und die Führer derselben nichts vermöchten [41]). Daher fing er an der Stadt die Zufuhr abzuschneiden, in der Hoffnung denen, die darin waren [43]), den Mangel am schnellsten fühl-

---

16) nihil alacritatis, nihil laetitiae. 17) taedium. 18) G. 244. Z. 437. B. 148. 19) diuturnum esse. 20) dubitare. 23) dies ex die ducitur. 24) nec quidquam. *) aut — aut. 25) traducere ad se. *Abl. Abs.* 26) frangere. *Abl. Abs.* 27) discors. 28) conglutinare. 29) *Conj. Impf.* G. 419, Anm. 1, c. Z. 514. B. 220, Anm. 3. 30) insidiis petitur *aliquis.* 31) tuto esse. 32) in castris tendere. 33) confugere. 34) consilio magis quam vi gerenda res est. 35) recte existimare. 36) in aciem deducere. 37) id agere — ut. 38) in. 39) irritare animum *alicujus.* 40) exasperare. 43) *Conj.*

bar zu machen[44]). Und es täuschte ihn diese Hoffnung nicht. Denn schnell stieg[45]) der Preis der Lebensmittel[46]), da auch die Landleute[47]), fürchtend[49]), daß Alles der Plünderung Preis gegeben würde[48]), von allen Seiten in die Stadt flohen. In wenigen Tagen änderte sich die Lage der Dinge so[50]), daß die Bewohner der Stadt mit großem Mangel an dem Nothwendigen[51]) und mit Hungersnoth kämpfen[52]) mußten, Perdiccas dagegen[0]) und seine Freunde an Allem Ueberfluß hatten[53]), und deshalb[54]) für Sieger galten[55]). Da aber forderten*) die Bewohner der Stadt, daß entweder die über den Vorrang[57]) entstandene[56]) Streitigkeit[58]) durch das Schwert entschieden werden[59]) oder auf jede Friedensbedingungen eingegangen werden sollte[61]), welche die Ritter machen würden[60]). Die Macedonier (d. h. das Fußvolk) versammelten sich auf eigne Hand[62]) und[0]) schickten Gesandte an Perdiccas und Leonnatus, welche sie auffordern sollten die Feindseligkeiten einzustellen[63]). Die drei Gesandten, welche in das Lager abgeschickt waren, brachten die Antwort zurück, die Ritter würden von der Bedrängung der Stadt nicht abstehen[64]), bevor der König die Urheber der Zwietracht ausgeliefert hätte. Hierauf[65]) geriethen alle[2]) in den größten[1]) Zorn[66]), sie ergriffen die Waffen und wollten zum Kampfe hinaus[67]). Der König durch das Geschrei und den Waffenlärm geschreckt[0]) trat heraus[68]) und[0]) flehte kläglich[69]), sie möchten die Waffen niederlegen und in der Stadt bleiben. Wenn es keine andere Hoffnung giebt, die

---

44) ad inopiam omnium rerum redigere. 45) crescere. 46) annona. 47) agrestis. 48) diripiendum datur *aliquid.* 50) tanta rerum fit commutatio. 51) res necessariae. 52) conflictari *aliqua re.* 53) abundare *aliqua re.* 54) ideoque. 55) superiorem haberi. *) *Inf. histor.* 57) principatus. 58) controversia. 59) dirimere *aliquid.* 60) ferre. *Conj. Plusqpf.* 61) conceditur in *aliquid.* 62) privato consilio congredi. *Part. Pf.* 63) hostilia facere desino. 64) omittere oppugnationem. 65) ad id. 66) exardescere — indignatione, ira. 67) ad certamen erumpere. G. 173. Z. 498. B. 222. 68) exciri. 69) miserabiliter rogitare.

Eintracht herzustellen, sagte er, so will ich sogleich meine Herrschaft aufgeben [70]), damit nach dem Willen des Heeres ein Würdigerer an meine Stelle trete [71]). Weinend nahm er das Diadem von dem Haupte [72]), und streckte die Rechte, in welcher er dasselbe hielt, aus, gleichsam als [73]) wollte er es denen, die es ihm aufgesetzt hatten, wiedergeben. Durch diese Worte ihres Königs gerührt [74]) und durch die Hoffnung einer milden [75]) Regierung beseelt [76]), beschlossen [4]) die Macedonier [1]) zum zweiten Male [2]) eine Gesandschaft in das Lager zu schicken [3]) und unter der Bedingung Friedensanträge machen zu lassen [77]), daß Meleager künftig dieselbe [78]) ehrenvolle Stellung einnehmen [80]) sollte, wie [79]) Perdiccas. Hierbei ist nichts auffallend [81]), als [82]) daß Meleager damit zufrieden war und zugab, daß unter dieser Bedingung die Aussöhnung [83]) des Fußvolks und der Ritter, welche ihm verderblich zu sein schien, beschleunigt wurde [84]). Denn da die Macedonier von ihrem kurz vorher gegen [86]) ihn gefaßten [85]) Zorne so weit [87]) nachgelassen hatten [88]), daß sie bei dem Abschlusse des Friedens auf seine Würde und Ehre Rücksicht nahmen, hätte er, der unumschränkter Lenker der Maßregeln [89]) des Königs war, leicht noch mehr erlangen [90]) können. Aber so wie Meleager sich bei dieser Sache willfährig zeigte [91]), so trug auch Perdiccas großes Verlangen Frieden zu schließen [92]). Denn er hoffte, daß er, wenn er beständig in der Nähe des Königs wäre [93]), leicht das Vertrauen desselben gewinnen [94]) und seinen Willen [95]) lenken könne. Dann aber könnte *) es bald geschehen, daß

---

70) abdicare se imperio. 71) succedere. 72) detrahere capiti. 73) tamquam. *sequ. Partic. Fut.* 74) commovere. 75) mitis. 76) erigere. 77) offerre pacem. 79) qui. 80) esse *aliquo* dignitatis gradu. 81) mirus. 82) nisi. 83) reconciliatio. 84) admaturare. 85) concipere. 86) in. 87) ita. 88) mollire iras. 89) arbitrum et moderatorem consiliorum esse. 90) impetrare. 91) facilem se in re oder ad rem praebere. 92) cupidissimum pacis esse. 93) circum *aliquem* esse. 94) insinuare se in gratiam *alicujus*. 95) animus. *) *Inf.*

Meleager, der Emporkömmling [96]), der seine Geltung unvorsichtig gebrauchte [97]), in die Niedrigkeit, aus welcher er sich ohne alle [98]) Vorzüge [99]) des Geistes emporgearbeitet hätte [100]), gestoßen werde [101]). Das nun, was er wünschte, erreichte er besonders durch Eumenes. Dieser, aus Cardia, einer Stadt im [102]) thracischen Chersones, gebürtig [103]), hatte sieben Jahre bei dem Könige Philipp und nach dessen Tode dreizehn Jahre lang bei Alexander in großer Gunst gestanden [104]). Da er [105]) nach Alexanders Tode sich von den Parteiungen [107]) und den Streitigkeiten [108]) fern gehalten hatte [106]), schien er dem Perdiccas besonders [109]) geeignet [110]), um ihn als Vermittler [111]) der Eintracht und Unterhändler bei dem Frieden [112]) zu gebrauchen. Und in der That [113]) brachte derselbe es durch sein bedachtsames und schlaues Verfahren [114]), worin er Alle übertraf, dahin [115]), daß Alle zum Frieden geneigter [116]) waren. So kam denn [0]) unter dem Fußvolke und den Rittern ein Vertrag zu Stande unter der Bedingung [117]), daß das Königthum dem Aridäus, der den Namen seines Vaters [2]) Philipp [1]) führen werde [118]), verbliebe [118b]), und dem Sohne Alexanders, den Roxane gebären würde, Antheil an *) dem Reiche gegeben würde: Perdiccas und Meleager sollten die Stellung [119]), in welche *) sie nach dem Willen des Heeres vorher gesetzt waren [120]), behalten [121]): in Europa sollte Antipater Oberanführer des Heeres sein, Craterus die übrigen Angelegenheiten an des Königs Statt verwalten. Nachdem dieser Vertrag [122]) beschwo-

---

96) homo novus. 97) temere abuti. 98) nullus. *Abl. Abs.* G. 329, 2. Z. 645. B. 163, Anm. 1. 99) virtus. 100) emergere. 101) detrudere, deturbare. 102) *Gen.* 103) oriundus. 104) magna gratia esse. 105) qui quum. 106) abesse *ab aliqua re.* 107) partium studia. 108) contentio. 109) inprimis. 110) idoneus. G. 403. Z. 568. B. 307. 111) interpres. 112) pacis arbiter. 113) atque is. 114) cura et calliditas. 115) efficere — ut. 116) inclinatior. 117) inter *eos* convenit cum eo — ut. 118) ferre. *Conj. Impf.* 118b) esse. *c. Gen.* *) *Gen.* 119) locus. *) *Abl.* 120) constituere. 121) tenere. *Conj. Impf.* 122) bloß haec. *Plur.*

ren war [123]), kamen die Fußtruppen unter Meleagers, die Ritter unter Perdiccas Führung in der Nähe der Stadt zusammen [124]) und zogen in fröhlicher Eintracht [125]) wieder in die Stadt ein.

7. Perdiccas Rache.

So wurden die Verwirrungen [1]) für den Augenblick [2]) beendet [3]) und das wankende [4]) Reich durch eine scheinbar [6]) gewisse [5]) Verfassung [7]) geordnet [8]). Denn da der König unter allgemeiner Anerkennung [9]) regierte, so schien es nicht leicht möglich, daß wiederum Zwietracht gesäet [10]) und die Macht [11]) durch Kämpfe zerrissen würde [12]). Es schien für [13]) unruhige Bewegungen deswegen alle Gelegenheit [14]) zu fehlen, weil weder irgend jemand [15]) eine Erniedrigung erfahren hatte [16]) noch in irgend einer Sache eine Neuerung eingetreten war [17]). Die Provinzen verblieben [18]) denen, welche Statthalter darin waren [19]), bei dem Heere behielt [22]) jeder den Posten [20]), der ihm früher angewiesen war [21]). Meleager als [0]) Oberbefehlshaber des Fußvolks, hatte [5]) *) bei dem neuen Könige [1]) denselben [2]) Platz [6]), den [3]) früher Parmenio bei Alexander gehabt hatte [4]); Perdiccas war erstens Oberbefehlshaber der edeln Reiterschaar, und dann, nach der Sitte der Perser, welche Alexander längst angenommen hatte [23]), Chiliarch, d. h. im ganzen Reiche der Nächste nach [24]) dem Könige, ohne dessen Erlaubniß Niemand zum Könige Zutritt hatte [25]). Je weni-

---

123) sancire *aliquid* jurejurando. 124) congredi. 125) reconciliata concordia laetus. — 1) turbatae res seditione. 2) in praesentia. 3) componere. 4) vacillare, nutare. 6) ut videtur. *Impf.* 7) lex. *Plur.* 8) constituere. 9) omnium consensu. 10) serere discordias. 11) res. *Plur.* 12) dissipare. 13) *Dat.* 14) materia. 15) G. 293. Z. 710. B. 205. 16) loco movere *aliquem.* 17) novatur *aliquid.* 18) relinqui. 19) praeficere *aliquem* provinciae. 20) partes. 21) demandare. *) esse c. *Abl.* 23) recipere. 24) secundus ab *aliquo.* 25) admitti.

ger nun aber, wie wir oben gesagt haben, der König eigne Gedanken und eigne Thatkraft besaß [26]), desto mehr stand es dem Perdiccas kraft [27]) seiner Amtsgewalt [28]) frei Alles nach Gutdünken zu lenken. Und wenn irgend ein Anderer, so war Perdiccas der Mann, der [29]) einer solchen Stellung gewachsen war [30]). Denn nicht nur durch eine edle Geburt [31]), einen hohen Rang [32]) und eine vieljährige [33]) Freundschaft, in welcher er mit Philipp und Alexander gestanden hatte [34]), hatte er ein Uebergewicht über [35]) die übrigen Anführer, sondern er übertraf [39]) sie auch alle an richtiger Einsicht [36]), durch große Geisteskraft [37]) und ausgezeichnete Gewandtheit im Denken und Handeln [38]). Solcher Vorzüge [40]) bedurfte er [42]) aber auch um seine hohe Stellung [41]) zu behaupten. Denn wenn auch Friede und Eintracht wiederhergestellt war, so war es doch augenscheinlich [46]), daß die Soldaten von ihrer Zügellosigkeit [43]) zu einer strengen Zucht [44]) zurückgeführt werden [45]) mußten. Und es entging dem Perdiccas nicht, daß nichts Bedeutendes ausgeführt werden könnte, so lange Gefahr vorhanden war, daß [47]) jene den Gehorsam verweigerten [48]). Um [2]) daher [1]) Alles in seine volle Gewalt zu bringen [49]) glaubte er durch ein Beispiel zeigen zu müssen, daß er die Amtsgewalt, in deren Besitz er mit Zustimmung Aller war [50]), nach eigner Wahl [51]) und nach eignem Gutdünken mit der nöthigen Strenge [52]) auch gegen die Macedonier selbst geltend zu machen gedenke [53]). Nun [54]) aber schien Meleager, weil er

---

26) quo minus consilii ac virtutis in rege *est*. 27) per. 28) potestas. 29) is *sum* qui. G. 431, 2. Z. 556. B. 307. 30) explere posse partes. 31) nobilitas generis. 32) amplitudo fortunae. 33) diuturnus. 34) junctum esse cum *aliquo* amicitia. 35) excellere super *aliquem*. 36) rerum prudentia. 37) ingenii vis. 38) agendi cogitandique sollertia. 40) virtus. 41) principatus. 42) opus est. 43) effusa licentia. 44) disciplina. 45) revocare. 47) ne. 48) detrectare imperium. 49) ad suam potentiam dominatumque convertere. 50) habere. *Conj.* 51) consilium. 52) mit der St. welche nöthig wäre. 53) uti. *Fut.* 54) jam.

ein trotziger, gebieterischer und parteisüchtiger Mensch war, vor [55] allen Andern gefürchtet werden zu müssen. Sein [2] unersättlicher [1] Ehrgeiz [3] konnte leicht Gelegenheit zu neuen Umtrieben [56] geben [57] und den nur schlummernden [58] Aufstand nähren. So erlas ihn sich Perdiccas, *um an ihm* [59] ein Beispiel abschreckender [60] und durchgreifender [61] Strenge zu geben [62], meinend [64], dadurch könnten alle abgehalten werden [63], sich ihm an Würde gleichstellen [65] zu wollen. Dazu fand sich [66] bald Gelegenheit. Die Blutschuld [67], durch welche die Macedonier gleich nach Alexanders Tode sich befleckt hatten [68], *bedurfte der Sühnung* [69]. Der Brauch aber einer Lustration des Heeres [70] war bei den Macedoniern folgender [71]. Ein Hund wurde mitten durchgeschnitten [72] und die vordere Hälfte [73] zur rechten [74], die hintere zur linken Seite [0] des Weges gelegt; zwischen diesem getheilten Sühnopfer [75] werden die Truppen bewaffnet durchgeführt [76]. *Vor dem Zuge werden* [77] die Waffen aller [78] Könige [81] Macedoniens [80] *von den ältesten Zeiten an* [79] getragen, dann folgte der König selbst, ihm zunächst war die Edelschaar [82], die Leibwächter und die Ritter. Den Zug [83] schloß [4] die übrige [1] Menge [3] der Macedonier [2] (d. h. des Fußvolks). *War die Feier der Lustration vollendet* [84], so pflegte das Fußvolk und die Reiterei, *in zwei Schlachtreihen aufgestellt* [85], zu einem Scheintreffen [86] *gegen einander zu rücken* [87]. Diesen Brauch der Lustration des Heeres beizube-

---

55) prae. 56) res novae. 57) praebere. 58) gliscere. 59) in quo *sequ. Conj.* 60) tristis. 61) acerbus. 62) edere. 63) G. 403. Z. 543. B. 328. 65) exaequari. 66) offerri. 67) caedes. 68) inquinare. 69) expiare, mußte gesühnt werden. 70) lustrare exercitum. 71) hic. 72) media canis praeciditur: hier kürzer: des m. durchgesch. Hundes vordere Hälfte — wird gelegt. 73) prior pars — posterior. 74) bloß dextera — sinistra. 75) hostia. 76) traducere. 77) praeferre primo agmini. 79) ultima origo. 82) regia cohors. 83) postremum agmen. 84) peragitur lustrationis sacrum. *Abl. Abs.* 85) acies bifariam instruitur. *Abl. Abs.* 86) simulacrum pugnae. 87) concurrere.

halten [88]), kamen Perdiccas, der nicht merken ließ [90]), was er im Schilde führte [89]), und Meleager, der [0]) nichts argwöhnte, überein [91]). Schon hatte der König und Perdiccas, als [0]) Führer der Reiterei, an die sich die Elephanten schlossen [92]), ihre [0]) Schlachtreihe den Fußtruppen gegenüber, welche Meleager befehligte, aufgestellt, und setzten sie in Bewegung, als [93]) viele von den Fußsoldaten, sei es [94]) wegen der Erinnerung der jüngsten [95]) Zwietracht oder wegen des verdächtigen Anblicks [96]), plötzlich eine ungeheuere Furcht [97]) ergriff [98]). Sie äußerten ihren Verdacht [99]), indem sie sagten [0]), das werde ein blutiges Treffen werden; man gehe damit um [100]), daß sie, die [0]) wegen des Scheingefechts nicht auf ihrer Hut [101]) waren [0]), überrumpelt [102]) und niedergehauen würden; im weiten offnen Felde [104]) könne [2]) man den Reitern und Elephanten nicht [1]) widerstehen [103]); daher müsse man schnell in die Stadt zurückkehren. Andere dagegen sagten, man müsse die eben [2]) hergestellte [3]) Eintracht [1]) nicht [105]) durch unzeitigen [106]) Verdacht stören und doch auf jeden Ausgang der Sache gefaßt sein [107]). Während [2]) sie dies [1]) unter sich sprachen [108]), war die Schaar der Reiter nahe gekommen [109]): da trabte der König, in Begleitung des Perdiccas, an der Linie vorüber [110]), und [0]) sagte, um die Feier der Lustration zu vollenden, müßten die Urheber des Aufruhrs zur Bestrafung [111]) ausgeliefert werden: zugleich drohte er, daß die Reiter auf die [114]), welche sich seinen Befehl zu vollziehen [112]) weigerten [113]), einhauen [115]) und den

---

88) sequi. 89) moliri. 90) dissimulare. 91) convenit inter *eos*. 92) additum esse. 93) quum. c. *Ind. Pf.* 94) sive — sive. 95) recens. 96) spectaculum. 97) formido. 98) incedere. 99) fremere *sequ. Acc. c. Inf.* 100) id agitur (*Acc. c. Inf.*) ut. 101) incautus. 102) opprimere. 103) resistitur. 104) late patet planities. 105) neque — et. 106) intempestivus. 107) ad omnem eventum paratum esse. 108) inter se jactare. 109) *Pf.* 110) obequitare. *Partic. Praes.* 111) supplicium. 112) imperata facere. 113) recusare. *Conj. Plusqpf.* 115) cum ferro invadere *aliquem*.

Elephanten, um sie mit den Füßen zu zertreten, vorwerfen sollten [116]). Von plötzlichem Schrecken überrascht und gelähmt [117]), standen die Truppen der Phalanx [118]) wie waffenlos, während der König an die einzelnen Reihen [119]) heranritt [120]) und die namentlich aufrufen ließ, welche am 12 Junius sich dem Meleager angeschlossen und [0]) die Versammlung plötzlich verlassen hatten. Und so konnte es geschehen, daß etwa dreihundert Macedonier, um an ihnen die Todesstrafe zu vollziehen, herausgehoben [121]), und von den Elephanten zertreten und zermalmt [122]) wurden. Dies gräßliche [123]) Schauspiel [124]), welches der König auf Antrieb des Perdiccas durch die Bestrafung [2]) derjenigen [1]) gab [127]), durch deren Bemühung [125]) er zu der königlichen Würde erhoben war [126]), sah Meleager ruhig an [128]). Wiewohl er merkte, was ihm, als [0]) dem Haupte des Aufstandes bevorstand, wich er doch, so lange das Gemetzel dauerte [129]), nicht vom Platze. Aber als die Truppen in die Stadt zurückgekehrt waren, flüchtete er [133]), an seiner Rettung [130]) und Sicherheit [131]) verzweifelnd [132]), in einen Tempel, gleichsam als wenn [134]) die Heiligkeit des Ortes ihn gegen [135]) Haß und Verrath schützen [136]) könnte [0]). Da aber Perdiccas beschlossen hatte den ihm [138]) lästigen [137]) und beschwerlichen [140]) Menschen [139]), der [0]) zugleich [141]) sein Nebenbuhler war [0]), aus dem Wege zu schaffen [142]), so ließ [0]) er das Gerücht verbreiten [143]), Meleager habe ihm nach dem Leben getrachtet und seine Flucht sei das Geständniß seiner Schuld [144]).

---

116) obterendum pedibus *aliquem* dare. 117) frangere. 118) phalangitae. 119) ordo. 120) adequitare. 121) kurz: ad supplicium legere. 122) elidere. 123) foedus, deformis. 124) spectaculum. 125) opera. 126) evehere. 127) praebere. 128) ferre *aliquid*. 129) quamdiu — factum est. 130) salus. 131) incolumitas. 132) diffidere *alicui rei*. 134) quasi vero. *sequ. Conj.* 135) a. 136) defendere. 137) molestus. 140) importunus. 141) idem. S. 290 u. 198. Z. 697. B. 200. 142) e medio tollere. 143) dissipare. 144) in fuga confessio culpae est.

So erlangte er [145]) es leicht von dem Könige, daß Leute [0]) abgeschickt wurden, die ihn an den Stufen des Altars erschlugen.

8. Perdiccas Pläne zur Sicherung seiner Stellung.

So schreckte Perdiccas durch eine abscheuliche That [1]), welche er unter einem scheinbaren [2]) Vorwande [3]) zu verbergen [4]) wußte [0]), Alle ab [5]), sich wiederum in gefährliche Umtriebe einzulassen [6]). Zur Befestigung der Herrschaft war dies eben so [7]) nothwendig als nützlich. Denn sehr groß war der Macedonier, und besonders der Vornehmsten [8]), Stolz, Anmaßung, Eigenwille [9]) und [0]) Trotz [10]). Zum Handeln [11]) zeigten sie sich [12]) immer freudig [13]) und voll Vertrauen [14]); aber dasselbe [18]) Selbstgefühl [16]), welches [15]) sie in den Schlachten bewiesen [17]), pflegten sie auch [0]) zu zeigen [20]), um sich den Befehlen des Königs zu widersetzen [19]). Selbst [21]) Alexander hatte dasselbe nicht [21]) immer mit Gewalt zu zügeln [22]) oder zu beugen [23]) vermocht, sondern gab ihm, wo er es seinem Interesse angemessen hielt [24]), nach; denn er [25]) wußte [0]) ihr unbändiges Wesen [27]) durch Klugheit [26]) zu besiegen, indem [0]) er die einen durch königliche Geschenke [28]) und militärische Belohnungen [29]), die andern durch Nachsicht [30]) und Freundlichkeit [31]) an sich fesselte [32]). Aber da [0])

---

145) impetrare. — 1) res turpis. *Superl.* 2) speciosus. 3) praescriptio. 4) tegere. 5) deterrere — quo minus. 6) turbare res et miscere. 7) et — et. 8) proceres. 9) pertinacia. 10) contumacia. 11) res gerere. 12) esse. 13) alacer. 14) fiducia. 16) ferocia animi. 17) uti. *Impf.* 19) kurz: ad non parendum regi oder ad detrectandum imperium regis. 20) habere. 21) ne — quidem. 22) coercere. 23) frangere. 24) e re mea esse puto. 25) is. 27) impotentia. 28) regia munificentia. 29) belli praemia. 30) clementia. 31) comitas. 32) devincire, obstringere.

durch Alexanders Tod das Band [2]) gelöst war [1]), das bisher Alle zusammengehalten, so war auch noch, nachdem [0]) ein Beispiel abschreckender Strenge gegeben war, Gefahr vorhanden, daß manche von denen, welche durch vornehme Geburt und den Glanz ihrer Thaten einander gleich waren, aus Ehrgeiz Alles wieder in eine endlose Anarchie [33]) stürzten [34]). Perdiccas sah wohl ein, daß bei solchen Menschen weder seine langjährigen [35]) Verdienste [37]) um [36]) das königliche Haus, noch seine hohe Stellung, noch auch des sterbenden Königs Wille, indem [0]) er ihn durch Ueberreichung des Ringes zur Herrschaft berief [38]), etwas gelten [39]) könnte. Er erfuhr [2]) schon damals [1]), daß ihn nicht nur heimlich der Neid seiner Feinde verfolge [40]), sondern daß sich auch eine große Zahl von denen, welche mit ihm dem Meleager die höchste Ehre entrissen hatten [41]), sich zu seinem Sturze [42]) vereinigt hatten [43]). Daher war er darauf bedacht [44]), ihre Pläne, bevor sie zur Reife gediehen [45]), zu vereiteln [46]). Zu diesem Zwecke schien nichts förderlicher [47]) zu sein, als die Gegner von Babylon, dem Sitze des Reiches, zu entlassen [48]) und in die Provinzen, welche man nach Sitte der Perser Satrapien nannte, zu vertheilen [49]). Denn so wurden, und das [50]) war das Wichtigste, die unruhigen Köpfe [2]) von dem Könige entfernt [1]), welcher in voller Abhängigkeit lebend [51]), immer das that und zu thun befahl [52]), was die wünschten, welche täglich zu ihm kamen [53]). Und da sie unter dem Vorwande wichtiger Dienste [54]) entlassen wurden, mußten

---

33) infinita *rerum* licentia. 34) revocare. 35) diuturnus. 36) erga. 38) summae rerum praeficere. *Partic. Praes.* auf König bezogen. 39) valere. 40) adversariorum invidentium peti insidiis. 41) extorquere. *Conj.* 42) pernicies. 43) conspirare in *aliquid.* 44) operam dare — ut. 45) maturari. 46) disjicere, disturbare. 47) utilis, efficax. 48) *Inf. Pass.* 49) passiv — dividere. *Inf. Pass.* 50) G. 373, Anm. b. Z. 371. B. 298. 51) ad alienum vivere arbitrium. 52) G. 309. Z. 617. B. 256. 53) convenire *aliquem.* 54) per speciem magnorum usuum.

sie ihre [0]) Verweisung [55]) sogar [56]) für eine Belohnung halten [57]). Uebrigens wird von Pausanias erzählt, daß Ptolemäus, des Lagus Sohn, die neue Vertheilung [58]) der Provinzen zuerst in Anregung gebracht habe [59]). Und [60]) das steht nicht im Widerspruch [61]) mit der Wahrheit [62]) und [63]) demjenigen, was über die Pläne des Perdiccas erzählt ist. Doch darf man nicht glauben [64]), daß Ptolemäus in dieser Zeit treulich im Interesse des Perdiccas gehandelt habe [65]). Denn er gehörte [66]) zu der Zahl derjenigen, welche nach Höherem strebend [67]) in ein Land zu gehen [68]) wünschten, in welchem sie, nicht durch die engen Grenzen [2]) ihrer [0]) Amtsgewalt [1]) beschränkt [69]), sich [2]) ihre [1]) eigne [0]) Herrschaft gründen konnten [70]). Und dies war nur möglich [71]) fern von der Beaufsichtigung [73]) des Perdiccas, des Reichsverwesers [72]), und wenn [0]) der Einfluß [74]) der Parteien [75]), die [0]) am Hofe immer Rangstreitigkeiten hatten [76]), nicht störend in den Weg trat [77]). Es ist [80]) in der That [79]) auffallend [78]), daß dies dem Perdiccas [2]) entging [1]), und daß ihm [0]) nicht die Besorgniß kam [81]), daß alle Statthalter die Ehre [82]) und die Vortheile, welche [0]) die Provinzen [83]) boten [0]), zur Gründung [86]) einer eignen [84]) Herrschaft [85]) gebrauchen würden [87]). Aber er hatte, bei dieser ganzen Sache nichts weiter, als nur den augenblicklichen Nutzen vor Augen [88]), was die Zukunft bringen mochte, übersah er [89]). Vielleicht hoffte er auch, daß er denjenigen von den Statthaltern, welcher es wagen würde, sich der Oberaufsicht des Königs

---

55) ablegatio. 56) etiam. 57) beneficii loco habere. 58) sortitio. 59) mentionem inferre de *re*. 60) neque. 61) abhorrere ab *aliqua re*. 62) vero. 63) nec. 64) judicare. 65) rationibus *alicujus* consulere. 66) esse in numero. 67) ad majora tendere. 68) abire. 69) circumscribi. 70) *Conj.* 71) fieri non potest — nisi. 73) oculi. 74) interventus. 75) factio. 76) de principatu contendere. 77) praepedire. *Abl. Abs.* 78) mirus. 79) profecto. 81) incidit suspicio. *sequ. Acc. c. Inf.* 82) ornamentum. 83) provincialis. 84) suus. 85) dominatus. 86) quaerere. 87) abuti. 88) nihil nisi quod in praesentia prosit — sequor. 89) negligere.

zu entziehen[90]) und über seinen Willen hinweg zu setzen[91]), mit den Truppen, die ihm zu Gebote ständen[92]), leicht zum Gehorsam zurückbringen[93]) könne. Auf diese Weise konnte[0]) ihm, wenn er seinen Plan verwirklichte[94]), Alles gesichert erscheinen[95]): denn[97]) alle schienen auf seinen Wink[96]) warten[98]) oder wenn[99]) sie dies nicht thaten, seine[0]) Rache fürchten[100]) zu müssen[0]).

9. Vertheilung der Provinzen.

In[0]) einer darnach[2]) auf Befehl des Königs berufenen[1]) Versammlung erklärte[3]) Perdiccas, daß sowohl wegen der schwierigen Zeitumstände[4]) als auch wegen der besondern[5]) Verdienste[3]) vieler Befehlshaber[1]) um König und Reich[2]) in der Verwaltung[8]) der Provinzen und der höchsten Aemter[7]) eine Aenderung eintreten müsse[6]). Was in dieser Beziehung[9]) festgesetzt wurde, das wollen wir jetzt sehen. Zuerst nun[10]) wurde angenommen[11]), daß Perdiccas selbst, als[0]) Freund und Begleiter[2]) des Königs[1]), über*) alle die Truppen, welche nicht in Provinzen gelegt wurden[12]), den Oberbefehl[13]) haben, und das königliche Siegel[14]) als[15]) Zeugniß[17]) des königlichen Willens[16]) gebrauchend[18]) den Befehlshabern und übrigen Beamteten[19]) jeder Zeit allein[21]) die königlichen Befehle mittheilen sollte[20]). Das Amt[2]) des Chiliarchen[1]), das er auch[22]) verwaltet hatte[23]), ging

---

90) imperium auspiciumque *alicujus* abnuere. 91) auctoritatem contemnere. 92) praesto esse. 93) in ordinem redigere. 94) ad exitum perducere. *Conj. Plusqpf.* 95) apparet *aliquid* futurum esse. 97) scilicet. 98) intueri *aliquid*. 99) nisi. *Conj. Plusqpf.* 100) poenarum metu exagitari. — 2) deinde. 3) pronunciare. 4) temporum difficultas. 5) singularis. 6) mutandum est *aliquid*. 7) grave munus. 9) res. 10) igitur. 11) placet — ut. *) *Gen.* 12) mittere. *Conj.* 13) summum imperium. 14) annulus regius. 15) pro. 17) testis. 18) uti. *Partic. Pf.* 19) praefectus. 20) quid rex fieri velit *alicui* edicere. 21) unus. 22) idem. 23) fungi.

auf Seleucus, des Antiochus Sohn, der bisher Führer der Edelschaar gewesen war, über[24]). Dieser kaum dreißig Jahr alt[25]), hatte, als Alexander seinen [0]) Feldzug nach Indien unternahm, sich in andern Treffen, besonders aber[26]) in dem [0]) an dem Hydaspes tapfer bewiesen[27]). Deshalb hatte ihn Alexander durch Vermählung mit[28]) der Tochter des Spitamenes besonders geehrt[29]). Zu der Uebernahme der Rolle[30]) des Chiliarchen schien er besonders geschickt[31]). Denn abgesehen von[32]) der ungewöhnlichen[33]) Körpergröße[34]) und Kraft[35]) und der nicht geringern[36]) Entschlossenheit[37]) und Festigkeit[38]) seines Willens[39]) besaß er[41]) eine eben so große[40]) Offenheit[42]) und Herzlichkeit[43]) als männliche Würde[44]) und Besonnenheit[45]). An seine Stelle trat[46]) Cassander, Antipaters Sohn, der kurz[47]) vor des Königs Tode mit Aufträgen[48]) seines Vaters nach Babylon gekommen war. Noch etwas jünger als Seleucus wurde er schneller als er erwarten konnte zu einer ziemlich[49]) ansehnlichen[50]) Würde erhoben[51]). Aber Perdiccas hatte dabei seine Absicht[52]). Denn da er den Sohn mit besonderer Auszeichnung behandelte[53]), hoffte er sich den Vater zu verpflichten[54]) oder[55]) für seine Gesinnung ein Unterpfand zu haben[56]), indem [0]) er den Sohn als Geißel zurückhielt. Diese[1]) Aenderungen traten[3]) in diesen Aemtern[2]) ein. Unter den Provinzen war Aegypten, theils wegen der Fruchtbarkeit des Landes, theils wegen der günstigen Lage[57]), von der größten

---

24) transferri in *aliquem*. 25) annum aetatis ingredi. 26) tum vorher cum. 27) eximia esse fortitudine. 28) nuptum dare *aliquam*. *Abl. Abs.* G. 313. Z. 668. B. 270. 29) honorem tribuere. 30) sustinere partes. 31) natum et factum esse ad *aliquid*. 32) praeter. 33) insignis. 34) proceritas. 35) robur. 36) res. 37) fortitudo. 38) constantia. 39) animus. 40) non minor. 41) est *aliquid in aliquo*. 42) ingenuitas. 43) comitas. 44) gravitas. 45) prudentia. 46) succedere. 47) paullo. 48) mandatum. 49) satis. 50) amplus. 51) perducere. 52) habeo in *aliqua re*, quod sequar. 53) praecipuo honore habere *aliquem*. 54) beneficio obligare. 55) aut — aut. 56) pigneratum habere animum. 57) situs opportunitas.

Bedeutung. Alexandrien, erst [0]) kurz vorher erbaut, war schon ein lebhafter und viel besuchter Handelsplatz [58]) und hatte schnell angefangen großen Wohlstand zu gewinnen [59]). Daher hatte Alexander selbst die Verwaltung [0]) dieser Provinz mit besonderer Vorliebe [60]) geordnet [61]) und namentlich [62]) dafür gesorgt, daß nicht alle Gewalt in einer Hand vereinigt war [63]). Perdiccas aber übergab dieses so reiche [64]) Land dem Ptolemäus, dem Sohne des Lagus, allein, mit der Bestimmung [65]), daß Cleomenes aus Naucratis [66]) ihn in der Verwaltung aller Angelegenheiten unterstützen sollte. Syrien, alles Land zwischen [67]) dem Euphrat und der Meeresküste und *) die Städte [2]) Phöniciens [1]) umfassend, wurde dem Laomedon aus Mitylene anvertraut [68]). Wiewohl dieser durch glänzende Kriegsthaten sich nicht ausgezeichnet hatte, so war er doch bei Alexander sehr beliebt gewesen [69]): denn da er im Jahre 337 von dem Könige Philipp aus Macedonien verwiesen war, hatte ihn Alexander nach seiner Thronbesteigung zurückgerufen und ihm wegen seiner Kenntniß der Sprache der Barbaren die Aufsicht über die Kriegsgefangenen gegeben [70]). Cilicien, welches zwar [71]) nicht eine große Ausdehnung hatte [72]) und *) nicht durch Wohlhabenheit ausgezeichnet war [73]), aber doch [74]), weil es die Verbindung zwischen dem östlichen und westlichen Theile von Asien vermittelte [75]), im Kriege von großer Wichtigkeit war [76]), wurde dem Philotas zu Theil [77]). Pamphylien, welches, seit [78]) Alexander es [0])

---

58) celebre et frequens emporium. 59) magnis crescere auctibus. 60) praecipuum quoddam studium. 61) ordinare. 62) inprimisque. 63) penes unum omnis potestas *est.* 64) opulentus. *Superl.* 65) cum eo — ut. 66) Naucratites. 67) quidquid terrae — est — inter. *) que. 68) curae *alicujus* demandare. 69) gratiosum esse. 70) praeficere *aliquem* captivis. 71) ut. 72) late patere. *) que. 73) opibus abundare. 74) ita. 75) ex orientali As. parte in occidentalem euntibus transitum praebere. 76) magno bellum gerentibus usui esse. 77) obtingere. 78) postquam.

erobert hatte, mit Lycien vereinigt und dem Nearchus, dem Befehlshaber der Flotte, übergeben war, scheint demselben damals geblieben zu sein[79]; es ist aber wahrscheinlich, daß er lieber den Oberbefehl über die Flotte behalten wollte, und seine Provinz für den Augenblick dem Antigonus überlassen habe. Dieser Antigonus nämlich, des Philippus Sohn, aus einem vornehmen Geschlechte, verwaltete[80]) schon zehn Jahre lang die Provinz[2]) Großphrygien[1]) und erhielt damals den Befehl auch Lycien und Pamphylien in Besitz zu nehmen. In dieser Zeit hatte er es dahin gebracht[81]), daß die benachbarten Völker, welche mit der größten Ungebundenheit[82]) umherzuschweifen und vom Raube zu leben[83]) pflegten, nicht mehr wagten in seine Provinz feindliche Einfälle zu machen[84]). Das aber war nicht leicht zu bewirken gewesen[85]). Denn im Süden[86]) hauseten[88]) in den gebirgigen Gegenden[87]) des Taurus die Pisiden, ein wildes Volk, welches nicht nur die weniger zugänglichen[89]) Puncte unsicher machte[90]), sondern auch auf der Straße, welche durch die schwierigen Pässe[91]) von Termessus und Sagalassus führte[92]), raubten und plünderten[93]). Nicht lange vor dieser Zeit hatten die Einwohner der beiden Orte, Isaura und Laranda[94]), den Balacrus, Nicanor's Sohn, den Alexander zum Statthalter dieser Gegend gemacht hatte[95]), getödtet. Von Osten her war Ariarathes, König von Cappadocien, ein gefährlicher Nachbar[96]). Denn durch seine unablässigen[97]) Bemühungen[99]) seine Heeresmacht zu verstärken[98]) hatte er es dahin gebracht, daß er 30,000 Mann Fußvolk und 15,000 Rei-

---

79) prorogari. 80) imperio regere. 81) efficere. 82) effusa (*Superl.*) licentia. 83) rapto vivere. 84) hostiliter incurrere. 85) G. 314. Z. 670. B. 270. 86) meridiem versus. 87) montana (loca). G. 235, Zus. Z. 435. B. 145, Anm. 1. 88) occupatum tenere *aliquid*. 89) avius. 90) infestum reddere. 91) arctae fauces. 92) ferre. 93) latrocinandi causa grassari. 94) kurz: Isauri et Larandenses. 95) praeponere. 96) imminere finibus. 97) assiduus. 98) augere. 99) studium. *Sing.*

ter stellen [100]) konnte. Auch die Paphlagonier, nördlich an Antigonus Provinz grenzend [101]), scheinen damals feindselige Gesinnungen gegen die Macedonier gehegt zu haben [102]). Denn obgleich sie sich früher denselben freiwillig unterworfen hatten [103]) unter der Bedingung [104]), daß sie nach ihren eignen Gesetzen leben [105]) wollten [0]), so mußte sie doch jetzt [106]) Eumenes, dem Paphlagonien, Cappadocien und Pontus als Provinz zugefallen war [107]), mit Gewalt der Waffen unterwerfen. Und gerade [109]) aus diesem [108]) Grunde, weil sie erst [0]) mit den Waffen erobert werden mußten, übergab Perdiccas diese Länder dem Eumenes. Denn nicht weniger, als die übrigen Großen [2]) unter den Macedoniern [1]), war er neidisch [110]) auf die Achtung [111]) und das Ansehen, welches jener durch seine löblichen Thaten erworben hatte [112]). Und wenn er nicht gefürchtet hätte, der kluge und tapfere Mann möchte, wenn er Unwürdigern nachgesetzt würde [113]), ihm selbst Verderben bereiten [114]), so würde er vielleicht, uneingedenk [4]) der durch ihn [2]) wiederhergestellten [1]) Eintracht [3]), gar keine [115]) Rücksicht auf ihn genommen haben [116]). So aber durch die Ertheilung der Provinz ihm Hoffnung auf *) Belohnung zeigend [117]) suchte er ihn für sich zu gewinnen [118]), damit er, wenn es nöthig wäre, sich seiner Hülfe zu seinem Nutzen bedienen könnte. Zugleich gab er dem Antigonus schriftlich den Auftrag [119]) den Ariarathes zu bekriegen. Denn um diesen mächtigen und nach höheren Dingen strebenden Menschen in den Schranken seiner Amtsgewalt zu halten [120]), schien es ihm nützlich ihn in einen Krieg zu verwickeln [121]), der ihm

---

100) in aciem educere. 101) attingere. 102) infensum esse nomini Maced. 103) voluntate in ditionem concedere. 104) ita — ut. 105) uti legibus. 106) tunc. 107) obvenire. 109) maxime. 110) invidere *aliquid*. 111) existimatio. 112) colligere. 113) a deterioribus anteitur *aliquis* honore. 114) moliri, machinari. 115) nullus prorsus. 116) rationem habere *alicujus*. *) *Gen.* 117) ostendere. 118) sibi adjungere. 119) per litteras dare negotium — ut. 120) imperium *alicujus* intra terminos coercere. 121) illigare bello. *Passiv.* daß er verwickelt würde.

viel Geld [122]) und Truppen kosten würde [123]). Ein solcher aber schien der, welcher mit Ariarathes zu führen war, zu werden [124]). Carien scheint gleich nach dem Tode der Fürstin Ada, welche Alexander im Besitze der Herrschaft gelassen hatte, macedonische Provinz geworden zu sein [125]). Wer dieselbe zuerst erhalten hat, ist nicht berichtet; aber es ist wahrscheinlich, daß sie dem Asander, welchen Andere Cassander nennen, gegeben und von ihm verwaltet ist. Dieser, ein Bruder des Parmenio, hatte bereits früher die Provinz [2]) Lydien [1]) verwaltet [126]) und drei Jahre nachher neue Truppen nach dem obern Asien geführt. Nach Lydien wurde jetzt Menander, welcher kurz vor dem Tode des Königs in derselben Absicht, wie Asander, nach Babylon gekommen war, geschickt. Die Provinz, welche die westliche Küste Asiens umfaßt [127]), das so genannte [128]) Kleinphrygien, wurde dem Leonnatus gegeben. Da [2]) diese [1]) der europäischen Küste gegenüber [129]) lag, und so [0]) den Uebergangspunkt bildete [130]), so vermochte derjenige, welcher sie inne hatte, leicht den Uebergang zu hindern. Wie wichtig [131]) dieser Umstand war, begriff Perdiccas, da er ahnete [134]), daß leicht eine Veranlassung [132]) zum Kriege kommen [133]) könnte. Als [2]) er sich deshalb [1]) nach einem Manne [0]) umsah [135]), dem er dies Land mit Sicherheit [136]) anvertrauen [137]) konnte [0]), glaubte [138]) er ihn in Leonnatus zu finden, weil dessen [139]) Ergebenheit [141]) gegen [140]) ihn und [142]) Tüchtigkeit [143]) erprobt war [144]). Aber während [145]) er Alles das, was wir erzählt haben, mit der größten Sorgfalt ordnete, wurden die im östlichen Asien liegenden Provinzen nicht er=

---

122) opes. 123) absumere. 124) esse. *Fut.* 125) in provinciae formam a Maced. redigi. 126) praeesse. 127) complecti. 128) quam vocant. Z. 760. B. 294, c. 129) exadversum *c. Acc.* 130) transitum in eam (Europ.) habere. 131) quanti. G. 238. Z. 444. B. 147. 132) occasio. 133) offerri. 134) suspicari. 135) circumspicere. 136) tuto. 137) committere *Conj.* 138) glaubte er, daß Leon. der wäre. 139) cujus. 140) erga. 141) voluntas. 142) et — et. 143) virtus. 144) spectatum esse. *Conj.* 145) quum *c. Conj.*

wähnt [146]), sondern blieben [149]) alle in der Hand [147]) derer, welche sie vorher schon inne gehabt hatten [148]).

10. Die Angelegenheiten Macedoniens. Perdiccas sucht das Heer zu gewinnen.

Dagegen traf Perdiccas in den Angelegenheiten Macedoniens, welche bei der Gelegenheit [1]), als Meleager zur Eintracht zurückkehrte, geordnet waren [2]), einige Aenderungen. Thracien, von welchem die Odrysen den größten Theil bewohnten, und das am Pontus Euxinus [4]) sich hinerstreckende [5]) Küstenland [3]) trennte er [6]) von Macedonien und übergab es [0]) dem Lysimachus. Dieser durch persönliche [0]) Tüchtigkeit und Großthaten [7]) ausgezeichnete Feldherr scheint dem Perdiccas ganz besonders zugethan gewesen zu sein [8]). Denn nur aus diesem Grunde konnte er sich entschließen [9]), dies Land dem Antipater zu nehmen [10]) und [0]) jenem zu übergeben, um ihn als [0]) treuen und klugen Mann [12]) dem Antipater, einem wegen seiner Macht [2]) verdächtigen [1]) Nebenbuhler [3]) in eine belästigende Nähe zu bringen [11]). Es könnte [13]) aber auffallend scheinen, daß er, da er solche Gesinnungen gegen Antipater hegte [14]), den Wirkungskreis desselben nicht noch [0]) mehr beschränkte [15]). Aber er bedachte mit Recht [16]), daß die Griechen bei der Nachricht [17]) von dem Tode des Königs das ihnen [0]) von den Macedoniern [2]) aufgelegte [1]) Joch [3]) abzuschütteln [18]) suchen [19]) und unter den

---

146) nullam mentionem facere de *aliqua re*. 147) potestas. 149) relinqui. — 1) tempus. 2) constituere. 3) ora. 5) praetendi *c. Dat. Partic. Pf.* 6) disjungere. 7) res praeclare gestae. 8) insigni fide et obsequio in *aliquem* esse. 9) animum inducere. 10) adimere, das dem Ant. genommene. 11) cervicibus Antipatri ... imponere. 13) *Conj. Praes.* 14) eo esse in *aliquem* animo. 15) magis circumscribere potestatem. 16) recte existimare. 17) renunciatur *aliquid. Abl. Abs.* 18) exuere se jugo. 19) conari.

Macedoniern Niemand als [20]) Antipater sein würde [21]), der ihrem Unternehmen entgegentreten könnte [22]). Daher gestand er gern zu [23]), daß, wie [24]) früher bestimmt war, die Regierung Macedoniens in der Weise getheilt werde, daß Antipater das Kriegswesen [25]), Craterus die übrige Verwaltung [25]), jeder selbstständig und unabhängig [25b]), leitete. — Nachdem [0]) dies Alles so angeordnet war, achtete es Perdiccas, um jeder Zeit die Statthalter der Provinzen im Gehorsam halten zu können, für seine wichtigste Sorge [26]), sich der Ergebenheit [27]) und Treue des Heeres, welches bei dem Könige zurückblieb, zu versichern [28]). Und so wie er kurz vorher den Trotz des Fußvolks durch Gewalt und Strenge gebrochen hatte, so war er jetzt [29]) der Ansicht [32]), daß Auszeichnung [30]) und Belohnung kräftiger auf die Gemüther wirken [31]) müßten [0]). Aber um dazu Mittel zu haben [33]), mußte die Ausführung [10]) vieler kostspieliger [34]) Werke unterbleiben [35]). Alexander nämlich hatte befohlen, daß zu dem Kriege, mit welchem er Carthago, Spanien und [0]) Italien zu überziehen sich vorgenommen hatte, eine Flotte von 1000 Kriegsschiffen erbaut, daß Häfen an geeigneten [36]) Plätzen angelegt [37]) und ein Heerweg längs [38]) der Küste Libyens bis an die Säulen des Hercules hingeführt werden sollte [39]). Wenn [2]) dies [1]) ausgeführt und außerdem alle die Städte und Tempel der Götter und Grabmäler [40]) berühmter Männer erbaut worden wären [41]), welche Alexander zu erbauen befohlen hatte, so würde der Schatz [42]) erschöpft worden sein [43]). Um [2]) daher [1]) diese Anordnungen [44]) Alexanders rückgängig zu machen [45]),

---

20) praeter. 22) obviam ire, occurrere, coeptis. 23) concedere — ut. 24) quemadmodum. 25) belli — domi res gerere. 25b) suo uterque judicio atque arbitrio — vor „res gerere" einzuschieben. 26) nihil antiquius habere (ducere), quam ut. 27) voluntas. 28) obligare. 29) tum quidem. 30) honor. *Plur.* 31) plus valere apud. 33) suppetunt *alicui* opes. 34) sumtuosus. 35) omitti. 36) idoneus. 37) constituere. 38) per. 39) munire. 40) sepulcrum. 41) condere. 42) aerarium. 43) exhaurire. 44) mandata. 45) rescindere.

und [46]) doch [0]) die Verantwortung [49]) wegen dieses Schrittes [48]) von sich abzulehnen [47]), berief Perdiccas die Macedonier nach heimischer [50]) Sitte zur Versammlung und [0]) zeigte [2]), welches Alexanders Pläne wären [1]). Die Macedonier wunderten sich zwar, was für großartige Gedanken [51]) ihr König gehegt hätte [52]), waren aber der Ansicht [56]), daß sie zu großartig [53]) und schwierig wären und deshalb [54]) ihre Ausführung [10]) unterbleiben müsse [55]) — So trat in kurzer Zeit das Andenken Alexanders, des großen Königs, fast in den Hintergrund [57]), und [0]) alle [63]) verließen [62]) die Bahn, welche [58]) er [59]) mit so großer [60]) Kühnheit und mit so großem [0]) Glücke betreten hatte [61]), denn [65]) ein jeder strebte [66]) nach dem [64]), was ihm nützen [67]) könnte [0]). Daher [68]) die [70]) abscheulichen [69]) Beispiele [72]) von wilder [1]) Wuth und Grausamkeit, die [0]) bald losbrach [71]). Nicht lange nachher gebar Roxane einen Knaben, welchen das Heer jubelnd als König begrüßte und Alexander nannte. Man hätte glauben sollen [73]), an diesem Namen [74]) hafte [76]) das Band der Eintracht für [75]) alle Macedonier. Aber nur [2]) noch [0]) einmal [1]) kamen hiernach alle zu der Leichenfeier [77]) des Königs, welche mit dem größten Glanze gehalten wurde [78]), friedlich [79]) zusammen. Nach dieser Feier gingen die Feldherrn ein jeder [2]) in seine [1]) Provinz [3]) ab, um sich hinfort nur auf dem Schlachtfelde wiederzufinden [80]).

---

46) et — et. 47) defugere. 48) ea res. 49) periculum. 50) patrius. 51) quantus. *Neutr. Plur.* 52) volutare animo. 53) magnus. S. 281. B. 187. 54) ideoque. 56) censere. 57) obliteratur *alicujus* memoria. *Abl. Abs.* 58) quod curriculum — id. S. 374. Z. 804. B. 303. 59) ille. 60) summus — et — et. 61) ingredi. 62) deflectere de. 66) expetere. 67) expedit. *Conj.* 68) hinc. 69) detestabilis. 70) ille. 71) erumpere. *Partic. Praes.* 72) 2 *Pers. Sing. Impf. Conj.* S. 182. Z. 528. B. 245, c. 73) *Dat.* 76) est vinculum in *aliqua re.* 77) exsequiae. 78) celebrare. 79) pacatis animis. 80) signis collatis concurrere. *Partic. Fut.*

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Grotefend, August,

Materialien zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische für die mittleren Gymnasialklassen

Bd.: Des 1. Cursus

1843

Bamberg, Staatsbibliothek -- Phil.o.359-a(1#1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11762551-4